

# *LaserJet 3100*

**Benutzerhandbuch**



**Deutsch**



## Verfügbare HP Kundendienstleistungen

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses HP Geräts. Zusammen mit Ihrem Produkt erhalten Sie von Hewlett-Packard und seinen Kundendienstpartnern eine Vielzahl von Kundendienstleistungen, die Ihnen in kürzester Zeit auf professionelle Weise zur Verfügung gestellt werden.

<p><b>Online-Dienste:</b> Nutzen Sie dieses Dienstleistungsangebot, um rund um die Uhr über Ihr Modem auf hilfreiche Daten zugreifen zu können.</p>	<p><b>World Wide Web URL</b> - Über die folgenden URLs erhalten Sie Druckertreiber, aktualisierte HP Drucker-Software sowie Produkt- und Kundendienstinformationen:          USA: <a href="http://www.hp.com">http://www.hp.com</a>          Europa: <a href="http://www2.hp.com">http://www2.hp.com</a>          Für Informationen, die sich speziell auf den HP LaserJet 3100 beziehen: <a href="http://www.hp.com/support/lj3100/">http://www.hp.com/support/lj3100/</a></p>
	<p><b>HP Bulletin Board Service</b> - Über unseren elektronischen Download-Dienst können Sie problemlos HP Druckertreiber, aktualisierte HP Drucker-Software, Produktinformationen und Hinweise zur Fehlerbehebung herunterladen. Stellen Sie Ihr Kommunikationsprogramm auf N,8,1 ein, und wählen Sie die für Sie zutreffende Nummer aus der folgenden Liste:          Australien: (61) (3) 9890-0276          Dänemark: 45 (0)45 991 905          Finnland: 358 (0)9 887 221 251          Niederlande: 31 (0)495 546909          Norwegen: 47 22 735697          USA und Kanada: (1) (208) 344-1691          Großbritannien: 44 (0)1344 360 880          Die Bulletin Board Service-Nummern für andere europäische Länder finden Sie unter <a href="http://www2.hp.com">http://www2.hp.com</a>.</p>
	<p><b>America Online</b> - America Online/Bertelsmann ist in den USA, Frankreich, Deutschland und Großbritannien verfügbar. Hier können Sie auf Druckertreiber, aktualisierte HP Drucker-Software und Dokumente zugreifen, die Ihnen bei der Beantwortung Ihrer Fragen zu HP Produkten helfen. Geben Sie das Schlüsselwort HP ein, oder rufen Sie (1) (800) 827-6364 an (in den USA), und lassen Sie sich vom Mitarbeiter 1118 für diesen Dienst registrieren. Wählen Sie in Europa eine der folgenden Nummern:          Frankreich: ++353 1 704 90 00          Deutschland: 0180 531 31 64          Großbritannien: 0800 279 1234</p>
	<p><b>CompuServe</b> - Über die HP Benutzerforen in CompuServe (GO HP) können Sie auf Druckertreiber und aktualisierte HP Drucker-Software zugreifen und technische Informationen mit anderen Benutzern austauschen. Sie können auch (1) (800) 524-3388 anrufen und sich vom Mitarbeiter 51 für diesen Dienst registrieren lassen. (CompuServe ist auch in Großbritannien, Frankreich und Deutschland verfügbar.)</p>
<p><b>Software-Dienstprogramme und elektronische Informationen in den USA und Kanada:</b>   <b>Australien:</b>   <b>Europa (englischsprachig):</b></p>	<p>Telefon: Adresse:          (1) (303) 739-4009 Hewlett-Packard Co.          Fax: P.O. Box 2001          (1) (303) 739-4143 Denver, CO 80040-2001 USA</p> <hr/> <p>(61) (2) 565-6099</p> <hr/> <p>(44) (142) 986-5511</p>

<b>HP Direct Ordering für Zubehörteile:</b>	(1) (800) 538-8787 (USA), (1) (800) 387-3154 (Kanada)
<b>HP Support Assistant CD-ROM:</b>	Dies ist ein umfassendes Online-Informationssystem zur Bereitstellung von technischen Informationen und Produktdaten zu HP Produkten. Um diesen vierteljährlichen Dienst in den USA oder Kanada zu beziehen, rufen Sie (1) (800) 457-1762 an.
<b>HP Vertragshändler:</b>	Um Informationen zu HP Vertragshändlern zu erhalten, rufen Sie (1) (800) 243-9816 (USA) oder (1) (800) 387-3154 (Kanada) an.
<b>HP Wartungsverträge:</b>	(1) (800) 835-4747 (USA), (1) (800) 268-1221 (Kanada)

<b>HP FIRST:</b> HP FIRST ist ein kostenloser, automatischer Faxabrufdienst. Diese Dienstleistung steht Endbenutzern und Händlern an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr zur Verfügung. Über HP FIRST Fax erhalten Sie Hinweise zur Fehlerbehebung für häufig verwendete Software-Anwendungen sowie Tips zu Ihrem HP Produkt. Sie können die entsprechende Nummer von jedem Tastentelefon wählen und bis zu drei Dokumente pro Anruf abrufen. Diese Dokumente werden an ein von Ihnen gewünschtes Fax gesendet.			
<b>Australien</b>	(61) (3) 9272-2627	<b>Großbritannien</b>	(44) (134) 0800-960271
<b>Dänemark</b>	(45) 8001-0453	<b>Kanada</b>	(1) (800) 333-1917
<b>Deutschland</b>	(49) (13) 081-0061	<b>Niederlande</b>	(31) (20) 0800-222420
<b>Englisch (außerhalb Großbritanniens)</b>	(31) (20) 681-5792	<b>Norwegen</b>	(47) 800-11319
<b>Finnland</b>	(358) (9) 0800-13134	<b>Schweden</b>	(46) (2) 079-5743
<b>Frankreich</b>	(33) (146) 0800-905900	<b>USA</b>	(1) (800) 333-1917

## Weltweite Kundendienstangebote

Zusätzlich zu den im folgenden aufgeführten Telefonnummern finden Sie Vertriebs- und Kundendienstadressen sowie Telefonnummern für weitere Länder in dem Kapitel mit Kundendienstinformationen in diesem Handbuch.

<b>Kundendienst und Unterstützung bei der Reparatur (USA und Kanada):</b>	(1) (208) 323-2551 von Montag bis Freitag zwischen 6 Uhr und 22 Uhr sowie sonnabends zwischen 9 Uhr und 16 Uhr (Mountain Time). <i>Die Dienstleistung ist während des Garantiezeitraums kostenlos. Es gelten jedoch die normalen Gebühren für Ferngespräche.</i> Halten Sie Ihre Seriennummer bereit.		
<b>(Zusätzliche Hinweise zu Reparaturarbeiten am Gerät finden Sie im Kapitel mit den Garantieinformationen in diesem Handbuch.)</b>	Nach Ablauf des Garantiezeitraums steht Ihnen weiterhin ein Telefonservice zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung: (1) (900) 555-1500 (USA: 2,50 Dollar*/Minute) oder (1) (800) 999-1148 (USA und Kanada: 25 Dollar*/Anruf, Visa oder Master Card) von Montag bis Freitag zwischen 7 Uhr und 18 Uhr sowie sonnabends zwischen 9 Uhr und 15 Uhr (Mountain Time). <i>Die Einheiten werden erst gezählt, wenn die Verbindung zum Kundendienstmitarbeiter hergestellt wurde. * Preisänderungen vorbehalten.</i>		
<b>Europäische Kundendienstzentrale - Verfügbare Sprachen und Dienste in den einzelnen Ländern</b> Montag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr und 18.00 (MEZ)			
HP stellt Ihnen während des Garantiezeitraums einen kostenlosen Kundendienst per Telefon zur Verfügung. Wenn Sie eine der unten aufgeführten Nummern wählen, werden Sie mit einem unserer hilfsbereiten und kompetenten Teams verbunden. Benötigen Sie nach Ablauf des Garantiezeitraums Hilfe, erhalten Sie diese unter denselben Telefonnummern gegen eine Gebühr. Diese wird pro Anruf erhoben. Halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie HP anrufen: Produktname und Seriennummer, Kaufdatum und Beschreibung des Problems.			
<b>Dänisch</b> <b>Deutsch</b> <b>Englisch</b> <b>Finnisch</b>	Dänemark: (45) 3929-4099 Deutschland: (49) (180) 525-8143 GB: (44) (171) 512-5202 International: (44) (171) 512-5202 Finnland: (358) (9) 0203-47288	<b>Französisch</b> <b>Niederländisch</b> <b>Norwegisch</b> <b>Schwedisch</b>	Frankreich: (33) (45) 043-9853 Belgien: (32) (2) 626-8806 Niederlande: (31) (20) 606-8751 Norwegen: (47) 2211-6299 Schweden: (46) (8) 619-2170
<b>Kundendienst in Australien</b>			
Falls Sie telefonische Unterstützung benötigen, wählen Sie die untenstehende Nummer. Wenn Sie zusätzliche Reparaturdienstleistungen benötigen, schlagen Sie unter „Weltweite Vertriebs- und Kundendienstbüros“ in Anhang C nach.			
<b>Australien</b>	(61) (3) 272-8000		



HP LaserJet 3100

**Benutzerhandbuch** \_\_\_\_\_

## Copyright- Informationen

© 1998 Hewlett-Packard  
Company

Alle Rechte vorbehalten. Außer im Rahmen der geltenden Copyright-Gesetze darf kein Teil dieses Handbuchs ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers reproduziert, adaptiert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.

Teilenummer: C3948-90973

Erste Ausgabe, Mai 1998

### Garantie

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hewlett-Packard übernimmt bezüglich dieser Informationen keine Gewährleistung. HEWLETT-PACKARD ÜBERNIMMT KEINE GEWÄHRLEISTUNG DAFÜR, DASS DAS PRODUKT VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET IST.

Hewlett-Packard haftet nicht für direkte, indirekte und beiläufig entstandene Schäden sowie für Folge- und andere durch die Nutzung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen entstandene Schäden.

HINWEIS FÜR BENUTZER, DIE FÜR DIE REGIERUNG DER USA ARBEITEN: BESCHRÄNKTE RECHTE IN BEZUG AUF KOMMERZIELLE COMPUTER-SOFTWARE: Die Benutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen nach

Maßgabe des Paragraphen (c)(1)(ii) der Bestimmung über die Rechte an technischen Daten und Computer-Software in DFARS 52.227-7013.

Die mit diesem Gerät gescannten Dokumente sind unter Umständen durch gesetzliche Bestimmungen, Copyright-Gesetze u. ä. geschützt. Die Verantwortung für die Einhaltung aller derartigen Bestimmungen und Gesetze liegt allein beim Kunden.

### Warenzeichen-Hinweise

JetSuite ist ein Warenzeichen von JetFax, Inc. Microsoft, Windows und MS-DOS sind in den USA eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

ENERGY STAR ist eine in den USA eingetragene Dienstleistungskennzeichnung von EPA.

CompuServe ist ein Warenzeichen von CompuServe, Inc. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Produkte sind unter Umständen Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

### Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch in Deutschland zugelassen.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen einzelner Länder kann der Gebrauch dieses Produkts außerhalb Deutschlands eventuell unzulässig sein. In den meisten Ländern ist es gesetzlich verboten, nicht zugelassene Telekommunikationsgeräte (beispielsweise Faxgeräte) an das öffentliche Fernsprechnetz anzuschließen.



### Sicherheitsinformationen

Treffen Sie beim Gebrauch dieses Produkts stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen, um Verletzungen durch Feuer oder einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

- 1 Lesen Sie alle Anweisungen im Benutzerhandbuch aufmerksam durch.

### WARNUNG!

#### Gefahr eines elektrischen Schlags

- 2 Schließen Sie den LaserJet 3100 grundsätzlich an eine Spannungsquelle an. Wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Steckdose geerdet ist, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
- 3 Berühren Sie nicht die Kontakte am Ende des Telefonkabels sowie die Buchsen im HP LaserJet 3100. Ersetzen Sie beschädigte Kabel unverzüglich durch neue Kabel.
- 4 Installieren Sie Telefonkabel nie während eines Gewitters.
- 5 Beachten Sie alle Warnungen und Anweisungen auf dem Produkt.
- 6 Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz sowie von Telefondosen.



- 7** Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder wenn Sie selbst naß sind.
- 8** Installieren Sie das Gerät sicher auf einer stabilen Stellfläche.
- 9** Installieren Sie das Gerät an einem sicheren Standort, an dem niemand auf ein Leitungskabel treten bzw. darüber stolpern kann und an dem das Leitungskabel vor Beschädigungen geschützt ist.
- 10** Falls das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, lesen Sie die Hinweise im Kapitel „Fehlerbehebung und Wartung“.
- 11** Überlassen Sie die Wartung nur qualifiziertem Personal.

Informationen zu Anforderungen gemäß Abschnitt 15 und 68 der FCC-Bestimmungen für Geräte der Klasse B finden Sie in Anhang A.



# Inhalt

## 1 Einrichtung

Einführung	15
Funktionen des HP LaserJet 3100	16
Setup-Checkliste (bei installierter Software)	17
Setup-Checkliste (ohne installierte Software)	18
Systemanforderungen	19
Inhalt prüfen	20
Überblick über die Einzelteile	21
Teile des Scannerpfads	21
Teile des Druckerpfads	22
Tonerpatrone einsetzen	23
Halterungen anbringen	25
Hinweisaufkleber zum Einlegen des Papiers befestigen	26
Papier einlegen	27
Parallelkabel anschließen	28
Telefonkabel anschließen	30
Bevor Sie beginnen	30
Bei Verwendung eines Modems	30
HP LaserJet 3100 anschließen	31
Weitere anzuschließende Geräte bestimmen	32
Andere Geräte anschließen	34
Netzkabel anschließen	42
Software installieren	43
Sie verfügen bereits über ein PC-Faxprogramm	44
CD-ROM oder Disketten verwenden	45
Installationsanweisungen	45
Disketten von CD-ROM erstellen	47
Software deinstallieren	48
Fehlerbehebung bei der Installation	49
Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen	51
Datum und Uhrzeit einstellen	52
Faxkopfzeile einstellen	53
Antwortmodus und Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort einstellen	54
Testseite ausdrucken	57
So fahren Sie fort	57

## 2 Schnelleinstieg

Einführung	59
Überblick über die Tasten und Funktionen des Tastenfeldes	60

Das Menü des Tastenfeldes verwenden . . . . .	61
Überblick über die Funktionen des Dokumentassistenten (Software) . . . . .	62
Die JetSuite Pro Software aufrufen . . . . .	63
Überblick über den Viewer (Software). . . . .	64
Überblick über den Desktop (Software) . . . . .	65
Die Online-Hilfe verwenden . . . . .	66
Objekte zum Faxen, Kopieren oder Scannen einlegen. . . . .	67
Faxe senden . . . . .	68
Kopien erstellen. . . . .	70
Dokumente scannen . . . . .	72

### 3 Faxen

Einführung . . . . .	73
Überblick über die Faxfunktionen . . . . .	74
Faxen mit dem HP LaserJet 3100 . . . . .	74
Faxe mit dem Dokumentassistenten senden (Software) . . . . .	75
Faxen mit einem Programm (Software) . . . . .	76
Faxe senden . . . . .	78
Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen auswählen . . . . .	78
Zu faxende Dokumente einlegen . . . . .	80
Kontrast einstellen . . . . .	83
Auflösung einstellen . . . . .	83
Optionen für die Auflösung . . . . .	84
Eine Pause beim Wählen einfügen. . . . .	86
Spezielle Wählsymbole verwenden . . . . .	86
Optionen für spezielle Wählsymbole. . . . .	87
Faxe an einen Empfänger senden . . . . .	88
Fax an mehrere Empfänger senden . . . . .	89
Manuelle Wahl . . . . .	91
Faxnummern über ein Telefon wählen . . . . .	92
Manuelle Wahlwiederholung. . . . .	92
Fax mit Bestätigung senden . . . . .	93
Lange Seiten senden . . . . .	94
Fax zu einem späteren Zeitpunkt senden. . . . .	95
Fax zum Abrufen einrichten (Polling) . . . . .	96
Aktuellen Faxauftrag abbuchen. . . . .	97
Faxauftrag mit der Status-Funktion abbuchen. . . . .	97
Faxe empfangen . . . . .	99
Papier zum Empfangen von Faxen einlegen . . . . .	99
Papierformat einstellen. . . . .	99
Faxe beim Hören von Faxtönen empfangen. . . . .	100
Im Speicher empfangene Faxe drucken. . . . .	100
Faxe erneut drucken. . . . .	101
Faxe aus dem Speicher löschen. . . . .	102
Ein Fax von einem anderen Faxgerät abrufen (Polling) . . . . .	102

Faxe weiterleiten . . . . .	103
Fernabruf verwenden . . . . .	104
Pager-Benachrichtigung aktivieren . . . . .	107
Folgende Funktionen stehen nur über die Software zur Verfügung . . . . .	108
Tips und Tricks . . . . .	108

## 4 Drucken

Einführung . . . . .	111
Druckmedien auswählen . . . . .	112
Mediensorten auswählen . . . . .	112
Medienformat auswählen . . . . .	113
Druckmedien einlegen . . . . .	114
Papiereinzugskassette laden . . . . .	114
Mit der Einzelblattzuführung drucken . . . . .	116
Ausgabeschacht wählen . . . . .	118
Auf Kopfbogen und Briefumschläge drucken . . . . .	119
Druckaufgaben . . . . .	122
Druckaufträge anhalten . . . . .	122
Beidseitig drucken (Duplexmodus) . . . . .	122
Auf Spezialmedien drucken . . . . .	124
HP LaserJet Tonerpatronen verwalten . . . . .	126
Betriebsdauer der Tonerpatrone durch Verteilen des Toners verlängern . . . . .	127
Tonerpatronen recyceln . . . . .	128
Tips und Tricks . . . . .	128

## 5 Kopieren

Einführung . . . . .	131
Bedienfeld verwenden . . . . .	132
Dokumentassistenten verwenden . . . . .	132
Papier für die Kopierausgabe einlegen . . . . .	133
Dokumente für den Kopiervorgang auswählen . . . . .	133
Dokumente zum Kopieren einlegen . . . . .	134
Kopien erstellen . . . . .	137
Kontrast einstellen . . . . .	138
Auflösung einstellen . . . . .	138
Kopien verkleinern oder vergrößern . . . . .	139
Lange Seiten kopieren . . . . .	140
Folgende Funktionen stehen nur über die Software zur Verfügung . . . . .	141
Tips und Tricks . . . . .	142

## 6 Scannen

Einführung . . . . .	143
----------------------	-----

Dokumente für den Scanvorgang auswählen . . . . .	144
Dokumente zum Scannen einlegen . . . . .	144
Scan-Vorgang starten . . . . .	147
Häufig verwendete Scan-Modi . . . . .	148
Arbeiten mit gescannten Dokumenten im Viewer . . . . .	149
Gescannte Dokumente speichern . . . . .	150
Arbeiten mit dem Desktop . . . . .	151
Verknüpfungssymbole verwenden . . . . .	152
Text mit OCR-Software scannen . . . . .	154
Informationen zu OCR-Software . . . . .	155
Scannen aus einem TWAIN-kompatiblen Programm . . . . .	157
Lange Seiten scannen . . . . .	158
Tips und Tricks . . . . .	158

## 7 Portable Dokumente per E-Mail versenden

Einführung . . . . .	161
Einführung in den Viewer für portable Dokumente . . . . .	162
Dokumente für das Scannen in E-Mail auswählen . . . . .	163
Dokumente für das Scannen in E-Mail einlegen . . . . .	163
Dokumente auf Papier mit Hilfe des Dokumentassistenten per E-Mail versenden . . . . .	166
Dokumente auf Papier einscannen und anschließend per E-Mail versenden . . . . .	167
Portable Dokumente aus der JetSuite Pro Software per E-Mail versenden . . . . .	167
Portable Dokumente aus anderen Programmen per E-Mail versenden . . . . .	168

## 8 Mit den Hauptbedienfunktionen arbeiten

Einführung . . . . .	169
Das Bedienfeldmenü verwenden . . . . .	169
Der Menübaum . . . . .	170
Faxsendeoptionen festlegen . . . . .	172
Eine Pause einfügen . . . . .	172
Spezielle Wählsymbole aktivieren . . . . .	173
Spezielle Wählsymbole verwenden . . . . .	173
Optionen für spezielle Wählsymbole . . . . .	174
Direktwahltasten und Kurzwahlcodes programmieren . . . . .	175
Gruppenwahlcodes programmieren . . . . .	176
Direktwahltasten für alternativen Ferngesprächsdienst programmieren . . . . .	178
Datum und Uhrzeit ändern . . . . .	180
Faxkopfzeile ändern . . . . .	181
Automatische Wahlwiederholung einstellen . . . . .	182
Wiederholungsintervalle festlegen . . . . .	182
Ton- oder Impulswahlverfahren einstellen . . . . .	183

Einstellung für Wähltonerkennung ändern . . . . .	183
Faxempfangsoptionen festlegen . . . . .	185
Antwortmodus und Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ändern . . . . .	186
Fehlerkorrektur ein- und ausschalten . . . . .	188
Die Seitenstempeloption ändern . . . . .	189
Faxe im Speicher empfangen . . . . .	190
Fernabruf aktivieren und Kennwort festlegen . . . . .	191
Automatische Verkleinerung eingehender Faxe aktivieren. . .	192
Ruf-aus-Erkennungsmodus einstellen . . . . .	193
Nebenanschluß aktivieren . . . . .	193
Protokolle und Berichte verwalten . . . . .	194
Faxprotokoll drucken . . . . .	194
Festlegen, wann das Faxprotokoll gedruckt wird . . . . .	195
Festlegen, wann Übertragungsberichte gedruckt werden . . .	196
Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlberichte drucken . .	197
Konfigurationsberichte drucken . . . . .	197
Selbsttest-Bericht drucken . . . . .	198
Einen Menübaum ausdrucken . . . . .	198
Alle Berichte zusammen ausdrucken . . . . .	199
Allgemeine Standardeinstellungen vornehmen . . . . .	199
Lautstärke einstellen . . . . .	199
Standardauflösung ändern . . . . .	201
Den Standardkontrast ändern . . . . .	202
Sortierfunktion einstellen . . . . .	202
Papierformat einstellen . . . . .	204
Standardkopiegröße ändern . . . . .	205
Sprache des Bedienfeldes ändern . . . . .	205
Werkseitige Einstellungen wiederherstellen . . . . .	206
Tips und Tricks . . . . .	207

## 9 Fehlerbehebung und Wartung

Grundlegende Schritte zur Fehlerbehebung . . . . .	209
Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen . . . . .	210
Papierstaus aus den Papierfadbereichen entfernen . . . . .	212
HP LaserJet 3100 zurücksetzen . . . . .	216
Vorgehensweise bei Fehlermeldungen in der Anzeige des Bedienfeldes . . . . .	217
Probleme bei der Faxübertragung . . . . .	230
Probleme beim Drucken . . . . .	242
Probleme beim Kopieren . . . . .	249
Probleme beim Scannen . . . . .	255
Probleme bezüglich der Bildqualität . . . . .	261
Papiereinzugsprobleme . . . . .	271
Scannerpfad reinigen . . . . .	277
Druckpfad reinigen . . . . .	280

Reinigungsseite ausdrucken . . . . .	283
Scanner neu kalibrieren . . . . .	285
Teile bestellen . . . . .	286
Software bestellen. . . . .	287

## Anhang A Spezifikationen

Gleichzeitiges Ausführen von Funktionen . . . . .	292
Vergleichstabelle für Papiergewichtsangaben (Näherungswerte). . . . .	293
Gerätespezifikationen . . . . .	295
Transport: . . . . .	295
Laser-Sicherheitserklärung . . . . .	295
Laser-Erklärung für Finnland. . . . .	296
Luokan 1 laserlaite . . . . .	296
FCC-Bestimmungen . . . . .	297
Teil 68 der FCC-Anforderungen . . . . .	298
Gesetz zum Schutz von Telefonkunden (USA). . . . .	299
IC CS-03-Anforderungen. . . . .	300
Konformitätserklärung . . . . .	301
Kanadische DOC-Bestimmungen . . . . .	302
Umweltschutz-Förderprogramm . . . . .	302
Umweltschutz . . . . .	302
Materialsicherheitsdatenblatt. . . . .	306

## Anhang B Informationen zum Kundendienst und zur technischen Unterstützung

Garantieinformationen. . . . .	307
Beschränkte Haftung durch Hewlett Packard . . . . .	307
Kundendienst für die Hardware anfordern . . . . .	309
Rückgabe des Geräts . . . . .	310
Service-Informationsformular . . . . .	311
Software-Lizenzvereinbarung . . . . .	312
HP Vertriebs- und Kundendienstbüros . . . . .	314

## Anhang C Parallelanschluß konfigurieren

Allgemeine Hinweise. . . . .	319
Weitere mögliche Konfliktbereiche . . . . .	320

## Glossar

## Index



# 1

# Einrichtung

## Einführung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des HP LaserJet 3100, einem leistungsfähigen Arbeitsmittel für Ihr Unternehmen, das alle Möglichkeiten einer vollständigen Büroausstattung bietet. Mit dem HP LaserJet 3100 können Sie folgende Funktionen ausführen:

- **Drucken** – Dokumente können problemlos und in der gewohnten Laser-Qualität der HP LaserJet-Drucker ausgedruckt werden.
- **Faxen** – Der HP LaserJet 3100 kann als eigenständiges Faxgerät (d. h. Ihr Rechner muß nicht eingeschaltet sein) zum Versenden, Empfangen und Weiterleiten von Faxen verwendet werden. Mit Hilfe der Software können Sie Faxe von Ihrem Rechner aus senden bzw. auf diesem empfangen (PC-Faxe).
- **Kopieren** – Sie können Kopien in Laser-Qualität erstellen. Ein Originaldokument mit 30 Seiten kann bis zu 99 mal kopiert werden. Darüber hinaus können Sie den Kontrast gemäß Ihren Wünschen einstellen, die Kopien vergrößern oder verkleinern sowie sortieren usw.
- **Scannen** – Sie können wichtige Dokumente einscannen, um sie als Dateien zu speichern. Mit Hilfe des Scanners können Sie außerdem ein Faxdeckblatt anhand eines Briefkopfs erstellen und Dokumente einscannen, die Sie in anderen Software-Anwendungen verwenden möchten. Darüber hinaus lassen sich eingescannte Dokumente an E-Mail-Nachrichten anhängen (sofern Sie über ein E-Mail-Programm verfügen).
- **Mit der Software arbeiten** – Sie können die Software verwenden, um Dokumente zu drucken, zu faxen, zu kopieren oder einzuscannen. Darüber hinaus können Sie die Software verwenden, um gescannte Dokumente zu speichern und zu gliedern, so daß Sie die gerade benötigte Rechnung oder Visitenkarte ohne langes Suchen finden.

Mit dem HP LaserJet 3100 können Sie Ihre Produktivität erhöhen, da mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden können. So können Sie beispielsweise ein elektronisches Fax versenden, während der HP LaserJet 3100 Kopien eines Dokuments erstellt, oder Dokumente scannen, während andere Dokumente ausgedruckt werden.

In diesem Kapitel erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen des HP LaserJet 3100. Außerdem finden Sie Anleitungen zur Installation und zum Einrichten der Software. Diese Anleitungen stellen eine Ergänzung zu dem einseitigen Informationsblatt „Aufstellung und Inbetriebnahme“ dar, das Sie mit Ihrem Gerät erhalten haben.

## Funktionen des HP LaserJet 3100

Der HP LaserJet 3100 kann mit oder ohne installierte Software verwendet werden. Einige Funktionen sind jedoch nur verfügbar, wenn auch die Software installiert wurde. In der folgenden Tabelle ist angegeben, welche Funktionen des HP LaserJet 3100 nur bei installierter Software verfügbar sind und welche unabhängig von der Software verwendet werden können.

Funktion:	Installation der Software erforderlich:	Installation der Software nicht erforderlich:
Versenden und Empfangen von Faxen mit dem HP LaserJet 3100	✓	✓
Kopieren von Dokumenten mit dem HP LaserJet 3100	✓	✓
Zugriff auf die Setup-, Fax- und Kopierfunktionen des HP LaserJet 3100 sowie die Einrichtung von Direktwahltasten und Kurz- und Gruppenwahl-Codes über das Tastenfeld	✓	✓
Ausdruck am HP LaserJet 3100 von Ihrem Rechner aus	✓	
Einscannen von Dokumenten in Ihren Rechner über den HP LaserJet 3100	✓	
Faxen von elektronischen Dokumenten von Ihrem Rechner aus bzw. Empfang der Dokumente auf dem Rechner (PC-Faxfunktion)	✓	

Funktion:	Installation der Software erforderlich:	Installation der Software nicht erforderlich:
OCR-Software (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung) zum Konvertieren gescannter Bilder in Textdokumente, die bearbeitet werden können	✓	
Schneller Zugriff auf die Setup-, Fax- und Kopierfunktionen des HP LaserJet 3100 sowie die Einrichtung von Direktwahltasten und Kurzwahl-Codes über die Software	✓	
Zugriff auf Telefonbücher für PC-Faxe	✓	
Zugriff auf spezielle Kopierfunktionen, wie beispielsweise die Erstellung von zwei oder vier Kopien pro Seite (2-fach und 4-fach), und die Sortierung umfangreicher Dokumente	✓	

Wenn Sie über einen Rechner verfügen, wird die Installation der Software unbedingt empfohlen. So können Sie alle Funktionen des HP LaserJet 3100 nutzen und die gewünschten Funktionen am einfachsten einstellen.

## Setup-Checkliste (bei installierter Software)

Wenn Sie die Software installieren möchten, gehen Sie zum Einrichten des HP LaserJet 3100 als Drucker, Fax- und Kopiergerät sowie als Scanner folgendermaßen vor:

- HP LaserJet 3100 aus der Verpackung nehmen und Inhalt prüfen
- Überblick über die Einzelteile verschaffen
- Tonerpatrone einsetzen
- Halterungen für die einzelnen Kassetten anbringen
- Parallelkabel anschließen
- Hinweisaufkleber zum Einlegen des Papiers befestigen
- Papier einlegen
- Telefonkabel anschließen
- Netzkabel anschließen
- Software installieren

## Setup-Checkliste (ohne installierte Software)

Wenn Sie die Software zu diesem Zeitpunkt **nicht** installieren möchten, gehen Sie zum Einrichten des HP LaserJet 3100 als eigenständiges Fax- und Kopiergerät folgendermaßen vor:

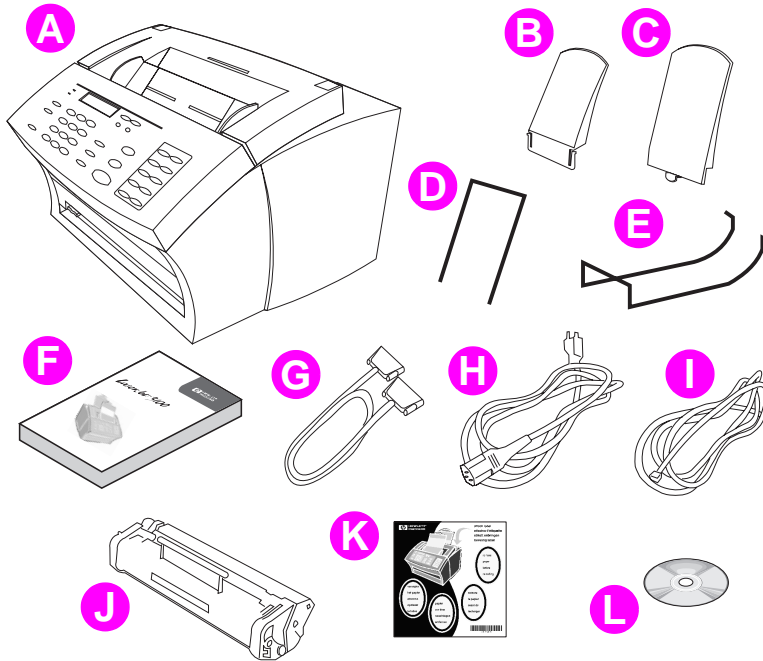
- HP LaserJet 3100 aus der Verpackung nehmen und Inhalt prüfen
- Überblick über die Einzelteile verschaffen
- Tonerpatrone einsetzen
- Halterungen für die einzelnen Kassetten anbringen
- Hinweisaufkleber zum Einlegen des Papiers befestigen
- Papier einlegen
- Telefonkabel anschließen
- Netzkabel anschließen
- Gewünschte Funktionen für das eigenständige Faxgerät einrichten (Faxkopfzeile, Datum und Uhrzeit, Antwortmodus sowie Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort)

# Systemanforderungen

Wenn Sie bei der Installation der Software eine Express-Installation vornehmen, muß Ihr Rechner folgende Systemanforderungen erfüllen:

- 486er IBM-Prozessor (bzw. vollständig kompatibel) oder höher (bzw. Pentium<sup>®</sup> 90 MHz-Prozessor oder höher für Windows NT 4.0) mit einem dedizierten, bidirektionalen IEEE-1284- oder ECP-kompatiblen Parallelanschluß
- mindestens 16 MB RAM (bzw. mindestens 32 MB RAM für Windows NT 4.0)
- mindestens 30 MB freier Festplattenspeicher
- Betriebssystem Microsoft<sup>®</sup> Windows 3.1x, Windows 95 oder Windows NT 4.0

# Inhalt prüfen



Prüfen Sie, ob die Verpackung folgende Teile enthält:

- A** HP LaserJet 3100
- B** Papierausgabehalterung
- C** Papiereinzugshalterung
- D** Dokumenteinzugshalterung
- E** Dokumentausgabehalterung
- F** Benutzerhandbuch
- G** IEEE-1284-kompatibles Parallelkabel (mit Anschluß vom Typ „C“)
- H** Netzkabel
- I** Telefonkabel
- J** HP LaserJet-Tonerpatrone
- K** Hinweisaufkleber zum Einlegen des Papiers
- L** Software auf CD-ROM

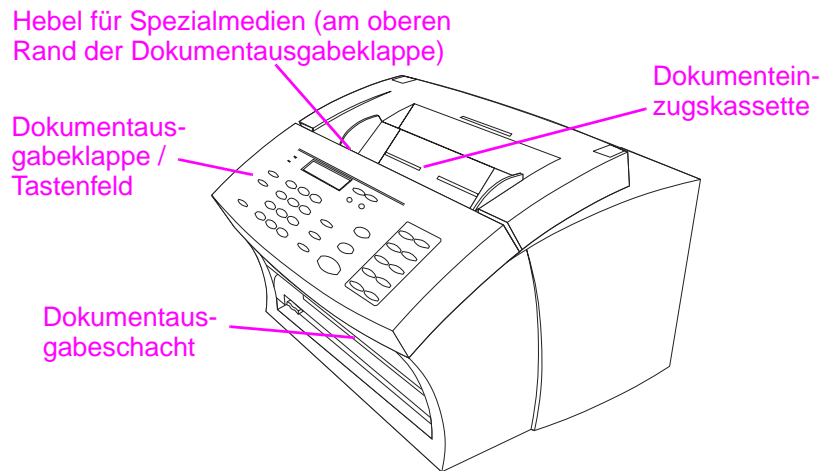
Heben Sie den Karton und das Verpackungsmaterial auf, so daß Sie den HP LaserJet 3100 später gegebenenfalls transportieren oder versenden können.

# Überblick über die Einzelteile

Vor dem Einrichten des HP LaserJet 3100 sollten Sie die zum Scanner- bzw. zum Papierdruckpfad gehörenden Teile kennen.

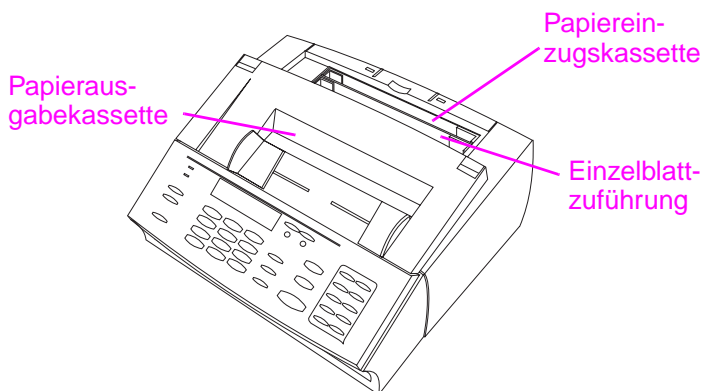
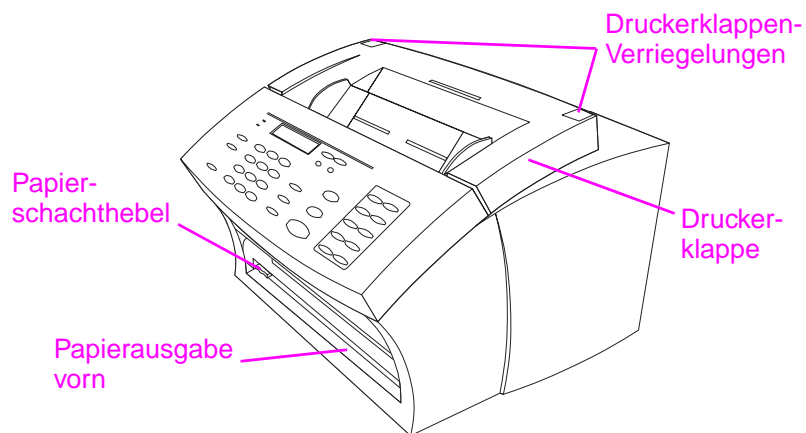
## Teile des Scannerpfads

Beim Faxen, Kopieren und Scannen werden die Dokumente über den Scannerpfad transportiert, der folgende Teile umfaßt:



## Teile des Druckerpfads

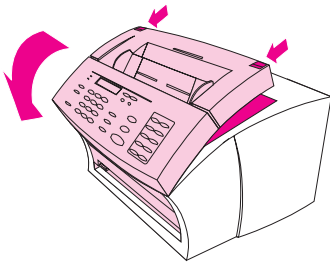
Das Papier, das für Ausdrücke, empfangene Faxe und ausgegebene Kopien verwendet wird, verwendet den Druckerpfad. Dieser besteht aus folgenden Teilen:



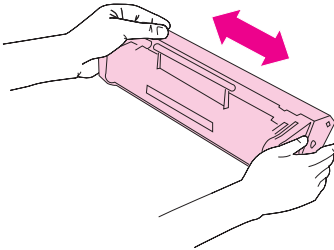


# Tonerpatrone einsetzen

1



2



HP empfiehlt die Verwendung von HP LaserJet-Tonerpatronen. Der HP LaserJet 3100 und die Tonerpatronen wurden so aufeinander abgestimmt, daß bei gemeinsamer Verwendung eine optimale Bildqualität und eine hohe Zuverlässigkeit gewährleistet ist.

---

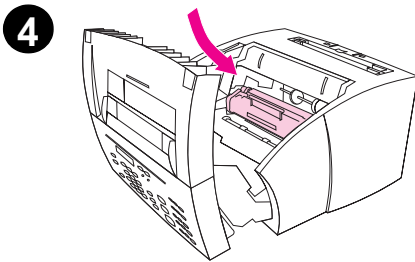
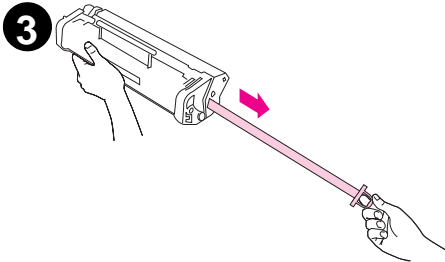
## VORSICHT

Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Tonerpatronen nicht über einen längeren Zeitraum hinweg Licht ausgesetzt sein.

---

## So setzen Sie die Tonerpatrone ein

- 1 Öffnen Sie die Druckerklappe mit Hilfe der beiden Verriegelungen.
- 2 Schütteln Sie die Tonerpatrone mehrmals in horizontaler Richtung (ungefähr zweimal pro Sekunde), damit der Toner gleichmäßig verteilt wird.



- 3 Halten Sie das Ende des durchsichtigen Dichtungsbandes an der Seite der Patrone fest, und ziehen Sie kräftig, so daß das gesamte Band (ungefähr doppelt so lang wie die Patrone) entfernt wird.
- 4 Halten Sie die Patrone am Griff fest (so daß die Pfeile auf den HP LaserJet 3100 zeigen), und führen Sie sie in die schwarzen Nuten des HP LaserJet 3100 ein. Drehen Sie die Patrone kräftig bis sie einrastet, und schließen Sie die Druckerklappe.

Heben Sie die Verpackung auf, um die Patrone gegebenenfalls darin lagern zu können. Informationen zur Entsorgung finden Sie in den mit der Patrone gelieferten Anweisungen.

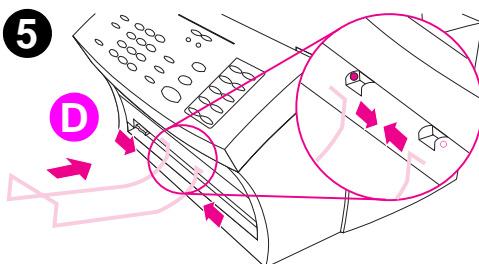
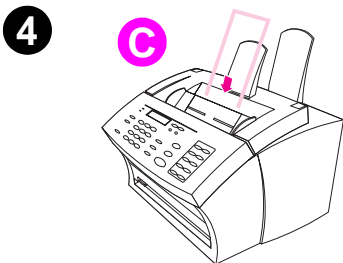
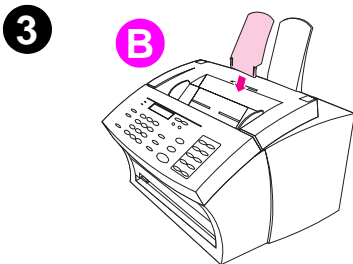
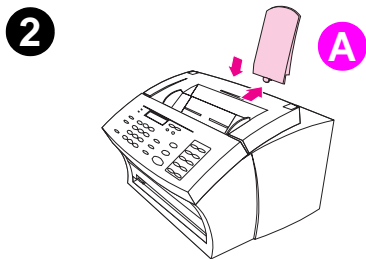
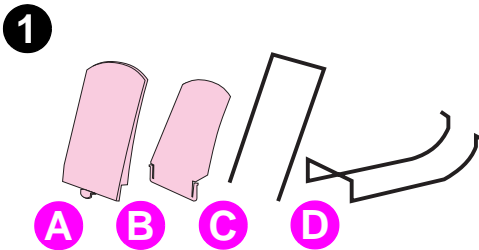
---

#### Hinweis

Falls Ihre Kleidung mit dem Toner in Kontakt kommt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab und waschen die Kleidung mit kaltem Wasser. Durch heißes Wasser sowie Wärmeeinwirkung (beispielsweise durch einen Trockner) setzt sich der Toner im Gewebe fest.

---

# Halterungen anbringen



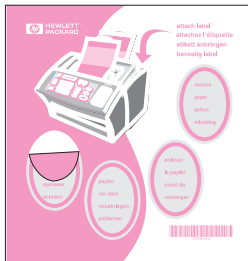
Für Druckmedien und Dokumente, die in den HP LaserJet 3100 eingezogen oder aus diesem ausgegeben werden, müssen vier Halterungen installiert werden.

## So bringen Sie die Halterungen an

- 1 Nehmen Sie die Papiereinzugshalterung (A), die Papierausgabehalterung (B), die Dokumenteinzugshalterung (C) und die Dokumentenausgabehalterung (D).
- 2 Richten Sie die Papiereinzugshalterung (A) mit der Nut in der Papiereinzugskassette aus, und schieben Sie die dafür vorgesehene Führung in die Nut.
- 3 Schieben Sie die Papierausgabehalterung (B) in die Nut an der Papierausgabekassette.
- 4 Schieben Sie die Dokumenteinzugshalterung (C) in die Nuten auf der Rückseite der Dokumenteinzugskassette.
- 5 Drücken Sie die Enden der Dokumentenausgabehalterung (D) zusammen, führen Sie sie in die Öffnungen am Dokumentenausgabeschacht ein, und lassen Sie sie los.

# Hinweisaufkleber zum Einlegen des Papiers befestigen

2



3



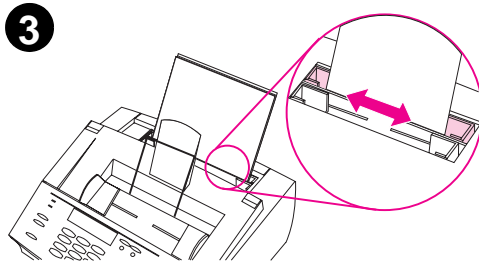
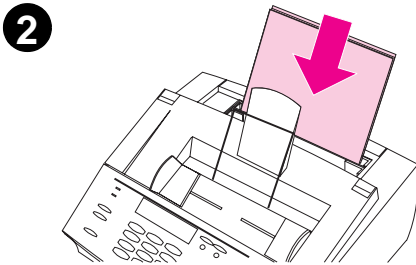
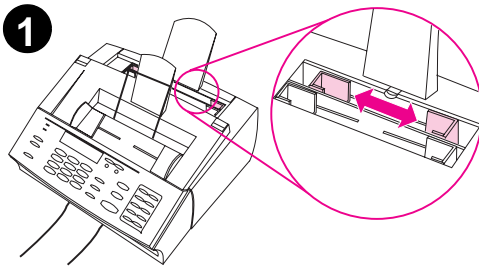
Der Aufkleber mit der Aufschrift „Papier vor dem Nachladen entfernen“ muß am HP LaserJet 3100 angebracht werden.

## So kleben Sie den Aufkleber auf

- 1 Der Aufkleber befindet sich auf dem Aufkleberbogen, der mit der Papiereinzugs-kassette des HP LaserJet 3100 geliefert wurde.
- 2 Entfernen Sie den Aufkleber in der gewünschten Sprache vorsichtig vom Bogen.
- 3 Kleben Sie den Aufkleber neben der Papierausgabekassette auf den HP LaserJet 3100.

Wie auf dem Aufkleber angegeben ist, müssen Sie vor dem Einlegen von Papier alle restlichen Bögen aus dem Drucker herausnehmen und den gesamten Papierstapel ausrichten. Dadurch werden der gleichzeitige Einzug mehrerer Blätter sowie Papierstaus vermieden.

# Papier einlegen



Die Papiereinzugskassette faßt bis zu 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 20 lb (75 g/m<sup>2</sup>). Der HP LaserJet 3100 druckt und kopiert auf den Druckmedien, die in die Papiereinzugskassette (oder die Einzelblattzuführung) eingelegt werden. Dasselbe gilt auch für das Ausdrucken empfangener Faxe.

## So legen Sie die Papiereinzugskassette ein

- 1 Stellen Sie die Führungen in der Papiereinzugskassette auf das Format des einzulegenden Druckmediums ein.
- 2 Legen Sie bis zu 100 Blatt Papier in die Papiereinzugskassette ein. Achten Sie darauf, daß Sie nicht zuviel Papier in die Kassette einlegen.

---

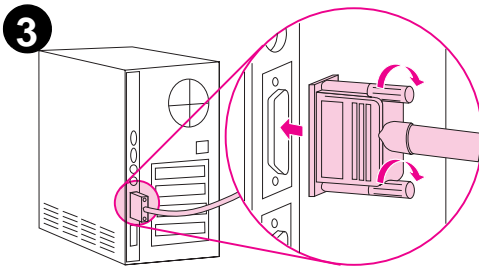
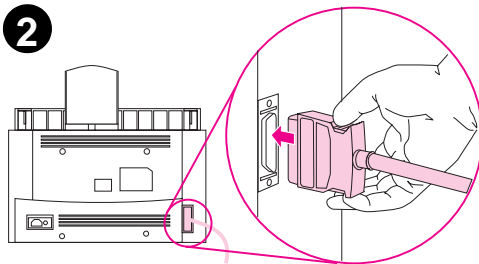
### Hinweis

Wenn Sie Papier auf einen vorhandenen Stapel in der Papiereinzugskassette legen wollen, nehmen Sie das eingelegte Papier stets heraus und richten es zusammen mit den neuen Blättern aus, um den gleichzeitigen Einzug mehrerer Blätter sowie Papierstaus zu vermeiden.

---

- 3 Schieben Sie die Führungen an die Kanten des Stapels heran.

# Parallelkabel anschließen



Falls Sie nicht über einen PC verfügen oder die Software aus anderen Gründen nicht installieren möchten, müssen Sie das Parallelkabel nicht anschließen.

---

## Hinweis

Wenn Sie den HP LaserJet 3100 an einen Computer anschließen möchten, muß der Anschluß direkt über einen dedizierten Parallelanschluß des Computers erfolgen. Wenn ein Gerät (beispielsweise ein externes Festplattenlaufwerk oder ein Umschalter) mit dem Parallelanschluß des Rechners verbunden ist, muß diese Verbindung zunächst unterbrochen werden, damit der HP LaserJet 3100 angeschlossen und verwendet werden kann. Eine andere Möglichkeit besteht in der Verwendung von zwei Parallelanschlüssen am Computer.

---

## So schließen Sie das Parallelkabel an

- 1 Schalten Sie den Rechner aus.
- 2 Drücken Sie die Bügel am Kabel zusammen, und stecken Sie das Kabel in den Anschluß an der Rückseite des HP LaserJet 3100. Ziehen Sie vorsichtig am Kabel, um zu prüfen, ob es fest angeschlossen ist, und drücken Sie es wieder in den Anschluß.
- 3 Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Parallelanschluß des Rechners an. Befestigen Sie es mit Hilfe der Schrauben.

---

**VORSICHT**

Schließen Sie das Kabel nicht an einen seriellen Anschluß Ihres Computers an, da dies zu einer Beschädigung des HP LaserJet 3100 führen kann. Falls Sie nicht sicher sind, welches der Parallelanschluß ist, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Rechner nach.

---

# Telefonkabel anschließen

In diesem Abschnitt finden Sie verschiedene Installationsoptionen zum Anschließen des HP LaserJet 3100 an eine Telefonleitung.

## Bevor Sie beginnen

Der HP LaserJet 3100 ist nicht mit Funktionen ausgestattet, die von Ihrer Telefongesellschaft zur Verfügung gestellt werden, wie beispielsweise die in größeren Firmen häufig verwendeten automatischen Anrufbeantwortungssysteme, Voicemail, Anklopfen und andere erweiterte Funktionen. Wenn Sie den HP LaserJet 3100 an einen Telefonanschluß anschließen, über den sowohl Anrufe als auch Faxe empfangen werden (gemeinsam genutzter Anschluß), und die obengenannten Funktionen nutzen wollen, empfiehlt HP die Verwendung eines zweiten separaten Telefonanschlusses für die Faxübertragung.

### VORSICHT

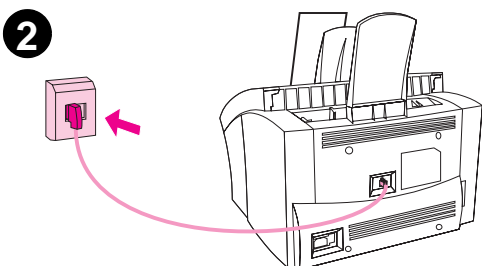
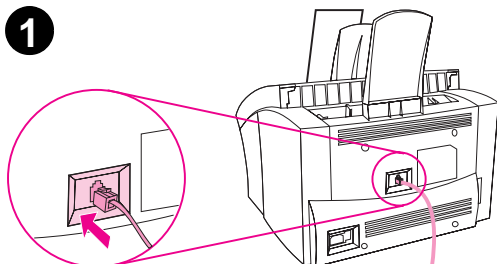
Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem es häufig zu Überspannungen oder Stromausfällen kommt, wird die Verwendung eines Überspannungsschutzes für die Telefonleitung dringend empfohlen, da Stromstöße und Stromausfälle zu Beschädigungen des HP LaserJet 3100 führen können.

## Bei Verwendung eines Modems

Wenn Sie über ein internes oder ein externes Modem verfügen, beachten Sie folgende wichtige Hinweise:

- Der HP LaserJet 3100 **kann nicht** als Datenmodem zur Datenübertragung an andere Rechner, zur Übertragung von E-Mails oder zum Zugriff auf das Internet verwendet werden. Verwenden Sie dafür weiterhin das Modem des Computers.
- Der HP LaserJet 3100 muß direkt an die Telefondose angeschlossen werden, so daß das Modem des Computers nicht die Faxübertragung durch den HP LaserJet 3100 stört.





## HP LaserJet 3100 anschießen

Gehen Sie wie folgt vor, um den HP LaserJet 3100 an die Telefondose anzuschließen.

### So schließen Sie den HP LaserJet 3100 an

- 1 Stecken Sie das beiliegende Telefonkabel in den Anschluß auf der Rückseite des HP LaserJet 3100.
- 2 Stecken Sie das andere Ende in die linke Buchse der Telefondose.
- 3 Wenn Sie andere Geräte, wie beispielsweise ein Telefon, anschließen, fahren Sie mit „Andere Geräte anschließen“ fort.  
- Oder -  
Wenn Sie keine anderen Geräte anschließen, fahren Sie mit „Installation der Software“ fort.  
- Oder -  
Wenn Sie die Software momentan nicht installieren möchten, müssen Sie trotzdem die Fax Einstellungen vornehmen, bevor das Faxgerät verwendet werden kann. Fahren Sie in diesem Fall mit „Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen“ fort.

## Weitere anzuschließende Geräte bestimmen

In der vorangegangenen Schrittfolge haben Sie den HP LaserJet 3100 an die Telefondose angeschlossen. In der Regel gibt es nur drei weitere Geräte, die Sie an dieselbe Telefondose anschließen müssen bzw. möchten: ein Telefon, einen Anrufbeantworter und ein externes Modem bzw. einen Rechner mit einem internen Modem. (Ein internes Computer-Modem und ein externes Modem werden nur selten zusammen verwendet.) Welche dieser Geräte Sie gegebenenfalls an die Telefondose anschließen können, hängt davon ab, welche der folgenden Situationen auf Sie zutrifft:

### **Situation 1: Sie haben den HP LaserJet 3100 an eine Telefondose für eine Telefonleitung angeschlossen, über die nur Faxanrufe empfangen werden können (separater Faxanschluß).**

Es müssen keine weiteren Geräte angeschlossen werden. Wenn Sie die Faxleitung jedoch für den Zugriff auf das Internet oder zum Senden von E-Mails verwenden möchten, können Sie das externe Modem bzw. den Rechner mit dem internen Modem an dieselbe Telefondose anschließen wie den HP LaserJet 3100. Wenn über diesen Anschluß auch **abgehende Telefonanrufe** übertragen werden sollen, können Sie ein separates Telefon an diese Dose anschließen. Weitere Informationen finden Sie unter „Andere Geräte anschließen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie über eine weitere Dose für dieselbe Telefonleitung verfügen, können Sie das Telefon bzw. das externe Modem oder den Computer mit dem internen Modem an diese Dose anschließen.

Da es sich um einen separaten Faxanschluß handelt, können keine Anrufbeantworter oder Computer-Voicemails angeschlossen werden. Wenn Sie Computer-Voicemail verwenden, **müssen** Sie den Computer mit dem internen Modem oder das externe Modem an den separaten Anschluß für **Telefonanrufe** anschließen. Der Zugriff auf das Internet und die E-Mail-Übertragung erfolgen über den separaten Telefonanschluß.

**Situation 2: Sie haben den HP LaserJet 3100 an eine Telefondose für eine Telefonleitung angeschlossen, über die sowohl Fax- als auch Telefonanrufe empfangen werden können (gemeinsam genutzter Anschluß).**

Schließen Sie alle anderen gewünschten Geräte an dieselbe Dose wie den HP LaserJet 3100 an. Weitere Informationen finden Sie unter „Andere Geräte anschließen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

---

**Hinweis**

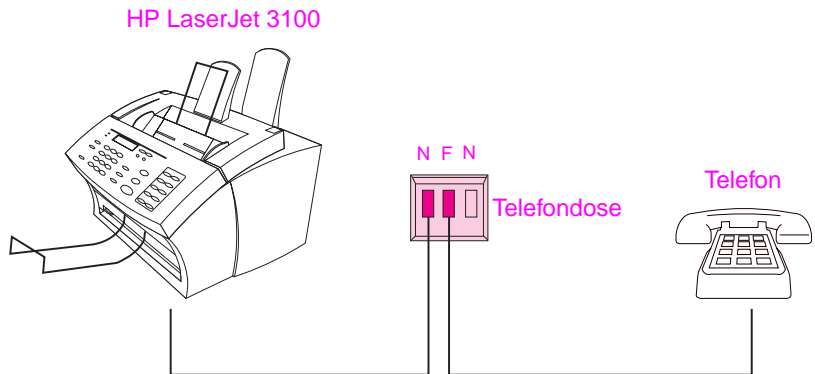
---

Je nach Art der angeschlossenen Geräte benötigen Sie u. U. eine zweite Telefondose für diese Leitung.

## Andere Geräte anschließen

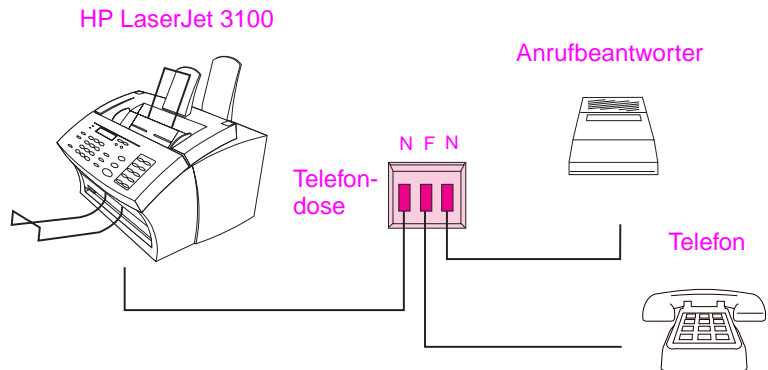
In diesem Abschnitt finden Sie hilfreiche Informationen zum Anschließen anderer Geräte (z. B. Telefon oder Anrufbeantworter) an die Leitung, die auch der HP LaserJet 3100 verwendet. Gehen Sie zunächst **alle** in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Optionen durch. Fahren Sie anschließend mit dem Abschnitt fort, der den von Ihnen verwendeten Geräten entspricht.

Weitere anzuschließende Geräte:	Entsprechender Abschnitt:
Ein Telefon	„So schließen Sie ein Telefon an“
Ein Anrufbeantworter und ein Telefon	„So schließen Sie einen Anrufbeantworter und ein Telefon an“
Ein Computer mit einem internen Modem (mit oder ohne Voicemail) und ein Telefon	„So schließen Sie einen Computer mit einem internen Modem und ein Telefon an“
Ein Computer mit einem internen Modem, ein Anrufbeantworter und ein Telefon	„So schließen Sie einen Computer mit einem internen Modem, einen Anrufbeantworter und ein Telefon an“
Ein externes Modem, ein Anrufbeantworter und ein Telefon	„So schließen Sie ein externes Modem, einen Anrufbeantworter und ein Telefon an“
Ein externes Modem und ein Telefon	„So schließen Sie ein externes Modem und ein Telefon an“
Ein Computer mit einem internen Modem, ein externes Modem und ein Telefon (in sehr seltenen Fällen)	„So schließen Sie einen Computer mit einem internen Modem, ein externes Modem und ein Telefon an“



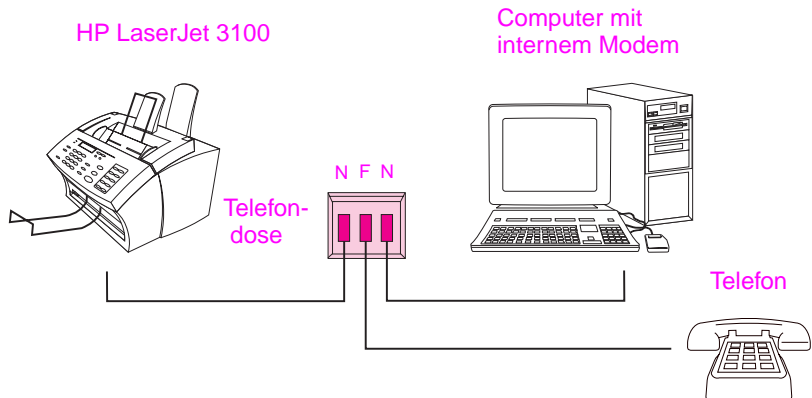
## So schließen Sie ein Telefon an

- 1 Der HP LaserJet 3100 muß an die linke Telefonbuchse angeschlossen werden.
- 2 Schließen Sie das Telefon an die mittlere Telefonbuchse an.
- 3 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Software installieren“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.  
- Oder -  
Wenn Sie die Software momentan nicht installieren möchten, müssen Sie trotzdem bestimmte Einstellungen vornehmen, bevor das Faxgerät verwendet werden kann. Fahren Sie in diesem Fall mit „Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.



## So schließen Sie einen Anrufbeantworter und ein Telefon an

- 1 Der HP LaserJet 3100 muß an die linke Telefonbuchse angeschlossen werden.
- 2 Schließen Sie das Telefon an die mittlere Telefonbuchse an.
- 3 Schließen Sie den Anrufbeantworter an die rechte Telefonbuchse an.
- 4 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Software installieren“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.  
- Oder -  
Wenn Sie die Software momentan nicht installieren möchten, müssen Sie trotzdem bestimmte Einstellungen vornehmen, bevor das Faxgerät verwendet werden kann. Fahren Sie in diesem Fall mit „Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.

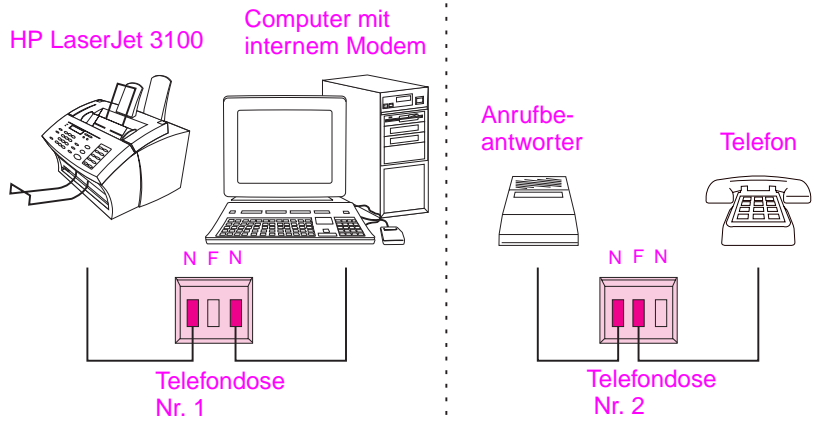


## So schließen Sie einen Computer mit einem internen Modem und ein Telefon an

- 1 Der HP LaserJet 3100 muß an die linke Telefonbuchse angeschlossen werden.
- 2 Schließen Sie das Telefon an die mittlere Telefonbuchse an.
- 3 Schließen Sie den Rechner an die rechte Telefonbuchse an.
- 4 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Software installieren“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.

- Oder -

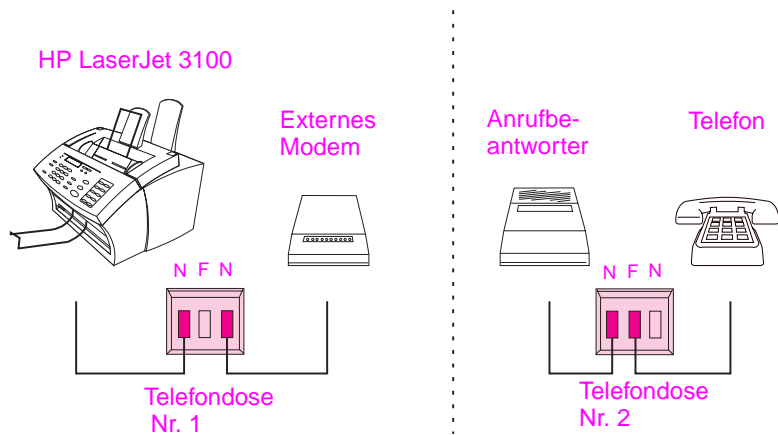
Wenn Sie die Software momentan nicht installieren möchten, müssen Sie trotzdem bestimmte Einstellungen vornehmen, bevor das Faxgerät verwendet werden kann. Fahren Sie in diesem Fall mit „Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.



## So schließen Sie einen Computer mit einem internen Modem, einen Anrufbeantworter und ein Telefon an

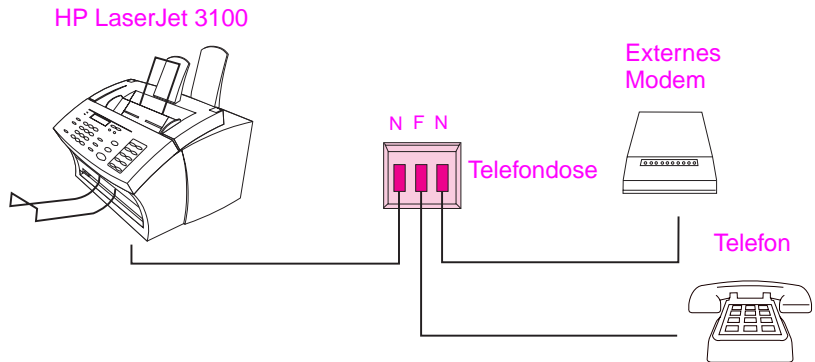
- 1 Der HP LaserJet 3100 muß an die linke Telefonbuchse von Telefondose Nr. 1 angeschlossen werden.
- 2 Schließen Sie den Rechner an die rechte Telefonbuchse von Telefondose Nr. 1 an.
- 3 Schließen Sie den Anrufbeantworter an die linke Telefonbuchse von Telefondose Nr. 2 an.
- 4 Schließen Sie das Telefon an die mittlere Telefonbuchse von Telefondose Nr. 2 an.
- 5 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Software installieren“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.  
- Oder -  
Wenn Sie die Software momentan nicht installieren möchten, müssen Sie trotzdem bestimmte Einstellungen vornehmen, bevor das Faxgerät verwendet werden kann. Fahren Sie in diesem Fall mit „Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.





## So schließen Sie ein externes Modem, einen Anrufbeantworter und ein Telefon an

- 1 Der HP LaserJet 3100 muß an die linke Telefonbuchse von Telefondose Nr. 1 angeschlossen werden.
- 2 Schließen Sie das externe Modem an die rechte Telefonbuchse von Telefondose Nr. 1 an.
- 3 Schließen Sie den Anrufbeantworter an die linke Telefonbuchse von Telefondose Nr. 2 an.
- 4 Schließen Sie das Telefon an die mittlere Telefonbuchse von Telefondose Nr. 2 an.
- 5 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Software installieren“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.  
- Oder -  
Wenn Sie die Software momentan nicht installieren möchten, müssen Sie trotzdem bestimmte Einstellungen vornehmen, bevor das Faxgerät verwendet werden kann. Fahren Sie in diesem Fall mit „Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.

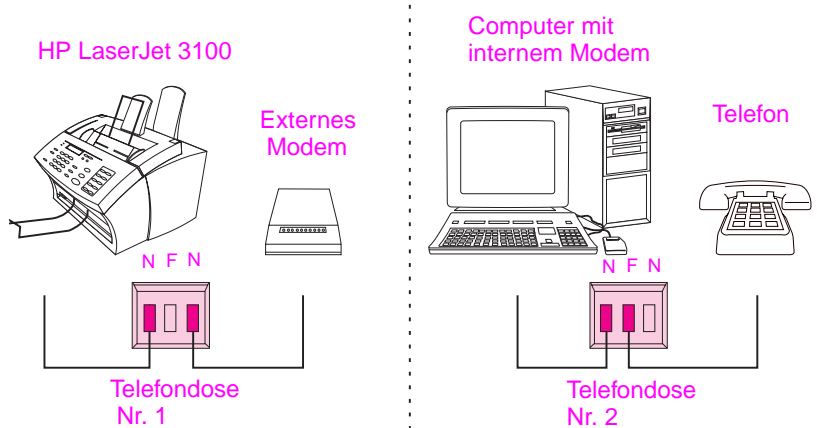


## So schließen Sie ein externes Modem und ein Telefon an

- 1 Der HP LaserJet 3100 muß an die linke Telefonbuchse angeschlossen werden.
- 2 Schließen Sie das externe Modem an die rechte Telefonbuchse an.
- 3 Schließen Sie das Telefon an die mittlere Telefonbuchse an.
- 4 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Software installieren“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.

- Oder -

Wenn Sie die Software momentan nicht installieren möchten, müssen Sie trotzdem bestimmte Einstellungen vornehmen, bevor das Faxgerät verwendet werden kann. Fahren Sie in diesem Fall mit „Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.



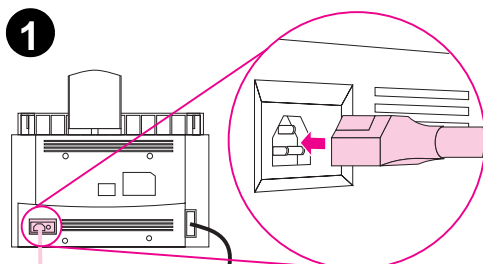
## So schließen Sie einen Computer mit einem internen Modem, ein externes Modem und ein Telefon an

### Hinweis

Diese Situation kommt sehr selten vor. In der Regel wird entweder ein externes Modem oder ein internes Computer-Modem verwendet, jedoch nicht beide zusammen.

- 1 Der HP LaserJet 3100 muß an die linke Telefonbuchse von Telefondose Nr. 1 angeschlossen werden.
- 2 Schließen Sie das externe Modem an die rechte Telefonbuchse von Telefondose Nr. 1 an.
- 3 Schließen Sie den Rechner an die linke Telefonbuchse von Telefondose Nr. 2 an.
- 4 Schließen Sie das Telefon an die mittlere Telefonbuchse von Telefondose Nr. 2 an.
- 5 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Software installieren“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.  
- Oder -  
Wenn Sie die Software momentan nicht installieren möchten, müssen Sie trotzdem bestimmte Einstellungen vornehmen, bevor das Faxgerät verwendet werden kann. Fahren Sie in diesem Fall mit „Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen“ weiter hinten in diesem Kapitel fort.

# Netzkabel anschließen



Am HP LaserJet 3100 befindet sich kein Netzschalter. Das Gerät wird also automatisch eingeschaltet, wenn das Netzkabel angeschlossen wird.

---

## VORSICHT

HP empfiehlt die Verwendung einer Pufferbatterie und einer unterbrechungsfreien Stromversorgung mit dem HP LaserJet 3100 nicht, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann.

---

- 1 Stecken Sie das Netzkabel in den Anschluß an der Rückseite des HP LaserJet 3100.
- 2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an eine geerdete Verteilerdose oder an eine Netzsteckdose an.

Wenn das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde, wird der HP LaserJet 3100 eingeschaltet und führt einen internen Selbsttest aus.

---

## Hinweis

Wenn der HP LaserJet 3100 an eine Verteilerdose angeschlossen wurde, muß diese stets eingeschaltet bleiben, da das Gerät sonst keine Faxe empfangen kann.

---

# Software installieren

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Installieren der HP LaserJet 3100-Software unter Windows 95, Windows NT 4.0 oder Windows 3.1x sowie zu den erforderlichen Fax-Einstellungen.

Beim Installieren der Software müssen Sie zwischen der Express- und der benutzerdefinierten Installation wählen. Bei der Express-Installation wird die gesamte Software installiert. Dies wird besonders für Benutzer empfohlen, die erstmals mit der Software arbeiten. Folgende Komponenten werden bei der Express-Installation installiert:

- Installations-Software – Installiert die gesamte Software.
- Konfigurations-Software – Hilfsmittel zum Konfigurieren und Einrichten des HP LaserJet 3100.
- Treiber-Software – Ermöglicht den Ausdruck von Dokumenten am HP LaserJet 3100 von Ihrem Rechner aus sowie das Einscannen von Dokumenten in Ihren Rechner über den HP LaserJet 3100.
- PC-Fax-Software – Ermöglicht das Versenden und Empfangen von Faxen über Ihren Rechner.
- HP JetSuite Pro™ Software – Ermöglicht das Drucken, Faxen, Kopieren und Scannen von Ihrem Rechner aus. Darüber hinaus können Sie gescannte Dokumente mit Anmerkungen versehen, gliedern und abspeichern.
- OCR-Software (Optical Character Recognition = Optische Zeichenerkennung) – Konvertiert gescannte Bilder in Text, der in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden kann.
- Online-Hilfe – Enthält Anleitungen zum Arbeiten mit der Software.

## Sie verfügen bereits über ein PC-Faxprogramm

Die mit dem HP LaserJet 3100 gelieferte JetSuite Software umfaßt ein PC-Fax-Programm. HP empfiehlt die Verwendung dieses JetSuite PC-Fax-Programms, da es speziell für die Arbeit mit dem HP LaserJet 3100 entwickelt wurde. Es ist jedoch möglich, das bereits vorhandene PC-Fax-Programm weiterhin zu verwenden.

Wenn Sie das JetSuite PC-Fax-Programm verwenden möchten, ändern Sie das Setup für das bereits vorhandene PC-Fax-Programm, so daß es keine eingehenden Anrufe entgegennimmt, oder deinstallieren Sie das Programm. Es ist nicht möglich, daß beide Programme Faxanrufe am selben Anschluß entgegennehmen. Wenn Sie weiterhin Ihr PC-Fax-Programm verwenden möchten, suchen Sie in der Readme-Datei nach der Liste der PC-Fax-Programme, die in Hinblick auf ihre Kompatibilität mit dem HP LaserJet 3100 getestet wurden.

---

### Hinweis

Der HP LaserJet 3100 wird mit einer Scanner-Software geliefert. Sie können auch andere TWAIN-kompatible Scanner-Programme verwenden, die mit dem HP LaserJet 3100 kompatibel sind. In der Readme-Datei finden Sie eine Liste der Programme, die in Hinblick auf ihre Kompatibilität getestet wurden.

---

## CD-ROM oder Disketten verwenden

Die Software wird auf CD-ROM geliefert. Wenn Sie Disketten benötigen, können Sie diese erstellen (sofern Sie über einen weiteren Rechner mit CD-ROM-Laufwerk verfügen), oder Sie können sie bei HP bestellen. Hinweise zum Erstellen von Disketten finden Sie unter „Disketten anhand von CD-ROMs erstellen“ weiter hinten in diesem Kapitel. Informationen zum Bestellen von Disketten bzw. einer neuen CD-ROM (falls die mit dem Gerät gelieferte beschädigt ist) finden Sie unter „Software bestellen“ in Kapitel 9.

## Installationsanweisungen

Befolgen Sie die Installationsanleitungen für Ihr Betriebssystem.

### So installieren Sie die Software unter Windows 95/ NT 4.0

---

#### Hinweis

---

Zum Installieren der Software unter Windows NT 4.0 müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.

- 1 Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn das Feld mit der Meldung „Neue Hardware gefunden“ angezeigt wird.
- 2 Beenden Sie alle laufenden Programme.
- 3 **Bei Verwendung der CD-ROM:** Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk (in der Regel Laufwerk D) ein. Wenn der Begrüßungsbildschirm angezeigt wird, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**. Geben Sie `X:SETUP` ein, wobei `X` durch den Buchstaben Ihres Laufwerks zu ersetzen ist, und klicken Sie auf **OK**.

**Bei Verwendung von Disketten:** Legen Sie Diskette 1 in das Diskettenlaufwerk ein (in der Regel A oder B). Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**. Geben Sie `X:setup` ein, wobei `X` durch den Buchstaben Ihres Laufwerks zu ersetzen ist, und klicken Sie auf **OK**.

- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Installation dauert einige Minuten. Nehmen Sie die CD-ROM bzw. die letzte Diskette aus dem Laufwerk, wenn die Installation abgeschlossen ist.

- 5 Drucken Sie eine Testseite aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Testseite ausdrucken“ weiter hinten in diesem Kapitel.

## So installieren Sie die Software unter Windows 3.1x

- 1 Gehen Sie wie folgt vor, um alle Programme **mit Ausnahme des** Programm-Managers zu beenden:
  - a Drücken Sie **STRG+ESC**, um das Fenster **Task-Liste** aufzurufen.
  - b Wählen Sie ein Programm, das geschlossen werden soll.
  - c Klicken Sie auf **Task beenden**, und drücken Sie die **INGABETASTE**. Das Programm wird geschlossen.
  - d Wiederholen Sie die Schritte a bis c, um weitere Programme zu schließen.
- 2 **Bei Verwendung der CD-ROM:** Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk (in der Regel Laufwerk D) ein.  
  
**Bei Verwendung von Disketten:** Legen Sie Diskette 1 in das Diskettenlaufwerk ein (in der Regel A oder B).
- 3 Wählen Sie im Menü **Datei** im Programm-Manager den Befehl **Ausführen**.
- 4 Geben Sie **X:SETUP** ein, wobei **X** durch den Buchstaben Ihres Laufwerks zu ersetzen ist, und klicken Sie auf **OK**.

---

### Hinweis

---

Sie benötigen die 32-Bit-Erweiterungen für Windows (Win32s). Wenn Sie zum Installieren von Win32s und Freecell aufgefordert werden, klicken Sie auf **OK** und **Weiter**, um diese Anwendungen zu installieren.

- 5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Installation dauert einige Minuten. Nehmen Sie die CD-ROM bzw. die letzte Diskette aus dem Laufwerk, wenn die Installation abgeschlossen ist.
- 6 Drucken Sie eine Testseite aus. Weitere Informationen finden Sie unter „Testseite ausdrucken“ weiter hinten in diesem Kapitel.



## Disketten von CD-ROM erstellen

Wenn Ihr Rechner nicht über ein CD-ROM-Laufwerk verfügt, Ihnen jedoch ein anderer IBM-kompatibler Rechner mit CD-ROM-Laufwerk zur Verfügung steht, können Sie von der CD-ROM mehrere Software-Installationsdisketten für Windows 3.1x oder Windows 95 erstellen.

---

### Hinweis

---

Wenn Ihnen kein CD-ROM-Laufwerk zur Verfügung steht, können Sie die Software auch auf Disketten bestellen. Siehe „Software bestellen“ in Kapitel 9.

### So erstellen Sie Installationsdisketten

- 1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk (in der Regel Laufwerk D) ein. Wenn das Installationsprogramm aufgerufen wird, klicken Sie auf **Abbrechen** und dann auf **Setup beenden**.
- 2 **Für Windows 95:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Ausführen**.  
- Oder -  
**Für Windows 3.1x:** Wählen Sie im Menü **Datei** im Programm-Manager den Befehl **Ausführen**.
- 3 Geben Sie `X:\German\makedisk\makedisk.exe` ein, wobei `X` durch den Buchstaben Ihres Laufwerks zu ersetzen ist, und klicken Sie auf **OK**.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Software deinstallieren

Mit der Deinstallationsoption des Setup-Programms kann die HP LaserJet 3100 Software von der Festplatte entfernt werden. Dabei werden jedoch Ihre JetSuite PC-Fax-Telefonbücher oder andere mit Hilfe des HP LaserJet 3100 und der JetSuite Pro Software erstellte Dokumente **nicht** automatisch entfernt.

### So deinstallieren Sie die Software unter Windows 95/NT 4.0

---

#### Hinweis

---

Zum Deinstallieren der Software unter Windows NT 4.0 müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden.

- 1 Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Programme** und anschließend **JetSuite Pro für HP LaserJet 3100**.
- 2 Wählen Sie die Option **JetSuite Uninstall**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Software wird von der Festplatte entfernt.

### So deinstallieren Sie die Software unter Windows 3.1x

Doppelklicken Sie im Program-Manager in der Programmgruppe **JetSuite Pro** auf **JetSuite Uninstall**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die Software wird von der Festplatte entfernt.

# Fehlerbehebung bei der Installation

Verwenden Sie folgende Tabelle, um eventuell bei der Installation der Software auftretende Probleme zu lösen.

Problem	Ursache	Lösung
Folgende Meldung wird angezeigt: „Setup hat festgestellt, daß auf dem ausgewählten Laufwerk nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht. Verringern Sie die Zahl der zu installierenden Komponenten, oder geben Sie ein anderes Installationsverzeichnis an.“	Die JetSuite Software benötigt mindestens 30 MB freien Speicherplatz.	Wenn Sie die JetSuite Software und die Datenverzeichnisse ausgewählt haben, prüft das Installationsprogramm, ob Ihr Rechner über ausreichend freien Festplattenspeicher verfügt. Löschen Sie nach Möglichkeit Dateien, die Sie nicht mehr benötigen, oder archivieren Sie ältere Daten auf Disketten oder einem anderen Speichermedium.
Die Software wurde nicht installiert (nur unter Windows 95/NT 4.0).	Mit Ausnahme von Systray und Explorer müssen alle Programme geschlossen werden.	Um zu prüfen, ob dies der Fall ist, drücken Sie <b>STRG+ALT+ENTF</b> . Wenn weitere Programme geöffnet sind, klicken Sie auf eines der Programme und anschließend auf <b>Task beenden</b> . Wiederholen Sie dies für alle weiteren Programme. Installieren Sie die Software anschließend erneut.
Folgende Meldung wird angezeigt: „JetSuite Fax hat festgestellt, daß HP LaserJet 3100 abgeschaltet oder nicht an Ihren Computer angeschlossen ist.“	Das Parallelkabel ist locker oder nicht direkt angeschlossen.  Das Netzkabel ist locker.  Das Kabel ist u. U. beschädigt.	Prüfen Sie, ob das Parallelkabel zwischen Computer und HP LaserJet 3100 korrekt angeschlossen ist.  Prüfen Sie, ob das Netzkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und der Spannungsquelle korrekt angeschlossen ist.  Wenn Sie über ein weiteres Parallelkabel vom Typ C verfügen, schließen Sie dieses an den HP LaserJet 3100 an.

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
<p>Der Computer kann die Installations-CD-ROM bzw. -disketten nicht lesen.</p>	<p>Eventuell wurde ein falsches Laufwerk angegeben.</p>	<p>Prüfen Sie, ob der korrekte Laufwerksbuchstabe angegeben wurde. Das CD-ROM-Laufwerk ist in der Regel <b>D</b> oder <b>E</b>, das Diskettenlaufwerk in der Regel <b>A</b> oder <b>B</b>.</p>
	<p>Die CD-ROM oder die Disketten sind u. U. beschädigt.</p>	<p>Prüfen Sie die CD-ROM oder die Disketten auf Beschädigungen. Kopieren Sie die CD-ROM oder die Verzeichnisse auf den Disketten auf die Festplatte. Installieren Sie dann die Software von der Festplatte aus.</p>
<p>Folgende Meldung wird angezeigt: „Auf diesem System stehen nicht genügend freie COM-Anschlüsse zur Verfügung. Zum Installieren der Software benötigen Sie mindestens zwei freie COM-Anschlüsse.“</p>	<p>Die Software benötigt mindestens zwei COM-Anschlüsse. Mindestens ein COM-Anschluß ist nicht verfügbar.</p>	<p>Informieren Sie sich in der Dokumentation zu Ihrem Computer, wie Sie weitere COM-Anschlüsse verfügbar machen können.</p>

# Erforderliche Einstellungen für Standalone-Faxgerät vornehmen

Bevor der HP LaserJet 3100 als Faxgerät verwendet werden kann, müssen bestimmte Einstellungen vorgenommen werden. Wenn Sie die Software installiert haben, haben Sie diese Einstellungen bereits vorgenommen und können mit dem nächsten Abschnitt fortfahren.

Wenn Sie die Software nicht installieren möchten, führen Sie folgende Schritte aus:

- Stellen Sie das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit ein.
- Geben Sie die Informationen für die Faxkopfzeile ein.  
**Die Eingabe dieser Informationen ist gesetzlich vorgeschrieben.** Die meisten Funktionen des HP LaserJet 3100 sind daher erst verfügbar, wenn die Informationen eingegeben wurden.
- Prüfen Sie die Einstellungen bezüglich des Antwortmodus und der Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort. In Abhängigkeit von Ihrer Konfiguration müssen diese Einstellungen unter Umständen geändert werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Anweisungen zum Ändern und Prüfen der obengenannten Einstellungen. Informationen zu anderen Einstellungen, wie beispielsweise zum Einstellen der Lautstärke oder zum Umstellen von Ton- auf Impulswahl, finden Sie in Kapitel 8, „Mit den Hauptbedienfunktionen arbeiten“.

## Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit erscheinen in der Kopfzeile, die oben auf allen von Ihnen versendeten Faxen ausgedruckt wird. Darüber hinaus werden sie auf der Anzeige des Tastenfelds angezeigt, wenn sich der HP LaserJet 3100 im Ruhezustand befindet.

### So ändern Sie Datum und Uhrzeit

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** Uhrzeit/Datum, Koeff, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um Uhrzeit/Datum einzustellen.
- 4 Stellen Sie mit den Tasten **<** und **>** das 12- oder 24-Stunden-Format ein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Geben Sie mit Hilfe der numerischen Tasten die aktuelle Zeit ein.
- 6 Wenn Sie das 24-Stunden-Format gewählt haben, drücken Sie **ENTER/MENÜ**.  
- Oder -  
Wenn Sie die Angabe AM oder PM benötigen, verwenden Sie die Tasten **<** und **>**, um die entsprechende Option zu wählen und drücken anschließend **ENTER/MENÜ**.
- 7 Geben Sie mit Hilfe der numerischen Tasten das aktuelle Datum ein. Geben Sie sowohl den Tag als auch den Monat als zweistellige Zahl ein (z. B. „05“ für Mai).

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, drücken Sie die **RÜCKTASTE**, bis sich der Cursor am gewünschten Eintrag befindet. Geben Sie anschließend die Zahl erneut ein.

- 8 Drücken Sie auf **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

# Faxkopfzeile einstellen

Diese Informationen werden oben auf den von Ihnen versendeten Faxen ausgedruckt. **Die Eingabe dieser Informationen ist gesetzlich vorgeschrieben.** Die meisten Funktionen des HP LaserJet 3100 sind daher erst verfügbar, wenn die Informationen eingegeben wurden.

---

## Hinweis

---

Angaben zu speziellen Wählsymbolen finden Sie in Kapitel 8, „Mit den Hauptbedienfunktionen arbeiten“.

## So richten Sie die Faxkopfzeile ein

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** Uhrzeit/Datum, Kopf, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** Fax-Kopfzeile, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Geben Sie Ihre Faxnummer ein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Wenn Sie die Nummern durch Leerstellen trennen möchten, drücken Sie die Taste **>**.
- 5 Geben Sie den Namen Ihrer Firma mit Hilfe des numerischen Tastenfelds ein (bis zu 32 Zeichen). Drücken Sie dazu die Taste für den entsprechenden Buchstaben so oft, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Wenn Sie beispielsweise als ersten Buchstaben ein „C“ benötigen, drücken Sie die Taste **2** so oft, bis ein **C** angezeigt wird. (Kleinbuchstaben werden jeweils nach den entsprechenden Großbuchstaben und der Zahl der Taste angezeigt.) Drücken Sie **>**, um zur Position des nächsten Buchstaben vorzurücken.

---

## Hinweis

---

Zur Eingabe von Satzzeichen drücken Sie wiederholt **\***, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **>**, um zur nächsten Position zu wechseln. Wenn Sie einen Buchstaben löschen möchten, drücken Sie die Taste **>**, bis sich der Cursor rechts neben dem gewünschten Buchstaben befindet, und drücken anschließend die **RÜCKTASTE**.

- 6 Wenn Sie die gewünschten Angaben eingegeben haben, drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 7 Drücken Sie auf **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Antwortmodus und Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort einstellen

In Abhängigkeit von Ihren Anforderungen können Sie entweder den automatischen oder den manuellen Antwortmodus einstellen. Wenn Sie den automatischen Modus wählen, nimmt der HP LaserJet 3100 nach der von Ihnen festgelegten Anzahl von Ruftönen eingehende Anrufe entgegen. Wenn ein angeschlossener Anrufbeantworter einen Anruf zuerst entgegennimmt, prüft das Gerät, ob es sich um einen Faxanruf handelt. Wenn das der Fall ist, wird der Faxanruf entgegengenommen. Im manuellen Modus reagiert der HP LaserJet 3100 nicht auf eingehende Anrufe. Der Faxempfang muß in diesem Fall von Ihnen gestartet werden, indem Sie am Bedienfeld die Taste **START** drücken bzw. auf einem an diese Leitung angeschlossenen Telefon **\*\*\*** eingeben.

Wenn der HP LaserJet 3100 auf den automatischen Modus gesetzt ist, müssen Sie unter Umständen die Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ändern. Dies ist besonders wichtig, wenn der HP LaserJet 3100 über einen Anrufbeantworter verfügt und an eine Leitung angeschlossen ist, über die sowohl Fax- als auch Telefonanrufe eingehen (gemeinsam genutzter Anschluß). Die am HP LaserJet 3100 eingestellte Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort muß höher sein als die am Anrufbeantworter eingestellte Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort. Dadurch kann der Anrufbeantworter zunächst auf eingehende Anrufe antworten und eine Nachricht aufzeichnen, wenn es sich um einen Telefonanruf handelt. Der HP LaserJet 3100 wiederum kann den Anruf identifizieren und ihn annehmen, wenn es sich um einen Faxanruf handelt.



Der HP LaserJet 3100 ist standardmäßig auf den automatischen Antwortmodus gesetzt. Die Standardeinstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ist 5. Bestimmen Sie anhand der folgenden Tabelle die für Sie geeigneten Einstellungen.

Ausstattung:	Einstellung des Antwortmodus:	Einstellung der Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort am HP LaserJet 3100:
Eine Leitung empfängt nur Faxanrufe (separater Faxanschluß).	Standardeinstellung (automatischer Modus) nicht verändern	Anzahl der Ruftöne auf 1 oder 2 setzen
Eine Leitung empfängt sowohl Fax- als auch Telefonanrufe (gemeinsam genutzter Anschluß).	Standardeinstellung (automatischer Modus) nicht verändern*	Standardeinstellung (5) nicht verändern
Eine Leitung empfängt sowohl Fax- als auch Telefonanrufe (gemeinsam genutzter Anschluß). Außerdem ist ein Anrufbeantworter oder eine Computer-Voicemail angeschlossen.	Standardeinstellung (automatischer Modus) nicht verändern	Die Anzahl muß um 2 höher sein als die Einstellung am Anrufbeantworter bzw. in der Computer-Voicemail. So muß sie z. B. auf 6 gesetzt werden, wenn am Anrufbeantworter 4 eingestellt ist.

\*Im Automatischen Modus reagiert der HP LaserJet 3100 automatisch auf Faxanrufe. Wenn Sie jedoch den Hörer nicht abnehmen oder wenn Anrufer nicht nach dem fünften Ruftönen auflegen, hören die Anrufer Faxtöne. Stellen Sie den manuellen Modus ein, wenn Sie verhindern möchten, daß Anrufer Faxtöne hören. In diesem Fall werden dann jedoch die Faxanrufe nicht automatisch entgegengenommen.

## So legen Sie den Antwortmodus fest

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um Antwortmodus auszuwählen.
- 5 Stellen Sie mit den Tasten **<** und **>** Automatisch oder Manuell ein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie auf **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## So legen Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort fest

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um Zu beantworten auszuwählen.
- 5 Geben Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ein, und drücken Sie auf **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie auf **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

# Testseite ausdrucken

Gehen Sie gemäß der Schrittfolge unter „So drucken Sie einen Selbsttest-Bericht“ vor, um sicherzustellen, daß der HP LaserJet 3100 ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Sie die Software installiert haben, gehen Sie gemäß der Schrittfolge unter „So drucken Sie eine Testseite aus der Software“ vor, um sicherzustellen, daß der HP LaserJet 3100 und die Software ordnungsgemäß funktionieren.

## So drucken Sie einen Selbsttest-Bericht

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Berichte**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Selbsttest**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Der HP LaserJet 3100 beendet die Menüeinstellungen und druckt den Bericht. Er funktioniert also ordnungsgemäß.

## So drucken Sie eine Testseite aus der Software

- 1 Öffnen Sie ein in einem Texteditor (z. B. Write) erstelltes Dokument.
- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Drucken**. Prüfen Sie, ob als Drucker der HP LaserJet 3100 eingestellt ist, und klicken Sie auf **OK**. Wenn der HP LaserJet 3100 eine Testseite ausdruckt, funktionieren er und die Software ordnungsgemäß.

# So fahren Sie fort

Der HP LaserJet 3100 ist jetzt betriebsbereit. Fahren Sie nun mit Kapitel 2, „Schnelleinstieg“, fort. In diesem Kapitel finden Sie ausführlichere Informationen zu einigen Funktionen des HP LaserJet 3100. Darüber hinaus können Sie einige der am häufigsten verwendeten Aufgaben ausführen.



# 2

# Schnelleinstieg

## Einführung

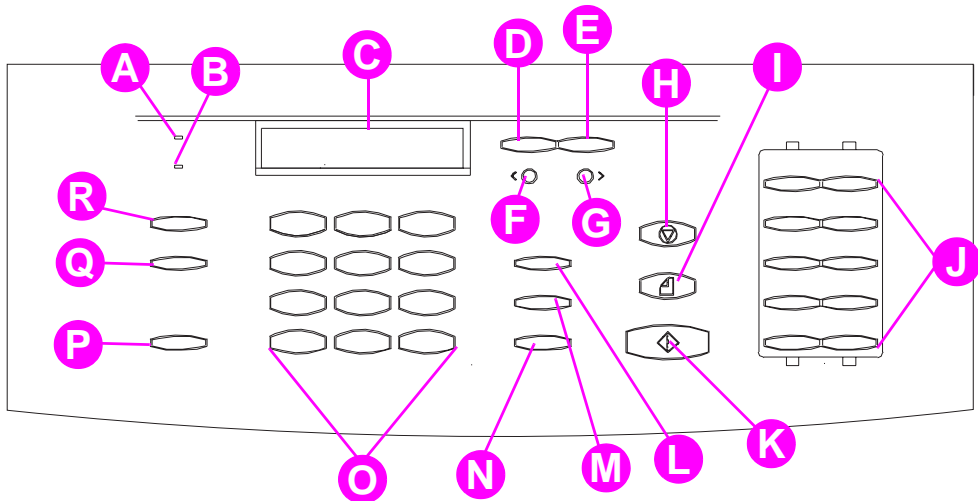
Lesen Sie dieses Kapitel, um sich schnell mit den Grundfunktionen des HP LaserJet 3100 vertraut zu machen. Dieses Kapitel enthält allgemeine Informationen über die Erledigung der täglich anfallenden Arbeiten mit dem Gerät. Darüber hinaus finden Sie eine Vielzahl von Querverweisen auf weiterführende Informationen und Hilfethemen.

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Überblick über die Tasten und Funktionen des Tastenfeldes
- Das Menü des Tastenfeldes verwenden
- Überblick über die Funktionen des Dialogfeldes „Dokumentassistent“
- Überblick über die Hauptfunktionen des JetSuite Desktop
- Überblick über die Hauptfunktionen des JetSuite Viewer
- Faxe senden
- Kopien erstellen
- Dokumente scannen

Beachten Sie dabei, daß das Senden von Faxen und das Erstellen von Kopien nur über das Tastenfeld möglich ist, wenn das Gerät nicht mit einem Computer verbunden ist und Sie die Software nicht installiert haben.

# Überblick über die Tasten und Funktionen des Tastenfeldes



Schauen Sie sich die folgenden Schaltflächen und Funktionen des Tastenfeldes an. Mit Hilfe dieser Schaltflächen und Funktionen können Sie Papierdokumente faxen, Kopien erstellen und die Einstellungen des HP LaserJet 3100 festlegen.

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>A</b> <b>Bereitschaftsleuchte</b> – Zeigt an, daß der HP LaserJet 3100 bereit ist und kein Fehler vorliegt.</p> <p><b>B</b> <b>Fehlerleuchte</b> – Durch permanentes Leuchten wird angezeigt, daß ein Fehler aufgetreten ist.</p> <p><b>C</b> <b>Tastensfeldanzeige</b> – Zeigt Meldungen oder Menüeinstellungen an.</p> <p><b>D</b> <b>Enter/Menü-Taste</b> – Dient zum Aufrufen des Menüs, zum Speichern einer Auswahl und zum Wechseln in eine niedrigere Ebene der Menüeinstellungen.</p> <p><b>E</b> <b>Rücktaste</b> – Dient dem Wechsel in eine höhere Ebene der Menüeinstellungen oder dem Zurücksetzen bei der Eingabe von Text.</p> <p><b>F</b> <b>Zurück-Taste (&lt;)</b> – Zeigt jeweils den vorigen Befehl auf einer Menüebene an.</p> <p><b>G</b> <b>Weiter-Taste (&gt;)</b> – Zeigt jeweils den nächsten Befehl auf einer Menüebene an. Wird auch zum Einfügen einer Leerstelle bei der Eingabe von Text verwendet.</p> <p><b>H</b> <b>Stop/Löschen-Taste</b> – Dient zum Beenden oder Abbrechen von Vorgängen und zum Verlassen der Menüeinstellungen.</p> <p><b>I</b> <b>Kopiertaste</b> – Startet die Kopierfunktion.</p> | <p><b>J</b> <b>Direktwahltasten</b> – Ermöglicht das Speichern häufig gewählter Faxnummern.</p> <p><b>K</b> <b>Starttaste</b> – Startet das Senden von Papierfaxen.</p> <p><b>L</b> <b>Manuelle Wahl</b> – Ermöglicht das Wählen einzelner Ziffern durch Drücken der entsprechenden Tasten. Wird oft beim Wählen mit Telefonkontokarten oder beim Wählen internationaler Rufnummern verwendet.</p> <p><b>M</b> <b>Kurzwahltaste</b> – Dient in Verbindung mit einem zwei- oder dreistelligen Code dem Senden von Faxen an vorab gespeicherte Faxnummern.</p> <p><b>N</b> <b>Wahlwdh./Pause-Taste</b> – Dient zum wiederholten Wählen der zuletzt gewählten Faxnummer und zum Einfügen einer Pause in eine zu wählende Faxnummer.</p> <p><b>O</b> <b>Numerische Tasten</b> – Dienen zur Eingabe von Faxnummern. Werden darüber hinaus als Buchstabentasten bei der Eingabe eines Namens in die Faxkopfzeile und für die Kurzwahl verwendet.</p> <p><b>P</b> <b>Lautstärke-Taste</b> – Dient zur Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher für eingehende und abgehende Faxe.</p> <p><b>Q</b> <b>Auflösung-Taste</b> – Dient zur Einstellung der Auflösung für das aktuelle Fax oder einen Kopierauftrag.</p> <p><b>R</b> <b>Kontrast-Taste</b> – Dient zur Einstellung des Kontrastes für das aktuelle Fax oder einen Kopierauftrag.</p> |
|---|---|

# Das Menü des Tastenfeldes verwenden

Mit dem Menü des Tastenfeldes können Sie alle Funktionen und Einstellungen zum Kopieren und Faxen aufrufen. Folgen Sie diesen elementaren Schritten, um sich mit dem Menü des Tastenfeldes vertraut zu machen. Anleitungen zu den speziellen Aufgaben „Faxe senden“ und „Kopien erstellen“ finden Sie in den gleichnamigen Abschnitten in diesem Kapitel. **Eine Liste der Menübefehle finden Sie in Kapitel 8 unter „Der Menübaum“.**

## Das Menü des Tastenfeldes verwenden

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Damit haben Sie Zugriff auf die Menüoptionen.
- 2 Mit den Tasten **<** (Pfeil nach links) und **>** (Pfeil nach rechts) können Sie durch die Menübefehle der Tastenfeldanzeige blättern.
- 3 Wenn Sie die gewünschte Option gefunden haben, drücken Sie zum Speichern Ihrer Auswahl auf **ENTER/MENÜ**. Für die gewählte Option werden weitere Auswahlelemente angezeigt.

---

### Hinweis

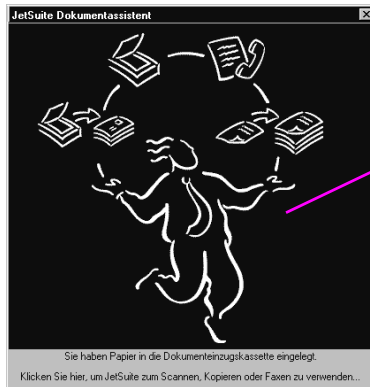
---

Wenn Sie versehentlich einen falschen Menübefehl wählen, drücken Sie die **RÜCKTASTE**. Dadurch gelangen Sie zurück zu den Optionen, die vor dem Drücken von **ENTER/MENÜ** angezeigt wurden.

- 4 Mit den Tasten **<** und **>** können Sie durch die neuen Menübefehle blättern. Wenn Sie die gewünschte Option gefunden haben, drücken Sie zum Speichern Ihrer Auswahl **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wenn Sie Ihre Einstellungen gespeichert haben, drücken Sie zum Verlassen des Menüs und zum Zurücksetzen des HP LaserJet 3100 in den Bereitschaftsmodus die Taste **STOP/LÖSCHEN**.

# Überblick über die Funktionen des Dokumentassistenten (Software)

Der Dokumentassistent ist ein Dialogfeld, das auf dem Bildschirm des Computers angezeigt wird, sobald Sie ein Dokument in die Dokumenteinzugskassette einlegen. (Das setzt voraus, daß Sie die Software installiert haben und daß der Computer eingeschaltet ist.) Klicken Sie an einer beliebigen Stelle auf den Dokumentassistenten, um ihn zu aktivieren und die Namen der Funktionen aufzurufen.



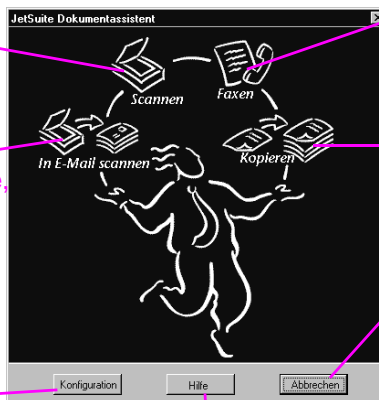
Klicken Sie auf eine beliebige Stelle innerhalb des Fensters, um den Assistenten zu aktivieren.

Danach können Sie, ob Sie das Dokument in der Dokumenteinzugskassette faxen, kopieren oder scannen wollen. Wenn Sie über ein kompatibles E-Mail-Programm verfügen, wird außerdem die Schaltfläche **In E-Mail scannen** angezeigt.

Klicken Sie auf **Scannen**, um den Scanvorgang zu starten.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Scannen in E-Mail zu starten.

Klicken Sie auf **Konfig**, um die Konfigurationseinstellungen aufzurufen.



Klicken Sie auf **Faxen**, um den Faxvorgang zu starten.

Klicken Sie auf **Kopieren**, um den Kopiervorgang zu starten.

Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Dialogfeld zu schließen.

Klicken Sie auf **Hilfe**, um die Online-Hilfe aufzurufen.



Das Scannen (bzw. das Scannen in E-Mail) müssen Sie mit dem Dokumentassistenten, der JetSuite Pro Software oder einem anderen Programm durchführen. Die Verwendung des Tastenfeldes ist dazu nicht möglich. Für das Faxen und Kopieren können Sie sowohl die Software als auch das Tastenfeld verwenden. Wenn Sie das Tastenfeld verwenden, wird der Dokumentassistent geschlossen.

Am unteren Rand des Dokumentassistenten befinden sich die Schaltflächen **Konfig**, **Hilfe** und **Abbrechen**. Klicken Sie auf **Konfig**, um die Konfigurationseinstellungen der Software und des HP LaserJet 3100 aufzurufen. Mit **Hilfe** rufen Sie die Online-Hilfe für die JetSuite Software und den HP LaserJet 3100 auf. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, wird der Dokumentassistent geschlossen.

## Die JetSuite Pro Software aufrufen

Die JetSuite Pro Software können Sie folgendermaßen aufrufen:

- mit dem Dokumentassistenten, wie oben beschrieben
- mit dem Programm-Manager von Windows 3.1x oder dem **Start**-Menü von Windows 95 bzw. Windows NT 4.0
- durch Doppelklicken auf das Symbol des HP LaserJet 3100 in der Task-Leiste von Windows 95/NT 4.0 (am rechten unteren Bildschirmrand)

Die JetSuite Software besteht aus zwei Hauptkomponenten: dem Desktop und dem Viewer. Diese zwei Komponenten werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

# Überblick über den Viewer (Software)

Wenn Sie über den Dokumentassistenten einen Scanvorgang einleiten, wird das gescannte Dokument als unbenannte Datei im Viewer der JetSuite Pro Software angezeigt. In der folgenden Abbildung sehen Sie die verschiedenen Bereiche des Viewer-Fensters:

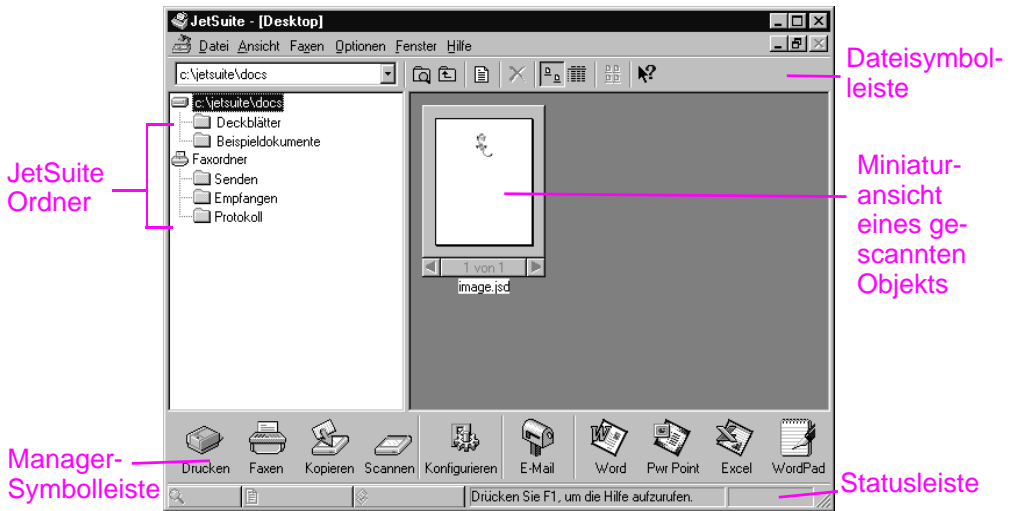


Mit dem Viewer können Sie den Inhalt eines gescannten Objekts bearbeiten. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- Text und Bilder hervorheben sowie mit den Anmerkungswerkzeugen elektronische Haftnotizen hinzufügen.
- das gescannte Objekt bereinigen und ausrichten.
- das Objekt zum Drucken, Kopieren, Faxen oder Anhängen an E-Mail-Nachrichten weiterleiten.

# Überblick über den Desktop (Software)

Wenn Sie ein Dokument im Viewer schließen, wird es im Desktop der JetSuite Pro Software als Miniaturansicht oder Dateiname angezeigt. Schauen Sie sich die folgenden Funktionen des Desktops an.



Mit Hilfe des Desktops können Sie gescannte Dokumente verwalten. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- gescannte Objekte nach dem Speichern in Ordnern ablegen;
- gescannte Objekte an ein anderes Programm, wie beispielsweise ein Textverarbeitungsprogramm, senden;
- mit dem Computer gesendete und empfangene Faxe verwalten und für alle Faxe Faxprotokolle anzeigen.

Wenn Sie ein Dokument erneut im Viewer einsehen wollen, doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht oder den Dateinamen des betreffenden Dokuments.

Weitere Informationen zum Scannen und zur JetSuite Software finden Sie in Kapitel 6 „Scannen“ und in der Online-Hilfe.

## Die Online-Hilfe verwenden

Sie haben die Online-Hilfe gleichzeitig mit der Software installiert. Die Online-Hilfe enthält detaillierte Verfahrensbeschreibungen für jede Aufgabe, die Sie mit der Software ausführen wollen. Außerdem können Sie Informationen über die jeweils aktuelle Aufgabe problemlos aufrufen. Die Online-Hilfe hilft Ihnen außerdem bei der Fehlerbehebung. Sollte eine Frage oder ein Problem auftreten, finden Sie die entsprechende Lösung am schnellsten über die Online-Hilfe.

Die Online-Hilfe umfaßt die folgenden Hauptthemenkomplexe:

**Hilfe zur Installation** — umfaßt Hilfeinformationen für die Installation der Software und für das Festlegen der erforderlichen Einstellungen.

**Hilfe zu allgemeinen Informationen** — gibt einen Überblick über die Druck-, Fax-, Kopier- und Scanfunktionen. Enthält auch einen Überblick über die JetSuite Software.

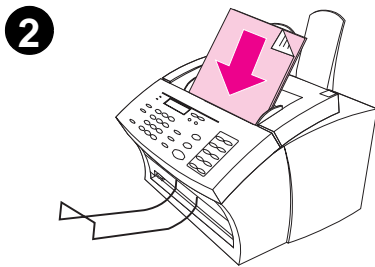
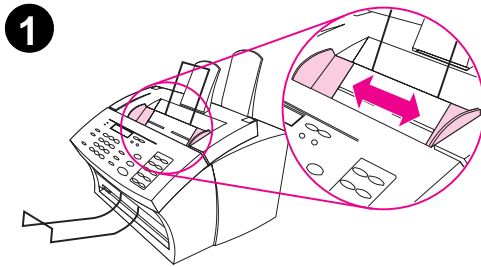
**Fehlerbehebung** — bietet Lösungen für häufig auftretende Probleme.

**Vorgehensweise** — enthält schrittweise Anweisungen zum Drucken, Faxen, Kopieren, Scannen, Konfigurieren und anderen JetSuite Software-Aufgaben.

So rufen Sie die Online-Hilfe auf:

- Klicken Sie im Dokumentassistenten oder in einem anderen Fenster mit der Schaltfläche **Hilfe** auf **Hilfe**.
- Wählen Sie aus dem Menü **Hilfe** des Desktops oder Viewers den Befehl **Inhalt**.

# Objekte zum Faxen, Kopieren oder Scannen einlegen



Das Einlegen der Dokumente erfolgt beim Faxen, Kopieren und Scannen immer auf die gleiche Weise.

---

## VORSICHT

Verwenden Sie beim Faxen, Kopieren oder Scannen empfindlicher Dokumente und Fotografien unbedingt Trägerfolie. Ungeschützte, empfindliche Dokumente können beschädigt und Fotografien können zerkratzt werden oder ihre Glanzbeschichtung verlieren.

---

## Hinweis

Bevor Sie ein Dokument einlegen, müssen Sie alle Objekte entfernen, die den HP LaserJet 3100 beschädigen können, darunter Heftklammern oder Haftnotizen.

---

## So legen Sie ein Dokument ein

- 1 Passen Sie die Führungen in der Dokumenteinzugschleife an die Größe des einzulegenden Dokuments an.
- 2 Legen Sie bis zu 30 Seiten mit der Oberkante zuerst und der Vorderseite nach unten in die Dokumenteinzugschleife ein.

Warten Sie, bis der HP LaserJet 3100 die erste Seite einzieht.

# Faxe senden

Sie können Faxe senden, indem Sie die entsprechende Taste auf dem Tastenfeld drücken oder im Dokumentassistenten auf **Faxen** klicken. Wenn Sie das Tastenfeld verwenden, wird der Dokumentassistent geschlossen.

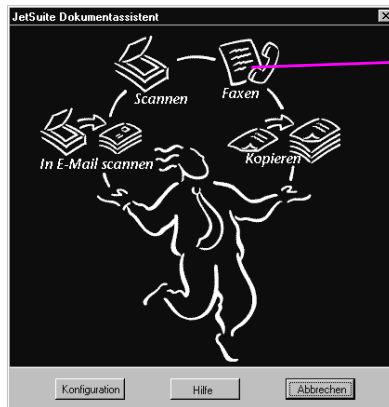
## So senden Sie ein Fax mit dem Tastenfeld

- 1 Wählen Sie mit den numerischen Tasten die Faxnummer.
- 2 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugs-kassette ein.
- 3 Drücken Sie die Taste **START**, um den Faxvorgang zu starten.

Weitere Informationen zum Senden von Faxen mit Hilfe des Tastenfeldes finden Sie in Kapitel 3, „Faxen“.

## So senden Sie ein Fax mit Hilfe des Dokumentassistenten

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Wenn der Dokumentassistent angezeigt wird, klicken Sie auf eine beliebige Stelle, um ihn zu aktivieren.
- 3 Klicken Sie auf **Faxen**.



- 4 Wenn das Dialogfeld **JetSuite PC-Fax senden** angezeigt wird, geben Sie den Namen und die Faxnummer des Empfängers ein und fügen (bei Bedarf) ein Deckblatt hinzu.
- 5 Klicken Sie auf **Fax senden**, um den Sendevorgang zu beginnen.

Weiterführende Informationen zu der Frage, wann ein Fax mit dem Tastenfeld, dem Dokumentassistenten bzw. einem Programm wie JetSuite Pro Desktop oder einem Textverarbeitungsprogramm gesendet werden soll, finden Sie in Kapitel 3, „Faxen“. Weitere Informationen über die Verwendung des Dokumentassistenten und der JetSuite Pro Software finden Sie in der Online-Hilfe.

# Kopien erstellen

Sie können Kopien erstellen, indem Sie die entsprechende Taste auf dem Tastenfeld drücken oder im Dokumentassistenten auf **Kopieren** klicken. Wenn Sie das Tastenfeld verwenden, wird der Dokumentassistent geschlossen.

## So erstellen Sie eine Kopie mit dem Tastenfeld

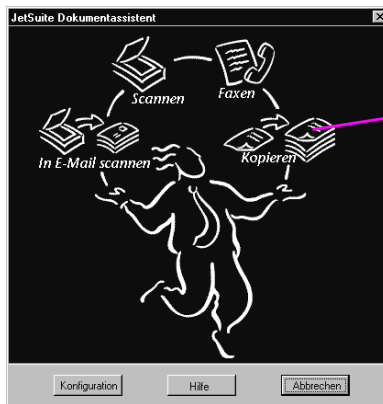
- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugs-kassette ein.
- 2 Wenn Sie nur eine Kopie erstellen möchten, drücken Sie **KOPIEREN**.  
- oder -  
Wenn Sie mehrere Kopien erstellen möchten, geben Sie über die numerischen Tasten die gewünschte Anzahl der Kopien ein und drücken dann die Taste **KOPIEREN**.

Weitere Informationen zum Erstellen von Kopien mit Hilfe des Tastenfeldes finden Sie in Kapitel 5, „Kopieren“.



## So erstellen Sie Kopien mit Hilfe des Dokumentassistenten

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugs-kassette ein.
- 2 Wenn der Dokumentassistent angezeigt wird, klicken Sie auf eine beliebige Stelle, um ihn zu aktivieren.
- 3 Klicken Sie auf **Kopieren**.



Klicken Sie hier

- 4 Legen Sie im angezeigten Dialogfeld die Optionen wie Kontrast und Helligkeit fest.
- 5 Klicken Sie auf **Kopieren starten**, um den Kopiervorgang zu starten.

Weiterführende Informationen zu der Frage, wann eine Kopie mit Hilfe des Tastenfeldes oder des Dokumentassistenten erstellt werden soll, finden Sie in Kapitel 5, „Kopieren“. Weitere Informationen über die Verwendung des Dokumentassistenten finden Sie in der Online-Hilfe.

# Dokumente scannen

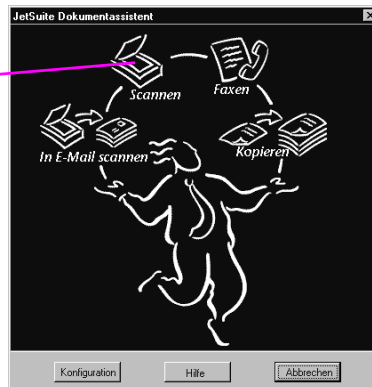
Sie müssen zum Scannen von Dokumenten die Software installiert haben. Sie starten einen Scanvorgang, indem Sie im Dokumentassistenten auf **Scannen** klicken.

Wenn das nächste Dialogfeld geöffnet wird, klicken Sie auf **Scannen starten** oder **In Text scannen**. Wenn Sie auf **Scannen starten** klicken, wird das Dokument im Viewer der JetSuite Pro Software angezeigt. Mit dem Viewer können Sie wichtige Dokumente mit Anmerkungen versehen, verwalten und speichern. Wenn Sie auf **In Text scannen** klicken, wird das Dokument in editierbaren Text umgewandelt und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm als unbenannte Datei geöffnet.

## So scannen Sie in den JetSuite Desktop

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Wenn der Dokumentassistent angezeigt wird, klicken Sie auf eine beliebige Stelle, um ihn zu aktivieren.
- 3 Klicken Sie auf **Scannen**.

Klicken Sie hier



- 4 Legen Sie im angezeigten Dialogfeld die Optionen wie Kontrast und Helligkeit fest, und klicken Sie auf **Scannen starten**.
- 5 Nach Abschluß des Scanvorgangs wird das Dokument im Viewer angezeigt. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: Sie können das Dokument mit Anmerkungen und Verknüpfungen versehen, faxen, drucken oder anderweitig verarbeiten.


Weitere Informationen zum Scannen finden Sie in Kapitel 6, „Scannen“ und in der Online-Hilfe. Weitere Informationen zum Scannen in E-Mail finden Sie in Kapitel 7, „Portable Dokumente per E-Mail versenden“ und in der Online-Hilfe.

# 3

# Faxen

## Einführung

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die zahlreichen Faxfunktionen, die der HP LaserJet 3100 und die Software ermöglichen.

In diesem Kapitel wird der Umgang mit Papierfaxen unter Verwendung des Bedienfeldes am HP LaserJet 3100 erläutert. Einstellungen oder Arbeitsschritte **mit einem Papierfax**, die sich auch über die Software ausführen lassen, sind durch nebenstehendes Symbol gekennzeichnet: 

Wenn Sie Standard-Faxeinstellungen vornehmen, Setup-Informationen ändern oder Direktwahltasten und Kurzwahlcodes am Bedienfeld programmieren möchten, finden Sie weitere Informationen in Kapitel 8, „Mit den Hauptbedienfunktionen arbeiten“.

Alle Vorgänge und Einstellungen für das Senden und Empfangen von PC-Faxen werden von der Software gesteuert. Weitere Informationen über die PC-Faxfunktionen und die Arbeit mit der Software finden Sie unter „Überblick über die Faxfunktionen“ in diesem Kapitel und in der Online-Hilfe.

# Überblick über die Faxfunktionen

Es gibt folgende Möglichkeiten für die Arbeit mit Faxen:

- Sie können Faxe mit dem HP LaserJet 3100 empfangen und versenden.
- Sie können mit dem Dokumentassistenten ein Papierfax versenden und auf die Softwarefunktionen, wie das PC-Faxtelefonbuch, zugreifen. (Für die Arbeit mit dem Dokumentassistenten muß die Software installiert sein.)
- Sie können elektronische Dokumente als Faxe versenden und eingehende Faxe im Computer empfangen.

## Faxen mit dem HP LaserJet 3100

Der HP LaserJet 3100 arbeitet wie ein normales Faxgerät, d.h. Sie müssen keine Software installieren und den Computer nicht einschalten, um das Faxgerät zu betreiben. Mit dem HP LaserJet 3100 können Sie Papierfaxe empfangen und versenden sowie alle für das Faxen erforderlichen Einstellungen am Bedienfeld vornehmen.

Im allgemeinen werden empfangene Faxe auf dem HP LaserJet 3100 ausgedruckt. Sie können jedoch auch eine Einstellung wählen, bei der alle eingehenden Faxe im Speicher des HP LaserJet 3100 abgelegt werden, bis Sie sie ausdrucken.

In diesem Kapitel wird der Umgang mit Faxen erläutert, die vom HP LaserJet 3100 gesendet oder empfangen wurden. Im Kapitel 8 wird erläutert, wie Sie die Standardeinstellungen am HP LaserJet 3100 vornehmen, wie Sie die Setup-Informationen ändern sowie Direktwahltasten und Kurzwahlcodes programmieren können.

---

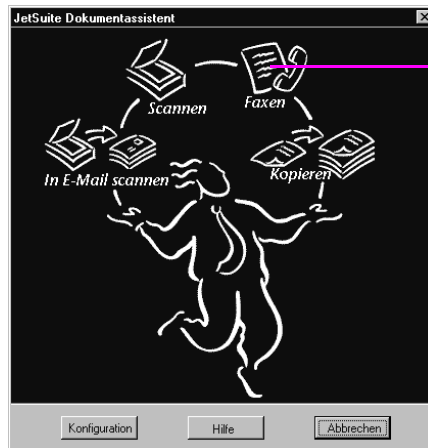
### Tip

Wenn Sie die Qualität eines Dokuments auf Papier vor dem Faxen verbessern möchten, scannen Sie das Dokument zuerst in den Viewer des JetSuite Pro Desktop Programms ein und richten dann das Bild aus oder bereinigen es. Anschließend können Sie es aus der Software als Fax senden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6, „Scannen“.

---

## Faxe mit dem Dokumentassistenten senden (Software)

Wenn Sie die Software installiert haben und der Computer eingeschaltet ist, können Sie ein Papierfax mit dem Dokumentassistenten versenden. Der Dokumentassistent wird auf dem Bildschirm des Computers angezeigt, sobald Sie ein Dokument in die Dokumenteinzugskassette einlegen.




Klicken Sie hier, um den Faxvorgang zu starten.

Nachdem Sie auf **Faxen** geklickt haben, können Sie die Angaben über den Empfänger eingeben und das Fax absenden. Sie haben ebenfalls Zugriff auf die Einstellungen für den HP LaserJet 3100.

Die Arbeit mit dem Dokumentassistenten bietet viele Vorteile: So können Sie ein elektronisches Deckblatt hinzufügen (auf dem Desktop gespeichert) und auf die Faxnummern zugreifen, die in den JetSuite PC-Faxtelefonbüchern gespeichert sind. Vom Bedienfeld aus können Sie nur auf die Direktwahlnummern und Kurzwahlcodes zugreifen.

Lesen Sie die Abschnitte „Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen auswählen“ und „Dokumente zum Faxen einlegen“ durch, bevor Sie mit dem Dokumentassistenten ein Fax versenden.

Die übrigen Prozeduren in diesem Kapitel betreffen die Faxfunktionen, die am Bedienfeld ausgeführt werden. Sie können jedoch auch mit der Software ausgeführt werden, wenn sie durch das folgende Symbol gekennzeichnet sind: 

Klicken Sie im Dialogfeld des Dokumentassistenten auf **Hilfe**, um weitere Informationen über die Verwendung des Dokumentassistenten aufzurufen.

## Faxen mit einem Programm (Software)

Mit der JetSuite Software können Sie elektronische Faxe von Ihrem Computer versenden und eingehende Faxe in Ihrem Computer empfangen. Sie können ebenfalls die Einstellungen für die PC-Faxfunktion und den HP LaserJet 3100 vornehmen.

Sie können viele elektronische Dokumente direkt aus dem Programm versenden, in dem Sie sie erstellt haben, wenn das entsprechende Programm mit der JetSuite Pro Software kompatibel ist. Um herauszufinden, ob Ihr Programm kompatibel ist, öffnen Sie ein Dokument in diesem Programm. Wählen Sie dann den Befehl **Drucken** und überprüfen Sie, ob **JetSuite Fax** als Druckoption verfügbar ist. Wenn sie verfügbar ist, aktivieren Sie diese Option. In der JetSuite Pro Software wird das Dialogfeld **JetSuite PC-Fax senden** aufgerufen. Hier können Sie den Namen und die Faxnummer des Empfängers eintragen, ein Deckblatt hinzufügen (optional) und das Fax senden.

Wenn Sie ein JetSuite Dokument faxen möchten, wählen Sie es auf dem Desktop aus oder doppelklicken auf das Dokument, um es im Viewer zu öffnen. Klicken Sie in der Manager-Symbolleiste auf das Symbol **Faxen**. Das Dialogfeld **JetSuite PC-Fax senden** wird angezeigt. Sie können jetzt wie oben beschrieben vorgehen.

Mit der Software können Sie mit gewissen Einschränkungen ebenfalls eingehende Faxe im Computer empfangen. Ihr Computer muß eingeschaltet sein, um Faxe empfangen zu können. Wenn Sie über einen Anschluß verfügen, der sowohl Fax- als auch Telefonanrufe empfängt und darüber hinaus einen Anrufbeantworter oder einen PC mit Voicemail-Funktion angeschlossen haben, müssen Sie zum Empfang von PC-Faxen den Anrufbeantworter oder die Voicemail-Funktion ausschalten. Anderenfalls werden alle Anrufe entweder vom Anrufbeantworter, der Voicemail-Funktion oder dem PC-Faxprogramm entgegengenommen.

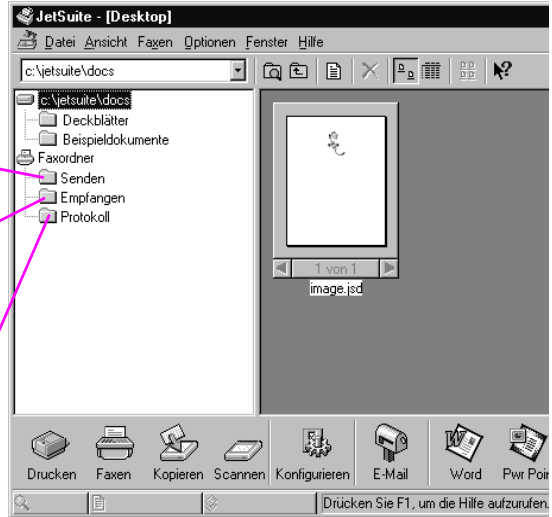
Viele Anwender versenden zwar Faxe mit dem Computer, empfangen sie jedoch aufgrund der Einschränkungen beim Empfang mit dem Computer bevorzugt mit dem HP LaserJet 3100.

Wenn Sie die Option wählen, Faxe aus einem beliebigen Programm zu senden oder im Computer zu empfangen, können Sie sie auf dem Desktop ansehen und verwalten. Für alle Faxe, unabhängig davon, ob sie vom Computer oder HP LaserJet 3100 gesendet oder empfangen werden, wird im Ordner **Protokoll** auf dem Desktop ein Eintrag abgelegt. Der Protokolleintrag umfaßt nicht das Fax an sich, sondern einige grundlegende Informationen über das Fax, über den Empfangs- bzw. Sendezeitpunkt sowie über den Absender oder Empfänger.

Klicken Sie hier, um Faxe einzusehen, die gesendet werden sollen oder kürzlich gesendet wurden.

Klicken Sie hier, um Faxe einzusehen, die kürzlich im Computer empfangen wurden.

Klicken Sie hier, um das Protokoll für Faxe einzusehen, die vom Computer oder dem HP LaserJet 3100 gesendet oder empfangen wurden.



Die Software bietet Ihnen außerdem folgende Möglichkeiten:

- Steuerung aller Einstellungen für die Software und der meisten Einstellungen für den HP LaserJet 3100.
- Ändern der Einrichtung und Kopfzeile.
- Hinzufügen von Rufnummern zum JetSuite PC-Faxtelefonbuch. Auf diese Nummern können Sie zugreifen, wenn Sie elektronische Faxe aus einem Programm oder Papierfaxe mit dem Dokumentassistenten versenden.
- Eingabe von Nummern für die Direktwahltasten und die Kurzwahlcodes. Auf diese Nummern können Sie am HP LaserJet 3100 zugreifen.

Alle Informationen über PC-Faxfunktionen finden Sie in der Online-Hilfe, auf die Sie zugreifen können, wenn Sie im JetSuite Pro Desktop Programm im Menü **Hilfe** den Befehl **Inhalt** auswählen.

# Faxe senden

Befolgen Sie nachstehende Anleitungen, um Papierfaxe auszuwählen, auszurichten und zu senden.

## Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen auswählen

Der HP LaserJet 3100 kann verschiedene Dokumentformate faxen, kopieren und scannen, von 2 x 3,5 Zoll (51 x 89 mm) bis 8,5 x 30 Zoll (215 x 762 mm). Sie können ebenfalls Leinenpapier, Zwiebelhautpapier, Zeitungspapier, Zeitschriftenpapier, Recyclingpapier, Folien sowie Dokumente und Fotos in Trägerfolie problemlos verwenden.

Papier mit größerer Textur lässt sich leichter scannen. Glattes Papier kann beim Einziehen in den HP LaserJet 3100 Probleme bereiten. Legen Sie daher Blätter aus glattem Papier einzeln ein.

Legen Sie nichts in den HP LaserJet 3100 ein, das verklemmen oder den Einzugsmechanismus beschädigen könnte. Beachten Sie folgende Hinweise, um Papierstaus weitgehend auszuschließen.

- Entfernen Sie alle Haftnotizen.
- Entfernen Sie alle Büro- und Heftklammern.
- Glätten Sie Falten in Dokumenten vor dem Einlegen in die Dokumenteinzugs-kassette.
- Legen Sie keine Dokumente mit Leim, Korrekturflüssigkeit oder feuchter Tinte ein.
- Legen Sie kein Papier und keine Etiketten mit gummierter Rückseite ein.
- Legen Sie Dokumente mit Rissen, Perforierungen oder Lochungen nur mit Trägerfolie in das Gerät ein.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Formularen mit mehreren Blättern.

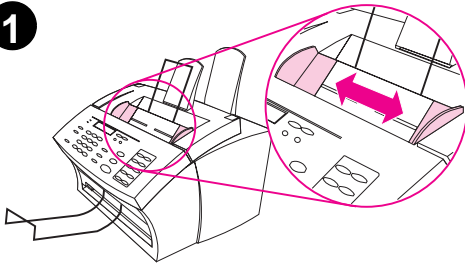
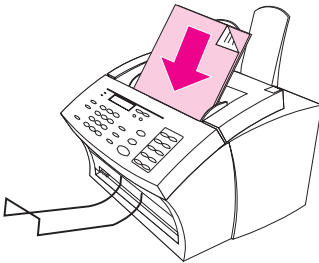


Kleine, empfindliche und leichte Papiere (weniger als 12 lb bzw. 46 g/m<sup>2</sup>) oder Dokumente in ungewöhnlichen Formaten, wie Rechnungen, Zeitungsausschnitte, Fotografien oder alte und zerlesene Dokumente müssen Sie beim Scannen besonders schützen. HP empfiehlt Ihnen, folgendermaßen vorzugehen:

- Legen Sie das Dokument in Trägerfolie ein. Sie können Trägerfolie kaufen oder selbst herstellen: Legen Sie dazu eine Folie und ein Blatt Papier übereinander und kleben Sie sie an einer der kurzen Seiten zusammen. Stecken Sie das Dokument, das Sie faxen, scannen oder kopieren möchten, in den Träger ein, und legen Sie den Träger mit der geklebten Kante in die Dokumenteinzugskassette ein.
- Kleben Sie die Vorder- und die Hinterkante des Dokuments mit durchsichtigem Klebeband auf ein Blatt Papier im Letter- oder A4-Format. Wenn das Dokument nicht rechteckig ist, kleben Sie alle Ränder des Dokuments auf dem Blatt fest.
- Wenn möglich, sollten Sie das Dokument zuerst kopieren und dann die Kopie scannen.

Wenn Sie Dokumente in Trägerfolie bearbeiten, müssen Sie den Hebel für Spezialmedien nach rechts stellen und jeweils nur ein Blatt einlegen. Siehe „So legen Sie dicke Medien ein“ weiter unten in diesem Kapitel.

Bei Problemen mit dem HP LaserJet 3100 lesen Sie im Kapitel 9, „Fehlerbehebung und Wartung“ nach.

**1****2**

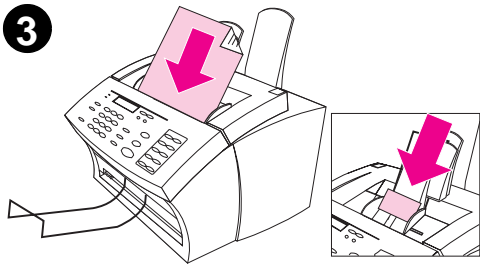
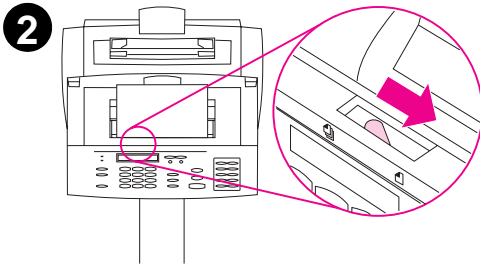
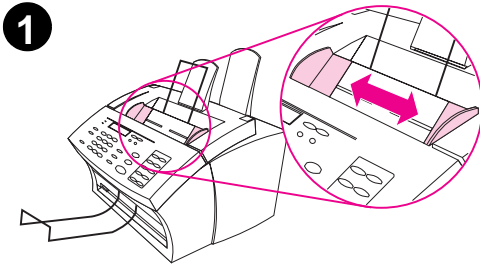
## Zu faxende Dokumente einlegen

Das Verfahren zum Einlegen der Dokumente ist immer gleich, unabhängig davon, ob Sie faxen, kopieren oder scannen möchten. Gehen Sie zum Abschnitt „Normale Medien einlegen“, wenn das Dokument auf Papier mit normalem Gewicht bearbeitet wird (12 bis 28 lb bzw. 46 bis 105 g/m<sup>2</sup>). Bei Verwendung von Folien und Dokumenten in Trägerfolien sowie bei Papier mit ungewöhnlichem Gewicht gehen Sie zum Abschnitt „So legen Sie Spezialmedien ein“.

### So legen Sie normale Medien ein

- 1 Passen Sie die Führungen in der Dokumenteinzugs-kassette an die Größe des einzulegenden Dokuments an.
- 2 Legen Sie bis zu 30 Seiten mit der Oberkante zuerst und der Vorderseite nach unten in die Dokumenteinzugs-kassette ein.

Warten Sie, bis der HP LaserJet 3100 die erste Seite einzieht.



## So legen Sie Spezialmedien ein

---

### VORSICHT

Verwenden Sie beim Faxen von empfindlichen Dokumenten und von Fotografien unbedingt Trägerfolie. Ungeschützte, empfindliche Dokumente können beschädigt und Fotografien können zerkratzt werden oder ihre Glanzbeschichtung verlieren.

---

- 1 Passen Sie die Führungen in der Dokumenteinzugs-kassette an die Größe des einzulegenden Dokuments an.
- 2 Stellen Sie den Hebel für Spezialmedien, der sich am oberen Rand des Bedienfeldes befindet, nach rechts.

### VORSICHT

Bewegen Sie den Hebel nicht mehr, nachdem der HP LaserJet 3100 begonnen hat, die Seite zu senden.

---

- 3 Legen Sie die Seiten einzeln mit der Oberkante zuerst und der Vorderseite nach unten in die Dokumenteinzugs-kassette ein.

### Hinweis

Wenn Sie eine Visitenkarte einlegen, legen Sie sie mit der **langen** Kante nach vorn ein.

---

Warten Sie, bis der HP LaserJet 3100 die Seite einzieht.

---

### Hinweis

Stellen Sie den Hebel für Spezialmedien nach dem Absenden von Spezialmedien wieder nach links zurück. Wenn der Hebel bei normalem Papier auf der rechten Seite steht, können mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen und damit Papierstaus verursacht werden.

---



## Kontrast einstellen

Die Kontrasteinstellungen haben Auswirkungen auf die Helligkeit eines abgehenden Faxes. Mit dem folgenden Verfahren werden nur die Kontrasteinstellungen für den aktuellen Auftrag geändert. Nachdem das Fax gesendet wurde, wird der Kontrast wieder auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

---

### Hinweis

---

Weitere Informationen zum Ändern der Standard-Kontrasteinstellungen finden Sie in Kapitel 8 unter „Den Standardkontrast ändern“.

### So stellen Sie den Kontrast ein

- 1 Drücken Sie **KONTRAST**, um die aktuellen Kontrasteinstellungen anzuzeigen.
- 2 Mit den Tasten **<** und **>** können Sie durch die Optionen blättern. Sie können **Dunkler**, **Heller** oder **Normal** (Standardeinstellung) wählen.
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.



## Auflösung einstellen

Die Auflösung betrifft die Qualität des zu faxenden Dokuments in dpi (Dots per Inch). Sie wirkt sich ebenfalls auf die Übertragungsgeschwindigkeit aus. Hinweise zur Auswahl der Auflösung, finden Sie unter „Optionen für die Auflösung“ weiter unten in diesem Kapitel.

Mit dem folgenden Verfahren wird die Einstellung nur für den aktuellen Auftrag geändert. Nachdem das Fax gesendet wurde, wird die Auflösungseinstellung auf den Standardwert zurückgesetzt.

---

### Hinweis

---

Weitere Informationen zum Ändern der Standard-Auflösungseinstellungen finden Sie in Kapitel 8 unter „Standardauflösung ändern“.

### So stellen Sie die Auflösung ein

- 1 Drücken Sie **AUFLÖSUNG**, um die aktuellen Einstellungen für die Auflösung anzuzeigen.
- 2 Mit den Tasten **<** und **>** können Sie durch die Optionen blättern. Sie können **Standard**, **Fein** (Standardeinstellung), **Hochfein** oder **Foto** wählen.
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.

## Optionen für die Auflösung

Bestimmen Sie die Auflösungseinstellung für Ihr Fax anhand der nachstehenden Tabelle. Beachten Sie, daß eine bessere Qualität immer eine längere Übertragungszeit nach sich zieht.

<b>Auflösung:</b>	<b>Ergebnis:</b>
<b>Standard</b> (203 x 98 dpi)	<b>Standardqualität für Text</b> <ul style="list-style-type: none"><li>● Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie mehr Wert auf Geschwindigkeit als auf Qualität legen. Schnellste Einstellung für die Auflösung.</li><li>● Diese Qualität können alle Faxgeräte empfangen.</li><li>● Die Qualität von Text liegt über der von Fotos oder Grafiken.</li></ul>
<b>Fein</b> (203 x 196 dpi)	<b>Bessere Qualität für Text</b> <ul style="list-style-type: none"><li>● Wählen Sie diese Einstellung für eine gute „Allround“-Qualität.</li><li>● Diese Qualität können die meisten Faxgeräte empfangen. Wenn nicht, empfangen die Geräte die Faxe mit Standardauflösung.</li><li>● Die Qualität von Text liegt über der von Fotos oder Grafiken.</li></ul>
<b>Hochfein</b> (300 x 300 dpi)	<b>Beste Qualität für Text</b> <ul style="list-style-type: none"><li>● Die Qualität von Text liegt über der von Fotos oder Grafiken.</li><li>● Mit diesem Modus können nur einige Faxgeräte Faxe empfangen. Wenn diese Auflösung nicht unterstützt wird, empfangen die Geräte mit der höchstmöglichen Auflösung.</li><li>● Bei dieser Auflösung werden Dokumente erst nach Herstellung der Verbindung mit der Faxnummer gescannt.</li><li>● Diese Einstellung ist für Gruppenfaxe, Faxabrufe oder zeitversetztes Senden nicht möglich.</li></ul>

<b>Auflösung:</b>	<b>Ergebnis:</b>
<p><b>Foto</b> (bis zu 300 x 300 dpi bei Halbtonbildern)</p>	<p><b>Beste Qualität für Grafiken und Fotos.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Wählen Sie diese Einstellungen, wenn die Qualität der Grafiken und Fotos im Dokument wichtiger ist als die Textqualität.</li> <li>● Mit diesem Modus können nur einige Faxgeräte Faxe empfangen. Wenn diese Auflösung nicht unterstützt wird, empfangen die Geräte mit der höchstmöglichen Auflösung.</li> <li>● Dieses Dokument wird als Halbtonbild mit bis zu 300 x 300 dpi gescannt (simulierte Graustufen).</li> <li>● Dieser Modus erfordert die längste Übertragungszeit.</li> <li>● Bei dieser Auflösung werden Dokumente erst nach Herstellung der Verbindung mit der Faxnummer gescannt.</li> <li>● Diese Einstellung ist für Gruppenfaxe, Faxabrufe oder zeitversetztes Senden nicht möglich.</li> </ul>



## Eine Pause beim Wählen einfügen

Sie können Pausen in Faxnummern einfügen, die Sie wählen oder auf eine Direktwahltaste bzw. einen Kurz- oder Gruppenwahlcode legen wollen. Diese Pausen sind häufig bei der Wahl von internationalen Rufnummern erforderlich.

Drücken Sie **WAHLWDH./PAUSE**, um eine Pause von zwei Sekunden in die zu wählende Ziffernfolge einzufügen. Auf der Anzeige des Tastenfeldes wird ein Komma angezeigt. Das heißt, daß an dieser Stelle in der zu wählenden Ziffernfolge eine Pause eingefügt wird.

Wenn Sie die Pause am Ende einer Rufnummer eingeben, die Sie für eine Direktwahltaste oder einen Kurzwahl- bzw. Gruppenwahlcode programmieren, wartet der HP LaserJet 3100 mit der Wahl dieser Rufnummer so lange, bis Sie weitere Ziffern eingeben. (Dieses Verfahren wird auch als Kettenwahl bezeichnet.)

## Spezielle Wählsymbole verwenden

Nach dem Aktivieren spezieller Wählsymbole können Sie diese zum Wählen einer Faxnummer oder zum Eingeben einer Faxnummer für eine Direkt-, Kurz- und Gruppenwahl verwenden.

---

### Hinweis

---

Bevor Sie spezielle Wählsymbole, wie Gabelumschalter, verwenden können, müssen Sie diese aktivieren. Siehe „Spezielle Wählsymbole aktivieren“ in Kapitel 8.

## So verwenden Sie spezielle Wählsymbole

- 1 Wenn Sie die Stelle in der Faxnummer erreichen, an der Sie das Wählsymbol benötigen, drücken Sie **\***.
- 2 Mit den Tasten **<** und **>** können Sie durch die Symbole blättern, bis das gewünschte Symbol angezeigt wird. Drücken Sie dann **ENTER/MENÜ**.
- 3 Das spezielle Wählsymbol wird in die Faxnummer eingefügt. Es wird durch einen Buchstaben oder ein Interpunktionszeichen dargestellt.  
- Oder -  
Je nach ausgewähltem Symbol werden Sie möglicherweise gefragt, ob Sie eine weitere Auswahl treffen möchten, bevor das Symbol in die Faxnummer eingefügt wird.



## Optionen für spezielle Wählsymbole

In der folgenden Tabelle sind die Wählsymbole aufgelistet, die Sie mit Hilfe des auf der Vorseite beschriebenen Verfahrens in die Fax-nummer eingeben können.

<b>Menüauswahl – Wählsymbol</b>	<b>Symbol in Fax-nummer:</b>	<b>Funktion:</b>
Wählen *	*	Wählt *.
Wählton suchen	D	Erkennt einen Wählton in der Wählsequenz.
Tonwahl	T	Schaltet auf Tonwahl um.
Fehlerkorrektur	E	Deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus.
Baudrate	Ä, Î oder 'I	Wählt die höchstmögliche Übertragungsrate.
Gebührencode	C	Speichert einen Gebührencode oder unterbricht die Wählsequenz, damit Sie einen Gebührencode eingeben können.
Erde/Flash	!	Betätigt automatisch den Gabelumschalter.



## Faxe an einen Empfänger senden

Mit dem nachstehendem Verfahren können Sie ein Fax an einen Empfänger senden.

---

### Tip

Sie können Faxnummern, die Sie regelmäßig verwenden, eine Direktwahlnummer oder einen Kurzwahlcode zuweisen. Weitere Hinweise finden Sie in Kapitel 8 unter „Direktwahltasten und Kurzwahlcodes programmieren“.

---

## So senden Sie Faxe

- 1 Zum Wählen der Faxnummer haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - Benutzen Sie die Zifferntasten.
  - Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahltaste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.
  - Wenn der gewünschten Faxnummer ein Kurzwahlcode zugewiesen ist, drücken Sie **KURZWahl**, geben den Kurzwahlcode ein und drücken **ENTER/MENÜ**.

---

### Hinweis

Fügen Sie beim Wählen mit den Zifferntasten alle Pausen und alle anderen erforderlichen Ziffern ein, wie z. B. eine Vorwahl, eine Amtsnummer für Nummern außerhalb eines Nebenstellensystems (in der Regel 9 oder 0) oder eine internationale Vorwahlnummer.

- 2 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 3 Stellen Sie die gewünschten Optionen, wie z. B. Kontrast oder Auflösung, ein.
- 4 Drücken Sie **START**.

Nachdem die letzte Seite des Faxes aus dem HP LaserJet 3100 ausgegeben wurde, können Sie den nächsten Fax-, Kopier- oder Scanvorgang starten.

Wenn Sie ein dickes Medium gefaxt haben, überprüfen Sie, ob Sie den Hebel für Spezialmedien danach nach links zurückgestellt haben. Wenn der Hebel bei normalem Papier auf der rechten Seite steht, können mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen und damit Papierstaus verursacht werden.

---

### Tip

Legen Sie das zu faxende Dokument zuerst ein, und stellen Sie anschließend alle Optionen ein, wählen Sie die Nummer, und drücken Sie **START**.

---

---

**Tip**

---

Sie können ein Fax an eine im PC-Faxtelefonbuch gespeicherte Nummer senden. Klicken Sie im Dokumentassistenten auf **Faxen**, nachdem Sie ein Dokument in die Dokumenteinzugskassette eingelegt haben. Wählen Sie anschließend eine Faxnummer aus dem PC-Faxtelefonbuch, und senden Sie das Fax.



## Fax an mehrere Empfänger senden

Sie können ein Papierfax gleichzeitig an mehrere Empfänger senden. Wenn Sie ein Fax an eine Gruppe von Faxnummern senden, denen Sie einen Gruppenwahlcode zugeordnet haben, gehen Sie zum Abschnitt „So versenden Sie ein Fax mit Gruppenwahlcode“. Wenn Sie ein Fax an bis zu 100 Faxnummern senden möchten, denen Sie keinen Gruppenwahlcode zugeordnet haben, gehen Sie zum Abschnitt „So versenden Sie ein Fax ohne Gruppenwahlcode an eine Gruppe“.

Sollte es einmal vorkommen, daß Sie für Ihr Dokument nicht genügend Speicher besitzen, müssen Sie das Fax an jede Nummer einzeln senden oder mit dem Dokumentassistenten arbeiten.

## So senden Sie ein Fax mit Gruppenwahlcode

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Stellen Sie die gewünschten Optionen, wie z. B. Kontrast oder Auflösung, ein. Bei einer Gruppenwahl können Sie nur Standard- oder Feinauflösung wählen. Wenn Sie **Hochfein** oder **Foto** wählen, wird die Standardauflösung auf **Fein** gesetzt.
- 3 Drücken Sie die Direktwahl Taste für die Gruppe.  
- Oder -  
Drücken Sie **KURZWAHL**, und geben Sie den Gruppenwahlcode ein.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Drücken Sie **START**.

Der HP LaserJet 3100 scannt das Dokument in den Speicher und sendet das Fax an jede angegebene Faxnummer. Wenn eine Nummer der Gruppe besetzt ist, wählt der HP LaserJet 3100 erst die verbleibenden Nummern an, bevor er die besetzte Nummer erneut wählt.

---

### Hinweis

---

Sie können zuerst die Nummer wählen und dann das Dokument einlegen, um ein Fax zu senden. Stellen Sie anschließend alle Optionen ein, wählen Sie die Nummer, und drücken Sie **START**.

---

### Tip

---

Sie können ein Fax an eine im PC-Faxtelefonbuch gespeicherte Gruppe senden. Klicken Sie im Dokumentassistenten auf **Faxen**, nachdem Sie ein Dokument in die Dokumenteinzugskassette eingelegt haben. Wählen Sie anschließend die Gruppe aus dem PC-Faxtelefonbuch, und senden Sie das Fax.

---

### Tip

---

Wenn Sie der gleichen Gruppe von Empfängern regelmäßig ein Fax schicken, können Sie den entsprechenden Faxnummern einen Gruppenwahlcode zuweisen. Weitere Hinweise finden Sie in Kapitel 8 unter „Gruppenwahlcodes programmieren“.

## So versenden Sie ein Fax ohne Gruppenwahlcode an eine Gruppe

- 1 Zum Wählen der ersten Faxnummer haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - Benutzen Sie die Zifferntasten.
  - Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahltaste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.
  - Wenn der gewünschten Faxnummer eine Kurzwahltaste zugewiesen ist, drücken Sie **KURZWAHL**, geben den Kurzwahlcode ein und drücken **ENTER**.

---

### Hinweis

---

Fügen Sie beim Wählen mit Zifferntasten alle Pausen und alle anderen erforderlichen Ziffern, wie z. B. die Amtsnummer für Nummern außerhalb eines Nebenstellensystems (in der Regel 9 oder 0) oder eine internationale Vorwahlnummer, ein.

- 2 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1-2, um weitere Nummern einzugeben.  
- Oder -  
Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 4 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 5 Stellen Sie die gewünschten Optionen, wie z. B. Kontrast oder Auflösung, ein. Bei einer Gruppenwahl können Sie nur Standard- oder Feinauflösung wählen. Wenn Sie **Hochfein** oder **Foto** wählen, wird die Standardauflösung auf **Fein** gesetzt.

## 6 Drücken Sie **START**.

Der HP LaserJet 3100 scannt das Dokument in den Speicher und sendet das Fax an jede angegebene Faxnummer. Wenn eine Nummer der Gruppe besetzt ist, wählt der HP LaserJet 3100 erst die verbleibenden Nummern an, bevor er die besetzte Nummer erneut wählt.

---

### Hinweis

Zum Senden eines Faxes an eine Gruppe können Sie das Dokument zuerst einlegen und dann alle Optionen einstellen, die Nummer wählen und die Taste **START** drücken.

---

### Tip

Sie können ein Fax an eine im PC-Faxtelefonbuch gespeicherte Nummern senden. Klicken Sie im Dokumentassistenten auf **Faxen**, nachdem Sie ein Dokument in die Dokumenteinzugskassette eingelegt haben. Wählen Sie anschließend die Faxnummern aus dem PC-Faxtelefonbuch aus, und senden Sie das Fax.

## Manuelle Wahl

Normalerweise wählt der HP LaserJet 3100 die Nummer an, nachdem Sie **START** gedrückt haben. Gegebenenfalls kann der HP LaserJet 3100 auch jede Nummer dann anwählen, wenn Sie sie drücken. Wenn Sie Ihren Faxruf über eine Telefonkontokarte abrechnen, müssen Sie die Faxnummer wählen, den Freigabeton Ihrer Telefongesellschaft abwarten und anschließend die Nummer der Telefonkontokarte wählen. Bei internationalen Anrufen müssen Sie möglicherweise nach einem Teil der Nummer den Wählton abwarten, bevor Sie die restlichen Ziffern wählen können.

---

### Hinweis

Um im manuellen Modus Faxe mit dem HP LaserJet 3100 zu empfangen, gehen Sie zum Abschnitt „Faxe beim Hören von Faxtönen entgegennehmen“.

## So verwenden Sie den manuellen Wahlmodus

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Drücken Sie **MANUELLE WAHL**. Der HP LaserJet 3100 hebt ab, und Sie hören den Wählton.
- 3 Beginnen Sie, die Nummer zu wählen. Die Ziffern der Faxnummer werden sofort gewählt, wenn Sie sie eingeben. So können Sie Pausen, Wählöne, internationale Wählöne oder Freigabetöne von Telefonkontokarten abwarten, bevor Sie weiter wählen.

## Faxnummern über ein Telefon wählen

Möglicherweise möchten Sie eine Faxnummer von einem Telefon aus wählen, das an denselben Anschluß angeschlossen ist wie der HP LaserJet 3100. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an jemanden schicken, dessen HP LaserJet 3100 im manuellen Modus arbeitet, können Sie zuerst anrufen, um ihn über ein eingehendes Fax zu informieren.

### So wählen Sie eine Faxnummer über ein Telefon

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Nehmen Sie den Hörer des mit dem HP LaserJet 3100 verbundenen Telefongeräts ab, und wählen Sie die Faxnummer mit den Zifferntasten des Telefons oder des HP LaserJet 3100.
- 3 Sagen Sie dem Empfänger, wenn er antwortet, daß er das Faxgerät starten soll.
- 4 Wenn Sie die Faxgeräusche hören, drücken Sie **START**, um die Faxübertragung zu starten, und legen den Hörer auf.

## Manuelle Wahlwiederholung

Der HP LaserJet 3100 ist werkseitig so voreingestellt, daß er besetzte Nummern nach angegebenen Intervallen bis zu 5 Mal erneut anwählt. Bei Nummern ohne Antwortsignal erfolgt keine Wahlwiederholung.

Wenn Sie an die zuletzt gewählte Faxnummer ein anderes Dokument senden möchten, gehen Sie nach der hier beschriebenen Methode vor. Wenn Sie versuchen, dasselbe Dokument wie beim ersten Mal zu senden, müssen Sie warten, bis die automatische Wahlwiederholung beendet ist, oder sie stoppen. Andererseits erhält der Empfänger das Fax zweimal: einmal durch die manuelle Wahlwiederholung und einmal durch die automatische Wahlwiederholung.

---

### Hinweis

Weitere Informationen zum Abbrechen der laufenden Wahlwiederholung für ein Fax, finden Sie weiter unten in diesem Kapitel unter „Laufenden Fauxauftrag abbrechen“. Weitere Informationen zum Abbrechen aller anstehenden, automatischen Wahlwiederholungen für Faxe finden Sie weiter unten in diesem Kapitel unter „Fauxauftrag mit der Status-Funktion abbrechen“.

---

---

## Hinweis

---

Weitere Informationen zum Ändern der Anzahl und Intervalle der Wahlwiederholung finden Sie in Kapitel 8 unter „Automatische Wahlwiederholung einstellen“ und „Wiederholungsintervalle festlegen“.

## So arbeiten Sie mit der automatischen Wahlwiederholung

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Drücken Sie **WAHLWDH./PAUSE**.
- 3 Drücken Sie **START**. Der HP LaserJet 3100 wählt die letzte Nummer erneut und versucht, das Fax zu senden.

## Fax mit Bestätigung senden

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie überprüfen möchten, ob die aktuelle Faxübertragung erfolgreich war und Ihr HP LaserJet 3100 nicht automatisch einen Übertragungsbericht ausgibt. Der Bericht beinhaltet ebenfalls die Miniaturansicht der ersten Faxseite, wenn diese im Speicher noch verfügbar ist.

---

## Hinweis

---

Weitere Informationen zum Ändern der automatischen Ausgabe des Übertragungsberichts finden Sie in Kapitel 8 unter „Festlegen, wann Übertragungsberichte gedruckt werden“.

## So senden Sie ein Fax mit Bestätigung

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Fax-Funktionen anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Bestätigung senden**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Ja**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Wählen Sie die Faxnummer.
- 7 Drücken Sie die Taste **START**, um den Faxvorgang zu starten.

Nach dem Absenden des Faxes wird die Einstellung automatisch auf Nein zurückgesetzt.

## Lange Seiten senden

Der HP LaserJet 3100 stoppt den Einzug eines Dokuments aus der Dokumenteinzugskassette nach 39 Zoll (991 mm), da danach ein Papierstau vermutet wird. Wenn Sie ein Dokument mit mehr als 39 Zoll (991 mm) Länge faxen möchten, z. B. auf Endlospapier, können Sie es trotzdem mit einem der folgenden Verfahren in einem Stück in den HP LaserJet 3100 einziehen. Dieses Verfahren kann immer nur für den aktuellen Auftrag ausgeführt werden.

---

### Hinweis

---

Das empfangende Faxgerät gibt die für das Dokument erforderliche Anzahl von Seiten aus.

### So versenden Sie lange Seiten mit dem Befehl „Lange Seiten s.“

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Abgehende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Lange Seiten s., und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ja, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 7 Wählen Sie die Faxnummer.
- 8 Drücken Sie die Taste **START**, um den Faxvorgang zu starten.

Nach dem Absenden des Faxes wird die Einstellung automatisch auf Nein zurückgesetzt.

### So versenden Sie lange Seiten mit der Taste „Start“

- 1 Legen Sie die lange Seite in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Erreicht die Seite die 39 Zoll-Markierung (991 mm), gibt der HP LaserJet 3100 Signaltöne aus und zeigt einige Sekunden die Meldung `Lange Seite? Fortsetzen mit START` an. Drücken Sie schnell die Taste **START**.
- 3 Wenn Sie es nicht schaffen, die Taste **START** zu drücken, bevor die Meldung erlischt, entnehmen Sie das Dokument aus der Dokumenteinzugskassette und wiederholen die Schritte 1 und 2.





## Fax zu einem späteren Zeitpunkt senden

Sie können ein Fax an einen oder mehrere Empfänger automatisch zu einem späteren Zeitpunkt senden. Nach Beendigung der Programmierung scannt der HP LaserJet 3100 das Dokument in den Speicher und kehrt in den Bereit-Status zurück, so daß Sie weitere Aufträge bearbeiten können.

Wenn der HP LaserJet 3100 das Fax nicht zur geplanten Zeit übertragen kann, wird es aus dem Speicher ausgedruckt. Das ist beispielsweise möglich, wenn kein Antwortsignal oder ein Besetzt-Signal empfangen wird und die Wahlwiederholung nicht erfolgreich verlief.

---

### Hinweis

Wenn Sie beim zeitversetzten Faxen an eine Gruppe die Auflösung Hochfein oder Foto gewählt haben, wird die Standardauflösung auf Fein gesetzt.

---

### Tip

Wenn Sie ein Fax bereits für zeitversetztes Senden programmiert haben, aber noch etwas hinzufügen möchten, können Sie diese zusätzlichen Informationen als weiteren Auftrag senden. Alle Faxe, die zum gleichen Zeitpunkt an dieselbe Faxnummer gesendet werden sollen, werden automatisch mit einem Faxanruf versendet.

---

## So senden Sie ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Fax-Funktionen anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um Fax/zeitversetzt auszuwählen.
- 5 Geben Sie die Sendezeit mit Hilfe der Zifferntasten ein. Wenn Sie im 12-Stunden-Format arbeiten und die Einstellung AM oder PM ändern müssen, drücken Sie **>**. Drücken Sie anschließend **>**, um AM oder PM auszuwählen.
- 6 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 7 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um das Standarddatum zu bestätigen.  
- Oder -  
Geben Sie über die numerischen Tasten das Datum ein, und drücken Sie dann **ENTER/MENÜ**.
- 8 Wählen Sie die Faxnummer, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

- 9 Wenn Sie das Fax nur an einen Empfänger schicken möchten, setzen Sie mit dem nächsten Schritt fort.  
- Oder -  
Wählen Sie die nächste Nummer, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.  
Geben Sie gegebenenfalls alle weiteren Nummern ein.
- 10 Drücken Sie **START**. Der HP LaserJet 3100 scannt das Dokument in den Speicher und sendet das Fax zur angegebenen Zeit.

## **Zeitversetzten Faxauftrag abbrechen**

Weitere Informationen zum Abbrechen zeitversetzter Faxaufträge finden Sie weiter unten in diesem Kapitel unter „Faxauftrag mit der Status-Funktion Status abbrechen“.

## **Fax zum Abrufen einrichten (Polling)**

Scannen Sie mit dem folgenden Verfahren ein Dokument in den Speicher, so daß Ihr HP LaserJet 3100 das Dokument senden kann, wenn es von einem anderen Faxgerät abgerufen wird. (Dieses Verfahren wird auch als „Polling“ bezeichnet.) Nachdem das Dokument in den Speicher gescannt wurde, kehrt der HP LaserJet 3100 in den Bereit-Status zurück und steht für andere Aufträge zur Verfügung.

Nach dem Abruf des Dokuments durch ein Faxgerät wird das Dokument aus dem Speicher gelöscht. Wenn das Dokument für den Abruf durch ein weiteres Faxgerät zur Verfügung stehen soll, müssen Sie das Verfahren nach dem Abruf des ersten Dokuments wiederholen.

---

### **Tip**

Wenn Sie ein Fax bereits für das Abrufen programmiert haben, aber noch etwas hinzufügen möchten, können Sie diese zusätzlichen Informationen als weiteren Auftrag senden. Alle für das Abrufen vorbereiteten Aufträge werden an den ersten Anrufer gesendet, der sie abrufft.

---

## **So richten Sie ein Fax für das Abrufen ein (Polling)**

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Fax-Funktionen anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

- 4 Wählen Sie mit den Tasten < und > die Option Abruf, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten < und > die Option Senden, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

Der HP LaserJet 3100 scannt das Dokument in den Speicher und sendet es auf Abruf. Wenn der Empfänger Hilfe beim Faxabruf benötigt, findet er weitere Hinweise in der Dokumentation seines Faxgeräts.

## Abruf-Setup rückgängig machen

Weitere Informationen zum Abbrechen von Abrufaufträgen finden Sie weiter unten in diesem Kapitel unter „Faxauftrag mit der Status-Funktion abbrechen“.

## Aktuellen Faxauftrag abbrechen

Wenn Sie die Anwahl einer Faxnummer, die Übertragung oder den Empfang eines Faxes abbrechen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor.

### So brechen Sie den aktuellen Faxauftrag ab

Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Taste **STOP**. Noch nicht übertragene Seiten werden nicht mehr gesendet.

---

### VORSICHT

---

Wenn Sie die Taste **STOP** 5 Sekunden lang drücken, werden auch aktuelle Druck- oder Kopieraufträge abgebrochen.

## Faxauftrag mit der Status-Funktion abbrechen

Folgende Faxaufträge können Sie mit dieser Methode abbrechen:

- Faxaufträge mit Wahlwiederholung nach Besetzt-Signal oder ausbleibendem Antwortsignal
- Faxe für Gruppenwahl
- Zeitversetzte Faxaufträge
- Für den Faxabruf eingerichtete Faxe (Polling)

## So brechen Sie einen Faxauftrag mit der Status-Funktion ab

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um `Status` auszuwählen.
- 3 Drücken Sie **>**, um durch die anstehenden Aufträge zu blättern, bis Sie den Auftrag erreichen, den Sie löschen möchten.

---

### Hinweis

---

Wenn Sie den gewünschten Auftrag überblättern, drücken Sie die **RÜCKTASTE** und wiederholen die Schritte 1-3.

- 4 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um den im Bedienfeld angezeigten Auftrag abzubrechen.
- 5 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um den Abbruch des Auftrags zu bestätigen.
- 6 Drücken Sie die **RÜCKTASTE**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

# Faxe empfangen

Zum Empfang von Faxen, die an den HP LaserJet 3100 gesendet wurden, haben Sie folgende Möglichkeiten.

## Papier zum Empfangen von Faxen einlegen

Die Anleitungen zum Einlegen von Medien in die Papiereinzugskassette oder die Einzelblattzuführung gelten sowohl für Druck-, Fax- als auch für Kopiervorgänge. Allerdings können Faxe nur auf Papier mit dem Format Letter, A4 oder Legal gedruckt werden. Weitere Informationen über die Hinweise zum Einlegen finden Sie im Kapitel 4 unter „Papier einlegen“.

## Papierformat einstellen

Stellen Sie das Papierformat für das Medium ein, das Sie überwiegend in die Papiereinzugskassette einlegen. Der HP LaserJet 3100 benutzt diese Einstellungen beim Ausdruck von Berichten und zur Bestimmung der automatischen Verkleinerung für eingehende Faxe.

---

### Hinweis

Beim Drucken wird nicht auf diese Einstellung zugegriffen. Ändern Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie ausschließlich für Ihren aktuellen Druckauftrag Medien in Sondergrößen einlegen möchten. Legen Sie das ursprüngliche Papier nach Beendigung dieses Druckauftrags wieder ein.

---

## So stellen Sie das Papierformat ein

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Benutzervorgaben**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Papierformat**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Blättern Sie mit den Tasten **<** und **>**, bis das Format des eingelegten Papiers angezeigt wird. Sie können **Letter**, **A4** oder **Legal** wählen.
- 5 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.
- 6 Drücken Sie auf **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

---

## Tip

Befürchten Sie, daß gerade dann ein Fax ankommt, wenn Sie Medien in Sondergrößen für einen Druckauftrag eingelegt haben, können Sie empfangene Faxe zeitweilig speichern. Legen Sie nach Abschluß des Druckauftrags wieder Normalpapier ein, und drucken Sie die Faxe aus. Ausführlichere Informationen zum Empfangen von Faxen im Speicher finden Sie unter „Faxe im Speicher empfangen“ in Kapitel 8 und im Abschnitt „Im Speicher empfangene Faxe drucken“ weiter unten in diesem Kapitel.

---



## Faxe beim Hören von Faxtönen empfangen

Wenn Sie über denselben Telefonanschluß Faxe und Telefonanrufe empfangen und Sie nach Abnehmen des Hörers Faxgeräusche hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfang des Faxes:

- Drücken Sie **START** auf dem Bedienfeld, wenn Sie sich in der Nähe des HP LaserJet 3100 befinden.
- Wenn Sie ein Nebenstellentelefon abnehmen und Faxtöne hören, drücken Sie **\*\*\*** auf dem Tastenfeld und legen auf.

---

## Hinweis

Bei dem zweiten Verfahren muß die Einstellung für Nebenstellen auf Ja gesetzt sein. Ändern Sie die Einstellung, oder lesen Sie den Abschnitt „Nebenanschluß aktivieren“ in Kapitel 8.

---

## Im Speicher empfangene Faxe drucken

Eingehende Faxe werden im Speicher gespeichert, wenn Sie den Speicher-Empfangsmodus oder den Fernabruf aktiviert haben. In der rechten oberen Ecke der Anzeige des Bedienfeldes wird **Faxe drucken** angezeigt, wenn Faxe im Speicher empfangen wurden. Wenn Sie die Faxe ausgedruckt haben, werden sie aus dem Speicher gelöscht.

---

## Hinweis

Wenn Sie in den meisten Fällen Faxe bis zum Drucken im Speicher belassen wollen (anstelle sie automatisch zu drucken), lesen Sie den Abschnitt „Faxe im Speicher empfangen“ in Kapitel 8.

---

## So drucken Sie im Speicher empfangene Faxe

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Fax-Funktionen anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

- 3 Wählen Sie mit den Tasten < und > die Option **Faxe drucken**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Der HP LaserJet 3100 druckt alle Faxe im Speicher aus.

## Faxe erneut drucken

Wenn ein Fax nicht ausgedruckt wurde, weil der Toner nicht ausreichte oder ein falsches Druckmedium verwendet wurde, können Sie versuchen, es erneut auszudrucken. Der HP LaserJet 3100 druckt bis zu 10 der kürzlich ausgedruckten Faxe erneut aus. Die Anzahl der für erneutes Drucken gespeicherten Faxe hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab. Die Faxe werden in der Reihenfolge ihres Empfangs ausgedruckt.

Die Faxe bleiben weiterhin gespeichert und werden durch das erneute Ausdrucken nicht aus dem Speicher gelöscht. Weitere Informationen zum Löschen dieser Faxe aus dem Speicher finden Sie weiter unten in diesem Kapitel unter „Faxe aus dem Speicher löschen“.

---

### Hinweis

Dieses Verfahren müssen Sie nicht anwenden, wenn die Faxe aufgrund von Papierstaus oder Papiermangel nicht ausgedruckt wurden. In diesen Fällen werden die Faxe im Speicher empfangen. Nach Beseitigung des Papierstaus oder Nachlegen des Papiers werden die Faxe weiter ausgedruckt.

---

## So drucken Sie Faxe erneut aus

- 1 Drucken Sie ein Faxprotokoll aus, um zu überprüfen, welche Faxe verlorengegangen sind. Weitere Hinweise finden Sie in Kapitel 8 unter „Faxprotokoll drucken“.
- 2 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste >, um die Option **Fax-Funktionen** anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie einmal >, um **Letztes Fax drucken** anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Der HP LaserJet 3100 beginnt mit dem erneuten Ausdruck der zuletzt gedruckten Faxe.

---

### Hinweis

Den Druck können Sie jederzeit durch Drücken auf **STOP** anhalten.

## Faxe aus dem Speicher löschen

Wenden Sie dieses Verfahren an, wenn Sie befürchten, daß andere Personen Zugriff auf Ihren HP LaserJet 3100 haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe auszudrucken.

### VORSICHT

Mit diesem Verfahren werden nicht nur die Faxe gelöscht, die sich zum erneuten Ausdrucken im Speicher befinden, sondern auch alle anderen im Speicher empfangenen Faxe, alle Faxe, die zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen, sowie Faxe, die zum Abruf eingerichtet wurden. **Auf diese Weise gelöschte Faxe können nicht wiederhergestellt werden.**

### So löschen Sie Faxe aus dem Speicher

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Fax-Funktionen anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Speicher löschen, und drücken Sie **START**.

### Ein Fax von einem anderen Faxgerät abrufen (Polling)

Wenn eine andere Person ein Fax zum Abruf programmiert hat, können Sie dieses Fax mit Ihrem HP LaserJet 3100 abrufen. (Dieses Verfahren wird auch als Polling bezeichnet.)

### So rufen Sie ein Fax von einem anderen Faxgerät ab

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Fax-Funktionen anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Abruf, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Empfangen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Geben Sie die Nummer des HP LaserJet 3100 ein, von dem Sie das Fax abrufen möchten, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

Ihr HP LaserJet 3100 wählt das entsprechende Faxgerät an und ruft das Fax ab.



## Faxe weiterleiten

Sie können Ihren HP LaserJet 3100 so einrichten, daß alle eingehenden Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. An Ihrem HP LaserJet 3100 eingehende Faxe werden im Speicher des Geräts gespeichert. Anschließend wählt der HP LaserJet 3100 die angegebene Faxnummer an und sendet das Fax.

Wenn ein Fax aufgrund eines Fehlers nicht weitergeleitet werden kann, weil beispielsweise die Nummer besetzt und eine Wahlwiederholung nicht möglich war, druckt der HP LaserJet 3100 das Fax aus. Wenn beim Empfang eines weiterzuleitenden Faxes nicht genügend Speicher zur Verfügung steht, wird das eingehende Fax beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr HP LaserJet 3100 Faxe empfängt (nicht der Computer) und auf automatischen Modus gesetzt ist.

### So leiten Sie Faxe weiter

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Weiterleitung, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Drücken Sie die Taste **>**, um die Option **Ja** zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Geben Sie die Faxnummer ein, an die das Fax weitergeleitet werden soll, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 7 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

### Fax-Weiterleitung deaktivieren

Wenn Sie Faxe wieder mit dem HP LaserJet 3100 empfangen möchten, deaktivieren Sie die Funktion mit den oben beschriebenen Schritten 1-4. Wählen Sie mit der Taste **>**, die Option **Nein**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Fernabruf verwenden

Wenn Sie außer Haus sind, aber dennoch Ihre Faxe empfangen möchten, können Sie sie an ein Faxgerät an Ihrem derzeitigen Standort senden lassen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr HP LaserJet 3100 Faxe empfängt (nicht der Computer) und auf automatischen Modus gesetzt ist.

Dieses Verfahren besteht aus zwei Schritten: Bevor Sie das Büro verlassen, müssen Sie das Gerät zum Fernabruf einrichten. An dem neuen Standort können Sie dann die Faxe abrufen. Wenn Faxe normalerweise im Speicher empfangen (nicht gedruckt) werden, müssen Sie keine Setup-Änderungen durchführen.

---

### Hinweis

Wenn Sie den Fernabruf zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Funktion aktivieren und ein Kennwort festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Fernabruf aktivieren und Kennwort festlegen“ in Kapitel 8.

## So richten Sie das Gerät ein, bevor Sie das Büro verlassen

- 1 Wenn Faxe normalerweise im Speicher empfangen werden, müssen Sie dieses Verfahren nicht anwenden.  
- Oder -  
Wenn Faxe im allgemeinen ausgedruckt werden, können Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.
- 2 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Speicherempfang, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ja, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 7 Drücken Sie auf **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

---

### Tip

Sie können Ihren HP LaserJet 3100 so einstellen, daß Ihr Pager benachrichtigt wird, wenn Faxe ankommen, woraufhin Sie die Faxe per Fernabruf empfangen können. Wenn Sie so verfahren möchten, finden Sie weitere Informationen zum Aktivieren dieser Funktion weiter unten in diesem Kapitel unter „Pager-Benachrichtigung aktivieren“.

## So empfangen Sie Faxe per Fernabruf

- 1 Nehmen Sie den Hörer des Faxgerätes oder des Telefons ab, wenn Sie an Ihrem Standort angekommen sind, und wählen Sie Ihre Faxnummer.
- 2 Warten Sie die Faxtöne ab. Wenn Sie eine Pause zwischen den Tönen wahrnehmen, drücken Sie \*.
- 3 Wenn Sie drei kurze Töne hören, drücken Sie #, geben Ihr Kennwort (4 Zeichen) ein und drücken \*\*.
- 4 Hat Ihr HP LaserJet 3100 keine Faxe empfangen, gibt er kurze schnelle Töne aus und trennt die Verbindung.  
- Oder -  
Wenn Sie drei kurze Töne hören, befinden sich ein oder mehrere Faxe im Speicher. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 5 Wenn Sie vom Hörer des Zielfaxgeräts oder einem an das Faxgerät angeschlossenen Telefon aus anrufen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.  
- Oder -  
Wenn Sie von einem Telefon aus anrufen, das nicht an das Faxgerät angeschlossen ist, oder wenn das Fax auf einem anderen Faxgerät empfangen werden soll, geben Sie die entsprechende Faxnummer ein und drücken ##.

---

### Hinweis

---

Wenn Ihr HP LaserJet 3100 an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, müssen Sie zusammen mit der Faxnummer auch den entsprechenden Zugangscod (in der Regel eine 0 oder 9) eingeben.

- 6 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Drücken Sie 0#, um die Faxe an Ihrem derzeitigen Standort auszudrucken und aus dem Speicher des HP LaserJet 3100 zu löschen.
  - Drücken Sie 1#, um die Faxe an Ihrem derzeitigen Standort auszudrucken und im Speicher des HP LaserJet 3100 zu belassen.
  - Drücken Sie 2#, um die Faxe auf Ihrem HP LaserJet 3100 auszudrucken und aus dem Speicher des HP LaserJet 3100 zu löschen.

- 7 Wenn Sie von dem Faxgerät aus anrufen, an das die Faxe gesendet werden sollen, drücken Sie **START** und legen den Hörer auf.
- Oder -
- Wenn Sie in Schritt 5 bereits eine Faxnummer eingegeben haben, legen Sie einfach auf. Der HP LaserJet 3100 führt die von ihnen gewählte Option aus.

## **Speicherempfang deaktivieren und Faxe ausdrucken**

Die Funktion Fernabruf kann ständig aktiviert sein. Die Faxe werden im Speicher empfangen, bis Sie den Speicherempfangsmodus deaktivieren. Gehen Sie wie unter „So richten Sie das Gerät ein, bevor Sie das Büro verlassen“ beschrieben vor, um diese Funktion zu deaktivieren und Faxe durch Ihren HP LaserJet 3100 auszudrucken. Wählen Sie aber in Schritt 6 **Nein**.

Wenn Sie den HP LaserJet 3100 so eingestellt haben, daß Kopien der Faxe, die Sie per Fernabruf empfangen haben, gespeichert bleiben oder wenn seit Ihrer letzten Fernabfrage weitere Faxe empfangen wurden, erscheint **Faxe drucken** in der Anzeige des Bedienfeldes. Anweisungen zum Ausdrucken dieser Faxe finden Sie weiter unten in diesem Kapitel unter „Im Speicher empfangene Faxe drucken“.

## Pager-Benachrichtigung aktivieren

Wenn Sie sich nicht am HP LaserJet 3100 aufhalten, können Sie sich über Ihren Pager über eingehende Faxe informieren lassen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr HP LaserJet 3100 Faxe empfängt (nicht der Computer) und auf automatischen Modus gesetzt ist. Faxe können ausgedruckt oder im Speicher empfangen werden.

### So aktivieren Sie die Pager-Benachrichtigung

- 1 Stellen Sie sicher, daß die Fax-Weiterleitung deaktiviert ist. Anderenfalls kann diese Funktion nicht korrekt ausgeführt werden. Weitere Informationen zum Deaktivieren dieser Funktion finden Sie in diesem Kapitel unter „Fax-Weiterleitung deaktivieren“.
- 2 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Pager-Nachricht und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 7 Geben Sie Ihre Pager-Nummer (bis zu 40 Zeichen) ein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Weitere Hilfe bei der Eingabe dieser Nummer finden Sie in der Dokumentation Ihres Pagers.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie zwischen den Ziffern Ihrer Pager-Nummer bestimmte Töne abwarten möchten, fügen Sie durch Drücken der Taste **WAHLWDH./PAUSE** entsprechende Pausen ein.

- 8 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

### Pager-Benachrichtigung deaktivieren

Wenn Sie über eingehende Faxe nicht mehr informiert werden möchten, deaktivieren Sie die Funktion mit den vorstehend beschriebenen Schritten 1-3. Wählen Sie dann mit der Taste **>**, die Option **Aus**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

# Folgende Funktionen stehen nur über die Software zur Verfügung

Alle Funktionen, Einstellungen und Aufträge für das Empfangen und Senden von PC-Faxen werden von der Software gesteuert oder ausgeführt. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.

## Tips und Tricks

In diesem Abschnitt finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen sowie Vorschläge, um maximale Ergebnisse mit Ihrem HP LaserJet 3100 zu erzielen. Eine vollständige Übersicht über häufige Probleme und Lösungen in bezug auf die Faxqualität und den Umgang mit dem Faxgerät finden Sie in Kapitel 9, „Fehlerbehebung und Wartung“.

### Was tun, wenn...

**...ich mehrere Funktionen des HP LaserJet 3100 gleichzeitig nutzen möchte?** Dieses Gerät ermöglicht Ihnen, viele Aufträge gleichzeitig auszuführen. So können Sie zum Beispiel drucken, während Sie ein Fax versenden.

Die Aufträge werden in eine Warteschlange gestellt, bis andere Aufträge abgeschlossen sind. Wenn Sie z. B. während eines Druckvorgangs ein Fax empfangen, wird das Fax in den Speicher geschrieben und nach Abschluß des Druckauftrags automatisch gedruckt. Noch während ein eingehendes Fax gedruckt wird, können Sie bereits ein abgehendes Fax absenden. Das abgehende Fax wird in den Speicher geschrieben und übertragen, sobald die Telefonleitung frei ist. Wenn der Speicher des HP LaserJet 3100 in Ausnahmefällen überläuft, wird ein Auftrag abgebrochen, damit der andere abgeschlossen werden kann.

Eine vollständige Liste der gleichzeitig nutzbaren Funktionen finden Sie im Anhang A unter „Gleichzeitiges Ausführen von Funktionen“.

**...ein Fax ankommt, während ich drucke und der HP LaserJet 3100 für den Ausdruck von Faxen eingestellt ist?** Wenn Sie z. B. während eines Druckvorgangs ein Fax empfangen, wird das Fax in den Speicher geschrieben und nach Abschluß des Druckauftrags

automatisch gedruckt. Sollte der Speicher des HP LaserJet 3100 beim Empfang eines Faxes einmal überlaufen, wird der Druckauftrag beendet und das eingehende Fax ausgedruckt.

**...für den Ausdruck eines Faxes nicht mehr genügend Toner vorhanden ist und ich nicht anwesend bin?** Der HP LaserJet 3100 gibt leere Seiten aus. Die 10 zuletzt ausgedruckten Faxe werden dennoch im Speicher des HP LaserJet 3100 gespeichert. Führen Sie das Verfahren „Faxe erneut drucken“ so schnell wie möglich aus, um die Faxe auszudrucken.

**...aufgrund eines Fehlers kein Speicher vorhanden ist, wie z. B. bei fehlendem Papier, und mir jemand ein Fax sendet?** Der HP LaserJet 3100 empfängt Faxe im Speicher, bis der Speicher voll ist. Wenn der Speicher voll ist, antwortet der HP LaserJet 3100 nicht mehr, und im Bedienfeld wird angezeigt, daß ein Fehler aufgetreten ist, der behoben werden muß. Nach der Beseitigung des Fehlers werden die Faxe im Speicher automatisch ausgedruckt, und der HP LaserJet 3100 nimmt wieder Anrufe entgegen.

**...ich ein Telefon an einer Nebenstelle abnehme und Faxgeräusche höre?** Drücken Sie \*\*\* am Tastenfeld des Telefons, und legen Sie auf. Der HP LaserJet 3100 empfängt das ankommende Fax.

**...beim Empfang eines Faxes ein Papierstau auftritt?** Das Fax wird im Speicher empfangen. Nachdem Sie den Papierstau behoben haben, druckt der HP LaserJet 3100 die gestaute Seite erneut und gibt die restlichen Seiten des Faxes aus.

**...ich eine internationale Vorwahlnummer anwählen möchte?** Sie können manuell wählen und somit die unterschiedlichen Wähltöne hören. Weitere Informationen finden Sie in diesem Kapitel unter „Manuelle Wahl“.

**...ich versuche, eine lange Faxnummer anzuwählen, aber nicht alle Ziffern eingeben kann?** Es können maximal 40 Zeichen für eine Faxnummer eingegeben werden.





# 4

# Drucken

## Einführung

In diesem Kapitel finden Sie eine Einführung in das Einlegen von Druckmedien in den HP LaserJet 3100 und die Wahl eines Papierausgabefachs sowie einige Tips für das Ausführen von Druckaufträgen mit Spezialmedien. Üblicherweise werden sämtliche druckbezogenen Befehle durch das Programm ausgeführt, mit dem das Dokument erstellt wurde.

Prüfen Sie vor einem Druckversuch, ob Sie die Druckertreiber für dieses Produkt installiert haben. Wenn Sie die Software mit dem Installationstyp Expresß installiert haben, wurden die Druckertreiber automatisch mit installiert.

# Druckmedien auswählen

Die Auswahl des Mediums hat einen Einfluß auf die Leistung des HP LaserJet 3100 und auf die Druckqualität.

## Mediensorten auswählen

Sofern bei Ihnen erhältlich, empfiehlt HP die Verwendung von HP LaserJet- oder HP Mehrzweckpapier (weil diese speziell für den HP LaserJet 3100 entwickelt wurden). Andernfalls können Sie ein beliebiges Papier verwenden, das den Spezifikationen von HP entspricht. Werden diese Spezifikationen erfüllt, können Sie auch Papier mit bis zu 100 % Recyclingfaseranteil verwenden. Informationen zum Bestellen von HP Papier oder des Handbuchs *HP LaserJet Printer Family Paper Specification Guide* finden Sie im Abschnitt „Teile bestellen“ in Kapitel 9.

Einige Papiersorten eignen sich nicht so gut wie andere. Achten Sie darauf, daß das Papier, für das Sie sich entscheiden, den im Papierspezifikationshandbuch angegebenen Werten entspricht.

Papier mit starker Strukturierung (wie Leinen) wird unter Umständen nicht gleichmäßig bedruckt. Sehr glatte Papiersorten können einen Papierstau verursachen und nehmen vielleicht den Toner nicht gut an. Mehrlagige Formulare können knittern oder zu einem Papierstau im HP LaserJet 3100 führen. Ein Papierstau kann auch durch beschädigtes Papier verursacht werden, zum Beispiel durch Papier mit Rissen, Falten oder umgeknickten Kanten.

Verwenden Sie keine Briefumschläge mit sehr glatter Oberfläche, selbstklebende Umschläge oder Umschläge mit Klammerverschlüssen oder Fenstern. Verwenden Sie außerdem keine Umschläge mit sehr dickem, unregelmäßigem oder umgeknicktem Rand oder Umschläge, die stellenweise zerknittert, zerrissen oder anderweitig beschädigt sind.

Am besten geeignet sind stabile Briefumschläge mit einem ungefähren Gewicht von 16 bis 27 lb (72,5 bis 122,5 g/m<sup>2</sup>). Sie müssen gut verklebt und gefalzt sein.

## Medienformat auswählen

Die Papiereinzugskassette faßt bis zu 100 Blatt Druckmedien mit einem Gewicht von 20 lb (75 g/m<sup>2</sup>). Die Einzelblattzuführung ist für genau ein Blatt ausgelegt. Beide können auf Medienformate von 3 x 5 Zoll (76,2 x 127 mm) bis 8,5 x 14 Zoll (216 x 356 mm) eingestellt werden. Hierzu gehören unter anderem die folgenden Papier- und Briefumschlagformate:

- US-Letter  
(8,5 x 11 Zoll;  
216 x 279 mm)
- A4  
(8,25 x 11,75 Zoll;  
210 x 297 mm)
- US-Legal  
(8,5 x 14 Zoll;  
216 x 356 mm)
- US-Executive  
(7,25 x 10,5 Zoll;  
184 x 267 mm)
- Briefumschläge  
COM10  
(4,125 x 9,5 Zoll;  
105 x 241 mm)
- Briefumschläge DL  
(4,33 x 8,67 Zoll;  
110 x 220 mm)
- Briefumschläge C5  
(6,4 x 9 Zoll;  
162 x 229 mm)
- Briefumschläge B5  
(6,9 x 9,85 Zoll;  
176 x 250 mm)
- Briefumschläge  
Monarch  
(3,875 x 7,5 Zoll;  
98,5 x 190,5 mm)
- Benutzerdefinierte  
Formate

---

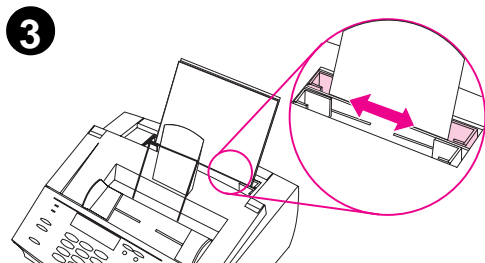
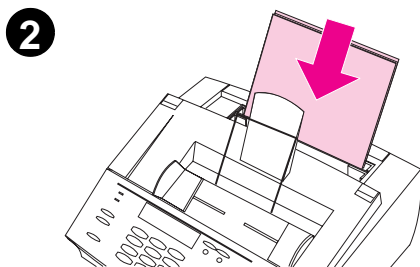
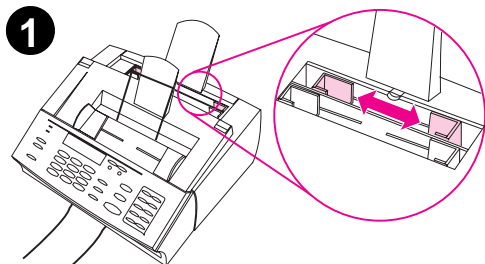
### Hinweis

Legen Sie alle Druckmedien senkrecht (Hochformat) in die Papiereinzugskassette oder die Einzelblattzuführung ein. Wenn Sie waagerecht (Querformat) drucken wollen, treffen Sie diese Auswahl mit Hilfe Ihrer Software. Verwenden Sie kein Papier, das kleiner als 3 x 5 Zoll (76,2 x 127 mm) ist.

---

# Druckmedien einlegen

Sie können bis zu 100 Blatt Druckmedien in die Papiereinzugskassette einlegen oder blattweise über die Einzelblattzuführung laden.



## Papiereinzugskassette laden

Die Papiereinzugskassette faßt bis zu 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 20 lb (75 g/m<sup>2</sup>). Der HP LaserJet 3100 druckt, kopiert und gibt empfangene Faxe auf den Druckmedien in der Papiereinzugskassette (oder der Einzelblattzuführung) aus.

## So legen Sie die Papiereinzugskassette ein

- 1 Stellen Sie die Führungen in der Papiereinzugskassette auf das Format des einzulegenden Druckmediums ein.
- 2 Legen Sie bis zu 100 Blatt Papier in die Papiereinzugskassette ein. Achten Sie darauf, daß Sie nicht zuviel Papier in die Kassette einlegen.

---

### Hinweis

Wenn Sie Papier auf einen vorhandenen Stapel in der Papiereinzugskassette legen wollen, nehmen Sie das eingelegte Papier stets heraus und richten es zusammen mit den neuen Blättern aus, um den gleichzeitigen Einzug mehrerer Blätter sowie Papierstaus zu vermeiden.

---

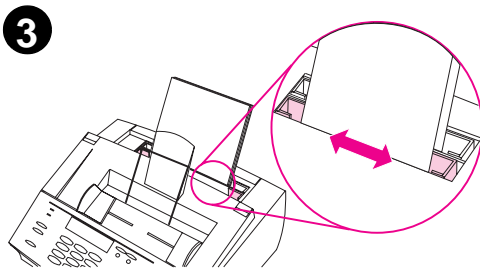
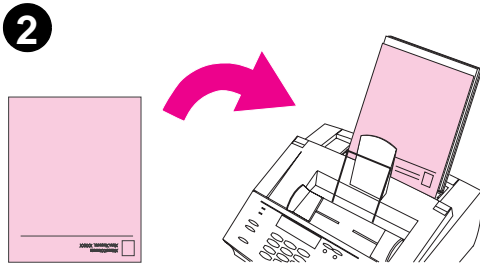
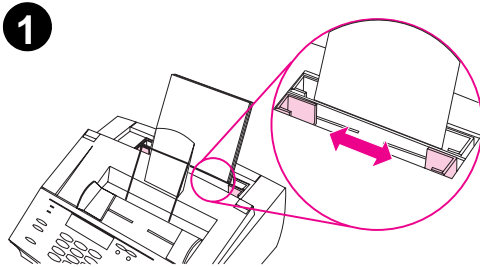
---

### Hinweis

Für Spezialmedien sollten Sie unbedingt das untere Papierausgabefach benutzen. Weitere Informationen finden Sie unter „So wählen Sie den Ausgabeschacht“ in diesem Kapitel.

---

- 3 Stellen Sie die Führungen zum Zentrieren des Stapels neu ein.



## Mit der Einzelblattzuführung drucken

Mit der Einzelblattzuführung drucken Sie jeweils ein einzelnes Blatt, ohne die Papiereinzugs-kassette zu verwenden. Der HP LaserJet 3100 zieht Druckmedien vorrangig aus der Einzelblattzuführung und dann erst aus der Papiereinzugs-kassette ein.

---

### Hinweis

Die Einzelblattzuführung ist immer dann von Nutzen, wenn sich die erste Seite eines Druckauftrags von den übrigen Seiten unterscheidet. Beispielsweise ist es möglich, daß die erste Seite Ihres Druckauftrags auf Kopfbogen oder auf einem Briefumschlag gedruckt werden soll.

---

## So drucken Sie mit der Einzelblattzuführung

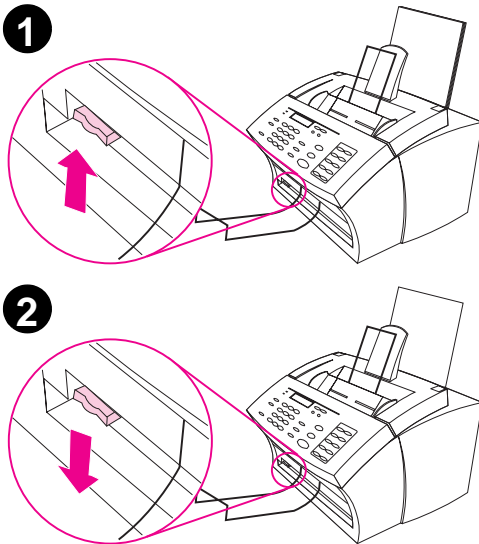
- 1 Stellen Sie die Führungen in der Papiereinzugs-kassette annähernd auf das Format des verwendeten Blattes ein.
- 2 Legen Sie ein Blatt des Druckmediums in die Einzelblattzuführung ein. Spezialmedien oder Kopfbögen sollten mit dem Kopf zuerst und der Vorderseite nach vorn eingelegt werden.
- 3 Stellen Sie die Führungen zum Zentrieren des Blattes neu ein.

---

### Hinweis

Für Spezialmedien sollten Sie unbedingt das untere Papierausgabefach benutzen. Weitere Informationen finden Sie unter „So wählen Sie den Ausgabeschacht“ in diesem Kapitel.

---



## Ausgabeschacht wählen

Mit diesem Verfahren legen Sie fest, ob die Ausgabe der gedruckten Seiten aus dem Papierausgabefach oder dem vorderen Papierausgabeschacht erfolgen soll. Den vorderen Ausgabeschacht wählen Sie zum Drucken auf Spezialmedien, wie beispielsweise auf Papier ab 28 lb (100 g/m<sup>2</sup>), Briefumschlägen, Transparentfolien oder Etiketten. Dadurch wird ein Knittern und Einrollen des Papiers verhindert.

---

### VORSICHT

Zum Vermeiden von Papierstaus dürfen Sie den Papierschachthebel nach Beginn des Druckvorgangs nicht mehr verstellen.

---

## So wählen Sie den Ausgabeschacht

- 1 Wenn die Papierausgabekassette verwendet werden soll, stellen Sie den Papierschachthebel auf die **obere Stellung**. Die Blätter werden in der richtigen Reihenfolge gestapelt.
- 2 Wenn der vordere Papierausgabeschacht verwendet werden soll, stellen Sie den Papierschachthebel auf die **untere Stellung**. Die Blätter werden in umgekehrter Reihenfolge gestapelt.

---

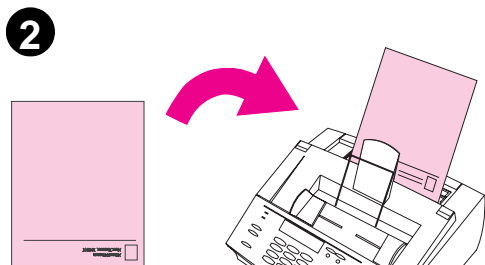
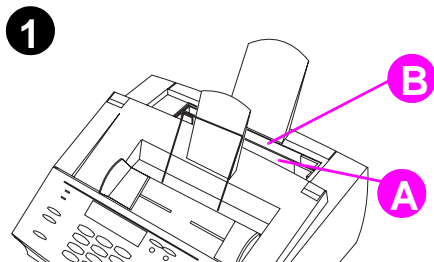
### Hinweis

Unmittelbar vor dem vorderen Papierausgabeschacht dürfen keine Gegenstände liegen, damit die Medien den Schacht ungehindert verlassen können.

---



# Auf Kopfbogen und Briefumschläge drucken



Dieser Abschnitt enthält Tips für das Ausrichten von Kopfbögen und Briefumschlägen.

## So drucken Sie auf Kopfbogen

- 1 Wenn Sie zunächst ein Kopfbogenblatt und danach normale Blätter bedrucken möchten, legen Sie den Kopfbogen in die Einzelblattzuführung (A) und die normalen Blätter in die Papiereinzugskassette (B) ein.  
- Oder -  
Legen Sie Kopfbögen in die Papiereinzugskassette (B) ein, wenn Sie nacheinander mehrere Kopfbögen bedrucken wollen.
- 2 Legen Sie den Kopfbogen mit dem Briefkopf zum Drucker und der bedruckten Seite nach oben ein.

---

### Hinweis

Wenn Sie Papier auf einen vorhandenen Stapel in der Papiereinzugskassette legen wollen, nehmen Sie das eingelegte Papier stets heraus und richten es zusammen mit den neuen Blättern aus, um den gleichzeitigen Einzug mehrerer Blätter zu vermeiden.

---

### Hinweis

Wenn Sie auf geprägtem oder bereits bedrucktem Papier drucken, prüfen Sie stets, ob dieses Papier die Papierspezifikationen von HP erfüllt. Informationen zum Bestellen des *HP LaserJet Printer Family Paper Specification Guide* finden Sie unter „Teile bestellen“ in Kapitel 9.

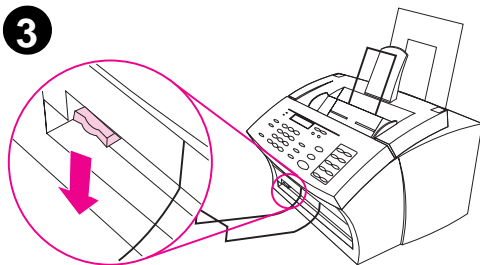
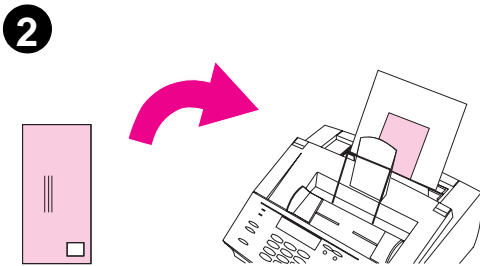
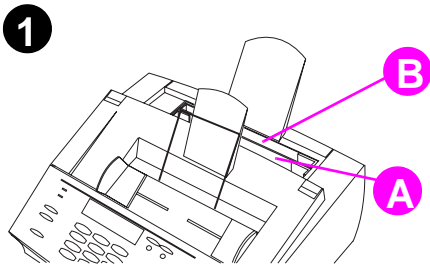
---

---

### Hinweis

Wenn Sie befürchten, daß gerade dann ein Fax ankommt, wenn Sie Spezialmedien eingelegt haben, können Sie die eingehenden Faxe zeitweilig speichern. Weitere Informationen finden Sie unter „Faxe im Speicher empfangen“ in Kapitel 8 und unter „Im Speicher empfangene Faxe drucken“ in Kapitel 3 des Benutzerhandbuchs.

---



## Auf Umschlägen drucken

- 1 Wenn Sie zunächst auf einem Umschlag und danach auf normalen Blätter drucken möchten, legen Sie den Umschlag in die Einzelblattzuführung (A) und die normalen Blätter in die Papiereinzugskassette (B) ein.
  - Oder -
  - Wenn Sie mehrere Umschläge hintereinander bedrucken möchten, legen Sie je nach Umschlaggestaltung und Arbeitsumgebung bis zu 10 Umschläge in die Papiereinzugskassette ein.
  - Oder -
  - Wenn Sie nur auf einem einzigen Umschlag drucken möchten, verwenden Sie die Einzelblattzuführung.
- 2 Legen Sie Umschläge mit der Stempelkante nach vorn und der zu bedruckenden Seite nach oben ein.
- 3 Wenn der vordere Papierausgabeschacht verwendet werden soll, stellen Sie den Papierschachthebel auf die **untere Stellung**. Dadurch wird ein Knittern und Einrollen des Papiers verhindert.

# Druckaufgaben

Mit dem HP LaserJet 3100 können Sie manuell beidseitig drucken und Druckaufträge anhalten.

## Druckaufträge anhalten

Sie haben zwei Möglichkeiten, einen Druckauftrag anzuhalten:

- Wenn der Druckvorgang noch nicht begonnen hat, brechen Sie ihn im Druck-Manager von Windows 3.1x oder im Drucker-Spooler von Windows 95 bzw. NT 4.0 ab.
- Wenn Ihr Auftrag gerade gedruckt wird, drücken Sie am Tastenfeld auf **STOP**, und halten Sie die Taste fünf Sekunden gedrückt.

---

### VORSICHT

---

Wenn gerade ein Fax empfangen oder übertragen wird, wird es mit dieser Prozedur ebenfalls gelöscht.

## Beidseitig drucken (Duplexmodus)

Wenn Sie beide Seiten eines Blattes bedrucken möchten, werden Sie beim HP LaserJet 3100 Leistungsunterschiede feststellen. Beim Bedrucken der zweiten Seite können Schwierigkeiten auftreten, zum Beispiel ein falscher Einzug oder ein Einzug mehrerer Blätter in den HP LaserJet 3100. Darüber hinaus ist die Druckqualität auf der zweiten Seite des Blattes häufig schlechter.

Da beim beidseitigen Drucken bereits bedruckte Seiten ein zweites Mal durch den HP LaserJet 3100 geschickt werden, kann sich die Ausgabequalität bei allen Druckseiten verringern, wenn Sie häufig beidseitig drucken. Wenn das geschieht, reinigen Sie den Druckweg. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigungsseite ausdrucken“ in Kapitel 9.

---

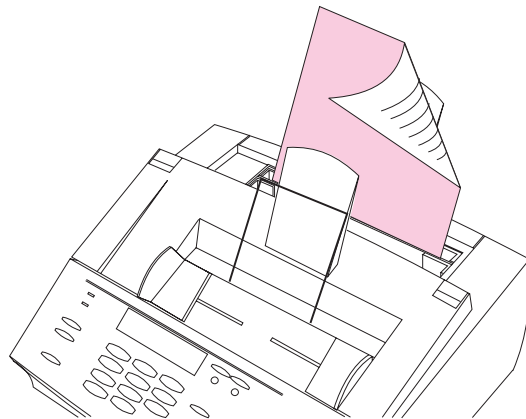
### Tip

---

Eine weitere Möglichkeit, ohne beidseitiges Drucken Papier zu sparen, ist die N-fach-Funktion in der Ursprungsanwendung Ihres Dokuments, sofern das Programm über diese Funktion verfügt. Mit der N-fach-Funktion können Sie mehrere Seiten eines Dokuments (in verkleinerter Form) auf eine Papierseite drucken. („N“ steht für die Anzahl von Seiten, die auf jedem Blatt gedruckt werden sollen.) Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Software-Programm.

## So drucken Sie manuell auf beiden Seiten (Duplexmodus)

- 1 Drucken Sie die erste Seite des Blattes in gewohnter Weise. Einige Programme enthalten für beidseitiges Drucken nützliche Optionen wie Drucken der geraden/ungeraden Seiten. Genauere Informationen dazu können Sie dem Benutzerhandbuch Ihres Programms entnehmen.
- 2 Um die bestmögliche Druckqualität zu erzielen, lassen Sie das Blatt vor Bedrucken der zweiten Seite kurz abkühlen und glatt werden.
- 3 Drucken Sie die zweite Seite, indem Sie das Blatt in die Papiereinzugs-kassette oder in die Einzelblattzuführung zurücklegen. Achten Sie darauf, daß die bereits bedruckte Seite zur Rückseite des HP LaserJet 3100 zeigt und die Oberkante des Blattes zuerst eingezogen wird (siehe folgende Abbildung):



---

### Hinweis

---

Wenn Sie mehrere Blätter beidseitig bedrucken, muß das erste beidseitig zu bedruckende Blatt im Stapel oben (dem Tastenfeld am nächsten) liegen.

### Tips zum beidseitigen Drucken

- Damit sich das Papier so wenig wie möglich einrollt, stellen Sie den Papiersachthebel in die untere Stellung und verwenden den vorderen Papierausgabeschacht für einen geraden Papierdurchlauf.
- Achten Sie darauf, daß die Vorderkante des Blattes nicht geknickt oder eingerollt ist.

# Auf Spezialmedien drucken

Der HP LaserJet 3100 ist für eine Reihe von Druckmedien ausgelegt, darunter Folien, Umschläge und nach Kundenvorgabe gefertigtes Papier. Es wird empfohlen, HP Medien oder solche Medien zu wählen, die die HP Spezifikationen erfüllen. Informationen zum Bestellen von HP Spezialmedien oder des Handbuchs *HP LaserJet Printer Family Paper Specification Guide* finden Sie im Abschnitt „Teile bestellen“ des Kapitels 9.

## So drucken Sie auf Spezialmedien

- 1 Stellen Sie den Papierschachthebel in die untere Stellung, und verwenden Sie den vorderen Papierausgabeschacht für einen geraden Papierdurchlauf. Das ist wichtig für das Drucken auf Medien wie Postkarten, Folien, Etiketten, Briefumschlägen und schwerem Papier (28 bis 42 lb [100 bis 157 g/m<sup>2</sup>]).
- 2 Stellen Sie die Führungen annähernd auf das Format des verwendeten Druckmediums ein.
- 3 Legen Sie das Medium mit der zu bedruckenden Seite nach vorn und der Oberkante zum Einzug hin in die Einzelblattzuführung oder die Papiereinzugskassette ein.
- 4 Stellen Sie die Führungen zum Zentrieren des Mediums neu ein.
- 5 Geben Sie die richtigen Seitenränder, das richtige Papier- und Seitenformat in Ihrer Software ein.
- 6 Wählen Sie in Ihrer Software den Befehl **Drucken**.

## Weitere Tips für benutzerdefinierte Formate

- Verwenden Sie kein Druckmedium, das unter 3 Zoll (76,2 mm) breit und 5 Zoll (127 mm) hoch ist.
- Stellen Sie in Ihrer Software Seitenränder von mindestens 0,25 Zoll (6,4 mm) ein.
- Legen Sie die Medien stets senkrecht (Hochformat) in den HP LaserJet 3100 ein. Wenn Sie im Querformat drucken wollen, treffen Sie diese Auswahl mit Hilfe Ihrer Software.

## Weitere Tips für Briefumschläge

- Eine zu geringe Betriebsluftfeuchtigkeit (unter 50 % relative Luftfeuchtigkeit) führt häufig zu einem grau schattierten Hintergrund. (Das ist in den Wintermonaten am auffälligsten.) Bedrucken Sie Briefumschläge vorzugsweise bei einer Luftfeuchtigkeit über 50 Prozent. Versuchen Sie auch, die Umschläge mindestens 24 Stunden vor dem Drucken unter diesen Bedingungen zu lagern. (Graue Schattierungen im Hintergrund treten zuweilen auch direkt nach dem Einsatz einer neuen Tonerpatrone auf.)
- Prüfen Sie nach Möglichkeit, ob der für den Briefumschlag verwendete Klebstoff bis zu einer Temperatur von 392 °F (200 °C) wärmebeständig ist. Dies ist die Temperatur der Fixiereinheit beim Druckvorgang.
- Wenn die Umschläge zerknittert aus dem Drucker kommen, glätten Sie deren Kanten mit einem Lineal oder einem anderen flachen Gegenstand. Versuchen Sie es gegebenenfalls mit einer anderen Art von Umschlägen.
- Halten Sie den Drucker sauber. Schmutzpartikel wie Tonerreste und Papierstaub können den Druckvorgang beeinträchtigen.

## Weitere Tips für Folien

Um ein Einrollen der Folien zu verhindern, entnehmen Sie die Folie nach der Ausgabe aus dem HP LaserJet 3100 und legen sie zum Abkühlen auf eine ebene Fläche.

## Weitere Tips für das Drucken von Etiketten

- Verwenden Sie keine Etiketten, die sich bereits vom Trägerblatt ablösen oder die in irgendeiner Form geknittert oder beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine Etikettenblätter, bei denen einige Etiketten schon fehlen.
- Schicken Sie dasselbe Etikettenblatt nicht mehrmals durch den HP LaserJet 3100.
- Prüfen Sie nach Möglichkeit, ob der für das Etikett verwendete Klebstoff bis zu einer Temperatur von 392 °F (200 °C) wärmebeständig ist. Dies ist die Temperatur der Fixiereinheit beim Druckvorgang.

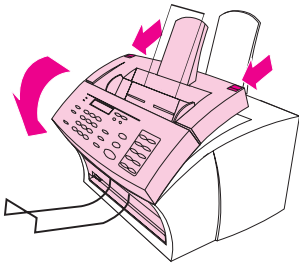
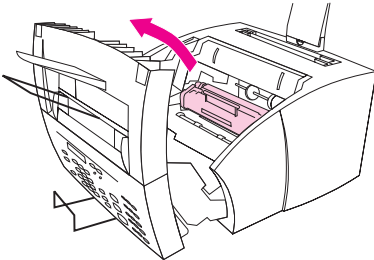
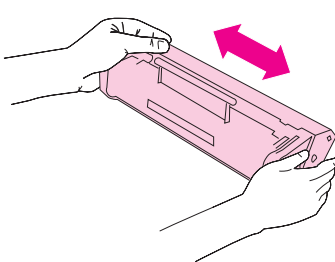
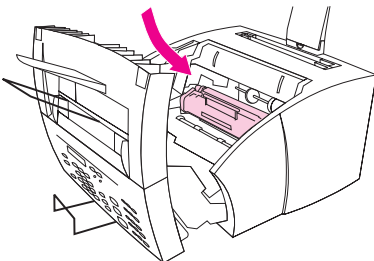
## HP LaserJet Tonerpatronen verwalten

Es wird empfohlen, nur HP LaserJet-Tonerpatronen zu verwenden. Der HP LaserJet 3100, die Tonerpatronen und die Tonerzusammensetzung wurden so aufeinander abgestimmt, daß bei ihrer Kombination eine optimale Bildqualität und eine hohe Zuverlässigkeit gewährleistet ist. Informationen zum Bestellen von HP LaserJet Tonerpatronen finden Sie im Abschnitt „Teile bestellen“ in Kapitel 9.

Sie dürfen bei einer Tonerpatrone mit einer Druckkapazität von etwa 2.500 Seiten rechnen, wenn Sie normale Geschäftsbriefe drucken, bei denen etwa 5 Prozent der Seite bedeckt sind. Seiten mit Grafiken verbrauchen mehr Toner und verkürzen entsprechend die Betriebsdauer der Patrone.

Am Ende der Betriebsdauer einer Patrone (erkennbar am schwächeren Druckbild) ist es sehr wichtig, die Tonerpatrone auszuwechseln. Wenn der Toner gerade während des Faxempfangs zu Ende geht, werden die Faxe nur als leere Seiten ausgedruckt und gehen Ihnen verloren. Sie können versuchen, diese Faxe erneut auszudrucken. Eine Anleitung zum erneuten Drucken finden Sie im Abschnitt „Im Speicher empfangene Faxe drucken“ in Kapitel 3.



**1****2****3****4**

## Betriebsdauer der Tonerpatrone durch Verteilen des Toners verlängern

Blasse Stellen im Druckbereich zeigen häufig an, daß die Tonerpatrone bald aufgebraucht ist. Sie können die Druckqualität zeitweilig wiederherstellen, indem Sie den restlichen Toner in der Patrone umverteilen. (Das hat normalerweise nur einmal Erfolg.)

### So verteilen Sie den Toner um

- 1 Öffnen Sie die Druckerklappe mit den beiden Hebeln, die sich an der Klappe befinden.
- 2 Nehmen Sie die Tonerpatrone an dem dafür vorgesehenen Griff aus dem HP LaserJet 3100 heraus.
- 3 Schütteln Sie die Tonerpatrone in horizontaler Richtung (ungefähr zweimal pro Sekunde), so daß der Toner gleichmäßig verteilt wird.
- 4 Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein, und schließen Sie die Druckerklappe.

## Tonerpatronen recyceln

Zur Müllvermeidung hat HP ein Recycling-Programm für leere Tonerpatronen gestartet. Im Karton Ihrer HP LaserJet-Tonerpatrone finden Sie ein vorfrankiertes Versandetikett. Bis zu 95 % jeder zurückgesandten Tonerpatrone können als Rohstoff für die Herstellung neuer Tonerpatronen und in anderen Branchen wiederverwendet werden. Wenn Sie sich an unseren Recycling-Maßnahmen beteiligen wollen, befolgen Sie die Anleitung im Karton Ihrer neuen Tonerpatrone.

## Tips und Tricks

In diesem Abschnitt finden Sie Antworten auf die häufigsten Fragen und Vorschläge, um maximale Ergebnisse mit Ihrem HP LaserJet 3100 zu erzielen. Eine vollständige Übersicht über häufige Probleme und Lösungen in bezug auf Druckqualität und Umgang mit dem Drucker finden Sie in Kapitel 9, „Fehlerbehebung und Wartung“.

### Was tun, wenn...

**...ich mehrere Funktionen des HP LaserJet 3100 gleichzeitig nutzen möchte?** Dieses Gerät ist speziell dafür ausgelegt, mehrere Funktionen gleichzeitig auszuführen. So können Sie beispielsweise drucken, während Sie ein Fax versenden.

Die Aufträge werden in eine Warteschlange gestellt, bis andere Aufträge abgeschlossen sind. Wenn Sie z. B. während eines Druckvorgangs ein Fax empfangen, wird das Fax in den Speicher geschrieben und nach Abschluß des Druckauftrags automatisch gedruckt. Noch während ein eingehendes Fax gedruckt wird, können Sie bereits ein neues Fax absenden. Dieses Fax wird in den Speicher geschrieben und übertragen, sobald die Telefonleitung frei ist. Nur in Ausnahmefällen läuft der Speicher des HP LaserJet 3100 über. Dann wird ein Auftrag abgebrochen, um den anderen abzuschließen.

Eine vollständige Liste der gleichzeitig nutzbaren Funktionen finden Sie im Anhang A unter „Gleichzeitiges Ausführen von Funktionen“.

**...während des Druckens ein Papierstau auftritt?** Nachdem Sie den Papierstau behoben haben, druckt der HP LaserJet 3100 die gestaute Seite erneut aus und erledigt den verbleibenden Teil des Auftrags. Überprüfen Sie nach Beendigung des Druckauftrags, ob alle Seiten gedruckt wurden.

**...das Dokument auf der falschen Seite oder verkehrt herum gedruckt wird?** Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt wurde. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „Druckmedien einlegen“ und „Auf Kopfbogen und Briefumschläge drucken“ in diesem Kapitel.

**...bei einem Duplexauftrag beide Seiten auf derselben Seite gedruckt werden?** Sie haben das Blatt nach dem Drucken der ersten Seite vermutlich mit der bedruckten Seite nach oben in die obere Papiereinzugskassette oder Einzelblattzuführung eingelegt. Achten Sie beim beidseitigen Drucken darauf, daß die bedruckte Seite nach unten zeigt.

**...Umschläge nicht richtig gedruckt werden?** Prüfen Sie, ob der Briefumschlag richtig eingelegt ist. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Auf Kopfbogen und Briefumschläge drucken“ in diesem Kapitel. Vielleicht erfordert auch Ihr Anwendungsprogramm eine besondere Einstellung. Weitere Hinweise finden Sie in der Dokumentation dieses Programms. Es empfiehlt sich, den Umschlagtext zur Kontrolle zunächst auf einer leeren Seite im US-Letter oder A4-Format zu drucken.

**...ein Fax ankommt, wenn gerade Briefumschläge geladen sind?** Bevor Sie mit dem Drucken der Briefumschläge beginnen, können Sie die Faxe in den Speicher schreiben und nach Einlegen von Normalpapier drucken. Weitere Informationen finden Sie unter „Faxe im Speicher empfangen“ in Kapitel 8 und „Im Speicher empfangene Faxe drucken“ in Kapitel 3 des Benutzerhandbuchs.

Wenn Sie die Umschläge vor dem Drucken des Faxes nicht herausnehmen konnten, wiederholen Sie den Faxausdruck. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 3 unter „Faxe erneut drucken“.

## **Verschütteten Toner entfernen**

Wenn Sie Toner auf Kleidungsstücke, Teppiche oder Polster verschüttet haben, entfernen Sie ihn mit einem sauberen Tuch, das Sie in **kaltes** Wasser getaucht haben. Waschen Sie Kleidungsstücke mit kaltem Wasser. Durch heißes Wasser sowie Wärmeeinwirkung (beispielsweise durch einen Trockner) setzt sich der Toner im Gewebe fest.




# 5

# Kopieren

## Einführung

Kopien können Sie mit Hilfe des Bedienfelds am HP LaserJet 3100 oder mit Hilfe des Dokumentassistenten am Bildschirm erstellen.

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Kopieraufträge vom Bedienfeld aus ausführen. (Dieses Verfahren nimmt am wenigsten Zeit in Anspruch.) Alle Aufträge, die mit dem nachstehenden Symbol gekennzeichnet sind, können auch mit Hilfe des Dokumentassistenten ausgeführt werden: 

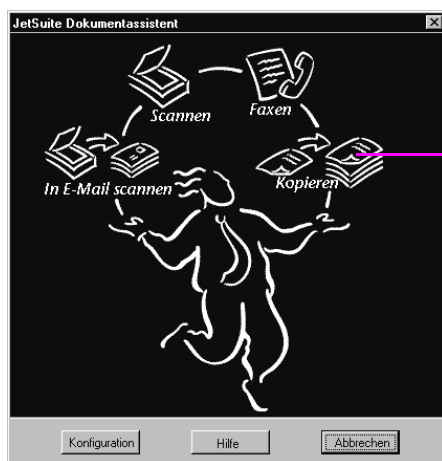
## Bedienfeld verwenden

Der HP LaserJet 3100 kann als eigenständiges Kopiergerät betrieben werden. Zum Erstellen von Kopien ist es grundsätzlich nicht erforderlich, daß die Software installiert und der Computer eingeschaltet ist.

Das Erstellen von Kopien mit Hilfe des Bedienfelds des HP LaserJet 3100 stellt im allgemeinen die einfachste und schnellste Methode dar. Sie können am Bedienfeld die Kopiereinstellungen vornehmen und die meisten Kopieraufträge ausführen. Einige spezielle Funktionen, die im folgenden Abschnitt beschrieben werden, stehen jedoch nur im Dokumentassistenten zur Verfügung.

## Dokumentassistenten verwenden

Wenn Sie die Software installiert haben und der Computer eingeschaltet ist, wird der Dokumentassistent angezeigt, sobald Sie ein Dokument in die Dokumenteinzugs-kassette einlegen. Klicken Sie an einer beliebigen Stelle auf den Dokumentassistenten, um diesen zu aktivieren und die verfügbaren Funktionen anzuzeigen.



Klicken Sie hier, um den Kopiervorgang zu starten.

Wenn Sie auf **Kopieren** klicken, erhalten Sie Zugriff auf die verschiedenen Kopieroptionen, wie beispielsweise die Einstellung von Helligkeit und Kontrast. Darüber hinaus können Sie auf einige spezielle Kopierfunktionen zugreifen, die am Bedienfeld nicht zur Verfügung stehen. So können Sie wahlweise zwei oder vier Seiten auf ein Blatt kopieren (2-fach oder 4-fach) oder sehr umfangreiche Aufträge sortieren, die die Speicherkapazität des HP LaserJet 3100 überschreiten.

Das Kopieren mit Hilfe des Dokumentassistenten nimmt mehr Zeit in Anspruch, da das Dokument zuerst in den Computer gescannt und anschließend kopiert wird. Sie sollten dieses Verfahren daher nur verwenden, wenn Sie spezielle Kopierfunktionen nutzen möchten. Klicken Sie im Dokumentassistenten auf **Hilfe**, um weitere Informationen über die Verwendung des Dokumentassistenten aufzurufen.

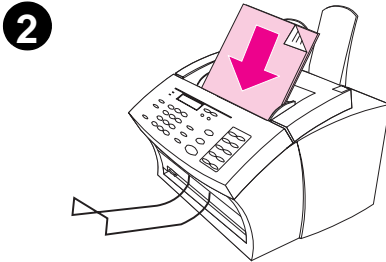
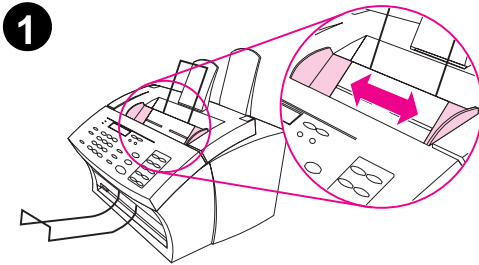
## Papier für die Kopierausgabe einlegen

Sie können so kleine Medien wie Karteikarten (3 x 5 Zoll oder 76,2 x 127 mm) oder so große Medien wie Blätter im Legal-Format (8,5 x 14 Zoll oder 216 x 356 mm) kopieren. Die Anweisungen für das Einlegen dieser Medien gelten für das Drucken, Faxen und Kopieren gleichermaßen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Druckmedien einlegen“ in Kapitel 4.

## Dokumente für den Kopiervorgang auswählen

Die Hinweise für das Auswählen von Dokumenten gelten gleichermaßen für das Faxen, Kopieren und Scannen. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3 unter „Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen auswählen“.

# Dokumente zum Kopieren einlegen



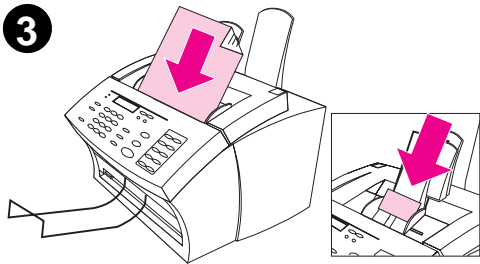
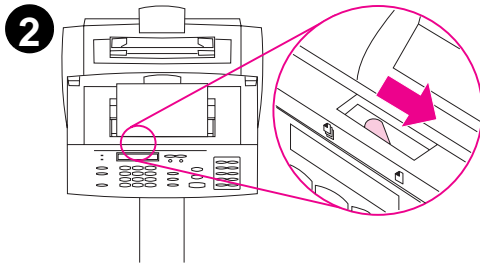
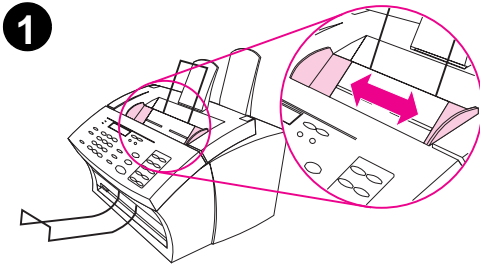
Das Verfahren zum Einlegen der Dokumente ist immer das gleiche, unabhängig davon, ob Sie faxen, kopieren oder scannen möchten. Gehen Sie zum Abschnitt „So legen Sie normale Medien ein“, wenn Sie ein Dokument auf Papier mit normalem Gewicht einlegen möchten (12 bis 28 lb bzw. 46 bis 105 g/m<sup>2</sup>). Bei Verwendung von Folien und Dokumenten in Trägerfolien sowie bei Papier mit ungewöhnlichem Gewicht gehen Sie zum Abschnitt „So legen Sie Spezialmedien ein“.

## So legen Sie normale Medien ein

- 1 Passen Sie die Führungen in der Dokumenteinzugs cassette an die Größe des einzulegenden Dokuments an.
- 2 Legen Sie bis zu 30 Seiten mit der Oberkante zuerst und der Vorderseite nach unten in die Dokumenteinzugs cassette ein.

Warten Sie, bis der HP LaserJet 3100 die erste Seite einzieht.





## So legen Sie Spezialmedien ein

---

### VORSICHT

Legen Sie empfindliche Dokumente und Fotografien unbedingt in Trägerfolie ein. Ungeschützte, empfindliche Dokumente können beschädigt und Fotografien können zerkratzt werden oder ihre Glanzbeschichtung verlieren.

---

- 1 Passen Sie die Führungen in der Dokumenteinzugskassette an die Größe des einzulegenden Dokuments an.
- 2 Stellen Sie den Hebel für Spezialmedien, der sich am oberen Rand des Bedienfelds befindet, nach rechts.

### VORSICHT

Nach Beginn des eigentlichen Kopiervorgangs dürfen Sie den Hebel nicht mehr bewegen.

---

- 3 Legen Sie die Seiten einzeln mit der Oberkante zuerst und der Oberseite nach unten in die Dokumenteinzugskassette ein.

### Hinweis

Visitenkarten legen Sie mit der **langen** Kante nach vorn ein.

---

Warten Sie, bis der HP LaserJet 3100 die Seite einzieht.

---

### Hinweis

Stellen Sie den Hebel für spezielle Medien nach dem Absenden spezieller Dokumente wieder nach links zurück. Wenn der Hebel bei normalem Papier auf der rechten Seite steht, können mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen und damit Papierstaus verursacht werden.

---

# Kopien erstellen



Gehen Sie beim Erstellen von Kopien folgendermaßen vor:  
Sie können bis zu 99 Kopien eines bis zu 30 Seiten umfassenden Dokuments erstellen (je nach Papierstärke). Wenn die Seiten des Dokuments länger als 14 Zoll (356 mm) sind, werden sie auf mehreren Blättern ausgegeben.

---

## Hinweis

Die Einstellung für Sortieren ist werkseitig auf Ja gesetzt. Damit werden mehrere Kopien einer Seite gemeinsam ausgegeben. Wenn Sie zwei Kopien von einem dreiseitigen Dokument erstellen, werden die Kopien in nachstehender Reihenfolge ausgegeben: 1,2,3,1,2,3. Weitere Information und Hinweise zum Ändern dieser Einstellungen finden Sie im Kapitel 8 unter „Sortierfunktion einstellen“.

---

## So erstellen Sie Kopien

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 2 Stellen Sie die gewünschten Optionen, wie Kontrast oder Kopierformat ein. (Siehe auch entsprechende Verfahren, die weiter unten in diesem Kapitel erläutert werden.)
- 3 Wenn Sie nur eine Kopie erstellen möchten, drücken Sie **KOPIEREN**.  
- oder -  
Wenn Sie mehrere Kopien erstellen möchten, geben Sie die gewünschte Anzahl der Kopien ein und drücken **KOPIEREN**.

HP LaserJet 3100 beginnt mit dem Erstellen der Kopien. Vergessen Sie nach dem Kopieren stärkerer Dokumente nicht, den Hebel für Spezialmedien anschließend wieder nach links zurückzustellen.

---

## Hinweis

Sollte beim Erstellen mehrerer Kopien und bei aktivierter Sortierfunktion das Dokument nicht in den verfügbaren Speicher passen, wird nur eine einzige Kopie ausgegeben. Darüber hinaus werden Sie im Bedienfeld über das Problem informiert. Um das Problem zu umgehen, können Sie die Kopien bei deaktivierter Sortierfunktion einzeln oder mit Hilfe des Dokumentassistenten erstellen.

---

## Kontrast einstellen



Die Kontrasteinstellungen haben Auswirkungen auf die Helligkeit/Dunkelheit der Kopie. Mit dem folgenden Verfahren werden nur die Kontrasteinstellungen für den aktuellen Auftrag geändert.

---

### Hinweis

Weitere Informationen zum Ändern der Standard-Kontrasteinstellungen finden Sie in Kapitel 8 unter „Den Standardkontrast ändern“.

---

### Kontrast einstellen

- 1 Drücken Sie **KONTRAST**, um die aktuellen Kontrasteinstellungen anzuzeigen.
- 2 Mit den Tasten **<** und **>** können Sie die gewünschte Option auswählen. Zur Auswahl stehen **Dunkler**, **Heller** und **Normal** (Werkseinstellung).
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.

## Auflösung einstellen



Standardmäßig erstellt der HP LaserJet 3100 Kopien mit superfeiner Auflösung. Diese Einstellung eignet sich hervorragend für Dokumente, die überwiegend Text enthalten. Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik kopieren möchten, wählen Sie **Foto**, um die Qualität zu erhöhen. Mit dem folgenden Verfahren wird die Einstellung nur für den aktuellen Auftrag auf Foto geändert.

### So stellen Sie die Auflösung ein

- 1 Drücken Sie **AUFLÖSUNG**, um die aktuellen Einstellungen für die Auflösung anzuzeigen.
- 2 Mit den Tasten **<** und **>** können Sie bis zur Option **Foto** durch die Auswahl blättern.
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.

---

### Hinweis

Die Standardauflösung sollten Sie nur dann in **Foto** ändern, wenn Sie sehr häufig Dokumente kopieren, die Fotos oder Grafiken enthalten. Beachten Sie, daß sich die Änderung der Standardauflösung auch auf Faxe auswirkt. Lesen Sie sich daher zuerst im Kapitel 8 unter „Standardauflösung ändern“ die Hinweise für die Standardeinstellung durch, bevor Sie Änderungen vornehmen.

---

# Kopien verkleinern oder vergrößern



Der HP LaserJet 3100 kann Kopien auf die Hälfte des Originals verkleinern oder auf 200 % des Originals vergrößern. Mit dem folgenden Verfahren wird die Einstellung nur für den aktuellen Auftrag geändert.

## Hinweis

Informationen zum Ändern des normalerweise verwendeten Kopierformats (Standard) finden Sie unter „Standardkopiergröße ändern“ in Kapitel 8.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie einige der gebräuchlichsten Einstellungen zum Vergrößern und Verkleinern.

Format des Dokuments	Papierformat der Kopie	Einstellung (%)
Letter	Legal	100
Letter	A4	95
A4	Letter	94
A4	Legal	100
Legal	A4	83
Legal	Letter	78
Legal	Executive	75

## So verkleinern oder vergrößern Sie Kopien

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Kopiereinstellungen**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal **>**, um **Nächste Kopiergröße** anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Geben Sie den Prozentwert ein, um den Sie die Kopien dieses Auftrags verkleinern oder vergrößern möchten, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

## Lange Seiten kopieren

Unter normalen Umständen wird der Dokumenteinzug nach 39 Zoll (991 mm) unterbrochen, da der HP LaserJet 3100 davon ausgeht, daß ein Papierstau vorliegt. Wenn Sie ein Dokument mit mehr als 39 Zoll (991 mm) Länge kopieren möchten, z. B. auf Endlospapier, können Sie es mit einem der folgenden Verfahren in einem Stück in den HP LaserJet 3100 einziehen. Dabei wird jeweils nur der aktuelle Auftrag betroffen. Kopien langer Seiten werden auf mehrere Blätter gedruckt.

### VORSICHT

Ziehen Sie Papier über 14 Zoll (356 mm) nicht über die Papiereinzugskassette oder die Einzelblattzuführung ein. Hierdurch können Papierstaus verursacht werden.

### So kopieren Sie lange Seiten mit der Option „Lange Seiten s.“

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Abgehende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Lange Seiten s., und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ja, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 7 Geben Sie die Anzahl der Kopien ein.
- 8 Drücken Sie die Taste **KOPIEREN**, um den Kopiervorgang zu starten.

Nach dem Einziehen der langen Seite wird die Einstellung automatisch auf **Nein** zurückgesetzt.

## Lange Seiten kopieren

- 1 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugs-kassette ein.
- 2 Erreicht die Seite die 39 Zoll-Markierung (991 mm), gibt der HP LaserJet 3100 ein akustisches Signal aus und zeigt einige Sekunden die Meldung `Lange Seite? Fortsetzen mit START` an. Drücken Sie schnell **START**.
- 3 Wenn Sie es nicht schaffen, die Taste **START** zu drücken, bevor die Meldung erlischt, entnehmen Sie das Dokument aus der Dokumenteinzugs-kassette und wiederholen die Schritte 1 bis 2.

## Folgende Funktionen stehen nur über die Software zur Verfügung

Folgende Funktionen stehen nur beim Kopieren mit Hilfe des Dokumentassistenten zur Verfügung.

- Kopieren von zwei oder vier Seiten auf ein Blatt (2fach oder 4fach)
- Sortieren von umfangreichen Aufträgen, die größer sind als der Speicher des HP LaserJet 3100.

Wenn Sie ein schwer lesbares Dokument kopieren möchten, scannen Sie es zuerst in den JetSuite Pro Desktop ein. Bereinigen Sie das Bild und drucken Sie es aus.

## Tips und Tricks

In diesem Abschnitt finden Sie Vorschläge und Antworten auf häufig gestellte Fragen. Eine vollständige Übersicht über allgemeine Lösungen für gute Kopierqualität und Anwendung finden Sie im Kapitel 9, „Fehlerbehebung und Wartung“.

### Was tun, wenn...

**...ich mehrere Funktionen des HP LaserJet 3100 gleichzeitig nutzen möchte?** Dieses Gerät ist speziell dafür ausgelegt, mehrere Funktionen gleichzeitig auszuführen. So können Sie beispielsweise drucken, während Sie ein Fax versenden.

Die Aufträge werden in eine Warteschlange gestellt, bis andere Aufträge abgeschlossen sind. Wenn Sie z. B. während eines Druckvorganges ein Fax empfangen, wird das Fax in den Speicher geschrieben und nach Abschluß des Druckauftrages automatisch gedruckt. Noch während ein eingehendes Fax gedruckt wird, können Sie bereits ein abgehendes Fax absenden. Das abgehende Fax wird in den Speicher geschrieben und übertragen, sobald die Telefonleitung frei ist. Nur in Ausnahmefällen läuft der Speicher des HP LaserJet 3100 über. Dann wird ein Auftrag abgebrochen, um den anderen abzuschließen.

Eine vollständige Liste der gleichzeitig nutzbaren Funktionen finden Sie im Anhang A unter „Gleichzeitiges Ausführen von Funktionen“.

**...die Kopien zu dunkel oder zu hell sind?** Stellen Sie den Kontrast vor dem Kopieren ein.

### **...während des Druckens von Kopien ein Papierstau auftritt?**

Nachdem Sie den Papierstau behoben haben, druckt der HP LaserJet 3100 die gestaute Seite erneut aus und erledigt den verbleibenden Teil des Auftrags. Überprüfen Sie nach Beendigung des Kopierauftrages, ob alle Seiten gedruckt wurden.



# 6

# Scannen

## Einführung

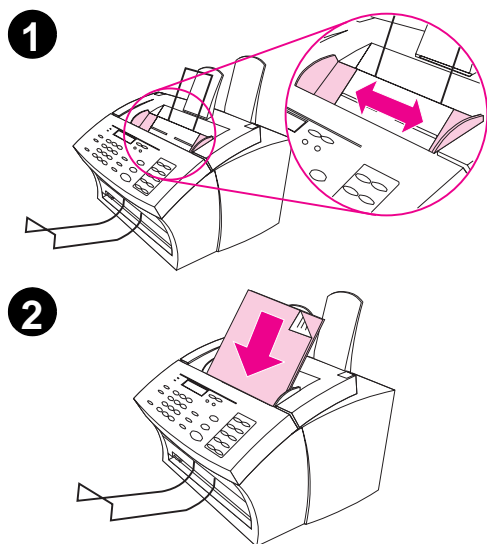
Das Scannen wird vollständig über die Software eingeleitet und ausgeführt. Die einzige Aufgabe des HP LaserJet 3100 besteht darin, das zu scannende Dokument einzuziehen. In diesem Kapitel wird neben Erläuterungen zum Einlegen von Dokumenten kurz auf Scanspezifische Themen eingegangen. So erfahren Sie beispielsweise, wie Sie mit der JetSuite Pro Software arbeiten und wie die Software zur optischen Zeichenerkennung (OCR-Programm) funktioniert.

Klicken Sie im **Dokumentassistenten** oder im Dialogfeld **HP LaserJet 3100 Scaneinstellungen** auf **Hilfe**.

## Dokumente für den Scanvorgang auswählen

Die Hinweise für das Auswählen von Dokumenten gelten gleichermaßen für das Faxen, Kopieren und Scannen. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3 unter „Dokumente für Faxen, Kopieren und Scannen auswählen“.

## Dokumente zum Scannen einlegen

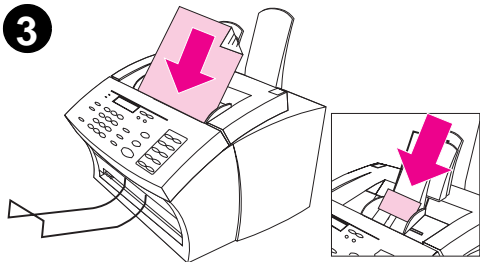
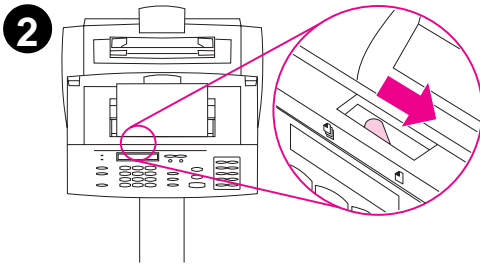
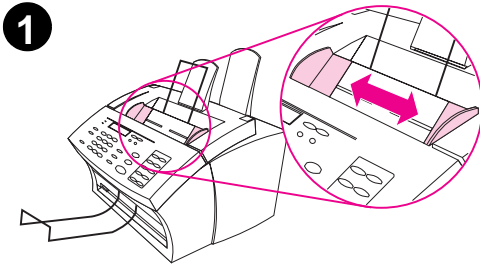


Das Verfahren zum Einlegen der Dokumente ist immer gleich, unabhängig davon, ob Sie faxen, kopieren oder scannen möchten. Gehen Sie zum Abschnitt „So legen Sie normale Medien ein“, wenn Sie ein Dokument auf Papier mit normalem Gewicht einlegen möchten (12 bis 28 lb bzw. 46 bis 105 g/m<sup>2</sup>). Bei Verwendung von Folien und Dokumenten in Trägerfolien sowie bei Papier mit ungewöhnlichem Gewicht gehen Sie zum Abschnitt „So legen Sie Spezialmedien ein“.

### So legen Sie normale Medien ein

- 1 Passen Sie die Führungen in der Dokumenteinzugskassette an die Größe des einzulegenden Dokuments an.
- 2 Legen Sie bis zu 30 Seiten mit der Oberkante zuerst und der Vorderseite nach unten in die Dokumenteinzugskassette ein.

Warten Sie, bis der HP LaserJet 3100 die erste Seite einzieht.



## So legen Sie Spezialmedien ein

---

### VORSICHT

Legen Sie empfindliche Dokumente und Fotografien unbedingt in Trägerfolie ein. Ungeschützte, empfindliche Dokumente können beschädigt und Fotografien können zerkratzt werden oder ihre Glanzbeschichtung verlieren.

---

- 1 Passen Sie die Führungen in der Dokumenteinzugskassette an die Größe des einzulegenden Dokuments an.
  - 2 Stellen Sie den Hebel für Spezialmedien, der sich am oberen Rand des Bedienfelds befindet, nach rechts.
- 

### VORSICHT

Nachdem der HP LaserJet 3100 begonnen hat, die Seite zu senden, dürfen Sie den Hebel nicht mehr bewegen.

---

- 3 Legen Sie die Seiten einzeln mit der Oberkante zuerst und der Vorderseite nach unten in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 

### Hinweis

Visitenkarten legen Sie mit der **langen** Kante nach vorn ein.

---

Warten Sie, bis der HP LaserJet 3100 die Seite einzieht.

---

### Hinweis

Stellen Sie den Hebel für Spezialmedien nach dem Absenden von Spezialmedien wieder nach links zurück. Wenn der Hebel bei normalem Papier auf der rechten Seite steht, können mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen und damit Papierstaus verursacht werden.

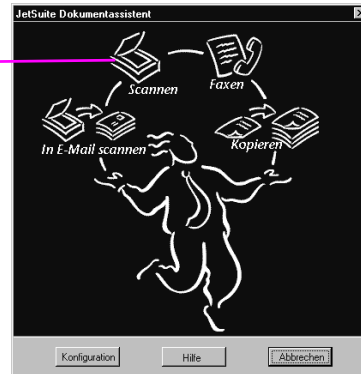
---

# Scan-Vorgang starten



Nachdem Sie ein Dokument in die Dokumenteinzugs-kassette eingelegt haben, wird der Dokumentassistent auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt. Klicken Sie an einer beliebigen Stelle auf den Dokumentassistenten, um diesen zu aktivieren und die verfügbaren Funktionen anzuzeigen.

Klicken Sie hier, um einen Scan-Vorgang zu starten.



Klicken Sie dann auf **Scannen**. Klicken Sie anschließend auf **Scannen Start**, oder wählen Sie **In Text scannen**.

- Klicken Sie auf **Scannen Start**, wenn Sie das Dokument in die JetSuite Pro Software scannen möchten. Hier können Sie Anmerkungen hinzufügen, das Dokument sichern und speichern, das Dokument bereinigen, faxen, drucken usw.
- Wählen Sie **In Text scannen**, wenn Sie Dokumente mit Text in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeiten möchten. Wenn das Dokument statt dessen Grafiken enthält, die Sie verwenden möchten, klicken Sie auf **Scannen Start**.

## Häufig verwendete Scan-Modi

Wenn Sie im Dokumentassistenten auf **Scannen** klicken, wird das Dialogfeld **HP LaserJet 3100 Scaneinstellungen** angezeigt. In diesem Dialogfeld können Sie einen Scan-Modus für Ihr Dokument auswählen. Wählen Sie aus den nachfolgend genannten Scan-Modi denjenigen Modus aus, der für Ihre Zwecke am besten geeignet ist:

- **Text:** Das Dokument wird mit 300 dpi gescannt, so daß sich eine relativ geringe Dateigröße ergibt. Verwenden Sie diesen Modus für Dokumente, die lediglich Text oder Zeichnungen enthalten.
- **Foto:** Das Dokument wird mit 300 dpi Halbton gescannt, so daß sich eine geringere Dateigröße als beim Scannen im Fotomodus (hohe Qualität) ergibt. Verwenden Sie diesen Modus für Dokumente, die sowohl Text als auch Bilder oder nur Bilder enthalten, für die nicht die höchste Bildqualität erforderlich ist.
- **Foto (hohe Qualität):** Das Dokument wird mit 300 dpi und 256 Graustufen gescannt, so daß sich eine relativ große Datei ergibt. Da der Scan-Vorgang in diesem Modus mehr Zeit in Anspruch nimmt, sollten Sie diesen Modus nur für Bilder verwenden, bei denen eine hohe Bildqualität erforderlich ist.



## Arbeiten mit gescannten Dokumenten im Viewer

Wenn Sie **Scannen Start** wählen, beginnt der HP LaserJet 3100 den Scan-Vorgang. Nach Abschluß des Vorgangs wird das gescannte Dokument im Viewer angezeigt.

Fügen Sie Anmerkungen mit Hilfe der Werkzeuge aus der Symbolleiste hinzu.

Mit Hilfe dieser Symbole können Sie ein Dokument zum Fax, Drucker usw. senden.



In dieser Ansicht können Sie Texte oder Objekte hervorheben und Hypertext-Verknüpfungen oder elektronische Haftnotizen zu Dokumenten hinzufügen. Nachstehend finden Sie einige Möglichkeiten für die Arbeit mit Dokumenten im Viewer:

- Heben Sie wichtige Informationen in einer gescannten Zeitung oder Zeitschrift über Ihr Geschäft oder einen aktuellen Geschäftstrend hervor. Speichern Sie den Artikel als Teil Ihres eigenen elektronischen Pressearchivs, oder senden Sie ihn per Fax oder E-Mail an einen Kunden, Medienvertreter oder Kollegen an einem anderen Standort.
- Fügen Sie einem Angebot Notizen hinzu, oder legen Sie es als spätere Referenz ab.
- Begradigen Sie ein verdrehtes Bild.

Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Schließen**, um das Dokument zu schließen und auf dem Desktop anzuzeigen. Wenn es sich um eine neue, noch nicht gespeicherte Datei handelt, geben Sie einen Namen an.



## Gescannte Dokumente speichern

Alle Dokumente, die in die JetSuite Pro Software gescannt werden, werden als Grafikdateien mit der Erweiterung .jsd gespeichert. Dies erfolgt unabhängig davon, ob die Dokumente Text, Grafiken oder beides enthalten. Darüber hinaus ist es möglich, die Dokumente in anderen gängigen Bilddateiformaten, wie .tif, .pcx und .bmp, zu speichern. Sie können gescannte Dokumente vom Desktop oder Viewer an andere Programme senden. Weitere Informationen finden Sie unter „Verknüpfungssymbole verwenden“ in diesem Kapitel.

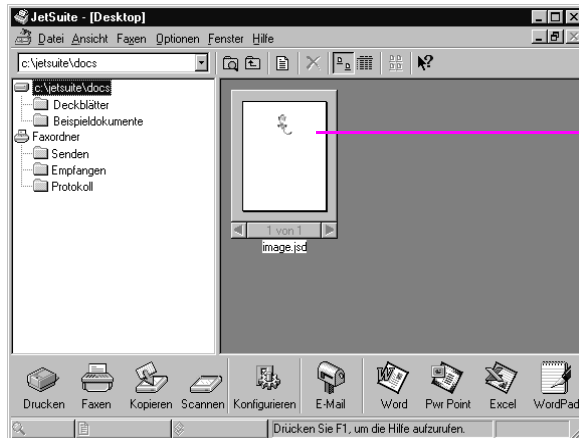
Weitere Informationen über die Verwendung der JetSuite Pro Software und der Scanfunktion finden Sie in der Online-Hilfe.





## Arbeiten mit dem Desktop

Wenn im Viewer kein Dokument geöffnet ist, werden auf dem Desktop die JetSuite Dokumente und Dateiodner angezeigt. JetSuite Dokumente werden als Miniaturansichten oder mit Dateinamen dargestellt.



Miniaturansicht  
eines gescannten  
Objekts

Auf dem Desktop lassen sich gescannte Dokumente sowie vom Computer gesendete oder empfangene Faxe anzeigen und verwalten. Nachstehend sind einige Aufgaben dargestellt, die Sie mit Hilfe des Desktop ausführen können:

- Verwalten Sie eingescannte Visitenkarten in einer elektronischen Datei.
- Sie können Rechnungen scannen und als elektronisches Protokoll Ihrer Geschäftsaufwendungen aufbewahren.
- Verwalten Sie empfangene Faxe als elektronische Datei über Kundenkontakte.

Wenn Sie ein JetSuite Dokument (Dateierweiterung .jsd) anzeigen und Notizen hinzufügen oder Informationen hervorheben möchten, doppelklicken Sie auf die Miniaturansicht oder den Dateinamen des Dokuments. Das Dokument wird im Viewer angezeigt.



## Verknüpfungssymbole verwenden

Sie können gescannte Dokumente und Faxe an andere Funktionen oder Programme senden. Symbole dieser Funktionen und Programme finden Sie in der Manager-Symboleiste, die sich am unteren Rand des Desktop- oder Viewer-Fensters befindet. Die Manager-Symboleiste zeigt Verknüpfungen für Druck-, Fax-, Kopier- und Scanfunktionen an. Die Verknüpfungen für Programme sind davon abhängig, welche **kompatiblen** Programme bei Installation der JetSuite Pro Software bereits auf Ihrem Computer installiert waren. Nachstehend sind einige Verknüpfungen aufgeführt, die automatisch angezeigt werden:



- **Druck** – Wenn Sie ein Dokument ausgewählt haben, klicken Sie auf dieses Symbol, um es zu drucken.



- **Faxen** – Wenn Sie ein Dokument ausgewählt haben, klicken Sie auf dieses Symbol, um es zu faxen. Das Faxprogramm des Computers wird gestartet, und Sie können Name und Faxnummer des Empfängers eingeben sowie ein Faxdeckblatt (optional) hinzufügen und den Faxvorgang starten.



- **Kopieren** – Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird der Kopiervorgang eines Dokuments gestartet, das sich in der Dokumenteinzugskassette befindet.



- **Scannen** – Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird der Scanvorgang eines Dokuments gestartet, das sich in der Dokumenteinzugskassette befindet.



- **Konfigurieren** – Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, können Sie die Konfigurationseinstellungen für die Software und den HP LaserJet 3100 ändern.



- **E-Mail** – Wenn Sie über ein kompatibles E-Mail-Programm verfügen, können Sie auf dieses Symbol klicken, um das ausgewählte Dokument per E-Mail zu versenden. Sie werden gefragt, ob Sie das Dokument mit einem Viewer für portable Dokumente versenden möchten. Das Dokument erscheint dann als angehängte Datei in einer neuen E-Mail-Nachricht.

- **Textverarbeitung** – Wenn Sie über eines der unterstützten Textverarbeitungsprogramme verfügen (eine Übersicht finden Sie in der Readme-Datei), erscheint ein Symbol für dieses Programm. Wenn Sie ein Dokument auswählen und auf diese Verknüpfung klicken, konvertiert die OCR-Software den Bildtext zuerst in editierbaren Text. Anschließend wird der konvertierte Text als unbenannte Datei in dem Textverarbeitungsprogramm geöffnet, dem die Verknüpfung zugewiesen ist. Weitere Informationen finden Sie in diesem Kapitel unter „Informationen zu OCR-Software“.
- **OCR** – Wenn Sie ein Dokument ausgewählt haben und auf dieses Symbol klicken, können Sie dieses Dokument mit Hilfe der OCR-Software in editierbaren Text konvertieren und den konvertierten Text im Dateiformat Ihres Textverarbeitungsprogramms speichern. Öffnen Sie anschließend das Programm, und öffnen Sie die Datei. Weitere Informationen finden Sie in diesem Kapitel unter „Informationen zu OCR-Software“.
- **Andere Programme** – Wenn Sie über andere kompatible Programme, wie Bildbearbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogramme, verfügen, werden Verknüpfungen mit diesen Programmen erstellt. Anschließend können Sie diese Symbole verwenden, um gescannte oder gefaxte Dokumente an diese Programme zu senden.

Die Verknüpfungen für Funktionen erscheinen immer in der Manager-Symbolleiste. Aus Platzgründen können manchmal nicht alle Programmverknüpfungen in der Manager-Symbolleiste angezeigt werden. Wenn mehr Programmverknüpfungen vorhanden sind, als gleichzeitig darstellbar sind, können Sie festlegen, welche Verknüpfungen angezeigt werden sollen. Weitere Informationen über die Anpassung der Symbolleiste finden Sie in der Online-Hilfe.

## So arbeiten Sie mit Verknüpfungssymbolen

Die Verwendung der Symbole ist sehr einfach. Klicken Sie im Viewer in der Manager-Symboleiste auf das Symbol für das gewünschte Programm oder die gewünschte Funktion. Auf dem Desktop müssen Sie zuerst das Dokument auswählen und anschließend auf das gewünschte Symbol klicken.

Klicken Sie auf eines der Symbole, um eine Anwendung zu starten.



Der mit diesem Symbol verknüpfte Vorgang oder das Programm werden aufgerufen, und das ausgewählte Dokument wird in einer unbenannten Datei angezeigt.

### Hinweis

Auf dem Desktop können Sie Verknüpfungssymbole auch aktivieren, indem Sie ein Dokument mit der Maus darauf ablegen.



## Text mit OCR-Software scannen

Wenn Sie zum Scannen eines Dokuments im Dokumentassistenten **Scannen** und anschließend **In Text scannen** wählen, startet die JetSuite Pro Software den Scan-Vorgang mit den optimalen Einstellungen für das Scannen von Text. Die OCR-Software berücksichtigt keine Grafiken im gescannten Dokument und konvertiert den Text in editierbaren Text. Nach Beendigung des Vorgangs durch die OCR-Software wird der konvertierte Text als unbenannte Datei in Ihrem Textverarbeitungsprogramm angezeigt. Da Konvertierungen durch OCR-Software nie absolut fehlerfrei sind, müssen Sie den konvertierten Text sorgfältig prüfen.

## Informationen zu OCR-Software

Gescannte Dokumente erscheinen in Ihrem Computer zunächst als Bild. Der Text in gescannten Dokumenten kann erst nach der Konvertierung mit Hilfe von OCR-Software in einem Textverarbeitungsprogramm bearbeitet werden. Der HP LaserJet 3100 wird mit OCR-Software geliefert, die zusammen mit Ihrer übrigen Software installiert wurde.

Nach dem Aufrufen der OCR-Software werden alle Grafiken verworfen, und jedes Zeichen des Textes wird mit einer programminternen Zeichenbibliothek verglichen. Danach wird der konvertierte Text an das Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm übergeben.

Zum Zugriff auf die OCR-Software stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Klicken Sie im Dokumentassistenten auf **Scannen** und anschließend auf **In Text scannen**.
- Klicken Sie in der Manager-Symboleiste des Viewers oder Desktop auf das Verbindungssymbol für Ihr Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm.
- Klicken Sie in der Manager-Symboleiste des Viewers oder Desktop auf das Symbol für **OCR**.

Denken Sie daran, daß dieses Verfahren nicht fehlerfrei ist. Überprüfen Sie das konvertierte Dokument sorgfältig, um zu gewährleisten, daß die Zeichen von der OCR-Software richtig erkannt wurden.

## Dokumente für OCR auswählen

Dokumente, die Text in Standardschriftarten enthalten, werden im allgemeinen gut konvertiert. Arbeitsblätter, Formulare und Dokumente mit Grafiken sowie Tabellen und handschriftlichen Vermerken beeinträchtigen die Ergebnisse der OCR-Erkennung. Um bestmögliche Ergebnisse bei der Arbeit mit OCR-Software zu erzielen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Bearbeiten Sie ausschließlich Seiten mit klarem, gestochenem Schriftbild. Buchstaben mit Fehlstellen und verschmierten Rändern oder ineinanderlaufende Buchstaben sind mit OCR-Software nicht gut zu bearbeiten. Unterstrichener Text sowie Text in der Nähe von Nichttextelementen, wie Grafiken, führt ebenfalls zu schlechteren Ergebnissen bei OCR.
- Bearbeiten Sie nur Text mit einem Schriftgrad von 9 pt oder mehr.

Weitere Informationen über die Verwendung der OCR-Software finden Sie in der Online-Hilfe. Bei Problemen mit Ihrer OCR-Software finden Sie weitere Informationen im Kapitel 9, „Fehlerbehebung und Wartung“ oder in der Online-Hilfe.

# Scannen aus einem TWAIN-kompatiblen Programm



Als TWAIN-kompatibles Gerät kann der HP LaserJet 3100 grundsätzlich mit Windows-Programmen verwendet werden, die TWAIN-kompatible Scanner unterstützen. In einem TWAIN-kompatiblen Programm können Sie auf die Scanfunktion zugreifen und ein Bild direkt in das geöffnete Dokument dieses Programmes einscannen. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Programms zum Erfassen eines Bildes mittels TWAIN. Wählen Sie **HP LaserJet 3100**, wenn nach der Bildquelle gefragt wird. Bei einigen Programmen ist die Angabe der Quelle nicht erforderlich.

Befolgen Sie nachstehende Hinweise, um gescannten Text in ein Textverarbeitungsprogramm zu übernehmen:

## So scannen Sie Text in ein Textverarbeitungsprogramm ein

- 1 Öffnen Sie in Ihrem Textverarbeitungsprogramm das Dokument, in das Sie den Text aufnehmen möchten.
- 2 Legen Sie das Dokument in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 3 Klicken Sie im Dokumentassistenten auf **Abbrechen**, um ihn zu schließen.
- 4 Wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Text holen** oder einen ähnlichen Befehl.
- 5 Geben Sie im nächsten Dialogfeld an, wie viele Seiten Sie scannen möchten.
- 6 Wenn Sie das gescannte Format angeben müssen, wählen Sie **Kassette**.
- 7 Klicken Sie auf **Scannen** oder einen ähnlichen Befehl. Die OCR-Software konvertiert das gescannte Dokument in editierbaren Text und lädt ihn in das Dokument Ihres Textverarbeitungsprogramms.

## Lange Seiten scannen

Es können Seiten mit maximal 14 Zoll (356 mm) gescannt werden. (Die Länge wird anhand der Papierformateinstellung im Dialogfeld **HP LaserJet 3100 Scaneinstellungen** bestimmt.) Obwohl auch Dokumente mit einer Länge von mehr als 14 Zoll (356 mm) über die Dokumenteinzugskassette gescannt werden können, erfaßt das JetSuite Pro Desktop-Programm lediglich die Daten für die ersten 14 Zoll (356 mm). Der Rest der Daten geht verloren.

Wenn Sie ein Dokument mit mehr als 14 Zoll (356 mm) Länge scannen möchten, kopieren Sie es zunächst auf mehrere Seiten und scannen dann die Kopien. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5, „Kopieren“, unter „Lange Seiten kopieren“.

## Tips und Tricks

In diesem Abschnitt finden Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen und Vorschläge, um optimale Ergebnisse mit Ihrem HP LaserJet 3100 zu erzielen. Eine vollständige Übersicht über allgemeine Lösungen für gute Scan-Qualität und Anwendung finden Sie im Kapitel 9, „Fehlerbehebung und Wartung“.

### Was tun, wenn...

**...ich mehrere Funktionen des HP LaserJet 3100 gleichzeitig nutzen möchte?** Dieses Gerät ist speziell dafür ausgelegt, mehrere Funktionen gleichzeitig auszuführen. So können Sie beispielsweise drucken, während Sie ein Fax versenden.

Die Aufträge werden in eine Warteschlange gestellt, bis andere Aufträge abgeschlossen sind. Wenn Sie z. B. während eines Druckvorgangs ein Fax empfangen, wird das Fax in den Speicher geschrieben und nach Abschluß des Druckauftrages automatisch gedruckt. Wenn ein eingehendes Fax gedruckt wird, können Sie ein abgehendes Fax absenden. Das abgehende Fax wird in den Speicher geschrieben und übertragen sobald die Telefonleitung frei ist. Wenn der Speicher des HP LaserJet 3100 in Ausnahmefällen überläuft, wird ein Auftrag abgebrochen, damit der andere abgeschlossen werden kann.

Eine vollständige Liste der gleichzeitig nutzbaren Funktionen finden Sie im Anhang A unter „Gleichzeitiges Ausführen von Funktionen“.



**...das Scannen im Textmodus viel Zeit in Anspruch nimmt?**

Sie müssen möglicherweise den Modus des Parallelanschlusses ändern. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 9, „Fehlerbehebung und Wartung“.



# 7 Portable Dokumente per E-Mail versenden

## Einführung

Da über den HP LaserJet 3100 und die JetSuite Pro Software Zugriff auf Ihr E-Mail-Programm besteht, lassen sich zusätzlich zwei weitere Dokumententypen versenden: Papierdokumente und elektronische Dokumente, die in Programmen erstellt wurden, über die der Empfänger nicht verfügt. Wenn der Benutzer mit dem Betriebssystem Windows 3.1x oder höher arbeitet, kann er diese Dokumente problemlos lesen und drucken.

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie den HP LaserJet 3100 und die JetSuite Pro Software mit Ihrem E-Mail-Programm nutzen können. Voraussetzung ist, daß Sie bereits über ein E-Mail-Programm und einen aktiven E-Mail-Dienstanbieter verfügen. (In der JetSuite Pro Software selbst ist **kein** E-Mail-Programm enthalten.) Weiterführende Information finden Sie in der Online-Hilfe.

# Einführung in den Viewer für portable Dokumente

Die JetSuite Pro Software stellt eine Funktion bereit, mit der Sie echte portable Dokumente erstellen können. Es handelt sich dabei um einen kleinen, eigenständigen Viewer für portable Dokumente. Der Viewer für portable Dokumente läßt sich in fast alle elektronischen Dokumente „einbetten“. Der Empfänger bekommt dadurch die Möglichkeit, das Dokument anzuzeigen und zu drucken, unabhängig davon, ob das Originaldokument auf Papier oder in elektronischer Form vorlag. Elektronische Dokumente können in einem beliebigen Programm erstellt werden. Vorausgesetzt, daß der Empfänger unter Windows 3.1x oder höher arbeitet, kann er das Dokument durch Doppelklick anzeigen.

Der Viewer für portable Dokumente eröffnet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Sie können einen in Word erstellten Vertrag per E-Mail an einen Kunden senden, der nicht über Word verfügt, damit er ihn lesen kann.
- Sie können eine eingescannte Rechnung per E-Mail an einen Kunden senden, damit dieser sie drucken und überprüfen kann.

Über die E-Mail-Kommunikation hinaus verfügt der Viewer für portable Dokumente noch über eine Reihe weiterer Anwendungsmöglichkeiten. Wenn Sie eine eigene Web-Site haben, können Sie mit Hilfe des Viewers Dokumente über Ihre Firma mit Text und Grafiken erstellen, die praktisch jeder herunterladen und lesen kann, der mit einem Windows-Betriebssystem arbeitet.

Wenn Sie Ihre E-Mail-Anlagen mit dem Viewer für portable Dokumente versenden, nimmt die Dateigröße der Nachricht um ca. 300 KB zu.

---

## Hinweis

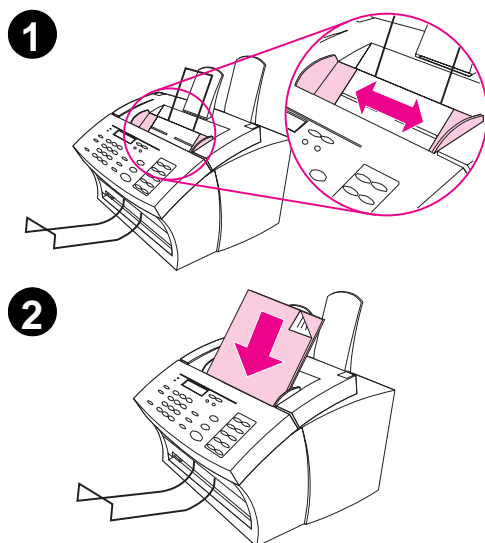
Wenn der Empfänger über die JetSuite Pro Software verfügt, müssen Sie den Viewer für portable Dokumente nicht mitsenden. Speichern Sie lediglich die Datei mit der Erweiterung .jsd, und hängen Sie sie wie gewohnt an die E-Mail-Nachricht an.

---

## Dokumente für das Scannen in E-Mail auswählen

Die Hinweise für das Auswählen von Dokumenten gelten gleichermaßen für das Faxen, Kopieren und Scannen. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3 unter „Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen auswählen“.

## Dokumente für das Scannen in E-Mail einlegen

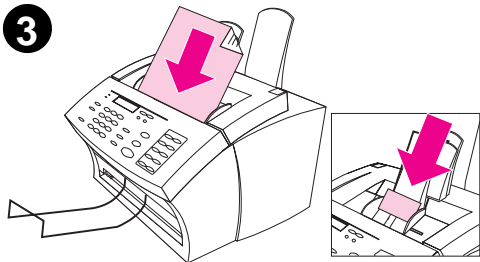
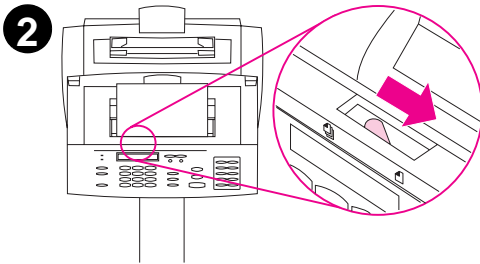
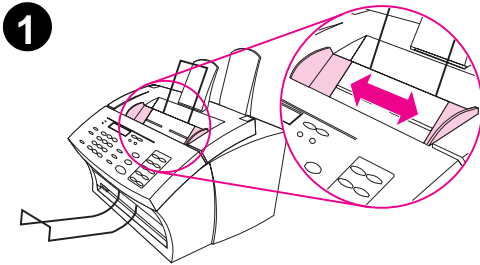


Um ein Papierdokument einzulegen, das in eine E-Mail-Nachricht eingescannt werden soll, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Gehen Sie zum Abschnitt „So legen Sie normale Medien ein“, wenn Sie ein Dokument auf Papier mit normalem Gewicht einlegen möchten (12 bis 28 lb bzw. 46 bis 105 g/m<sup>2</sup>). Bei Verwendung von Folien und Dokumenten in Trägerfolien sowie bei Papier mit ungewöhnlichem Gewicht gehen Sie zum Abschnitt „So legen Sie Spezialmedien ein“.

### So legen Sie normale Medien ein

- 1 Passen Sie die Führungen in der Dokumenteinzugskassette an die Größe des einzulegenden Dokuments an.
- 2 Legen Sie bis zu 30 Seiten mit der Oberkante zuerst und der Vorderseite nach unten in die Dokumenteinzugskassette ein.

Warten Sie, bis der HP LaserJet 3100 die erste Seite einzieht.



## So legen Sie Spezialmedien ein

---

### VORSICHT

Legen Sie empfindliche Dokumente und Fotografien unbedingt in Trägerfolie ein. Ungeschützte, empfindliche Dokumente können beschädigt und Fotografien können zerkratzt werden oder ihre Glanzbeschichtung verlieren.

---

- 1 Passen Sie die Führungen in der Dokumenteinzugskassette an die Größe des einzulegenden Dokuments an.
- 2 Stellen Sie den Hebel für Spezialmedien, der sich am oberen Rand des Bedienfelds befindet, nach rechts.

### VORSICHT

Nachdem der HP LaserJet 3100 begonnen hat, die Seite zu senden, dürfen Sie den Hebel nicht mehr bewegen.

---

- 3 Legen Sie die Seiten einzeln mit der Oberkante zuerst und der Vorderseite nach unten in die Dokumenteinzugskassette ein.

### Hinweis

Visitenkarten legen Sie mit der **langen** Kante nach vorn ein.

---

Warten Sie, bis der HP LaserJet 3100 die Seite einzieht.

---

### Hinweis

Stellen Sie den Hebel für Spezialmedien nach dem Absenden von Spezialmedien wieder nach links zurück. Wenn der Hebel bei normalem Papier auf der rechten Seite steht, können mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen und damit Papierstaus verursacht werden.

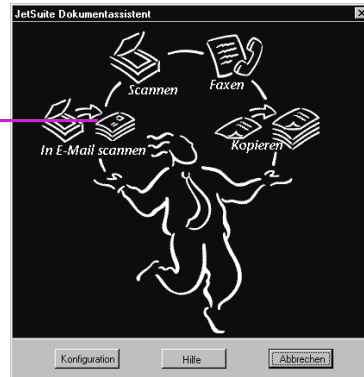
---

# Dokumente auf Papier mit Hilfe des Dokumentassistenten per E-Mail versenden



Wenn Ihr E-Mail-Programm mit der JetSuite Software kompatibel ist, wird im Dokumentassistenten die Schaltfläche **In E-Mail scannen** angezeigt. Klicken Sie auf den Dokumentassistenten, um diesen zu aktivieren.

Klicken Sie hier, um ein Dokument direkt in Ihr E-Mail-Programm einzuscannen.



Wenn Sie auf **In E-Mail scannen** drücken, können Sie auf die Optionen für das Dokument zugreifen, das Sie per E-Mail versenden möchten. Wählen Sie im Dialogfeld **E-Mail Portables Auto-Viewer Dokument** und klicken Sie anschließend auf **E-Mail starten**. Sie müssen dann den Namen des Profils eingeben, und Ihr E-Mail-Programm wird automatisch gestartet. Die Datei erscheint als Anhang in einer neuen Nachricht. Sie können jetzt eine Nachricht eingeben und die E-Mail wie gewohnt absenden. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.



# Dokumente auf Papier einscannen und anschließend per E-Mail versenden



Wenn Ihr E-Mail-Programm mit der Software nicht kompatibel ist (die Schaltfläche **In E-Mail scannen** erscheint nicht im Dokumentassistenten), oder wenn Sie Hervorhebungsanmerkungen auf Hypertext-Verknüpfungen zum Papierdokument hinzufügen möchten, legen Sie das Dokument ein und **scannen** es mit Hilfe des Dokumentassistenten in die JetSuite Pro Software ein. Speichern Sie die Datei anschließend als portables Auto-Viewer-Dokument. (Weitere Informationen zum Scannen finden Sie in Kapitel 6, „Scannen“, und der Online-Hilfe.) Öffnen Sie dann Ihr E-Mail-Programm, und hängen Sie die Datei wie gewohnt an.

## Portable Dokumente aus der JetSuite Pro Software per E-Mail versenden



Sie können Auto-Viewer-Kopien Ihrer JetSuite Dokumente erstellen und per E-Mail versenden. Wenn Ihr E-Mail-Programm mit der JetSuite Pro Software kompatibel ist, wird in der Manager-Symbolleiste das Symbol **E-Mail** angezeigt. Die Manager-Symbolleiste befindet sich am unteren Rand des Desktop oder des Viewer-Fensters.



Wenn dieses Symbol verfügbar ist, können Sie in einem Schritt Auto-Viewer-Dateien aus JetSuite Dokumenten erstellen und versenden. Wählen Sie das Dokument auf dem Desktop aus, oder öffnen Sie es im Viewer, und klicken Sie dann auf das Symbol. Wählen Sie im Dialogfeld **E-Mail** die Option **Portables Auto-Viewer Dokument**, und klicken Sie anschließend auf **E-Mail starten**. Sie müssen dann den Namen des Profils eingeben, und Ihr E-Mail-Programm wird automatisch gestartet. Die Datei erscheint als Anhang in einer neuen Nachricht. Sie können jetzt eine Nachricht eingeben und die E-Mail wie gewohnt absenden.

Wenn das Symbol **E-Mail** nicht verfügbar ist, können Sie das JetSuite Dokument als Auto-Viewer-Datei versenden. Öffnen Sie das Dokument dazu im Viewer, und wählen Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Auto-Viewer erstellen....** Weisen Sie der Datei im Dialogfeld **Auto-Viewer speichern unter** einen Namen zu, und wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem Sie die Datei speichern möchten. Öffnen Sie dann Ihr E-Mail-Programm, und hängen Sie die Datei wie gewohnt an.

Weitere Informationen zur Arbeit mit der JetSuite Software finden Sie in Kapitel 6, „Scannen“ und in der Online-Hilfe.

## Portable Dokumente aus anderen Programmen per E-Mail versenden




Handelt es sich nicht um ein JetSuite Dokument, können Sie eine Auto-Viewer-Datei erstellen und diese per E-Mail versenden. Öffnen Sie das Dokument im entsprechenden Programm, wählen Sie den Befehl **Drucken** und dann **JetSuite Dokumenterfassung**, und klicken Sie anschließend auf **OK** (unter Umständen heißen die Befehle etwas anders). Wählen Sie im Dialogfeld **JetSuite Dokumenterfassung** unter **Optionen** den Eintrag **Auto-Viewer**, weisen Sie der Datei einen Namen zu, und wählen Sie das Verzeichnis aus, in dem Sie die Datei speichern möchten. Öffnen Sie dann Ihr E-Mail-Programm, und hängen Sie die Datei wie gewohnt an.

# 8

# Mit den Hauptbedienfunktionen arbeiten

## Einführung

Dieses Kapitel enthält eine Beschreibung der Verfahren zum Drucken von Berichten und zum Ändern der Standardeinstellungen des HP LaserJet 3100. Die Mehrzahl der Einstellungen kann mit Hilfe der Software geändert werden. (Einige Einstellungen, wie die Programmierung von Direktwahltasten sowie Kurzwahl- und Gruppenwahlcodes lassen sich mit der Software sogar leichter vornehmen.) Alle Einstellungen, die Sie mit Hilfe der Software ändern können, sind mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet: 

Am schnellsten ändern Sie die Einstellungen mit der Software, indem Sie im Dokumentassistenten auf **Konfig** oder im JetSuite Pro Desktop-Programm auf das Symbol **Konfigurieren** klicken. Anweisungen zum Festlegen der Einstellungen für den HP LaserJet 3100 mit der Software und zum Festlegen der Einstellungen, die ausschließlich für das PC-Faxen Gültigkeit besitzen, finden Sie in Online-Hilfe.

## Das Bedienfeldmenü verwenden

Mit dem Bedienfeldmenü können Sie alle Funktionen und Einstellungen zum Kopieren und Faxen aufrufen. Folgen Sie diesen elementaren Schritten, um sich mit dem Bedienfeldmenü vertraut zu machen. (Weiter hinten in diesem Kapitel finden Sie darüber hinaus auch entsprechende Anweisungen für einige spezielle Aufgaben.) Eine Liste der Menüeinstellungen finden Sie nachfolgend im Abschnitt „Der Menübaum“.

## So verwenden Sie das Bedienfeldmenü

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um Zugriff auf die Menüoptionen zu erhalten.
- 2 Mit den Tasten **<** (Pfeil nach links) und **>** (Pfeil nach rechts) können Sie durch die Menübefehle des Bedienfeldes blättern.
- 3 Wenn Sie die gewünschte Option gefunden haben, drücken Sie zum Speichern Ihrer Auswahl **ENTER/MENÜ**. Für die gewählte Option werden weitere Auswahlelemente angezeigt.

---

### Hinweis

---

Wenn Sie versehentlich einen falschen Menübefehl wählen, drücken Sie die **RÜCKTASTE**. Dadurch gelangen Sie zurück zu den Optionen, die vor dem Drücken von **ENTER/MENÜ** angezeigt wurden.

- 4 Mit den Tasten **<** und **>** können Sie durch die neuen Menübefehle blättern. Wenn Sie die gewünschte Option gefunden haben, drücken Sie zum Speichern Ihrer Auswahl **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wenn Sie Ihre Einstellungen gespeichert haben, drücken Sie zum Verlassen des Menüs und zum Zurücksetzen des HP LaserJet 3100 in den Bereitschaftsmodus die Taste **STOP/LÖSCHEN**.

## Der Menübaum

Die folgende Abbildung zeigt die Menüeinstellungen in einem hierarchischen Diagramm. Bevor Sie Änderungen an Einstellungen und Funktionen vornehmen, sollten Sie sich an diesem Menübaum orientieren. Informationen zum Ausdrucken einer Kopie dieses Menübaums finden Sie in diesem Kapitel unter „Einen Menübaum ausdrucken“.

Wenn Sie sehen möchten, welche Einstellungen gerade wirksam sind, drucken Sie einen Konfigurationsbericht. Alle aktuell gewählten Einstellungen sind mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet. Anweisungen finden Sie in diesem Kapitel unter „Einen Konfigurationsbericht drucken“.

Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um das Menü aufzurufen.

Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** eine der nachstehenden Optionen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** eine der nachstehenden Optionen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** eine der nachstehenden Optionen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**, oder schauen Sie auf die Anzeige.

#### Status

##### Fax-Funktionen

- Fax/zeitversetzt
- Letztes Fax drucken
- Faxe drucken
- Speicher löschen
- Bestätigung senden
- Abruf

- Empfang
- Senden

##### Uhrzeit/Datum, Kopf

- Uhrzeit/Datum
- Fax-Kopfzeile

##### Berichte

- Fax-Protokoll
- Übertragungsberichte
- Telefonbuch
- Menü drucken
- Konf.bericht drucken
- Selbsttest
- Alles drucken

- Fax-Protokoll-Druck
- Autom. Protokoll

##### Kopiereinstellungen

- Standardsortierung
- Nächste Kopiegröße

##### Fax-Einstellungen

###### Telefonbuch

- Kurzwahl-Setup
- Setup - Gruppenwahl

###### Abgehende Faxe

- Wählmodus
- Anz. Wiederholungen
- Wahlwiederholung
- Wählsymbole
- Lange Seiten s.
- Wählton suchen

###### Ankommende Faxe

- Antwortmodus
- Zu beantworten
- Individueller Rufton (US)
- Nebenstelle
- Ruf-aus-Erkennung
- Autom. Verkleinerung
- Empf. Faxe stempeln
- Pager-Nachricht
- Speicherempfang
- Fax-Weiterleitung

###### Alle Faxe

- Fehlerkorrektur
- Fernabruf

##### Benutzervorgaben

- Sprache
- Standardauflösung
- Standardkontrast
- Kopiegröße
- Papierformat
- Druckdichte
- Lautstärkeinstell.

- Alarm-Lautstärke
- Vorderes Bedienfeld

- Auf Vorgabe zurücks.

# Faxsendeoptionen festlegen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Optionen ändern können, die nur für das Senden von Faxen Gültigkeit besitzen. Folgende Themen werden behandelt:

- Eine Pause in eine Faxnummer einfügen
- Spezielle Wählsymbole aktivieren und verwenden
- Direktwahl- und Kurzwahlkosten programmieren
- Gruppenwahlkosten programmieren
- Informationen in der Faxkopfzeile ändern
- Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit einstellen
- Die Anzahl der Wiederholversuche bei Faxanrufen mit dem HP LaserJet 3100 festlegen
- Wiederholungsintervalle festlegen
- Ton- oder Impulswahlverfahren einstellen



## Eine Pause einfügen

Sie können Pausen in Faxnummern einfügen, die Sie wählen oder auf eine Direktwahl Taste bzw. einen Kurz- oder Gruppenwahlcode legen wollen. Diese Pausen sind häufig bei der Wahl von internationalen Rufnummern erforderlich.

Drücken Sie **WAHLWDH./PAUSE**, um eine Pause von zwei Sekunden in die zu wählende Ziffernfolge einzufügen. Auf der Bedienfeldanzeige erscheint ein Komma, wodurch angezeigt wird, daß an dieser Stelle eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge eingefügt wird.

Wenn Sie die Pause am Ende einer Rufnummer eingeben, die Sie für eine Direktwahl Taste oder einen Kurzwahl- bzw. Gruppenwahlcode programmieren, wartet der HP LaserJet 3100 mit der Wahl dieser Rufnummer so lange, bis Sie weitere Ziffern eingeben. (Dieses Verfahren wird auch als Kettenwahl bezeichnet.)



## Spezielle Wählsymbole aktivieren

Wenn Sie spezielle Wählsymbole, wie z. B. einen Gabelumschalter, benötigen, können Sie die betreffenden Symbole mit dem folgenden Verfahren aktivieren. In der Regel werden diese Symbole nicht benötigt. Sie sind deshalb standardmäßig deaktiviert.

### So aktivieren Sie spezielle Wählsymbole

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Abgehende Faxe zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Wählsymbole, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Aktiviert oder Deaktiviert, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Spezielle Wählsymbole verwenden

Nach dem Aktivieren spezieller Wählsymbole können Sie diese beim Wählen einer Faxnummer oder beim Eingeben einer Faxnummer bzw. einer Telefonkontokartenummer für eine Direktwahl Taste bzw. einen Kurz- oder Gruppenwahlcode verwenden.

### So verwenden Sie spezielle Wählsymbole

- 1 Wenn Sie die Position der Faxnummer erreichen, an der Sie das Wählsymbol benötigen, drücken Sie **\***.
- 2 Mit den Tasten **<** und **>** können Sie durch die Symbole blättern, bis das gewünschte Symbol angezeigt wird. Drücken Sie dann **ENTER/MENÜ**.
- 3 Das spezielle Wählsymbol wird in die Faxnummer eingefügt. Es wird durch einen Buchstaben oder ein Interpunktionszeichen dargestellt.  
- Oder -  
Je nach ausgewähltem Symbol werden Sie möglicherweise gefragt, ob Sie eine weitere Auswahl treffen möchten, bevor das Symbol in die Faxnummer eingefügt wird.



## Optionen für spezielle Wählsymbole

In der folgenden Tabelle sind die Wählsymbole aufgelistet, die Sie mit Hilfe des auf der Vorseite beschriebenen Verfahrens in die Faxnummer eingeben können.

<b>Menüauswahl – Wählsymbol</b>	<b>Symbol in Faxnummer:</b>	<b>Funktion:</b>
Wählen *	*	Wählt *.
Wählton suchen	D	Erkennt einen Wählton in der Wählsequenz.
Tonwahl	T	Schaltet auf Tonwahl um.
Fehlerkorrektur	E	Deaktiviert den Fehlerkorrekturmodus.
Baudrate	Ä, Î oder 'I	Wählt die höchstmögliche Übertragungsrate.
Gebührencode	C	Speichert einen Gebührencode oder unterbricht die Wählsequenz, damit Sie einen Gebührencode eingeben können.
Erde/Flash	!	Betätigt automatisch den Gabelumschalter.





## Direktwahltasten und Kurzwahlcodes programmieren

Wenn Sie den Wählvorgang für eine häufig verwendete Faxnummer beschleunigen wollen, können Sie die betreffende Faxnummer in einem Kurzwahlcode speichern. Es können bis zu 175 Kurzwahlcodes programmiert werden. Für Kurzwahl- und Gruppenwahlcodes können 200 Rufnummern in beliebiger Reihenfolge zugeordnet werden. Kurzwahl- und Gruppenwahlcodes, denen die Zahlen 1 bis 10 zugeordnet wurden, sind darüber hinaus mit der entsprechenden Direktwahltaste des Bedienfeldes verknüpft.

Die den Direktwahltasten und Kurzwahlcodes zugeordneten Faxnummern können zusätzlich zu und unabhängig von den 500 Faxnummern eingerichtet werden, die sich in den PC-Faxtelefonbüchern der JetSuite Software speichern lassen.

---

### Tip

Die Programmierung von Direktwahltasten und Kurzwahlcodes läßt sich einfacher mit der Software durchführen. Beim Programmieren von Direktwahltasten und Kurzwahlcodes mit der Software werden in den PC-Faxtelefonbüchern **keine** Rufnummern hinzugefügt bzw. geändert. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.

---

## So programmieren Sie Direktwahltasten und Kurzwahlcodes

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option Telefonbuch zu wählen.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option Kurzwahl-Setup aufzurufen.
- 5 Geben Sie die Nummer des Kurzwahlcodes ein, den Sie der betreffenden Faxnummer zuordnen wollen, und drücken Sie **EINGABE/MENÜ**. Bei Wahl der Zahlen 1 bis 10 wird die Faxnummer ebenfalls mit der entsprechenden Kurzwahl Taste des Bedienfeldes verknüpft.
- 6 Geben Sie die Faxnummer ein. Fügen Sie Pausen oder alle anderen erforderlichen Ziffern ein, wie z. B. Vorwahlnummern, den Zugriffscode für Nummern außerhalb einer Nebenstellenanlage (in der Regel 9 oder 0) oder internationale Vorwahlnummern.
- 7 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

- 8 Geben Sie einen Namen für die Faxnummer ein. Drücken Sie dazu die Zifferntaste für den entsprechenden Buchstaben so oft, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Wenn Sie beispielsweise als ersten Buchstaben ein „C“ benötigen, drücken Sie die Taste **2** so oft, bis ein **C** angezeigt wird. (Kleinbuchstaben werden jeweils nach den entsprechenden Großbuchstaben und der Zahl der Taste angezeigt.) Drücken Sie **>**, um zur Position des nächsten Buchstaben vorzurücken.

---

### Hinweis

Zur Eingabe von Satzzeichen drücken Sie wiederholt **\***, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **>**, um zur nächsten Position zu wechseln. Wenn Sie einen Buchstaben löschen möchten, drücken Sie die Taste **>**, bis sich der Cursor auf der Position rechts neben dem gewünschten Buchstaben befindet und drücken anschließend die **RÜCKTASTE**.

---

- 9 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Daten zu speichern.
- 10 Zur Eingabe weiterer Kurzwahlruffnummern wiederholen Sie die Schritte 4 bis 9.  
- Oder -  
Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Gruppenwahlcodes programmieren

Wenn Sie der gleichen Gruppe von Empfängern regelmäßig Faxe schicken, können Sie den entsprechenden Faxnummern einen Gruppenwahlcode zuweisen. Bei Verwendung eines Gruppenwahlcodes wird das betreffende Fax vom HP LaserJet 3100 an alle Faxnummern der entsprechenden Gruppe gesendet.

Jedem Gruppenmitglied muß ein Kurzwahlcode oder eine Direktwahl Taste zugewiesen sein. Mit diesen Kurzwahlcodes oder Direktwahl Tasten programmieren Sie den Gruppenwahlcode. Informationen zum Drucken einer Liste der bereits programmierten Direktwahl Tasten und Kurzwahlcodes finden Sie in diesem Kapitel unter „Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlberichte drucken“.

Es können bis zu 25 Gruppenwahlcodes programmiert werden. Für Kurzwahl- und Gruppenwahlcodes können 200 Rufnummern in beliebiger Reihenfolge zugeordnet werden. Kurzwahl- und Gruppenwahlcodes, denen die Zahlen 1 bis 10 zugeordnet wurden, sind darüber hinaus mit der entsprechenden Direktwahl Taste des Bedienfeldes verknüpft.

Die den Gruppenwahlcodes zugeordneten Faxnummern können zusätzlich zu und unabhängig von den 500 Faxnummern eingerichtet werden, die sich in den PC-Faxtelefonbüchern der JetSuite Software speichern lassen.

---

**Tip**

---

Die Programmierung von Gruppenwahlcodes lässt sich einfacher mit der Software durchführen. Beim Programmieren von Gruppenwahlcodes mit der Software werden in den PC-Faxtelefonbüchern **keine** Rufnummern hinzugefügt bzw. geändert. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.

## So programmieren Sie Gruppenwahlcodes

- 1 Weisen Sie jeder Faxnummer, die in die Gruppe aufgenommen werden soll, einen Kurzwahlcode zu. Weitere Hinweise finden Sie in diesem Kapitel unter „Direktwahltasten und Kurzwahlcodes programmieren“.
- 2 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit der Taste **ENTER/MENÜ** die Option Telefonbuch.
- 5 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Setup - Gruppenwahl anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Geben Sie die Faxnummer ein, die Sie der betreffenden Gruppe zuordnen wollen, und drücken Sie **EINGABE/MENÜ**. Bei Wahl der Zahlen 1 bis 10 wird diese Gruppe von Faxnummern ebenfalls mit der entsprechenden Kurzwahltaste des Bedienfeldes verknüpft.
- 7 Drücken Sie für die erste Faxnummer, die Sie zur Gruppe hinzufügen wollen, die Direktwahltaste der Faxnummer, **oder** drücken Sie **KURZWahl**. Geben Sie den Kurzwahlcode für die Faxnummer ein, und drücken Sie dann **ENTER/MENÜ**.
- 8 Wiederholen Sie für alle hinzuzufügenden Nummern den Schritt 7.
- 9 Wenn Sie die Eingabe beendet haben, drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 10 Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein. Drücken Sie dazu die Zifferntaste für den entsprechenden Buchstaben so oft, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Wenn Sie beispielsweise als ersten Buchstaben ein „C“ benötigen, drücken Sie die Taste **2** so oft, bis ein **C** angezeigt wird. (Kleinbuchstaben werden jeweils nach den entsprechenden Großbuchstaben und der Zahl der Taste angezeigt.) Drücken Sie **>**, um zur Position des nächsten Buchstaben vorzurücken.

---

## Hinweis

---

Wenn Sie einen Buchstaben löschen möchten, drücken Sie die Taste **>**, bis sich der Cursor auf der Position rechts neben dem gewünschten Buchstaben befindet und drücken anschließend die **RÜCKTASTE**.

- 11 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Daten zu speichern.
- 12 Zur Eingabe weiterer Gruppenwahlnummern drücken Sie **ENTER/MENÜ** und wiederholen die Schritte 5 bis 11.
  - Oder -
  - Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Direktwahltagen für alternativen Ferngesprächsdienst programmieren

Wenn Sie einen alternativen Ferngesprächsdienst nutzen, können Sie eine Direktwahltagste programmieren, die vor der eigentlichen Faxnummer zunächst die Zugriffsnummer für den Dienst wählt. Sie brauchen dann nur noch diese Direktwahltagste zu drücken, die Faxnummer einzugeben und abschließend die Taste **START** zu drücken. Die Zugriffsnummer und die Faxnummer werden dann zusammen gewählt.

---

## Tip

---

Sofern Sie nicht eine verborgene PIN-Nummer angeben möchten, ist das Programmieren der Direktwahltagste über die Software unproblematischer. Weitere Informationen zum Programmieren von Direktwahltagsten über die Software finden Sie in der Online-Hilfe.

## So programmieren Sie eine Direktwahltagste für einen alternativen Ferngesprächsdienst

---

## Hinweis

---

Wenn Sie über eine PIN-Nummer verfügen, die verborgen bleiben soll, aktivieren Sie zunächst die speziellen Wählsymbole. Weitere Informationen finden Sie unter „Spezielle Wählsymbole aktivieren“ in diesem Kapitel.

- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 aus dem Abschnitt „So programmieren Sie Direktwahltasten und Kurzwahlcodes“ in diesem Kapitel aus. Bei Eingabe der Faxnummer in Schritt 6 müssen Sie möglicherweise auch einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:
  - Wenn Sie an einer bestimmten Stelle in der Nummer auf einen Freigabeton warten müssen, können Sie eine oder mehrere zweisekündige Pausen eingeben. Drücken Sie dazu die Tasten WAHLWIEDERH./PAUSE.
  - Wenn Sie mit dem Impulswahlverfahren arbeiten, drücken Sie nach Eingabe der Zugriffsnummer die Taste \*. (Wenn Sie spezielle Wählsymbole aktiviert haben, drücken Sie \* und anschließend ENTER/MENÜ.)
  - Geben Sie gegebenenfalls eine PIN-Nummer ein. Wenn Sie die PIN-Nummer verbergen möchten, gehen Sie bei deren Eingabe entsprechend den Anweisungen im nachstehenden Abschnitt „So verbergen Sie die PIN-Nummer“ vor.
- 2 Drücken Sie nach Eingabe der Zugriffsnummer die Tasten WAHLWIEDERH./PAUSE. Das Pausenzeichen am Ende der Zeichenfolge bewirkt, daß der HP LaserJet 3100 diese Nummer erst nach Eingabe der Faxnummer wählt.
- 3 Fahren Sie mit den Schritten 7 -10 aus dem Abschnitt „So programmieren Sie Direktwahltasten und Kurzwahlcodes“ fort.
- 4 (Wenn Sie die speziellen Wählsymbole für diesen Vorgang aktiviert haben, können Sie sie jetzt wieder deaktivieren.) Weitere Informationen finden Sie unter „Spezielle Wählsymbole aktivieren“ in diesem Kapitel.

## So verbergen Sie die PIN-Nummer

- 1 Drücken Sie \*.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten < und > die Option Gebührencode, und drücken Sie ENTER/MENÜ.
- 3 Drücken Sie ENTER/MENÜ, um die Option Jetzt eingeben auszuwählen.
- 4 Geben Sie Ihre PIN-Nummer ein. Die einzelnen Ziffern der PIN-Nummer werden als \* dargestellt.
- 5 Drücken Sie \*.



## Datum und Uhrzeit ändern

Sie bzw. Ihr Computer haben diese Daten bereits beim ersten Einrichten des HP LaserJet 3100 eingegeben. Sie müssen diese Schritte daher nur ausführen, wenn Sie Datum oder Uhrzeit ändern wollen.

Datum und Uhrzeit erscheinen in der Kopfzeile, die oben auf allen von Ihnen versendeten Faxen ausgedruckt wird. Darüber hinaus werden sie auf der Anzeige des Bedienfeldes angezeigt, wenn sich der HP LaserJet 3100 im Ruhezustand befindet.

### So ändern Sie Datum und Uhrzeit

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Uhrzeit/Datum, Kopf, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit der Taste **ENTER/MENÜ** die Option Uhrzeit/Datum.
- 4 Stellen Sie mit den Tasten **<** und **>** das 12- oder 24-Stunden-Format ein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die aktuelle Zeit ein.
- 6 Wenn Sie das 24-Stunden-Format gewählt haben, drücken Sie **ENTER/MENÜ**.  
- Oder -  
Wenn Sie die Angabe AM oder PM benötigen, verwenden Sie die Tasten **<** und **>**, um die entsprechende Option zu wählen und drücken anschließend **ENTER/MENÜ**.
- 7 Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten das aktuelle Datum ein. Geben Sie sowohl den Tag als auch den Monat als zweistellige Zahl ein (z. B. „05“ für Mai).

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie eine falsche Zahl eingegeben haben, drücken Sie die **RÜCKTASTE**, bis sich der Cursor am gewünschten Eintrag befindet. Geben Sie anschließend die Zahl erneut ein.

- 8 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Faxkopfzeile ändern

Sie bzw. Ihr Computer haben diese Daten bereits beim Installieren der Software oder beim ersten Einrichten des HP LaserJet 3100 eingegeben. Sie müssen diese Schritte daher nur ausführen, wenn Sie die Daten am Bedienfeld ändern wollen.

Die Kopfzeile des Faxes enthält Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma sowie Ihre Faxnummer. Wenn das Fax beim Empfänger ankommt, wird diese Kopfzeile am oberen Rand der Seite gedruckt. **Die Eingabe dieser Informationen ist gesetzlich vorgeschrieben.**

---

### Tip

Die Änderung der Faxkopfzeile lässt sich einfacher mit der Software durchführen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Online-Hilfe.

## So ändern Sie die Daten in der Faxkopfzeile

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Uhrzeit/Datum, Kopf, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** Fax-Kopfzeile, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Geben Sie Ihre Faxnummer ein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Wenn Sie die Nummern durch Leerstellen trennen möchten, drücken Sie die Taste **>**.
- 5 Geben Sie den Namen Ihrer Firma mit Hilfe der Zifferntasten ein. Drücken Sie dazu die Zifferntaste für den entsprechenden Buchstaben so oft, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Wenn Sie beispielsweise als ersten Buchstaben ein „C“ benötigen, drücken Sie die Taste **2** so oft, bis ein C angezeigt wird. (Kleinbuchstaben werden jeweils nach den entsprechenden Großbuchstaben und der Zahl der Taste angezeigt.) Mit **>** gehen Sie zur nächsten Leerstelle.

---

### Hinweis

Zur Eingabe von Satzzeichen drücken Sie wiederholt **\***, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste **>**, um zur nächsten Position zu wechseln. Wenn Sie einen Buchstaben löschen möchten, drücken Sie die Taste **>**, bis sich der Cursor rechts neben dem gewünschten Buchstaben befindet, und drücken anschließend die **RÜCKTASTE**.

- 6 Wenn Sie die gewünschten Angaben eingegeben haben, drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

- 7 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Automatische Wahlwiederholung einstellen

Der HP LaserJet 3100 ist so eingerichtet, daß Nummern, die besetzt sind bzw. bei denen der Anruf nicht entgegengenommen wird, automatisch fünf Mal angewählt werden. Die Anzahl der Wahlwiederholungen können Sie ändern oder auf 0 setzen, wenn keine Wahlwiederholung erfolgen soll.

### So stellen Sie die Anzahl der Wahlwiederholungen ein

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Abgehende Faxe zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Anz. Wiederholungen zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Geben Sie die gewünschte Anzahl von Wahlwiederholungen ein. Sie können eine Zahl zwischen 0 (keine Wahlwiederholung) und 5 wählen.
- 6 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.
- 7 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Wiederholungsintervalle festlegen

Wenn der HP LaserJet 3100 auf automatische Wahlwiederholung gesetzt ist, können Sie die Wartezeit zwischen den einzelnen Wahlwiederholungen festlegen. Der Standardwert beträgt 3 Minuten.

### So legen Sie die Wahlwiederholungsintervalle fest

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Abgehende Faxe zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Wahlwiederholung, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.



- 5 Geben Sie die Anzahl von Minuten zwischen den einzelnen Wahlwiederholungsversuchen ein. Sie können eine Zahl zwischen 1 und 255 wählen.
- 6 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.
- 7 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Ton- oder Impulswahlverfahren einstellen

Mit den folgenden Schritten können Sie den HP LaserJet 3100 auf Ton- oder Impulswahlverfahren einstellen. Standardmäßig ist das Tonwahlverfahren eingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Ihr Telefon keine Tonwahl unterstützt.

### So stellen Sie das Ton- oder Impulswahlverfahren ein

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Abgehende Faxe zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option Wählmodus auszuwählen.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ton oder Impuls, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

### Einstellung für Wähltonerkennung ändern

Im Normalfall wartet der HP LaserJet 3100 auf einen Wählton, bevor er versucht, die Faxnummer zu wählen. Wenn Sie Ihren HP LaserJet 3100 in einer Nebenstellenanlage verwenden und Probleme beim Wählen auftreten, erzeugt die Nebenstellenanlage möglicherweise einen ungewöhnlichen Wählton, den der HP LaserJet 3100 nicht erkennt. In diesem Fall müssen Sie die Einstellung deaktivieren, damit der HP LaserJet 3100 vor dem Wählen nicht auf den Wählton wartet.

## So ändern Sie die Einstellung für die Wähltonerkennung

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Abgehende Faxe zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Wähltonerkennung, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Aktiviert oder Deaktiviert, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

# Faxempfangsoptionen festlegen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Optionen für den Faxempfang ändern können. Folgende Themen werden behandelt:

- Antwortmodus und Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort festlegen
- Fehlerkorrektur ein- und ausschalten
- Die Seitenstempeloption ändern
- Faxempfang im Speicher aktivieren
- Fernabruf aktivieren und Kennwort festlegen
- Automatische Verkleinerung eingehender Faxe aktivieren
- Ruf-aus-Erkennungsmodus einstellen
- Nebenanschluß aktivieren

## Anwortmodus und Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ändern

---

### Hinweis

---

Sie haben den Antwortmodus und die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort bereits beim Einrichten des Geräts festgelegt. Diese Einstellungen müssen Sie lediglich dann ändern, wenn sich die Geräte ändern, die Sie über diesen Telefonanschluß betreiben.

In Abhängigkeit von Ihren Anforderungen können Sie entweder den automatischen oder den manuellen Antwortmodus einstellen. Wenn Sie den automatischen Modus wählen, nimmt der HP LaserJet 3100 nach der von Ihnen festgelegten Anzahl von Ruftönen eingehende Anrufe entgegen. Wenn ein eingehender Anruf durch Sie oder einen angeschlossenen Anrufbeantworter entgegengenommen wird, prüft das Gerät, ob es sich um einen Faxanruf handelt. Wenn das der Fall ist, wird der Faxanruf entgegengenommen. Im manuellen Modus nimmt der HP LaserJet 3100 keine eingehenden Anrufe entgegen. Der Faxempfang muß in diesem Fall von Ihnen gestartet werden, indem Sie am Bedienfeld die Taste **START** drücken bzw. auf einem an diese Leitung angeschlossenen Telefon **\*\*\*** eingeben.

Wenn der HP LaserJet 3100 auf den automatischen Modus gesetzt ist, müssen Sie unter Umständen die Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ändern. Dies ist besonders wichtig, wenn der HP LaserJet 3100 über einen Anrufbeantworter verfügt und an eine Leitung angeschlossen ist, über die sowohl Fax- als auch Telefonanrufe eingehen (gemeinsam genutzter Anschluß). Die am HP LaserJet 3100 eingestellte Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort muß höher sein als die am Anrufbeantworter eingestellte Anzahl. Dadurch kann der Anrufbeantworter den ankommenden Anruf entgegennehmen und gegebenenfalls eine Nachricht aufzeichnen. Der HP LaserJet 3100 kann wiederum den Anruf identifizieren und entgegennehmen, wenn es sich um einen Faxanruf handelt.

Der HP LaserJet 3100 ist standardmäßig auf den automatischen Antwortmodus gesetzt. Die Standardeinstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ist 5. Bestimmen Sie anhand der folgenden Tabelle die für Sie geeigneten Einstellungen.

Ausstattung:	Einstellung	Einstellung der Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort am Antwortmodus: HP LaserJet 3100:
Eine Leitung empfängt nur Faxanrufe (separater Faxanschluß).	Standardeinstellung (automatischer Modus) nicht verändern	Anzahl der Ruftöne auf 1 oder 2 setzen
Eine Leitung empfängt sowohl Fax- als auch Telefonanrufe (gemeinsam genutzter Anschluß).	Standardeinstellung (automatischer Modus) nicht verändern*	Standardeinstellung (5) nicht verändern
Eine Leitung empfängt sowohl Fax- als auch Telefonanrufe (gemeinsam genutzter Anschluß). Außerdem ist ein Anrufbeantworter oder eine Computer-Voicemail angeschlossen.	Standardeinstellung (automatischer Modus) nicht verändern	Die Anzahl muß um 2 höher sein als die Einstellung am Anrufbeantworter bzw. in der Computer-Voicemail. So muß sie z. B. auf 6 gesetzt werden, wenn am Anrufbeantworter 4 eingestellt ist.

\*Im automatischen Modus nimmt der HP LaserJet 3100 Faxanrufe automatisch entgegen. Wenn Sie jedoch den Hörer nicht abnehmen oder wenn Anrufer nicht nach dem fünften Ruftönen auflegen, hören die Anrufer Faxtöne. Stellen Sie den manuellen Modus ein, wenn Sie verhindern möchten, daß Anrufer Faxtöne hören. In diesem Fall werden dann jedoch die Faxanrufe nicht automatisch entgegengenommen.

## So ändern Sie den Antwortmodus

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option Antwortmodus auszuwählen.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Automatisch** oder **Manuell**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## So ändern Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Ankommende Faxe**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option **Zu beantworten zu wählen**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Geben Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Fehlerkorrektur ein- und ausschalten

Der HP LaserJet 3100 sendet Faxe abschnittsweise und überwacht in der Regel während des Sendens die Signale am Telefonanschluß. Wenn der HP LaserJet 3100 beim Senden eines Faxabschnitts ein Fehlersignal feststellt, kann das Gerät den entsprechenden Abschnitt erneut senden.

Der Fehlerkorrekturmodus ist werkseitig aktiviert. Sie sollten den Fehlerkorrekturmodus lediglich dann deaktivieren, wenn Probleme beim Senden und Empfangen auftreten und Sie diese Fehler bei der Übertragung in Kauf nehmen wollen. Aktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus nach Abschluß der Übertragung erneut.

## So schalten Sie die Fehlerkorrektur ein oder aus

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Alle Faxe**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option **Fehlerkorrektur** auszuwählen.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Ein oder Aus**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Die Seitenstempeloption ändern

Eingehende Faxe werden mit der Absenderkennung und dem Datum und der Uhrzeit am oberen Rand ausgedruckt. Wenn Sie die Seitenstempeloption auf Ja setzen, wird auf eingehenden Faxen eine zweite Zeile ausgedruckt. Diese Zeile enthält erneut die Absenderkennung sowie Datum und Uhrzeit, darüber hinaus zeigt sie jedoch die Anzahl der übertragenen Seiten an. Dadurch können Sie die Vollständigkeit und die Reihenfolge der empfangenen Seiten überprüfen. Die Seitenstempeloption ist werkseitig deaktiviert.

---

### Hinweis

Wenn Sie die Seitenstempeloption aktivieren, muß die Faxverkleinerung auf Auto oder 97 % gesetzt sein. Wenn die automatische Verkleinerung deaktiviert ist, werden unter Umständen einige Zeilen von empfangenen Faxseiten auf einer zweiten Seite gedruckt. Informationen dazu finden Sie in diesem Kapitel unter „Automatische Verkleinerung für eingehende Faxe festlegen“.

---

## So ändern Sie die Seitenstempeloption

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Empf. Faxe stempeln, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ja oder Nein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Faxe im Speicher empfangen

Werden bei aktiviertem Speicherempfang Faxe an den HP LaserJet 3100 weitergeleitet, dann werden die empfangenen Faxe so lange gespeichert, bis Sie sie abrufen. Ist der Speicherempfang deaktiviert, werden die Faxe ausgedruckt. Der Speicherempfang ist standardmäßig deaktiviert.

---

### Hinweis

Befinden sich Faxe im Speicher, erscheint auf dem Bedienfeld die Meldung **Faxe drucken**. Anweisungen zum Abrufen von Faxen aus dem Speicher finden Sie in Kapitel 3 unter „Im Speicher empfangene Faxe drucken“.

---

## So empfangen Sie Faxe im Speicher

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Fax-Einstellungen**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Ankommende Faxe**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Speicherempfang**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Ja** oder **Nein**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



## Fernabruf aktivieren und Kennwort festlegen

Diese Funktion muß aktiviert sein, wenn Sie Ihre Faxe mit einem Faxgerät an einem anderen Ort empfangen wollen. Sie können diese Funktion permanent aktivieren. Wenn Sie jedoch befürchten, daß eine andere Person Ihr Kennwort kennt und somit in der Lage wäre, Ihre Faxe mit einem Faxgerät an einem anderen Ort abzurufen, können Sie die Funktion deaktivieren. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

Für den Fernabruf von Faxen benötigen Sie ein Kennwort. Stellen Sie das Kennwort mit den folgenden Schritten ein.

---

### Hinweis

---

Im folgenden wird nur beschrieben, wie die Funktion aktiviert wird. Anweisungen zum Verwenden der Funktion finden Sie in Kapitel 3 unter „Faxe per Fernabruf empfangen“.

### So aktivieren Sie den Fernabruf und legen ein Kennwort fest

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Alle Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option Fernabruf zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ein oder Aus, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Geben Sie für das Kennwort vier Ziffern ein, und drücken Sie **EINGABE/MENÜ**.  
- Oder -  
Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um das aktuelle Kennwort zu bestätigen.
- 7 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Automatische Verkleinerung eingehender Faxe aktivieren

Wenn diese Funktion auf Auto (Standard) gesetzt ist, verkleinert der HP LaserJet 3100 lange Faxseiten automatisch, so daß sie auf eine Seite passen. Wenn diese Funktion deaktiviert ist, werden lange Faxseiten in voller Größe auf mehreren Seiten ausgedruckt.

Ist die Seitenstempeloption aktiviert, sollten Sie die Einstellung 97 % wählen. Dadurch werden eingehende Faxe geringfügig verkleinert. Somit wird verhindert, daß eine empfangene Faxseite durch den Seitenstempel auf zwei Seiten ausgedruckt wird.

---

### Hinweis

---

Die Einstellung für das Papierformat muß der Größe des in die Papiereinzugskassette eingelegten Papiers entsprechen. Anleitungen dazu finden Sie in diesem Kapitel unter „Papierformat einstellen“.

### So stellen Sie die Faxverkleinerung ein

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Autom. Verkleinerung, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Auto (Standardeinstellung), 97 % oder Aus, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die MenüEinstellungen zu beenden.

## Ruf-aus-Erkennungsmodus einstellen

Über diese Einstellung wird festgelegt, ob Faxe von älteren Faxgeräten empfangen werden können, die während der Übertragung kein Faxsignal aussenden. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments waren nur noch sehr wenige Faxgeräte auf dem Markt, die kein Faxsignal aussenden.

Die Standardeinstellung ist Nein. Sie sollten diese Einstellung nur dann ändern, wenn Sie regelmäßig Faxe von Faxgeräten ohne Faxsignal empfangen.

### So können Sie den Ruf-aus-Erkennungsmodus ändern

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ruf-aus-Erkennung, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ja oder Nein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.



### Nebenanschluß aktivieren

Ist diese Einstellung aktiviert, können Sie Faxrufe über einen Nebenanschluß empfangen, indem Sie **\*\*\*** drücken. Die Funktion ist standardmäßig aktiviert. Sie sollten diese Einstellung nur dann deaktivieren, wenn Sie einen Dienst Ihrer Telefongesellschaft in Anspruch nehmen, bei dem ebenfalls die Zeichenfolge **\*\*\*** verwendet wird, so daß dieser Dienst nicht funktioniert.

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Fax-Einstellungen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option Ankommende Faxe, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

- 4 Wählen Sie mit den Tasten < und > die Option Nebenstelle, und drücken Sie ENTER/MENÜ.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten < und > die Option Ja oder Nein, und drücken Sie ENTER/MENÜ.
- 6 Drücken Sie STOP/LÖSCHEN, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Protokolle und Berichte verwalten

Über das Bedienfeld können Sie folgende Funktionen ausführen:

- ein Protokoll der letzten 40 gesendeten Faxe (Faxprotokoll) drucken
- einstellen, wann das Faxprotokoll automatisch gedruckt wird
- einstellen, wann Übertragungsberichte für jedes gesendete Fax gedruckt werden
- Berichte mit den Zuordnungen von Rufnummern zu Direktwahl-tasten und Kurzwahl- bzw. Gruppenwahlnummern drucken
- Konfigurationsberichte drucken
- einen Bericht mit den Ergebnissen eines Selbsttests drucken
- einen Menübaum drucken
- alle verfügbaren Berichte drucken

### Faxprotokoll drucken

Bei Bedarf können Sie ein Protokoll der letzten 40 gesendeten Faxe drucken. Dieses Protokoll umfaßt folgende Einträge:

- alle mit dem HP LaserJet 3100 empfangenen Faxe
- alle über das Tastenfeld gesendeten Faxe
- die Mehrzahl der mit dem Dokumentassistenten gesendeten Faxe
- die Mehrzahl der mit dem JetSuite PC-Faxprogramm gesendeten Faxe

Das Protokoll enthält keine Einträge für sehr lange Faxe, die mit dem Dokumentassistenten oder dem JetSuite PC-Faxprogramm gesendet wurden. (Diese Einträge werden im Faxprotokoll des JetSuite Pro Desktop-Programms angezeigt.) Desweiteren enthält das Protokoll keine Einträge über Faxe, die mit anderen PC-Faxprogrammen, wie beispielsweise WinFax, gesendet wurden.

## So drucken Sie das Faxprotokoll

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Berichte**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option **Fax-Protokoll** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option **Fax-Protokoll-Druck** auszuwählen. Die Menüeinstellungen des HP LaserJet 3100 werden beendet, und das Protokoll wird gedruckt.

## Festlegen, wann das Faxprotokoll gedruckt wird

Sie können entscheiden, ob das Faxprotokoll jeweils automatisch nach 40 gesendeten oder empfangenen Faxen gedruckt werden soll. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert. Eine Übersicht über die in das Faxprotokoll aufgenommenen Einträge finden Sie auf der vorherigen Seite unter „Faxprotokoll drucken“.

## So legen Sie fest, wann das Faxprotokoll gedruckt wird

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Berichte**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option **Fax-Protokoll** auszuwählen.
- 4 Drücken Sie **>**, um die Option **Autom. Protokoll** auszuwählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** **Ja** oder **Nein**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Festlegen, wann Übertragungsberichte gedruckt werden

Ein Übertragungsbericht enthält Informationen zu einem speziellen abgehenden Fax. (Das schließt alle über das Bedienfeld gesendeten Faxe und die Mehrzahl der mit dem Dokumentassistenten oder dem JetSuite PC-Faxprogramm gesendeten Faxe ein.) Sie können festlegen, ob ein solcher Bericht für jedes gesendete Fax gedruckt werden soll, oder nur dann, wenn eine Faxübertragung fehlschlägt. Darüber hinaus können Sie diese Funktion deaktivieren. Die Standardeinstellung ist **Bei Fehler**. Wenn Sie die Option **Nie** wählen, erfahren Sie nur über das Faxprotokoll, ob eine Übertragung gescheitert ist.

Wenn Sie einen Übertragungsbericht für ein bestimmtes Fax benötigen, um zu erfahren, ob die Übertragung erfolgreich war oder nicht, können Sie einen Bericht für das betreffende Fax ausdrucken. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Fax mit Bestätigung senden“ in Kapitel 3.

## So legen Sie fest, wann Übertragungsberichte gedruckt werden

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Berichte**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option **Übertragungsberichte** zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die gewünschte Option für das Ausdrucken des Übertragungsberichts. Es stehen die Optionen **Immer**, **Nie** oder **Bei Fehler** zur Auswahl.
- 5 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlberichte drucken

Dieser Bericht gibt in Form einer Liste an, welche Rufnummern welchen Direktwahl Tasten und Kurzwahl- bzw. Gruppenwahlnummern zugeordnet sind.

### So drucken Sie Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlberichte

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Berichte**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Telefonbuch**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Die Menüeinstellungen des HP LaserJet 3100 werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

## Konfigurationsberichte drucken

Mit den folgenden Schritten können Sie einen Konfigurationsbericht drucken, in dem aufgeführt ist, welche Einstellungen momentan ausgewählt sind. Alle momentan gewählten Einstellungen sind mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnet.

### So drucken Sie einen Konfigurationsbericht

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Berichte**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Konf.bericht drucken**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Die Menüeinstellungen des HP LaserJet 3100 werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

## Selbsttest-Bericht drucken

Wenn Sie diesen Bericht anfordern, führt der HP LaserJet 3100 einen Selbsttest durch und druckt die Ergebnisse anschließend aus. Dieser Bericht enthält Informationen über die Übertragungsgeschwindigkeit des Modems, die Anzahl der gedruckten Seiten und die zuletzt aufgetretenen Fehler.

### So drucken Sie einen Selbsttest-Bericht

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Berichte**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Selbsttest**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Die Menüeinstellungen des HP LaserJet 3100 werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

## Einen Menübaum ausdrucken

Mit den folgenden Schritten können Sie bei Bedarf den Menübaum ausdrucken. Eine Beschreibung des Menübaums finden Sie weiter oben in diesem Kapitel. Dieser Menübaum hilft Ihnen unter Umständen, wenn Sie Einstellungen im Menü ändern wollen.

### So drucken Sie einen Menübaum

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Berichte**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Menü drucken**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Die Menüeinstellungen des HP LaserJet 3100 werden beendet, und der Menübaum wird gedruckt.



## Alle Berichte zusammen ausdrucken

Mit den folgenden Schritten können Sie alle in diesem Abschnitt aufgeführten Berichte gleichzeitig drucken.

### So drucken Sie alle Berichte zusammen aus

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Berichte**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Alles drucken**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**. Die Menüeinstellungen des HP LaserJet 3100 werden beendet, und der Bericht wird gedruckt.

## Allgemeine Standardeinstellungen vornehmen

In diesem Abschnitt finden Sie Anleitungen zu folgenden Funktionen:

- Lautstärke einstellen
- Standardauflösung einstellen
- Standardkontrast einstellen
- Kopiersortierfunktion einstellen
- Größe der in die Papiereinzugskassette eingelegten Medien angeben
- Standardkopiegröße festlegen
- Sprache des Bedienfeldes ändern
- Werkseitige Einstellungen wiederherstellen

### Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke einstellen für:

- die Signaltöne, die der Lautsprecher bei ankommenden und abgehenden Faxen ausgibt.
- die Signaltöne, die vom HP LaserJet 3100 bei einem Fehler erzeugt werden (zum Beispiel, wenn die Druckerklappe geöffnet ist).
- die Signaltöne, die ausgegeben werden, wenn Sie die Tasten des Bedienfeldes betätigen.

## So stellen Sie die Lautstärke der ausgegebenen Faxsignale ein

### Hinweis

Werkseitig ist für die Signale eine Lautstärke von 3 eingestellt.

- 1 Drücken Sie **LAUTSTÄRKE**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Aus**, 1, 2, 3, 4, 5 oder 6 bzw. **Laut**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

## So schalten Sie die Hinweissignale ein bzw. aus

### Hinweis

Werkseitig ist für die Lautstärke der Alarmsignale **Leise** eingestellt.

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Benutzervorgaben**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Lautstärkeeinstell.**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option **Alarm-Lautstärke** auszuwählen.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Laut**, **Leise** oder **Aus**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## So schalten Sie die Signaltöne für die Tasten des Bedienfeldes ein bzw. aus

### Hinweis

Werkseitig ist für diese Signaltöne **Leise** eingestellt.

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Benutzervorgaben**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Stellen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Lautstärkeeinstell.** ein, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Drücken Sie einmal die Taste **>**, um die Option **Vorderes Bedienfeld** zu wählen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.

- 5 Wählen Sie mit den Tasten < und > die Option **Leise, Laut** oder **Aus.**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Standardauflösung ändern

Die Auflösung in dpi (Dots per inch) bestimmt die Qualität des zu faxenden oder zu kopierenden Dokuments. Sie wirkt sich ebenfalls auf die Übertragungsgeschwindigkeit von Faxen aus. Mit diesem Verfahren können Sie die Standardauflösung, d. h. die normalerweise verwendete Auflösung, ändern. Für diese Einstellung stehen die Optionen **Standard** (werkseitige Einstellung), **Fein**, **Hochfein** und **Foto** zur Auswahl. **Wenn Sie „Hochfein“ oder „Foto“ wählen, werden Faxe erst nach Wahl der Nummer und Herstellung der Verbindung gescannt.** Das bedeutet, daß die Dokumenteinzugskassette bis zum Herstellen der Verbindung nicht verfügbar ist.

Abgehende Faxe werden mit der von Ihnen gewählten Auflösung gesendet. Kopien werden immer in hochfeiner Auflösung erstellt. Diese Auflösung wird lediglich durch die Einstellung „Foto“ außer Kraft gesetzt. Weitere Informationen zu den Auflösungsoptionen finden Sie in Kapitel 3 unter „Optionen für die Auflösung“.

---

### Hinweis

Wenn Sie lediglich die Auflösung für das gerade zu sendende Fax oder die gerade zu erstellende Kopie ändern wollen, finden Sie entsprechende Informationen im Abschnitt „Auflösung einstellen“ in Kapitel 3 „Faxen“ und in Kapitel 5 „Kopieren“.

## So ändern Sie die Standardauflösung

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten < und > die Option **Benutzervorgaben**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten < und > die Option **Standardauflösung**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten < und > die gewünschte Standardauflösung. Sie können die Optionen **Standard** (Vorgabe), **Fein**, **Hochfein** oder **Foto** wählen.
- 5 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Den Standardkontrast ändern

Der Standardkontrast ist der Kontrast, mit dem Dokumente normalerweise gefaxt und kopiert werden. Werkseitig ist für den Kontrast `Normal` eingestellt.

---

### Hinweis

---

Wenn Sie lediglich den Kontrast für den aktuellen Auftrag ändern wollen, finden Sie entsprechende Informationen im Abschnitt „Kontrast einstellen“ in Kapitel 3 „Faxen“ und in Kapitel 5 „Kopieren“.

## So ändern Sie den Standardkontrast

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option `Benutzervorgaben`, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option `Standardkontrast`, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option für den Standardkontrast. Sie können `Normal` (Standardeinstellung), `Heller` oder `Dunkler` wählen.

---

### Hinweis

---

Wenn Sie die Option `Heller` wählen, werden die Faxe oder Kopien heller als die Originale. Bei Auswahl der Option `Dunkler` werden die Faxe oder Kopien dunkler als die Originale.

- 5 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Sortierfunktion einstellen

Sie können Ihren HP LaserJet 3100 so einrichten, daß Kopien beim Sortieren in einzelne Sets aufgeteilt werden. Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien von einem dreiseitigen Dokument erstellen, werden die Seiten bei aktivierter Sortierfunktion in folgender Reihenfolge ausgegeben: 1,2,3,1,2,3. Ist die Sortierfunktion deaktiviert, werden die Seiten in folgender Reihenfolge gedruckt: 1,1,2,2,3,3.

Die für die Sortierfunktion gewählte Einstellung ist bis zur Änderung der Einstellung für alle Kopien wirksam. Werkseitig ist die Sortierfunktion aktiviert.

Wenn Sie die Sortierfunktion verwenden wollen, muß genügend Speicherplatz für das Originaldokument vorhanden sein. Sollte der seltene Fall eintreten, daß der Speicherplatz nicht ausreicht, wird vom HP LaserJet 3100 nur eine Kopie erstellt und anschließend eine Meldung ausgegeben, die Sie über die Änderung in Kenntnis setzt. In diesem Fall gibt es mehrere Möglichkeiten, um den Kopierauftrag abzuschließen:

- den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten aufteilen
- jeweils nur eine Kopie des Dokuments anfertigen
- die Sortierfunktion ausschalten
- den Auftrag mit dem Dokumentassistenten kopieren und sortieren. Mit dem Dokumentassistenten können Sie auch umfangreichere Aufträge sortieren.

### **So stellen Sie die Sortierfunktion ein**

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Kopiereinstellungen**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option **Standardsortierung** auszuwählen.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** **Ja** oder **Nein**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Papierformat einstellen

Das eingestellte Papierformat sollte dem Papierformat entsprechen, das Sie überwiegend in die Papiereinzugskassette einlegen. Der HP LaserJet 3100 benutzt diese Einstellung beim Drucken von Berichten und zur Bestimmung der automatischen Verkleinerung für eingehende Faxe.

---

### Hinweis

Beim Drucken wird nicht auf diese Einstellung zugegriffen. Ändern Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie nur für Ihren aktuellen Druckauftrag Spezialmedien einlegen. Legen Sie das ursprüngliche Papier nach Beendigung dieses Druckauftrags wieder ein.

---

### So stellen Sie das Papierformat ein

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Benutzervorgaben**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Papierformat**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** das Format des eingelegten Papiers aus. Sie können **Letter**, **A4** oder **Legal** wählen.
- 5 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

---

### Tip

Wenn die Möglichkeit besteht, daß gerade dann ein Fax ankommt, wenn Sie Spezialmedien für einen Druckauftrag eingelegt haben, können Sie Faxe temporär im Speicher empfangen. Legen Sie nach Abschluß des Druckauftrags wieder Normalpapier ein, und drucken Sie die Faxe aus. Ausführlichere Informationen zum Empfangen von Faxen im Speicher finden Sie im Abschnitt „Faxe im Speicher empfangen“ in diesem Kapitel und im Abschnitt „Im Speicher empfangene Faxe drucken“ in Kapitel 3.

---

## Standardkopiegröße ändern

Die Standardkopiegröße ist die Größe, auf die Kopien normalerweise verkleinert oder vergrößert werden. Wenn Sie die werkseitige Einstellung von 100 % unverändert lassen, werden alle Kopien mit der Größe des Originaldokuments erstellt. In der Regel werden Sie die Standardeinstellung von 100 % nicht ändern müssen.

---

### Hinweis

---

Wenn Sie lediglich die Kopiegröße für die gerade zu erstellende Kopie ändern wollen, finden Sie entsprechende Informationen im Abschnitt „Kopien verkleinern oder vergrößern“ in Kapitel 5.

### So ändern Sie die Standardkopiegröße

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Benutzervorgaben**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Kopiegröße**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Geben Sie ein, auf welche Größe Kopien normalerweise verkleinert oder vergrößert werden sollen. Sie können einen Wert zwischen 50 und 200 % wählen.
- 5 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## Sprache des Bedienfeldes ändern

Mit den folgenden Schritten können Sie die Meldungen auf dem Bedienfeld in einer anderen Sprache als der Standardsprache anzeigen.

### So ändern Sie die Sprache des Bedienfeldes

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Benutzervorgaben**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Option **Sprache** auszuwählen.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die gewünschte Sprache. Sie können **English**, **Francais**, **Deutsch** oder **Nederlands** wählen.

- 5 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**, um die Auswahl zu speichern.
- 6 Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, um die Menüeinstellungen zu beenden.

## **Werkseitige Einstellungen wiederherstellen**

Mit den folgenden Schritten setzen Sie alle Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück und löschen den Namen und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile. Bei Verwendung dieses Verfahrens werden die Faxnummern und Namen, die Direktwahl- und Kurzwahlcodes zugeordnet sind, **nicht** gelöscht.

### **So stellen Sie die werkseitigen Standardeinstellungen wieder her**

- 1 Drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 2 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Benutzervorgaben**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 3 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Auf Vorgabe zurücks.**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wenn Sie fortfahren wollen, drücken Sie **START**. Die werkseitigen Standardeinstellungen werden wiederhergestellt.



# Tips und Tricks

In diesem Abschnitt finden Sie Vorschläge und Antworten auf häufig gestellte Fragen. Eine umfassende Übersicht über die Möglichkeiten zur Beseitigung von Problemen beim Kopieren finden Sie im Kapitel 9, „Fehlerbehebung und Wartung“.

## Was tun, wenn...

**...ich eine internationale Vorwahlnummer anwählen möchte?** Sie können manuell wählen und somit die unterschiedlichen Wähltöne hören. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3 unter „Manuelle Wahl“.

**...ich versuche, eine lange Faxnummer anzuwählen, aber nicht alle Ziffern eingeben kann?** Es können maximal 40 Zeichen für eine Faxnummer eingegeben werden. Wenn Sie vor der Faxnummer oder einer langen internationalen Rufnummer noch die Nummer einer Telefonkontokarte eingeben müssen, können Sie die Nummer auf zwei Direktwahltasten oder Kurzwahlcodes aufteilen. Programmieren Sie die erste Direktwahltaste oder den ersten Kurzwahlcode mit der Nummer der Telefonkontokarte oder dem ersten Teil der internationalen Rufnummer, und drücken Sie am Ende der Nummer **WAHLWDH./PAUSE**. Programmieren Sie anschließend die zweite Direktwahltaste oder den zweiten Kurzwahlcode mit der Faxnummer oder dem zweiten Teil der internationalen Rufnummer. Wenn Sie die Nummer verwenden wollen, drücken Sie die erste Direktwahltaste und dann die zweite oder geben den ersten Kurzwahlcode und dann den zweiten ein. Der HP LaserJet 3100 wählt beide Ziffernfolgen wie eine einzelne Rufnummer.



# 9

# Fehlerbehebung und Wartung

## Grundlegende Schritte zur Fehlerbehebung

Sollte der HP LaserJet 3100 nicht ordnungsgemäß funktionieren, prüfen Sie zunächst folgendes:

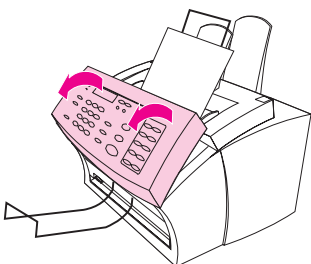
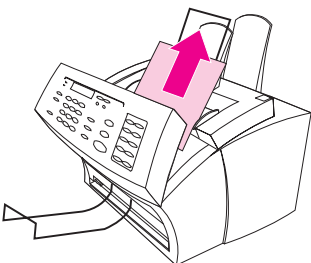
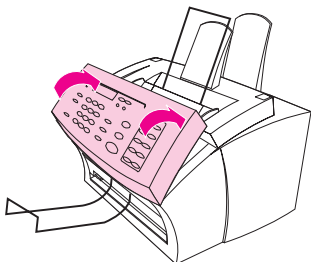
- Die (grüne) **Bereitschaftsleuchte** muß leuchten, darf aber nicht blinken. Wenn die (gelbe) **Fehlerleuchte** leuchtet, prüfen Sie, ob in der Anzeige am Bedienfeld eine Meldung angezeigt wird.
- Auf dem Bildschirm des Computers oder dem Bedienfeld des HP LaserJet 3100 dürfen keine Fehlermeldungen angezeigt werden.
- Das Netzkabel muß korrekt an den HP LaserJet 3100 sowie an eine Steckdose angeschlossen sein.
- Das Parallelkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und Ihrem Computer muß korrekt angeschlossen sein.
- Das Telefonkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und der Telefondose muß korrekt angeschlossen sein.
- Während der Auftragsbearbeitung mit der Software dürfen nicht zu viele Programme geöffnet sein. Schließen Sie gegebenenfalls alle nicht benötigten Programme, oder starten Sie den Computer neu, und wiederholen Sie den Vorgang.
- Das Parallelkabel muß ordnungsgemäß funktionieren. Um das Kabel zu überprüfen, können Sie ein anderes Parallelkabel vom Typ C anschließen.
- In der Papiereinzugskassette muß Papier vorhanden sein.

Hilfe zu den meisten Software-bezogenen Probleme finden Sie in der Online-Hilfe. Die wichtigsten Informationen zum Drucken und Scannen sowie zum Senden und Empfangen von PC-Faxen finden Sie in diesem Kapitel bzw. in der Online-Hilfe.

# Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Ursachen für Papierstaus im Scan-Mechanismus:

- Es wurde zuviel Papier in die Dokumenteinzugskassette eingelegt.
- Es wurden Spezialmedien eingelegt, aber der Hebel für Spezialmedien ist nach links gestellt.
- Es wurden mehrere Blätter eines Dokuments eingelegt, aber der Hebel für Spezialmedien ist nach rechts gestellt.
- Das geladene Dokument weist Risse, ausgefranzte Ränder o. ä. auf oder erfüllt die Richtlinien für Dokumente nicht (siehe „Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen auswählen“ in Kapitel 3).
- Das Dokument wurde nicht ordnungsgemäß eingelegt.
- Das Dokument war kleiner als 2 x 3,5 Zoll (51 x 89 mm) (Größe einer Visitenkarte).

**1****2****3**

## So entfernen Sie Papierstaus aus dem Scanbereich

- 1 Ziehen Sie die Dokumentausgabeklappe (am Bedienfeld) mit beiden Händen nach vorn.
- 2 Nehmen Sie die gestauten Medien heraus.

---

### VORSICHT

Entfernen Sie gestautes Papier nur per Hand. Die Verwendung von Gegenständen kann zur Beschädigung von Druckerteilen führen.

---

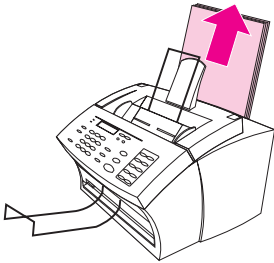
- 3 Überprüfen Sie, ob alle Medien entfernt wurden, und schließen Sie dann die Klappe.
- 4 Um weitere Staus zu vermeiden, überprüfen Sie, ob sich der Hebel für Spezialmedien in einer Position befindet, die dem eingelegten Dokument entspricht. Weitere Hinweise finden Sie in den Anweisungen zum Einlegen von Medien am Anfang der entsprechenden Kapitel zum Faxen, Kopieren und Scannen.

# Papierstaus aus den Papierfadbereichen entfernen

Es kann vorkommen, daß sich Papier in der Papiereinzugskassette, der Einzelblattzuführung, der Papierausgabekassette oder dem vorderen Papierausgabeschacht staut. Die folgende Liste enthält einige mögliche Ursachen:

- Das Papier wurde nicht richtig eingelegt.
- In der Papiereinzugskassette befindet sich zuviel Papier.
- Die Führungen waren nicht in der richtigen Position.
- Sie haben zusätzlich neues Papier eingelegt, ohne zuvor die Kassette zu entleeren und die Medien vollständig auszurichten.
- In der Papierausgabekassette befindet sich zuviel Papier.
- Der Papierschachthebel wurde während eines Druckvorgangs verstellt.
- Die Druckerklappe wurde während eines Druckvorgangs geöffnet.
- Das verwendete Papier entspricht nicht den Spezifikationen von HP.
- Das Papier war kleiner als 3 x 5 Zoll (76,2 x 127 mm).
- Während eines Druckvorgangs wurde die Stromversorgung unterbrochen.

1



## So beseitigen Sie Papierstaus in den Papiereinzugsbereichen

- 1 Wenn das gestaute Papier weit genug aus der Papiereinzugskassette oder der Einzelblattzuführung herausragt, ziehen Sie es vorsichtig und mit beiden Händen nach oben aus dem Gerät heraus. Richten Sie die Medien aus, und legen Sie sie wieder ein.

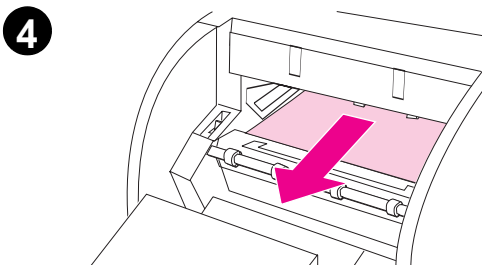
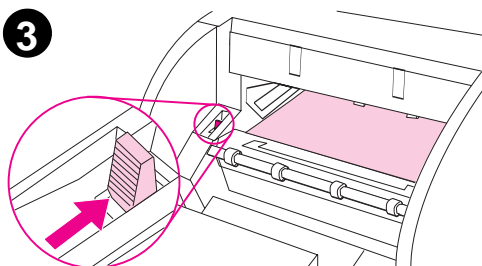
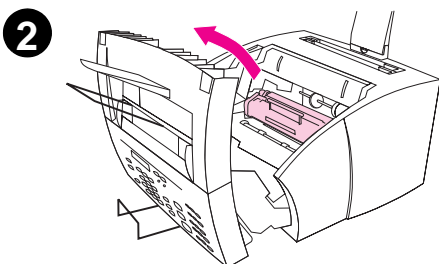
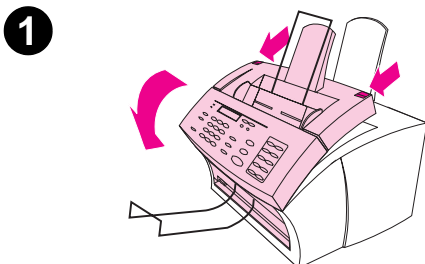
---

### Hinweis

Zentrieren Sie die Medien an den Papierführungen. Prüfen Sie außerdem, ob die Papierführungen richtig eingestellt sind, so daß die Medien nicht gebogen oder geknickt werden.

---

Der HP LaserJet 3100 druckt in der Regel die gestaute Seite erneut aus und erledigt den verbleibenden Teil des Auftrags. Überprüfen Sie nach Beendigung des Druckauftrags, ob alle Seiten gedruckt wurden.



## So beseitigen Sie einen Papierstau im Innenbereich des Druckers

- 1 Wenn das gestaute Papier nicht im Einzugsbereich zu sehen ist, öffnen Sie die Druckerklappe mit Hilfe der beiden Verriegelungen.
- 2 Entnehmen Sie die Tonerpatrone. Schützen Sie sie vor Lichteinwirkung, solange sie sich nicht im HP LaserJet 3100 befindet.

---

### VORSICHT

Berühren Sie nicht die lange schwarze Schwammrolle im Drucker. Das Berühren dieser Rolle kann die Druckqualität beeinträchtigen.

---

- 3 Drücken Sie den grünen Papierlösehebel nach hinten.
- 4 Wenn sich das gestaute Papier im Bereich der Tonerpatrone befindet, den Fixierer- und Rollenbereich jedoch noch **nicht** erreicht hat, ziehen Sie das Papier vorsichtig und gerade aus dem Drucker heraus.

---

### VORSICHT

Ziehen Sie das Papier nicht nach oben. Dadurch kann der Drucker beschädigt werden.

---

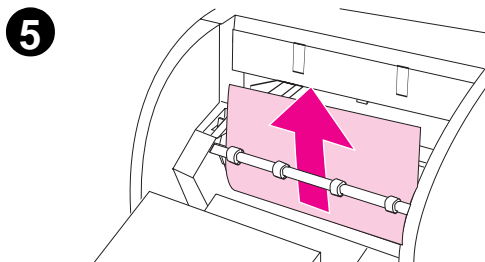
---

### VORSICHT

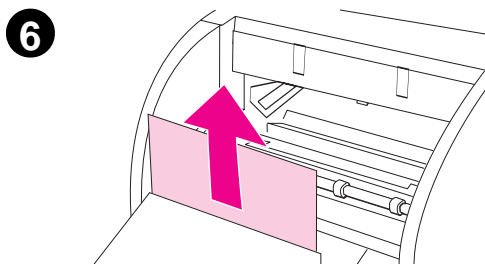
Entfernen Sie gestautes Papier nur per Hand. Die Verwendung von Gegenständen kann zur Beschädigung von Druckerteilen führen.

---

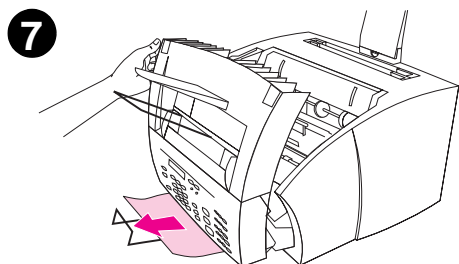




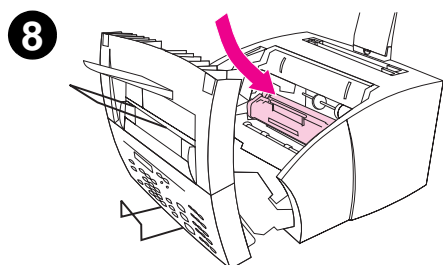
**5** Wenn sich das gestaute Papier zwischen den Rollen befindet, ziehen Sie das Blatt mit beiden Händen vorsichtig nach oben heraus.



**6** Wenn sich das gestaute Papier im vorderen Ausgabeschacht befindet, ziehen Sie das Blatt mit beiden Händen vorsichtig nach oben heraus.



**7** Ist das gestaute Papier nur von der Vorderseite des vorderen Ausgabeschachts sichtbar, heben Sie die vordere Abdeckung mit einer Hand an. Ziehen Sie das Papier dann mit der anderen Hand zu sich.



**8** Wenn alle Blätter und Papierreste entfernt wurden, setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein und schließen die Druckerklappe.

Der HP LaserJet 3100 druckt in der Regel die gestaute Seite erneut aus und erledigt den verbleibenden Teil des Auftrags. Überprüfen Sie nach Beendigung des Druckauftrags, ob alle Seiten gedruckt wurden.

## HP LaserJet 3100 zurücksetzen

Wenn ein Fehler aufgetreten ist, müssen Sie den HP LaserJet 3100 unter Umständen zurücksetzen. Durch das Zurücksetzen des HP LaserJet 3100 erreichen Sie folgendes:

- Löschen aller ungedruckten Daten aus dem Speicher des HP LaserJet 3100.
- Löschen aktueller Aufträge für eingehende und abgehende Faxe.
- Löschen aktueller Kopieraufträge.
- Entfernen bestimmter Fehlerbedingungen.

### So setzen Sie den HP LaserJet 3100 zurück

Drücken Sie **STOP/LÖSCHEN**, und halten Sie die Taste sieben Sekunden lang gedrückt. Der HP LaserJet 3100 wird zurückgesetzt. Nach dem Zurücksetzen leuchtet die **Bereitschaftsleuchte** auf. Sie blinkt nur dann, wenn ein Fehler festgestellt wird.

Konnte der HP LaserJet 3100 auf diese Weise nicht zurückgesetzt werden, trennen Sie den HP LaserJet 3100 fünf Sekunden lang von der Spannungsquelle und schließen ihn erneut an.

# Vorgehensweise bei Fehlermeldungen in der Anzeige des Bedienfeldes

Die folgenden Fehlermeldungen in der Anzeige des Bedienfeldes sind alphabetisch geordnet. Zu jeder Meldung ist die Ursache sowie eine Schrittfolge zum Beseitigen des Problems aufgeführt

Meldung	Ursache	Lösung
(Anzahl) Versuche erfolg.	Der HP LaserJet 3100 konnte die Verbindung zum Faxgerät des Empfängers nach Durchführung der angegebenen Anzahl von Versuchen nicht herstellen.	Prüfen Sie, ob Sie die richtige Faxnummer verwenden, und senden Sie das Fax erneut. Wird die Meldung erneut angezeigt, senden Sie das Fax an ein anderes Gerät, oder versuchen Sie es später erneut.
(Zahl) ist eine Gruppe Gruppe unzulässig	Der eingegebene Gruppenwahlcode ist einer Gruppe zugeordnet. Gruppenwahl ist hier jedoch nicht möglich.	Geben Sie eine andere Direktwahl taste oder einen Kurzwahlcode an, der noch nicht zugeordnet ist.
4 Ziffern benötigt	Sie haben versucht, ein Kennwort einzugeben, das nicht 4 Stellen umfaßt.	Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein.
Abruf Ein-Fehler	Der HP LaserJet 3100 hat einen Abruf an einem anderen Faxgerät durchgeführt. Dieser Abruf ist fehlgeschlagen, weil keine Antwort vorlag, die Leitung besetzt oder das Faxgerät nicht für einen Abruf bereit war.	Fragen Sie den Absender, ob sein Faxgerät zum Abruf bereit ist, und prüfen Sie, ob Sie die richtige Faxnummer verwenden. Führen Sie den Abruf erneut durch. Siehe „Ein Fax von einem anderen Faxgerät abrufen (Polling)“ in Kapitel 3.
Belegt	Beim Senden eines Faxes war die Faxleitung des Empfängers bei allen Wiederholversuchen besetzt.	Prüfen Sie, ob Sie die richtige Faxnummer verwenden, und senden Sie das Fax erneut. Wird die Meldung erneut angezeigt, senden Sie das Fax an ein anderes Gerät, oder versuchen Sie es später erneut.
Bereits in Gruppe	Beim Programmieren eines Gruppenwahlcodes wurde eine Faxnummer eingegeben, die bereits in der Gruppe enthalten ist.	Fahren Sie fort, indem Sie die nächste gewünschte Faxnummer eingeben.

<b>Meldung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
<b>Codierfehler</b>	Beim Codieren mit dem Bildbearbeitungschip ist ein Fehler aufgetreten.	Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
<b>Datum/Zeit ungültig</b>	Es wurde eine ungültige Uhrzeit bzw. ein ungültiges Datum eingegeben (z. B. 25:99 oder 35 Juni).	Geben Sie Datum und Uhrzeit erneut ein.
<b>Dekodierfehler (Nummer 1 bis 3)</b>	Beim Dekodieren mit dem Bildbearbeitungschip ist ein Fehler aufgetreten.	Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
<b>Dokument löschen Von Scanner</b>	<p>Beim Einzug des Dokuments durch die Dokumenteinzugs-kassette ist ein Papierstau aufgetreten. Der HP LaserJet 3100 hat mehrere Blätter des Dokuments gleichzeitig eingezogen.</p> <p>Der Hebel für Spezialmedien befand sich für das entsprechende Dokument nicht in der korrekten Position.</p>	<p>Öffnen Sie die Dokumentausgabeklappe, entfernen Sie das gestaute Papier, und schließen Sie die Klappe.</p> <p>Entfernen Sie das gestaute Papier wie oben beschrieben. Prüfen Sie anschließend die Position des Hebels für Spezialmedien. Bei normalem Papier muß der Hebel nach links zeigen, bei dicken Dokumenten, die jeweils einzeln eingelegt werden müssen, muß er nach rechts zeigen.</p>

Meldung	Ursache	Lösung
Dokumente verloren Fortsetzen mit START	Die Stromversorgung des HP LaserJet 3100 wurde unterbrochen, wodurch Dokumente im Speicher u. U. verlorengegangen sind.	Drücken Sie <b>START</b> . Der HP LaserJet 3100 druckt einen Bericht aus. Prüfen Sie, ob Sie in der Statusspalte über verlorengegangene Faxdokumente informiert werden. Die entsprechenden abgehenden Faxdokumente müssen erneut abgeschickt werden. Bitten Sie die Absender von verlorengegangenen Faxen, die jeweiligen Faxe erneut zu senden.
Drucker ist belegt	Der HP LaserJet 3100 ist vorübergehend nicht für andere Druckoperationen verfügbar (z. B. Drucken von Faxen oder Kopien).	Keine besondere Vorgehensweise. Wenn Sie bereits einen anderen Auftrag abgeschickt haben (beispielsweise haben Sie einen Kopierauftrag in die Dokumenteinzugskassette eingelegt, der bereits gescannt wurde, oder Sie haben einen Druckauftrag für einen Bericht abgeschickt), wird dieser Auftrag ausgeführt, sobald der HP LaserJet 3100 wieder verfügbar ist.
Drucker offen oder keine Patrone	Die Druckerklappe ist offen, oder die Tonerpatrone ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Prüfen Sie, ob die Druckerklappe geschlossen ist. Prüfen Sie, ob die Tonerpatrone korrekt installiert wurde. Hinweise finden Sie in Kapitel 1 unter „Tonerpatrone einsetzen“.
Druckerfehler ^1	Nur im Service-Modus. Bei der Datenübertragung zum HP LaserJet 3100 ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob das Parallelkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und dem Rechner korrekt angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, trennen Sie den HP LaserJet 3100 zehn Sekunden lang von der Spannungsquelle und schließen ihn erneut an. Besteht das Problem weiterhin, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.

Meldung	Ursache	Lösung
Drucker-Fehler	Bei der Datenübertragung zum HP LaserJet 3100 ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob das Parallelkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und dem Rechner korrekt angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, trennen Sie den HP LaserJet 3100 zehn Sekunden lang von der Spannungsquelle und schließen ihn erneut an. Besteht das Problem weiterhin, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
Druckerlaserfehler Service-Ruf	Fehler am Druckermotor.	Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
Druckermotorfehler Service-Ruf	Fehler am Druckermotor.	Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
Druckersignalfehler	An der HP LaserJet 3100 Druckereinheit ist ein Fehler aufgetreten.	Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.

<b>Meldung</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
<b>Eingabelimit</b>	Beim Senden an eine Adhoc-Gruppe wurden zu viele Faxnummern gewählt.	Einer Adhoc-Gruppe können maximal 100 Faxnummern zugeordnet werden. Senden Sie das Fax erneut, verwenden Sie dabei jedoch höchstens 100 Faxnummern.
<b>Empfangsfehler</b>	Beim Empfang eines Faxes durch den HP LaserJet 3100 ist ein Fehler aufgetreten.	Bitte Sie den Absender, das Fax erneut abzuschicken.
<b>Faxdokument verloren</b>	Die Faxdokumente im Speicher wurden aufgrund eines Stromausfalls gelöscht.	Wenn Sie Faxe eingerichtet haben, die zu einem späteren Zeitpunkt gesendet oder abgerufen werden sollen, drucken Sie ein Faxprotokoll aus (Kapitel 8), um festzustellen, welche Faxdokumente verlorengegangen sind. Richten Sie die Faxoptionen anschließend erneut ein. Wenn der HP LaserJet 3100 so eingerichtet wurde, daß Faxe im Speicher empfangen (und nicht ausgedruckt) werden, gehen diese Dokumente ebenfalls verloren. Wenn Sie ein Fax erwarten, bitten Sie den Absender, daß Fax eventuell erneut zu senden.
<b>Faxruf erfolglos</b>	Die eingegebene Faxnummer konnte nicht angewählt werden.	Prüfen Sie, ob Sie die richtige Faxnummer verwenden, und senden Sie das Fax erneut. Wird die Meldung erneut angezeigt, senden Sie das Fax an ein anderes Gerät, oder versuchen Sie es später erneut.

Meldung	Ursache	Lösung
Faxspeicherfehler (Nummer 1 bis 5)	Im DRAM ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.</p> <p>Wenn Sie Faxe eingerichtet haben, die zu einem späteren Zeitpunkt gesendet oder abgerufen werden sollen, drucken Sie ein Faxprotokoll aus (Kapitel 8), um festzustellen, welche Faxdokumente verlorengegangen sind. Richten Sie die Faxoptionen anschließend erneut ein. Wenn der HP LaserJet 3100 so eingerichtet wurde, daß Faxe im Speicher empfangen (und nicht ausgedruckt) werden, gehen diese Dokumente eventuell ebenfalls verloren. Wenn Sie ein Fax erwarten, bitten Sie den Absender, daß Fax eventuell erneut zu senden.</p>
Fehler/Fixierereinheit Fixierereinheit	Es liegt ein Fehler am Druckermotor vor.	Wartung ist notwendig. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
Gegenstelle war belegt	Der angewählte Faxanschluß war besetzt.	Senden Sie das Fax erneut. Wird das Fax weiterhin nicht übertragen, fragen Sie den Empfänger, ob sein Faxgerät eingeschaltet ist und funktioniert. Prüfen Sie auch, ob Sie die richtige Faxnummer verwenden.
Gruppe abbrechen ENTER zum Bestätigen	Sie haben in einem Gruppenwahlcode auf der Menüebene <b>Setup - Gruppenwahl</b> die Rücktaste gedrückt.	<p>Drücken Sie <b>START</b>, um zum Gruppenwahlcode zurückzukehren und ihn weiter zu bearbeiten.</p> <p>Drücken Sie <b>ENTER/MENÜ</b>, um zur Menüebene <b>Setup - Gruppenwahl</b> zu gelangen. (Drücken Sie erneut <b>ENTER/MENÜ</b>, um einen anderen Gruppenwahlcode auszuwählen.) Drücken Sie <b>STOP/LÖSCHEN</b>, um die Menüeinstellungen zu beenden.</p>



Meldung	Ursache	Lösung
Gruppe ist leer, DIREKTWAHL/ KURZWAHL	Wird angezeigt, wenn Sie einen Gruppenwahlcode erstellen.	Fügen Sie Faxnummern zum Gruppenwahlcode hinzu, indem Sie die Direktwahltaste für jede Nummer drücken oder indem Sie <b>KURZWAHL</b> drücken, den Kurzwahlcode für die Faxnummer eingeben und anschließend <b>ENTER/MENÜ</b> drücken.
Kein Modem install.	An der Leitungsschnittstelle (Line Interface Unit, LIU) ist ein Fehler aufgetreten.	Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
Kein Platz in Prot.	Das Fax-Protokoll konnte aufgrund eines Fehlers (z. B. kein Papier) nicht ausgedruckt werden.	Legen Sie Papier in die Papiereinzugskassette ein, so daß der HP LaserJet 3100 das Protokoll ausdrucken kann.
Kein Wählton	Sie haben versucht, ein Fax zu senden, Ihre Telefonleitung funktioniert jedoch nicht ordnungsgemäß.	Prüfen Sie, ob das Telefonkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und der Telefondose korrekt angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob ein Wählton vorhanden ist.
Keine Antwort	Sie haben versucht, ein Fax zu senden, die Faxleitung des Empfängers hat jedoch nicht auf die Wiederholversuche reagiert.	Prüfen Sie, ob Sie die richtige Faxnummer verwenden, und senden Sie das Fax erneut. Wird die Meldung erneut angezeigt, senden Sie das Fax an ein anderes Gerät, oder versuchen Sie es später erneut.
Keine Dokumente im Speicher	Der HP LaserJet 3100 hat versucht, Faxe aus dem Speicher zu drucken, obwohl sich keine Faxe im Speicher befanden.	Keine besondere Vorgehensweise. Es sind keine Faxe vorhanden, die abgerufen werden können.
Keine Fax-Seiten für Neudruck im Speicher	Der HP LaserJet 3100 hat versucht, den Befehl <b>Letztes Fax drucken</b> auszuführen, obwohl kein Fax im Speicher war.	Warten Sie auf ein Fax. Sobald sich das Fax im Speicher befindet, druckt der HP LaserJet 3100 es aus.

Meldung	Ursache	Lösung
Keypad-Test fehlg.	Nur im Service-Modus. Der Test des Tastenfeldes ist fehlgeschlagen.	Führen Sie den Test erneut aus.
Kommunikationsfehler	Bei der Faxübertragung ist ein Fehler aufgetreten.	Senden Sie das Fax erneut. Tritt der Fehler erneut auf, prüfen Sie, ob das Telefonkabel korrekt angeschlossen ist. Prüfen Sie anschließend, ob ein Wählton zu hören ist, indem Sie <b>MANUELLE WAHL</b> drücken. Warten Sie, und versuchen Sie später, das Fax erneut zu senden.
Konfigurationsf. (Nummer 1 bis 4)	Im SRAM ist ein Fehler aufgetreten.	Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
Konfig. Stuck-Adr.	Nur im Service-Modus. SRAM-Stuck-Adressentest.	Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
Konfig. Tied-Adr.	Nur im Service-Modus. SRAM-Tied-Adressentest.	Trennen Sie das Gerät von der Spannungsquelle, warten Sie 10 Sekunden lang, und stellen Sie die Verbindung wieder her. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.

Meldung	Ursache	Lösung
Kurzwahl (Nummer) ist nicht zugewiesen	Sie haben versucht, einen Kurzwahlcode zu wählen, für den keine Faxnummer gespeichert wurde, oder Sie haben eine nicht definierte Direktwahltaste einer Gruppe zugeordnet.	Verwenden Sie einen Kurzwahlcode, dem bereits eine Faxnummer zugewiesen wurde. Hinweise dazu, wie geprüft wird, welche Kurzwahlcodes zugewiesen sind, finden Sie unter „Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlberichte drucken“ in Kapitel 8.
Lange Seite? Fortsetzen mit START	Der HP LaserJet 3100 hat festgestellt, daß ein Dokument von mehr als 39 Zoll (991 mm), beispielsweise auf Endlospapier, in die Dokumenteinzugs-kassette eingezogen wird oder daß ein Papierstau vorliegt.	Drücken Sie schnell <b>START</b> , um den Scanvorgang für die Seite fortzusetzen. Wenn Sie nicht schnell genug auf <b>START</b> drücken, nimmt der HP LaserJet 3100 einen Papierstau an und bricht den Auftrag ab. Sie müssen das gestaute Dokument dann entfernen und den Auftrag erneut ausführen. Wenn Sie ein Fax senden, daß länger als 39 Zoll (991 mm) ist, können Sie auch gemäß der unter „Lange Seiten senden“ beschriebenen Schrittfolge in Kapitel 3 vorgehen. Dadurch wird gewährleistet, daß lange Seiten ohne weitere Eingriffe gesendet werden. Sie müssen das Abschalten des Scanners nicht mehr mit der Taste <b>START</b> verhindern.
Modemfehler (Nummer 1 bis 3)	Am Modem ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob das Telefonkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und der Telefondose korrekt angeschlossen ist. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, muß das Gerät u. U. gewartet werden. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
Mögliche Fehler auf Seiten: (Seitenbereich)	Die Faxübertragung wurde abgeschlossen, bei den angegebenen Seiten sind jedoch Fehler aufgetreten.	Senden Sie das Fax erneut, oder bitten Sie den Absender, das eingehende Fax erneut zu senden.

Meldung	Ursache	Lösung
<p>Nov-22-93 06:30 PM (Es wird eine ungültige Datumsangabe angezeigt.)</p>	<p>Die Batterie im HP LaserJet 3100 ist leer, so daß alle Menüeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt wurden. Einstellungen mit von Ihnen eingegebenen alphabetischen und numerischen Zeichen, wie z. B. Kopfzeileninformationen und Kurzwahlnummern, wurden gelöscht.</p>	<p>Sie können den HP LaserJet 3100 ohne Batterie verwenden. Wenn Sie jedoch die Menüeinstellungen erneut eingeben und das Gerät abschalten, werden diese erneut gelöscht. Wenden Sie sich an den Kundendienst von HP, wenn Sie das Gerät weiterhin mit Batterie verwenden möchten. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.</p>
<p>Nicht genug Speicher</p>	<p>Der angezeigte Auftrag kann nicht beendet werden, da nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.</p>	<p>Schicken Sie den Auftrag erneut ab. Wenn der Fehler weiterhin besteht, versuchen Sie, die Belastung des HP LaserJet 3100 zu verringern und die Aufträge im Speicher abzubrechen, bevor Sie den Auftrag erneut abschicken.</p>
<p>Papierfach ist leer Papier nachfüllen</p>	<p>Die Papiereinzugskassette ist leer.</p>	<p>Legen Sie neues Papier ein. Wenn die Kassette bereits Papier enthält, nehmen Sie es heraus. Prüfen Sie, ob ein Papierstau vorliegt, und entfernen Sie das gestaute Papier. Legen Sie dann erneut Papier ein.</p>
<p>Papierstau Papierführung prüfen</p>	<p>Ein Papierstau ist aufgetreten.</p>	<p>Prüfen Sie die Papiereinzugsbereiche, die Papierausgabebereiche sowie den Innenbereich des Druckers, und entfernen Sie das gestaute Papier (siehe „Papierstaus aus den Papierfadbereichen entfernen“ weiter vorn in diesem Kapitel). Der Ausdruck muß jetzt fortgesetzt werden. Ist dies nicht der Fall, schicken Sie den Druckauftrag erneut ab.</p>
<p>Pause (Speicher voll)</p>	<p>Der Speicher des LaserJet 3100 ist voll. Der aktuelle Auftrag in der Dokumenteinzugskassette wird unterbrochen, bis ausreichend Speicher zur Verfügung steht.</p>	<p>Verringern Sie die Belastung des HP LaserJet 3100, oder warten Sie, bis andere Aufträge beendet werden, so daß mehr Speicherplatz zur Verfügung steht. Wenn Faxdokumente abgerufen oder zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden sollen, brechen Sie diese Aufträge ab, um mehr Speicherplatz verfügbar zu machen.</p>

Meldung	Ursache	Lösung
<b>PC-Druck-Timeout</b>	Die Ausführung des Druckauftrags hat zu lange gedauert. Am HP LaserJet 3100 ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten.	Lassen Sie das Gerät weitere fünf Minuten versuchen, die Druckaufträge zu wiederholen. Wenn der HP LaserJet 3100 weiterhin nicht druckt, schicken Sie den Auftrag erneut ab.
<b>Scanner nicht verfügbar</b>	Der Scan-Mechanismus wird gerade benutzt.	Warten Sie, bis der Scanner den aktuellen Auftrag beendet hat, bevor Sie den nächsten Auftrag abschicken.
<b>Scanner-Fehler 1</b>	Im SRAM ist ein Fehler aufgetreten.	Drücken Sie <b>STOP/LÖSCHEN</b> , und halten Sie die Taste sieben Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird der HP LaserJet 3100 zurückgesetzt. Wenn das Problem weiterhin besteht, trennen Sie den HP LaserJet 3100 zehn Sekunden lang von der Spannungsquelle und schließen ihn erneut an. Besteht der Fehler weiter, liegt u. U. ein Fehler am HP LaserJet 3100 vor. Wenden Sie sich an den Kundendienst. Die Kundendienstnummern finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
<b>Scanner-Stau - Neu.</b>	Im Scanner liegt ein Papierstau vor.	Öffnen Sie die Dokumentausgabeklappe, und entfernen Sie das gestaute Papier. Weitere Informationen zum Vorbereiten der Dokumente finden Sie unter „Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen auswählen“ in Kapitel 3.
<b>Scan-Referenzfehler</b>	Am HP LaserJet 3100 ist ein Fehler aufgetreten.	Kalibrieren Sie den Scanner neu. Siehe „Scanner neu kalibrieren“ weiter hinten in diesem Kapitel.
<b>Speicher ist voll</b>	Der Speicher des HP LaserJet 3100 wurde beim Kopieren oder Scannen voll ausgelastet.	Diese Meldung wird automatisch gelöscht, wenn der nächste Auftrag ausgeführt wird (beispielsweise beim Starten eines Kopiervorgangs oder bei Eingang eines Faxes).

Meldung	Ursache	Lösung
Speicher voll - Laden u. Seit. send.	Beim Ausführen des Faxeuftrags wurde der Speicher voll ausgelastet. Damit ein Faxeuftrag korrekt ausgeführt wird, müssen alle Seiten eines Faxdokuments in den Speicher geladen werden. Es werden also nur die Seiten gesendet, für die ausreichend Speicherplatz vorhanden war.	Legen Sie alle nicht gescannten Seiten erneut ein, und senden Sie sie erneut.
Systemfehler	Es ist ein Fehler aufgetreten, der u. U. nur durch Wartung beseitigt werden kann. In einigen Fällen kann der Fehler durch Trennen des Geräts von der Spannungsquelle und erneute Herstellung der Verbindung beseitigt werden.	Ziehen Sie das Kabel des HP LaserJet 3100 aus der Spannungsquelle, und warten Sie 10 Sekunden. Stellen Sie anschließend die Verbindung wieder her. Wenn die Meldung nicht mehr angezeigt wird, wurde das Problem beseitigt, und der HP LaserJet 3100 kann wie gewohnt verwendet werden. Wird die Meldung weiterhin angezeigt, liegt ein internes Problem vor, das nur durch Wartung beseitigt werden kann. Notieren Sie sich die dreistellige Zahl in der Fehlermeldung, und wenden Sie sich an den Kundendienst von HP. Kundendienstadressen finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.
Telefonnummernfehler	Beim Wählen einer Telefonnummer wurden zu viele Zeichen eingegeben.	Es können maximal 40 Zeichen eingegeben werden. Wenn eine Nummer mehr als 40 Zeichen umfaßt, geben Sie sie in mehreren kleineren Abschnitten ein. Geben Sie den ersten Teil der Telefonnummer ein, und drücken Sie WAHLWDH./PAUSE als letztes Zeichen im ersten Teil der Nummer. Geben Sie anschließend den zweiten Teil der Telefonnummer wie eine zweite unabhängige Telefonnummer für eine Gruppe ein. Wenn das Gerät wählt, werden beide Nummern wie eine einzige behandelt. Siehe „Fax an mehrere Empfänger senden“ in Kapitel 3.
Unbekanntes Format	Der falsche Druckertreiber wurde zum Drucken gewählt, oder an der parallelen Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.	Wählen Sie nach Aufrufen des Befehls <b>Drucken</b> in dem Programm, aus dem Sie das Dokument drucken, als Drucker den <b>HP LaserJet 3100</b> . Drucken Sie den Auftrag erneut.

Meldung	Ursache	Lösung
Wahlwiederh. Fehler	Die Wahlwiederholungsversuche für eine Faxnummer sind fehlgeschlagen.	Senden Sie das Fax erneut. Wird das Fax weiterhin nicht übertragen, fragen Sie den Empfänger, ob sein Faxgerät eingeschaltet ist und funktioniert. Prüfen Sie auch, ob Sie die richtige Faxnummer verwenden.
Zu wenig Speicher KOPIEREN- Vorgang	Der HP LaserJet 3100 hat nicht genügend Speicherplatz, um den Kopierauftrag zu beenden.	Teilen Sie den Auftrag in mehrere kleinere Aufträge auf, und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie die Option <b>Sortieren</b> eingestellt haben, deaktivieren Sie diese (Kapitel 8) und fertigen jeweils nur eine Kopie des Dokuments an oder verwenden den Dokumentassistenten zum Kopieren.
Zu wenig Speicher Dokument löscht/druck	Der zum Drucken des Berichts benötigte Speicherplatz wird u. U. zum Speichern von Faxdokumenten verwendet, die im Speicher empfangen wurden.  Der benötigte Speicherplatz wird u. U. zum Speichern von Faxen verwendet, die zu einem späteren Zeitpunkt gesendet oder abgerufen werden sollen.	Drucken Sie die im Speicher empfangenen Faxdokumente aus (siehe „Im Speicher empfangene Faxe drucken“ in Kapitel 3).  Wenn Sie mehrere Faxe zum Senden zu einem späteren Zeitpunkt oder zum Abrufen eingerichtet haben, versuchen Sie, diese mit Hilfe von <b>STATUS</b> zu löschen (siehe „Faxauftrag mit der Status-Funktion abrechen“ in Kapitel 3).

# Probleme bei der Faxübertragung

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Probleme bei der Faxübertragung zu lösen. Siehe auch „Probleme bezüglich der Bildqualität“ und „Papiereinzugsprobleme“ in diesem Kapitel.

Problem	Ursache	Lösung
Eine Meldung am Bildschirm Ihres Rechners weist darauf hin, daß JetSuite Fax den Faxanschluß nicht öffnen konnte und ein COM-Anschluß belegt ist.	Wenn Sie mit Hilfe der JetSuite Pro Software Kopien erstellen, verwenden Sie unter Umständen den falschen Parallelanschluß oder dieser ist nicht korrekt an den Rechner angeschlossen.	Das mit dem Gerät gelieferte Parallelkabel muß mit dem korrekten Parallelanschluß an der Rückseite Ihres Rechners verbunden sein. Wenn Ihr Rechner einen weiteren Parallelanschluß besitzt, schließen Sie das Kabel an diesen an. Der Parallelanschluß Ihres Rechners muß SPP- (bidirektional) oder ECP-kompatibel sein. Ein SPP-kompatibler Parallelanschluß ist die Minimalanforderung, es wird jedoch die Verwendung eines ECP-kompatiblen Anschlusses empfohlen. Weitere Informationen zu Ihrem Parallelanschluß finden Sie in Anhang C und im Handbuch zu Ihrem Rechner.
	Wenn Sie mit Hilfe der JetSuite Pro Software Faxe versenden, liegt ein Konflikt zwischen einem anderen Gerät und dem Parallelanschluß vor.	Der HP LaserJet 3100 kann einen Parallelanschluß nicht gemeinsam mit anderen Geräten verwenden. Wenn Sie eine Soundkarte, ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkumschalter an denselben Parallelanschluß wie den HP LaserJet 3100 angeschlossen haben, treten u. U. Konflikte auf. Um den HP LaserJet 3100 anschließen und benutzen zu können, müssen Sie zunächst die anderen Geräte vom Anschluß trennen oder zwei Parallelanschlüsse für Ihren Rechner verwenden. Unter Umständen müssen Sie eine weitere Parallelschnittstellenkarte hinzufügen. Dabei wird die Verwendung einer ECP-Parallelschnittstellenkarte empfohlen. Informationen zum Installieren einer zusätzlichen Parallelschnittstellenkarte bzw. zum Lösen von Anschlußkonflikten finden Sie in Anhang C oder im Handbuch zur Ihrem Rechner.



Problem	Ursache	Lösung
Es ist kein Parallelanschluß verfügbar, oder der Parallelanschluß wird durch ein anderes Gerät benutzt.	Der HP LaserJet 3100 muß direkt an den Parallelanschluß Ihres Rechners angeschlossen werden. Er kann den Parallelanschluß nicht gemeinsam mit anderen Geräten nutzen.	Wenn ein externes Festplattenlaufwerk oder ein Umschalter mit dem Parallelanschluß verbunden ist, und Sie dieses Gerät weiterhin verwenden möchten, müssen Sie zwei Parallelanschlüsse verwenden.
Der HP LaserJet 3100 funktioniert nicht.	Der HP LaserJet 3100 ist u. U. nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Prüfen Sie, ob alle Kabel korrekt an den HP LaserJet 3100 und den Rechner sowie an eine Steckdose oder eine Verteilerdose angeschlossen wurden. Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Anschluß an der Rückseite des HP LaserJet 3100, und stecken Sie es erneut in den Anschluß. Wenn die Meldung <b>Bereit</b> in der Anzeige des Tastenfeldes erscheint, wird der HP LaserJet 3100 mit Strom versorgt.
	Der Prozessor des Computers ist überlastet.	Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen auf dem Rechner. Führen Sie während des Druckvorgangs am Rechner keine E/A- oder prozessorintensiven Aufgaben aus (Senden eines Faxes oder Spielen eines Videospiele).
	Die Festplatte des Computers ist zu voll oder fragmentiert.	Stellen Sie mehr Festplattenspeicher zur Verfügung, bzw. defragmentieren Sie die Festplatte. Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihres Rechners.
Faxempfang von einem Nebenanschluß kann nicht gestartet werden.	Die Einstellung <b>Nebenstelle</b> ist u. U. deaktiviert.	Anweisungen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie unter „Nebenanschluß aktivieren“ in Kapitel 8.
	Das Telefonkabel ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Telefonkabel zwischen dem Telefon und dem HP LaserJet 3100 (oder einem anderen an den HP LaserJet 3100 angeschlossenem Produkt) korrekt angeschlossen ist.

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
<p>An dem an die Leitung angeschlossenen Telefon bzw. Anrufbeantworter werden keine Telefonanrufe empfangen.</p>	<p>Das Telefonkabel ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß angeschlossen.</p> <p>Der Antwortmodus bzw. die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort sind nicht korrekt eingestellt.</p>	<p>Prüfen Sie die Installation. Informationen dazu finden Sie unter „Telefonkabel anschließen“ in Kapitel 1.</p> <p>Informationen dazu, welche Einstellungen korrekt sind, finden Sie unter „Antwortmodus und Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ändern“ in Kapitel 8.</p>
<p>Die in die Dokumenteinzugs-kassette eingelegten Dokumente fallen nach vorn aus der Kassette heraus.</p>	<p>Das Dokument befindet sich auf einem sehr leichten Medium.</p>	<p>Versuchen Sie nicht, die Seite herauszuziehen, da Sie dabei den Scanner beschädigen können. Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel. Rollen Sie das Dokument anschließend in Richtung der bedruckten Seite ein, glätten Sie es, und legen Sie es erneut ein.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Eingehende Faxanrufe werden nicht beantwortet bzw. werden zum Telefon und nicht zum HP LaserJet 3100 geleitet.	Der Antwortmodus ist möglicherweise auf <b>Manuell</b> gesetzt, oder die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ist nicht korrekt eingestellt.	Wenn der Antwortmodus auf <b>Manuell</b> gesetzt wurde, empfängt der HP LaserJet 3100 Anrufe nicht automatisch. Sie müssen den Hörer abnehmen und den Faxempfang manuell starten. Prüfen Sie außerdem die Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort. Informationen dazu, welche Einstellungen korrekt sind, finden Sie unter „Antwortmodus und Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort ändern“ in Kapitel 8.
	Das Telefonkabel ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Prüfen Sie die Installation. Informationen dazu finden Sie unter „Telefonkabel anschließen“ in Kapitel 1.
	Möglicherweise wurde die Option <b>Im PC empfangen</b> gewählt, so daß die Faxe im Computer empfangen werden.	Starten Sie die JetSuite Pro Software, um zu prüfen, ob am Computer Faxe empfangen werden. Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> den Befehl <b>Optionen</b> , wenn der Desktop angezeigt wird. Wenn das Kontrollkästchen <b>Im PC empfangen</b> aktiviert ist, werden Faxe an den PC weitergeleitet. Wählen Sie links auf dem Desktop den Ordner <b>Faxwarteschlange</b> und anschließend den Ordner <b>Empfangen</b> , um die am PC empfangenen Faxe anzuzeigen.
	Wenn kein Papier mehr vorhanden oder der Speicher voll ist, empfängt der HP LaserJet 3100 keine Faxanrufe.	Legen Sie neues Papier in die Papiereinzugs-kassette ein. Der HP LaserJet 3100 druckt die im Speicher empfangenen Faxe aus und nimmt neue Faxanrufe entgegen.
	Möglicherweise sind zu viele Geräte an die Telefonleitung angeschlossen.	Entfernen Sie das zuletzt angeschlossene Gerät, und prüfen Sie, ob der HP LaserJet 3100 funktioniert. Ist dies nicht der Fall, entfernen Sie weitere Geräte und versuchen es jeweils erneut.
Sendevorgang der Faxe wird abgebrochen.	Wenn der Empfang im Speicher aktiviert wurde und der Speicher voll ist, können u. U. keine Faxe gesendet werden.	Prüfen Sie die Anzeige des Tastenfeldes. Wird die Meldung „Faxe drucken“ angezeigt, befinden sich Faxe im Speicher, die ausgedruckt werden müssen. Siehe „Im Speicher empfangene Faxe drucken“ in Kapitel 3.

Problem	Ursache	Lösung
Der HP LaserJet 3100 kann Faxe empfangen, aber nicht absenden.	Wenn Ihr HP LaserJet 3100 an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, wird möglicherweise ein Wählton erzeugt, den der HP LaserJet 3100 nicht erkennt.	Deaktivieren Sie die Wähltonerkennung. Siehe „Wähltonerkennung ändern“ in Kapitel 8.
Der Wählvorgang für abgehende Faxanrufe wird ständig wiederholt.	Wenn der Anschluß des Empfängers besetzt war oder der Anruf nicht entgegengenommen wurde, wiederholt der HP LaserJet 3100 den Wählvorgang so oft, wie bei der Konfiguration angegeben wurde.	Um die Wiederholungen abzubrechen, während der HP LaserJet 3100 wählt, drücken Sie <b>STOP/LOSCHEN</b> . Wartet das Gerät gerade, bevor der nächste Wählvorgang ausgeführt wird, brechen Sie den Auftrag mit Hilfe von <b>Status</b> ab. Siehe „Faxauftrag mit der Status-Funktion abbrechen“ in Kapitel 3. Um zu sehen, welche Anzahl von Wahlwiederholungen am HP LaserJet 3100 eingestellt ist, drucken Sie einen Konfigurationsbericht aus (siehe „Konfigurationsberichte drucken“ in Kapitel 8) und prüfen den Eintrag für „Anz. Wiederholungen“. Hinweise zum Ändern der Einstellung finden Sie unter „Automatische Wahlwiederholung einstellen“ in Kapitel 8.
Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlcodes funktionieren nicht.	Die Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlcodes können nicht bzw. nicht ordnungsgemäß zugewiesen werden.	Drucken Sie einen Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlbericht (siehe „Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlberichte drucken“ in Kapitel 8), um die zugewiesenen Nummern einzusehen. Prüfen Sie außerdem, ob die Faxnummer korrekt eingegeben wurde. Informationen zum Zuweisen der korrekten Nummern finden Sie unter „Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlcodes programmieren“ in Kapitel 8.
Im Modus Superfein und Foto gesendete Faxe können nicht eingescannt werden.	Mit Superfein- oder Fotoauflösung gesendete Faxe können vor dem Absenden nicht in den Speicher gescannt werden. Die Übertragung beginnt erst, wenn der Anruf getätigt wurde und die Verbindung hergestellt ist.	Setzen Sie die Auflösung auf <b>Standard</b> oder <b>Fein</b> , um das Fax in den Speicher einzuscannen. Siehe „Auflösung einstellen“ in Kapitel 3. Prüfen Sie außerdem, ob als Standardauflösung <b>Standard</b> oder <b>Fein</b> eingestellt ist. Siehe „Auflösung einstellen“ in Kapitel 3.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Faxe, die an den PC geleitet werden sollen, werden am HP LaserJet 3100 empfangen.</p>	<p>Wenn die eingestellte Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort für den HP LaserJet 3100 geringer ist als die in der PC-Fax-Software eingestellte, empfängt der HP LaserJet 3100 Faxanrufe vor der PC-Fax-Software.</p> <p>Wenn beim Eingang eines Faxes auf dem PC gerade andere Aufgaben ausgeführt werden, wird das Fax ausgedruckt oder in den Speicher geladen.</p> <p>Die Verbindung zwischen dem HP LaserJet 3100 und dem PC wurde u. U. unterbrochen.</p>	<p>Starten Sie die JetSuite Pro Software, um die Einstellungen zu prüfen. Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> den Befehl <b>Optionen</b>, wenn der Desktop angezeigt wird. Prüfen Sie den Eintrag für die Anzahl der Ruftöne. Drucken Sie anschließend einen Konfigurationsbericht (Kapitel 8), um die am HP LaserJet 3100 eingestellte Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort zu ermitteln. Die Einstellung in der PC-Fax-Software muß niedriger sein.</p> <p>Verringern Sie nach Möglichkeit die Belastung des PC, wenn Faxe empfangen werden.</p> <p>Prüfen Sie die Parallelkabelanschlüsse. Beenden Sie darüber hinaus die JetSuite Pro Software, und starten Sie sie erneut.</p>

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
<b>Faxe werden sehr langsam übertragen bzw. empfangen.</b>	<p>Es wird möglicherweise ein sehr umfangreiches Dokument übertragen, das beispielsweise zahlreiche Grafiken enthält.</p> <p>Die Modemgeschwindigkeit des Empfänger-Faxgeräts ist möglicherweise sehr gering.</p> <p>Das Fax wird mit sehr hoher Auflösung gesendet oder empfangen. Eine höhere Auflösung bedeutet eine bessere Qualität, verlangsamt jedoch die Übertragung.</p> <p>Bei einer schlechten Telefonverbindung verlangsamen der HP LaserJet 3100 und das Faxgerät des Empfängers die Übertragung, um Fehler zu vermeiden.</p> <p>Wenn Sie ein elektronisches Fax versenden, sind neben der PC-Fax-Anwendung möglicherweise zu viele weitere Anwendungen aktiviert.</p> <p>Wenn Sie das PC-Fax-Programm verwenden, ist das Parallelkabel möglicherweise lose oder mit dem falschen Anschluß verbunden, oder die Einstellung für den Parallelanschluß ist nicht korrekt.</p>	<p>Die Übertragung bzw. der Empfang von umfangreichen Faxen nimmt mehr Zeit in Anspruch.</p> <p>Der HP LaserJet 3100 überträgt Faxe nur mit der Maximalgeschwindigkeit, die die Modemgeschwindigkeit des Empfänger-Faxgeräts zuläßt.</p> <p>Wenn Sie der Empfänger sind, bitten Sie den Absender telefonisch, das Fax mit einer geringeren Auflösung noch einmal zu senden. Wenn Sie der Absender sind, wiederholen Sie den Vorgang mit einer geringeren Auflösung. Hinweise zum Ändern der aktuellen Auflösungseinstellung finden Sie unter „Auflösung einstellen“ in Kapitel 3, Hinweise zum Prüfen der Standardeinstellung finden Sie unter „Standardauflösung ändern“ in Kapitel 8. Die aktuelle Auflösungseinstellung überschreibt die Standardeinstellung.</p> <p>Unterbrechen Sie den Vorgang, und senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Die anderen Anwendungen belegen möglicherweise den benötigten Speicherplatz. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen, und senden Sie das Dokument erneut.</p> <p>Prüfen Sie, ob das Parallelkabel an der Rückseite des HP LaserJet 3100 ordnungsgemäß angeschlossen ist. Das Kabel muß an den Parallelanschluß und nicht an den seriellen Anschluß angeschlossen werden. Die Übertragung von PC-Faxen nimmt möglicherweise auch dann mehr Zeit in Anspruch, wenn Sie einen SPP-kompatiblen Parallelanschluß verwenden. Deshalb wird die Verwendung eines ECP-kompatiblen Parallelanschlusses empfohlen. Prüfen Sie die Einstellungen für den Parallelanschluß. Weitere Informationen zu Ihrem Parallelanschluß finden Sie in Anhang C und im Handbuch zu Ihrem Rechner.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Am HP LaserJet 3100 werden keine Faxe ausgedruckt.	In der Papiereinzugs-kassette befindet sich kein Papier.	Legen Sie neues Papier ein. Faxe, die während des Zeitraums ohne Papier eingegangen sind, wurden gespeichert und werden ausgedruckt, sobald neues Papier eingelegt wird.
	Wenn das Druckbild zuvor bereits sehr blaß war oder andere Anzeichen dafür aufgetreten sind, daß die Tonerpatrone bald aufgebraucht ist, ist der Toner möglicherweise alle, und es werden leere Seiten ausgedruckt.	Wechseln Sie die Tonerpatrone. Hinweise dazu, wie als leere Seiten ausgedruckte Faxe wiederhergestellt werden, finden Sie unter „Im Speicher empfangene Faxe drucken“ in Kapitel 3. Funktioniert dies nicht, lesen Sie die Hinweise unter „Probleme bezüglich der Bildqualität“ weiter hinten in diesem Kapitel.
	Die Option für den Speicherempfang ist möglicherweise aktiviert, so daß die Faxe im HP LaserJet 3100 gespeichert werden, bis Sie sie ausdrucken.	Drucken Sie einen Konfigurationsbericht (siehe „Konfigurationsberichte drucken“ in Kapitel 8), und prüfen Sie den Eintrag für „Vertraulicher Empfang“. Ist diese Option auf <b>Ja</b> gesetzt, werden Faxe im Speicher aufbewahrt. Eine Anleitung zum Drucken der Faxe finden Sie im Abschnitt „Im Speicher empfangene Faxe drucken“ in Kapitel 3. Hinweise zum Ändern der Einstellung finden Sie unter „Faxe im Speicher empfangen“ in Kapitel 8.
	Möglicherweise wurde die Option <b>Im PC empfangen</b> gewählt, so daß die Faxe im Computer empfangen werden. Wenn die Option <b>Im PC empfangen</b> zusätzlich zum Empfang am HP LaserJet 3100 ausgewählt wurde, ist die Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort u. U. nicht korrekt.	Starten Sie die JetSuite Pro Software. Wählen Sie links auf dem Desktop den Ordner <b>Faxwarteschlange</b> und anschließend den Ordner <b>Empfangen</b> , um die am PC empfangenen Faxe anzuzeigen. Wenn dieser Ordner Faxe enthält, wählen Sie im Menü <b>Faxen</b> den Befehl <b>Optionen</b> . Wenn keine Faxe zum PC geleitet werden sollen, deaktivieren Sie das Feld <b>Im PC empfangen</b> . Wenn am PC Faxe als Sicherungskopie zu den am HP LaserJet 3100 empfangenen Faxen gespeichert werden sollen, deaktivieren Sie das Feld <b>Im PC empfangen</b> nicht. Prüfen Sie den Eintrag für die <b>Anzahl der Ruftöne</b> . Drucken Sie anschließend einen Konfigurationsbericht (Kapitel 8), um die am HP LaserJet 3100 eingestellte Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort zu ermitteln. Die am HP LaserJet 3100 eingestellte Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort muß geringer sein.

Problem	Ursache	Lösung
Von Ihnen gesendete Faxe kommen am Faxgerät des Empfängers nicht an.	<p>Das Faxgerät des Empfängers ist möglicherweise ausgeschaltet oder weist eine Fehlerbedingung auf (beispielsweise kein Papier oder Toner).</p> <p>Ein Fax befindet sich im Faxspeicher, weil die Rufnummer besetzt war und erneut gewählt werden muß, weil sich noch andere Aufträge in der Sendewarteschlange befinden oder weil ein späterer Sendezeitpunkt für das Fax geplant wurde.</p>	<p>Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.</p> <p>Wenn sich ein Fauxauftrag aus einem dieser Gründe im Speicher befindet, erscheint ein Eintrag für den Auftrag im Faxprotokoll. Drucken Sie daher das Faxprotokoll aus (Kapitel 3), und prüfen Sie die Statusspalte auf Aufträge mit dem Status „Wartet“.</p>
Faxe werden auf zwei Seiten und nicht auf einer ausgedruckt.	Die Faxverkleinerung ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Wenn Faxe verkleinert werden sollen, so daß sie auf eine Seite passen, muß die Faxverkleinerung auf <b>Automatisch</b> oder auf <b>97 %</b> gesetzt werden. Wenn die Einstellung deaktiviert ist, werden Faxe u. U. auf mehreren Seiten ausgedruckt. Drucken Sie einen Konfigurationsbericht aus (siehe „Konfigurationsberichte drucken“ in Kapitel 8), um die Einstellung zu prüfen. Gehen Sie dann gemäß der Schrittfolge unter „Automatische Verkleinerung eingehender Faxe festlegen“ vor, um die Einstellung zu ändern.



Problem	Ursache	Lösung
Der Dokumentenzug eines Faxes wird unterbrochen.	Es können Seiten mit einer Maximallänge von bis zu 39 Zoll (991 mm) gescannt werden. Bei längeren Seiten wird der Scanvorgang bei 39 Zoll (991 mm) angehalten.	Versuchen Sie nicht, die Seite herauszuziehen, da Sie dabei den Scanner beschädigen können. Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Erreicht der Scanner die 39-Zoll-Markierung (991 mm), wird auf der Anzeige des Tastenfeldes für einen kurzen Zeitraum die Meldung <code>Lange Seite? Fortsetzen mit START</code> angezeigt. Drücken Sie schnell auf <b>START</b> , um den Scanvorgang fortzusetzen. Drücken Sie die Taste nicht schnell genug, wird die Meldung gelöscht und der Scanvorgang unterbrochen, da ein Papierstau angenommen wird. Wenn Sie ein Fax senden, das länger als 39 Zoll (991 mm) ist, können Sie auch gemäß der unter „Lange Seiten senden“ beschriebenen Schrittfolge in Kapitel 3 vorgehen. Dadurch wird gewährleistet, daß lange Seiten ohne weitere Eingriffe gesendet werden. Sie müssen das Abschalten des Scanners nicht mehr mit der Taste <b>START</b> verhindern.
	Es können Seiten mit einer Mindestabmessung von 2 x 3,5 Zoll (51 x 89 mm) eingescannt werden. Kleinere Dokumente können Staus im Scanbereich verursachen.	Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel.
Faxprotokolle oder Übertragungsberichte werden zu einem unerwünschten Zeitpunkt ausgedruckt.	Die Einstellungen für das Faxprotokoll bzw. die Übertragungsberichte sind nicht korrekt.	Drucken Sie einen Konfigurationsbericht (siehe „Konfigurationsberichte drucken“ in Kapitel 8), und prüfen Sie, wann die Berichte ausgedruckt werden. Hinweise zum Ändern der Einstellungen finden Sie unter „Festlegen, wann das Faxprotokoll gedruckt wird“ und „Festlegen, wann Übertragungsberichte gedruckt werden“ in Kapitel 8.

Problem	Ursache	Lösung
Auf gesendeten Faxen erscheinen dunkle Streifen, oder die Bildqualität ist schlecht.	Die Glasplatte des Scanners ist möglicherweise verschmutzt.	Kopieren Sie das zu faxende Dokument. Tritt dasselbe Problem auf, so ist die Glasplatte des Scanners u. U. verschmutzt. Anweisungen zur Reinigung finden Sie unter „Scannerpfad reinigen“ in diesem Kapitel. Treten beim Kopieren keine Probleme auf, ändern Sie die Auflösung und den Kontrast für das Fax und versuchen es erneut. Wenn die Qualität weiterhin schlecht ist, liegt u. U. ein Problem am Faxgerät des Empfängers vor (wenn es beispielsweise keine Faxe mit hoher Auflösung empfangen kann).
Die Lautstärke der vom HP LaserJet 3100 erzeugten Signaltöne ist zu stark oder zu schwach.	Die Lautstärkeeinstellung muß geändert werden.	Anweisungen zum Ändern der Lautstärke finden Sie unter „Lautstärke einstellen“ in Kapitel 8.
Lange Seiten werden nicht eingezo- gen.	Die Seite ist u. U. länger als 39 Zoll (991 mm).	Versuchen Sie nicht, die Seite herauszuziehen, da Sie dabei den Scanner beschädigen können. Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Erreicht der Scanner die 39-Zoll-Markierung (991 mm), wird auf der Anzeige des Tastenfeldes für einen kurzen Zeitraum die Meldung <code>Lange Seite? Fortsetzen mit START</code> angezeigt. Drücken Sie schnell auf <b>START</b> , um den Scanvorgang fortzusetzen. Drücken Sie die Taste nicht schnell genug, wird die Meldung gelöscht und der Scanvorgang unterbrochen, da ein Papierstau angenommen wird. Wenn Sie ein Fax senden, das länger als 39 Zoll (991 mm) ist, können Sie auch gemäß der unter „Lange Seiten senden“ beschriebenen Schrittfolge in Kapitel 3 vorgehen. Dadurch wird gewährleistet, daß lange Seiten ohne weitere Eingriffe gesendet werden. Sie müssen das Abschalten des Scanners nicht mehr mit der Taste <b>START</b> verhindern.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Folgende Meldung wird angezeigt:            „JetSuite Fax hat festgestellt, daß der HP LaserJet 3100 abgeschaltet oder nicht an Ihren Computer angeschlossen ist.“</p>	<p>Das Netzkabel des HP LaserJet 3100 oder das Parallelkabel zwischen Computer und HP LaserJet 3100 ist nicht korrekt angeschlossen.</p>	<p>Prüfen Sie, ob das Netzkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und der Spannungsquelle korrekt angeschlossen ist. Prüfen Sie dann, ob das Parallelkabel korrekt angeschlossen ist. Klicken Sie anschließend auf <b>Wiederholen</b>. Wenn Sie auf <b>Abbrechen</b> klicken, können Sie erst nach einem Neustart der JetSuite Software oder Ihres Computers Faxe vom Computer senden oder auf diesem empfangen.</p>

# Probleme beim Drucken

Im folgenden Abschnitt finden Sie Lösungen für häufig auftretende Probleme beim Drucken. Siehe auch „Probleme bezüglich der Bildqualität“ und „Papiereinzugsprobleme“ in diesem Kapitel.

Problem	Ursache	Lösung
Es ist kein Parallelanschluß verfügbar, oder der Parallelanschluß wird durch ein anderes Gerät benutzt.	Der HP LaserJet 3100 muß direkt an den Parallelanschluß Ihres Rechners angeschlossen werden. Er kann den Parallelanschluß nicht gemeinsam mit anderen Geräten nutzen.	Wenn ein externes Festplattenlaufwerk oder ein Umschalter mit dem Parallelanschluß verbunden ist, und Sie dieses Gerät weiterhin verwenden möchten, müssen Sie zwei Parallelanschlüsse verwenden.
Unleserlicher Text oder unerwünschte Zeichen werden gedruckt.	Das Parallelkabel ist möglicherweise nicht korrekt angeschlossen, oder es ist fehlerhaft.	Prüfen Sie, ob das Parallelkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und dem Rechner korrekt angeschlossen ist. Sofern vorhanden, schließen Sie ein anderes Parallelkabel vom Typ „C“ an. Wenn Ihr Rechner einen weiteren Parallelanschluß besitzt, schließen Sie das Kabel an diesen Anschluß an.
Der Dokumentassistent blinkt auf dem Bildschirm des PC, auch wenn sich kein Dokument in der Dokumenteinzugs-kassette befindet.	Der HP LaserJet 3100 ist an einen Parallelanschluß angeschlossen, der auch von einem anderen Gerät genutzt wird.	Der HP LaserJet 3100 kann denselben Parallelanschluß am Rechner nicht gemeinsam mit anderen Geräten nutzen. Verwenden Sie einen weiteren Parallelanschluß, oder trennen Sie die anderen Geräte vom Anschluß.

Problem	Ursache	Lösung
Die bedruckten Seiten werden in der falschen Reihenfolge ausgegeben.	Sie haben u. U. die falsche Ausgabequelle gewählt oder in dem Programm, aus dem Sie drucken, die falsche Ausgabeeinstellung aktiviert.	Die Druckausgabe über die Papierausgabekassette erfolgt in korrekter Reihenfolge. Die Druckausgabe über den vorderen Ausgabeschacht erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Wenn Sie den vorderen Ausgabeschacht verwenden möchten, stellen Sie den Papierschachthebel auf die niedrigere Position. Siehe „Ausgabeschacht wählen“ in Kapitel 4. Wenn die Seiten am vorderen Papierausgabeschacht in der richtigen Reihenfolge ausgedruckt werden sollen, wählen Sie in dem Programm, aus dem Sie drucken, die Option für die umgekehrte Ausgabereihenfolge. Ausführliche Informationen finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung.

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Der HP LaserJet 3100 reagiert nicht, wenn in der Software der Befehl „Drucken“ gewählt wird.	Am Drucker wird u. U. eine umfangreiche Grafik gedruckt.	Warten Sie, bis der Computer das Bild an den Drucker geschickt hat.
	Der Drucker befindet sich im Ruhezustand.	Setzen Sie über das Statusfenster des Druck-Managers den Druckvorgang fort.
	Das Parallelkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und Ihrem Computer ist nicht korrekt angeschlossen.	Ziehen Sie das Parallelkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und dem Rechner ab, und schließen Sie es wieder an.
	Das Parallelkabel ist defekt.	Sofern möglich, schließen Sie das Kabel an ein anderes System an, und drucken Sie einen Auftrag, von dem Sie wissen, daß er funktioniert. Sie können auch versuchen, ein anderes Parallelkabel zu verwenden (IEEE-1284, Anschluß vom Typ „C“).
	In der Software wurde der falsche Drucker gewählt.	Prüfen Sie im Menü für die Druckerauswahl Ihrer Software, ob der HP LaserJet 3100 eingestellt wurde.
	Die Software für den HP LaserJet 3100 ist nicht für den korrekten Anschluß konfiguriert.	Prüfen Sie im Menü für die Druckerauswahl Ihrer Software, ob auf den richtigen Anschluß zugegriffen wird. Wenn Ihr Rechner über mehr als einen Parallelanschluß verfügt, stellen Sie sicher, daß das Parallelkabel mit dem richtigen Anschluß verbunden ist.
	Das Netzkabel ist nicht an den HP LaserJet 3100 angeschlossen, oder die Spannungsquelle ist nicht eingeschaltet.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen und die Spannungsquelle eingeschaltet ist. Verwenden Sie u. U. eine andere Steckdose.
	Der HP LaserJet 3100 ist an einen Umschalter oder ein externes Festplattenlaufwerk angeschlossen.	Zwischen dem PC und dem HP LaserJet 3100 darf kein Umschalter bzw. kein externes Festplattenlaufwerk angeschlossen sein. Verwenden Sie zwei Parallelanschlüsse, wenn Sie die o. g. Geräte verwenden möchten.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Der HP LaserJet 3100 reagiert nicht, wenn in der Software der Befehl „Drucken“ gewählt wird. (Fortsetzung)</p>	<p>Der HP LaserJet 3100 funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p>	<p>Drucken Sie einen Selbsttest-Bericht aus (siehe „Selbsttest-Bericht drucken“ in Kapitel 8), oder versuchen Sie, über die MS-DOS-Eingabeaufforderung zu drucken (siehe Online-Hilfe), um zu prüfen, ob der HP LaserJet 3100 druckt. Versuchen Sie ebenfalls, aus einer anderen Anwendung wie dem Windows-Editor oder WordPad zu drucken (siehe Online-Hilfe). Ist kein Ausdruck möglich, prüfen Sie die Kabel und den Parallelanschluß. Besteht das Problem weiterhin, wenden Sie sich an den Kundendienst. Informationen zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs</p>

Problem	Ursache	Lösung
<p>Am Computerbildschirm wird eine Meldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, daß beim Drucken an einem der COM-Anschlüsse ein Fehler aufgetreten ist.</p>	<p>Sie verwenden unter Umständen den falschen Parallelanschluß oder dieser ist nicht korrekt an den Rechner angeschlossen.</p>	<p>Das mit dem Gerät gelieferte Parallelkabel muß mit dem korrekten Parallelanschluß an der Rückseite Ihres Rechners verbunden sein. Wenn Ihr Rechner einen weiteren Parallelanschluß besitzt, schließen Sie das Kabel an diesen an. Der Parallelanschluß Ihres Rechners muß SPP- (bidirektional) oder ECP-kompatibel sein. Ein SPP-kompatibler Parallelanschluß ist die Minimalanforderung, es wird jedoch die Verwendung eines ECP-kompatiblen Anschlusses empfohlen. Weitere Informationen zu Ihrem Parallelanschluß finden Sie in Anhang C und im Handbuch zu Ihrem Rechner.</p>
	<p>Am Parallelanschluß liegt ein Konflikt mit einem anderen Gerät vor.</p>	<p>Der HP LaserJet 3100 kann einen Parallelanschluß nicht gemeinsam mit anderen Geräten verwenden. Wenn Sie eine Soundkarte, ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter an denselben Parallelanschluß wie den HP LaserJet 3100 angeschlossen haben, treten u. U. Konflikte auf. Um den HP LaserJet 3100 anschließen und benutzen zu können, müssen Sie zunächst die anderen Geräte vom Anschluß trennen oder zwei Parallelanschlüsse für Ihren Rechner verwenden. Unter Umständen müssen Sie eine weitere Parallelschnittstellenkarte hinzufügen. Dabei wird die Verwendung einer ECP-Parallelschnittstellenkarte empfohlen. Informationen zum Installieren einer zusätzlichen Parallelschnittstellenkarte bzw. zum Lösen von Anschlußkonflikten finden Sie in Anhang C oder im Handbuch zur Ihrem Rechner.</p>
<p>Die gedruckten Bilder bzw. der gedruckte Text haben die falsche Größe.</p>	<p>In Ihrer Anwendung ist die Funktion <b>n-fach</b> aktiviert (sofern vorhanden), oder die Einstellung für die Verkleinerung/Vergrößerung in der Anwendung bzw. am Druckertreiber ist nicht korrekt.</p>	<p>Prüfen Sie die Einstellungen in der Anwendung bzw. im Druckertreiber. Informationen zum Arbeiten mit dem Druckertreiber finden Sie in der Online-Hilfe.</p>



Problem	Ursache	Lösung
Der HP LaserJet 3100 funktioniert nicht.	Der HP LaserJet 3100 ist u. U. nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Prüfen Sie, ob alle Kabel korrekt an den HP LaserJet 3100 und den Rechner sowie an eine Steckdose oder eine Verteilerdose angeschlossen wurden. Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Anschluß an der Rückseite des HP LaserJet 3100, und stecken Sie es erneut ein. Wenn die Meldung <b>Bereit</b> in der Anzeige des Tastenfeldes erscheint, wird der HP LaserJet 3100 mit Strom versorgt.
	Der Prozessor des Computers ist überlastet.	Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen auf dem Rechner. Führen Sie während des Druckvorgangs am Rechner keine E/A- oder prozessorintensiven Aufgaben aus (Senden eines Faxes oder Ausführen eines Videospiele).
	Die Festplatte des Computers ist zu voll oder fragmentiert.	Stellen Sie mehr Festplattenspeicher zur Verfügung, bzw. defragmentieren Sie die Festplatte. Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihres Rechners.
Beim Drucken aus einem DOS-Programm wird der Druckauftrag erst nach Beendigung des Programms bearbeitet.	Beim Drucken aus einem DOS-Programm (wie beispielsweise WordPerfect 5.1) kann der Druckauftrag erst nach Beendigung des Programms in die Warteschlange eingereiht werden.	Führen Sie das DOS-Programm nicht direkt aus DOS, sondern aus einem DOS-Fenster unter Windows aus. Als Alternative können Sie auch die PIF-Datei des Programms bearbeiten. Starten Sie dazu die PIFedit.exe im Windows-Verzeichnis. Öffnen Sie dann die PIF-Datei für das DOS-Programm. (Die Datei müßte sich im entsprechenden Programmverzeichnis befinden.) Deaktivieren Sie unter <b>Ausführung</b> das Kontrollkästchen <b>Exklusiv</b> .

Problem	Ursache	Lösung
<p>Beim Drucken aus einem DOS-Programm unter Windows wird folgende Meldung angezeigt: Schreibfehler auf LPT1: für (Name eines Druckers, unbekannt oder leer): Kein Zugriff auf Anschluß...</p>	<p>Für andere Druckertreiber auf Ihrem Computer ist möglicherweise das Kontrollkästchen <b>DOS-Druckauftrag zwischenspeichern</b> aktiviert.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Windows 95-Desktop auf <b>Arbeitsplatz</b>, und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol <b>Drucker</b>. Doppelklicken Sie auf das Symbol für den ersten Drucker, und wählen Sie die Registerkarte <b>Details</b>. Klicken Sie gegebenenfalls auf die Schaltfläche <b>Anschluß Einstellungen</b>. Daraufhin wird ein Dialogfeld aufgerufen, in dem Sie das Kontrollkästchen <b>DOS-Druckauftrag zwischenspeichern</b> deaktivieren müssen. Wenn keine Schaltfläche mit der Bezeichnung <b>Anschluß Einstellungen</b> vorhanden ist oder bei Ihrer Betätigung kein Dialogfeld aufgerufen wurde, ist der entsprechende Drucker für die Probleme nicht verantwortlich. Wiederholen Sie diese Schrittfolge für alle anderen Drucker des Computers (mit Ausnahme des HP LaserJet 3100).</p>

# Probleme beim Kopieren

In diesem Abschnitt finden Sie Hinweise zur Fehlerbehebung bei häufig auftretenden Problemen beim Kopieren. Siehe auch „Probleme bezüglich der Bildqualität“ und „Papiereinzugsprobleme“ in diesem Kapitel.

Problem	Ursache	Lösung
Es ist kein Parallelanschluß verfügbar, oder der Parallelanschluß wird durch ein anderes Gerät benutzt.	Wenn Sie über den Dokumentassistenten oder die JetSuite Pro Software kopieren, muß der HP LaserJet 3100 direkt an den Parallelanschluß des Rechners angeschlossen sein. Er kann den Parallelanschluß nicht gemeinsam mit anderen Geräten nutzen.	Wenn ein externes Festplattenlaufwerk oder ein Umschalter mit dem Parallelanschluß verbunden ist, und Sie dieses Gerät weiterhin verwenden möchten, müssen Sie zwei Parallelanschlüsse verwenden.
Die in die Dokumenteinzugs-kassette eingelegten Dokumente fallen nach vorn aus der Kassette heraus.	Das Dokument befindet sich auf einem sehr leichten Medium.	Versuchen Sie nicht, die Seite herauszuziehen, da Sie dabei den Scanner beschädigen können. Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel. Rollen Sie das Dokument anschließend in Richtung der bedruckten Seite ein, glätten Sie es, und legen Sie es erneut ein.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Eine Meldung am Bildschirm Ihres Rechners weist darauf hin, daß beim Öffnen des Scanners ein Problem aufgetreten ist. TWAIN-Quelle kann nicht aktiviert werden.</p>	<p>Wenn Sie mit Hilfe der Software Kopien erstellen, verwenden Sie unter Umständen den falschen Parallelanschluß oder dieser ist nicht korrekt an den Rechner angeschlossen.</p>	<p>Das mit dem Gerät gelieferte Parallelkabel muß mit dem korrekten Parallelanschluß an der Rückseite Ihres Rechners verbunden sein. Wenn Ihr Rechner einen weiteren Parallelanschluß besitzt, schließen Sie das Kabel an diesen Anschluß an. Der Parallelanschluß Ihres Rechners muß SPP- (bidirektional) oder ECP-kompatibel sein. Ein SPP-kompatibler Parallelanschluß ist die Minimalanforderung, es wird jedoch die Verwendung eines ECP-kompatiblen Anschlusses empfohlen. Weitere Informationen zu Ihrem Parallelanschluß finden Sie in Anhang C und im Handbuch zu Ihrem Rechner.</p>
	<p>Wenn Sie mit Hilfe der Software Kopien erstellen, liegt u. U. ein Konflikt zwischen einem anderen Gerät und dem Parallelanschluß vor.</p>	<p>Der HP LaserJet 3100 kann einen Parallelanschluß nicht gemeinsam mit anderen Geräten verwenden. Wenn Sie eine Soundkarte, ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkschalter an denselben Parallelanschluß wie den HP LaserJet 3100 angeschlossen haben, treten u. U. Konflikte auf. Um den HP LaserJet 3100 anschließen und benutzen zu können, müssen Sie zunächst die anderen Geräte vom Anschluß trennen oder zwei Parallelanschlüsse für Ihren Rechner verwenden. Unter Umständen müssen Sie eine weitere Parallelschnittstellenkarte hinzufügen. Dabei wird die Verwendung einer ECP-Parallelschnittstellenkarte empfohlen. Informationen zum Installieren einer zusätzlichen Parallelschnittstellenkarte bzw. zum Lösen von Anschlußkonflikten finden Sie in Anhang C oder im Handbuch zur Ihrem Rechner.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Der HP LaserJet 3100 funktioniert nicht.	Der HP LaserJet 3100 ist u. U. nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Prüfen Sie, ob alle Kabel korrekt an den HP LaserJet 3100 und den Rechner sowie an eine Steckdose oder eine Verteilerdose angeschlossen wurden. Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Anschluß an der Rückseite des HP LaserJet 3100, und stecken Sie es erneut ein. Wenn die Meldung <b>Bereit</b> in der Anzeige des Tastenfeldes erscheint, wird der HP LaserJet 3100 mit Strom versorgt.
	Der Prozessor des Computers ist überlastet.	Versuchen Sie, über das Tastenfeld Kopien zu erstellen. Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen auf dem Rechner. Führen Sie während des Druckvorgangs am Rechner keine E/A- oder prozessorintensiven Aufgaben aus (Senden eines Faxes oder Spielen eines Videospiele).
	Die Festplatte des Computers ist zu voll oder fragmentiert.	Stellen Sie mehr Festplattenspeicher zur Verfügung, bzw. defragmentieren Sie die Festplatte. Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihres Rechners.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Der Dokumentenzug beim Kopieren wird unterbrochen.</p>	<p>Es können Seiten mit einer Maximallänge von bis zu 39 Zoll (991 mm) gescannt werden. Bei längeren Seiten wird der Scanvorgang bei 39 Zoll (991 mm) angehalten.</p>	<p>Versuchen Sie nicht, die Seite herauszuziehen, da Sie dabei den Scanner beschädigen können. Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel. Wiederholen Sie den Scanvorgang. Erreicht der Scanner die 39-Zoll-Markierung (991 mm), wird auf der Anzeige des Tastenfeldes für einen kurzen Zeitraum die Meldung <code>Lange Seite? Fortsetzen mit START</code> angezeigt. Drücken Sie schnell auf <b>START</b>, um den Scanvorgang fortzusetzen. Drücken Sie die Taste nicht schnell genug, wird die Meldung gelöscht und der Scanvorgang unterbrochen, da ein Papierstau angenommen wird. Wenn Sie ein Dokument kopieren, das länger als 39 Zoll (991 mm) ist, können Sie auch gemäß der unter „Lange Seiten senden“ beschriebenen Schrittfolge in Kapitel 3 vorgehen. Dadurch wird gewährleistet, daß lange Seiten ohne weitere Eingriffe gesendet werden. Sie müssen das Abschalten des Scanners nicht mehr mit der Taste <b>START</b> verhindern.</p>
	<p>Es können Seiten mit einer Mindestabmessung von 2 x 3,5 Zoll (51 x 89 mm) eingescannt werden. Kleinere Dokumente können Staus im Scanbereich verursachen.</p>	<p>Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel.</p>
<p>Der Dokumentassistent blinkt auf dem Bildschirm des PC, auch wenn sich kein Dokument in der Dokumenteneinzugs-kassette befindet.</p>	<p>Der HP LaserJet 3100 ist an einen Parallelanschluß angeschlossen, der auch von einem anderen Gerät genutzt wird.</p>	<p>Der HP LaserJet 3100 kann denselben Parallelanschluß am Rechner nicht gemeinsam mit anderen Geräten nutzen. Sie benötigen einen zusätzlichen Parallelanschluß, um beide Geräte verwenden zu können.</p>

Problem	Ursache	Lösung
Der Kopiervorgang ist sehr langsam.	Wenn Sie den Dokumentassistenten verwenden, ist die Verzögerung normal.	Wenn der Dokumentassistent verwendet wird, kommt es beim Kopieren zu Verzögerungen. Warten Sie, bis der Auftrag gedruckt wird, oder verwenden Sie das Tastenfeld.
	Wenn Sie den Dokumentassistenten zum Kopieren verwenden, sind zu viele andere Programme geöffnet.	Die anderen Anwendungen belegen möglicherweise den benötigten Speicherplatz. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen, und kopieren Sie das Dokument erneut.
	Das Parallelkabel ist möglicherweise lose oder mit dem falschen Anschluß verbunden, oder die Einstellung für den Parallelanschluß ist nicht korrekt.	Prüfen Sie, ob das Parallelkabel an der Rückseite des HP LaserJet 3100 ordnungsgemäß angeschlossen ist. Das Kabel muß an den Parallelanschluß und nicht an den seriellen Anschluß angeschlossen werden. Die Übertragung von PC-Faxen nimmt möglicherweise auch dann mehr Zeit in Anspruch, wenn Sie einen SPP-kompatiblen Parallelanschluß verwenden. Deshalb wird die Verwendung eines ECP-kompatiblen Parallelanschlusses empfohlen. Prüfen Sie die Einstellungen für den Parallelanschluß. Weitere Informationen zu Ihrem Parallelanschluß finden Sie in Anhang C und im Handbuch zu Ihrem Rechner.
Die Kopien sind zu dunkel oder zu hell.	Der Kontrast ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung für den Kontrast. Siehe „Kontrast einstellen“ in Kapitel 5.
Die Qualität der kopierten Bilder ist schlecht.	Die Auflösung ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Stellen Sie als Auflösung <b>Foto</b> ein. Siehe „Auflösung einstellen“ in Kapitel 5.
Die Qualität des kopierten Textes ist schlecht.	Die Auflösung ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Als Auflösung darf nicht <b>Foto</b> eingestellt sein. Siehe „Auflösung einstellen“ in Kapitel 5.

---

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Es wurde nur eine Kopie des Auftrags angefertigt, obwohl mehrere angegeben wurden.	Wenn Sie das Tastenfeld verwenden, um mehrere Kopien eines Auftrags zu erstellen, muß ausreichend Speicherplatz für das ganze zu kopierende Dokument vorhanden sein. Anderenfalls wird nur eine Kopie ausgedruckt.	Wenn Sie mehrere Kopien umfangreicher Dokumente anfertigen möchten, verwenden Sie den Dokumentassistenten. Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf. Fertigen Sie immer nur eine Kopie jedes Dokuments an.

---



# Probleme beim Scannen

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Probleme bezüglich der Qualität beim Scannen von Dokumenten zu beseitigen. Siehe auch „Probleme bezüglich der Bildqualität“ und „Papiereinzugsprobleme“ in diesem Kapitel.

Problem	Ursache	Lösung
Eine Meldung am Bildschirm Ihres Rechners weist darauf hin, daß beim Öffnen des Scanners ein Problem aufgetreten ist. TWAIN-Quelle kann nicht aktiviert werden.	Sie verwenden unter Umständen den falschen Parallelanschluß oder dieser ist nicht korrekt an den Rechner angeschlossen.	Das mit dem Gerät gelieferte Parallelkabel muß mit dem korrekten Parallelanschluß an der Rückseite Ihres Rechners verbunden sein. Wenn Ihr Rechner einen weiteren Parallelanschluß besitzt, schließen Sie das Kabel an diesen Anschluß an. Der Parallelanschluß Ihres Rechners muß SPP- (bidirektional) oder ECP-kompatibel sein. Ein SPP-kompatibler Parallelanschluß ist die Minimalanforderung, es wird jedoch die Verwendung eines ECP-kompatiblen Anschlusses empfohlen. Weitere Informationen zu Ihrem Parallelanschluß finden Sie in Anhang C und im Handbuch zu Ihrem Rechner.
	Am Parallelanschluß liegt ein Konflikt mit einem anderen Gerät vor.	Der HP LaserJet 3100 kann einen Parallelanschluß nicht gemeinsam mit anderen Geräten verwenden. Wenn Sie eine Soundkarte, ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkumschalter an denselben Parallelanschluß wie den HP LaserJet 3100 angeschlossen haben, treten u. U. Konflikte auf. Um den HP LaserJet 3100 anschließen und benutzen zu können, müssen Sie zunächst die anderen Geräte vom Anschluß trennen oder zwei Parallelanschlüsse für Ihren Rechner verwenden. Unter Umständen müssen Sie eine weitere Parallelschnittstellenkarte hinzufügen. Dabei wird die Verwendung einer ECP-Parallelschnittstellenkarte empfohlen. Informationen zum Installieren einer zusätzlichen Parallelschnittstellenkarte bzw. zum Lösen von Anschlußkonflikten finden Sie in Anhang C oder im Handbuch zur Ihrem Rechner.

Problem	Ursache	Lösung
Es ist kein Parallelanschluß verfügbar, oder der Parallelanschluß wird durch ein anderes Gerät benutzt.	Der HP LaserJet 3100 muß direkt an den Parallelanschluß Ihres Rechners angeschlossen werden. Er kann den Parallelanschluß nicht gemeinsam mit anderen Geräten nutzen.	Wenn ein externes Festplattenlaufwerk oder ein Umschalter mit dem Parallelanschluß verbunden ist, und Sie dieses Gerät weiterhin verwenden möchten, müssen Sie zwei Parallelanschlüsse verwenden.
Der HP LaserJet 3100 funktioniert nicht.	Der HP LaserJet 3100 ist u. U. nicht an das Stromnetz angeschlossen.	Prüfen Sie, ob alle Kabel korrekt an den HP LaserJet 3100 und den Rechner sowie an eine Steckdose oder eine Verteilerdose angeschlossen wurden. Ziehen Sie das Netzkabel aus dem Anschluß an der Rückseite des HP LaserJet 3100, und stecken Sie es erneut ein. Wenn die Meldung <b>Bereit</b> in der Anzeige des Tastenfeldes erscheint, wird der HP LaserJet 3100 mit Strom versorgt.
	Der Prozessor des Computers ist überlastet.	Versuchen Sie, über das Tastenfeld Kopien zu erstellen. Schließen Sie nicht benötigte Anwendungen auf dem Rechner. Führen Sie während des Druckvorgangs am Rechner keine E/A- oder prozessorintensiven Aufgaben aus (Senden eines Faxes oder Spielen eines Videospiele).
	Die Festplatte des Computers ist zu voll oder fragmentiert.	Stellen Sie mehr Festplattenspeicher zur Verfügung, bzw. defragmentieren Sie die Festplatte. Informationen dazu finden Sie im Handbuch Ihres Rechners.

Problem	Ursache	Lösung
<p>Der Scanvorgang wird vorzeitig abgebrochen.</p>	<p>Es können Seiten mit einer Maximallänge von bis zu 14 Zoll (356 mm) gescannt werden. Wenn die Seite länger ist, erfasst das JetSuite Pro Desktop-Programm lediglich die Daten für die ersten 14 Zoll (356 mm). Der Rest der Daten geht verloren.</p>	<p>Versuchen Sie nicht, die Seite herauszuziehen, da Sie dabei den Scanner beschädigen können. Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel. Wenn Sie ein Dokument mit mehr als 14 Zoll (356 mm) Länge scannen möchten, kopieren Sie es zunächst auf mehrere Seiten und scannen dann die Kopien. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5, „Kopieren“, unter „Lange Seiten kopieren“.</p>
	<p>Es können Seiten mit einer Mindestabmessung von 2 x 3,5 Zoll (51 x 89 mm) eingescannt werden. Kleinere Dokumente können Staus im Scanbereich verursachen.</p>	<p>Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel.</p>

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
<b>Der Scanvorgang ist sehr langsam.</b>	Der HP LaserJet 3100 scannt eine Datei mit hoher Auflösung.	Wenn Sie Fotoauflösung, 8-Bit-Graustufen oder eine sehr hohe benutzerdefinierte Auflösung verwenden, wurde u. U. eine sehr umfangreiche Datei erstellt, deren Scanvorgang sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Verwenden Sie eine geringere Auflösung, und prüfen Sie, ob der Scanvorgang dadurch beschleunigt wird.
	Beim Scannen sind zu viele Anwendungen geöffnet.	Die anderen Anwendungen belegen möglicherweise den benötigten Speicherplatz. Schließen Sie alle anderen geöffneten Anwendungen, und scannen Sie das Dokument erneut.
	Das Parallelkabel ist möglicherweise lose oder mit dem falschen Anschluß verbunden, oder die Einstellung für den Parallelanschluß ist nicht korrekt.	Prüfen Sie, ob das Parallelkabel an der Rückseite des HP LaserJet 3100 ordnungsgemäß angeschlossen ist. Das Kabel muß an den Parallelanschluß und nicht an den seriellen Anschluß angeschlossen werden. Die Übertragung von PC-Faxen nimmt möglicherweise auch dann mehr Zeit in Anspruch, wenn Sie einen SPP-kompatiblen Parallelanschluß verwenden. Deshalb wird die Verwendung eines ECP-kompatiblen Parallelanschlusses empfohlen. Prüfen Sie die Einstellungen für den Parallelanschluß. Weitere Informationen zu Ihrem Parallelanschluß finden Sie in Anhang C und im Handbuch zu Ihrem Rechner.
	Für den Parallelanschluß ist u. U. der falsche Modus eingestellt.	Wenn für den Parallelanschluß ein falscher Modus eingestellt wurde, muß diese Einstellung u. U. geändert werden, damit die Datenübertragung zwischen dem PC und dem HP LaserJet 3100 möglich ist. Siehe Anhang C.
<b>Der Dokumentassistent blinkt auf dem Bildschirm des PC, auch wenn sich kein Dokument in der Dokumenteinzugs-kassette befindet.</b>	Der HP LaserJet 3100 ist an einen Parallelanschluß angeschlossen, der auch von einem anderen Gerät genutzt wird.	Der HP LaserJet 3100 kann denselben Parallelanschluß am Rechner nicht gemeinsam mit anderen Geräten nutzen. Verwenden Sie einen weiteren Parallelanschluß, oder trennen Sie die anderen Geräte vom Anschluß.

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Gescannte Dokumente werden auf dem PC nicht angezeigt.	Das Dokument wurde möglicherweise nicht als Datei gespeichert.	Speichern Sie Ihre gescannten Dokumente grundsätzlich als Dateien. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6 unter „Gescannte Dokumente speichern“.
Der gescannte Text kann nicht bearbeitet werden.	Wenn sich das Dokument in der JetSuite Pro Software befindet, kann der Text nicht bearbeitet werden. Er muß mit Hilfe eines OCR-Programms (ein Programm im Lieferumfang des HP LaserJet 3100 enthalten) konvertiert werden. Anschließend muß er in einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet werden.	Klicken Sie auf dem Desktop oder im Viewer auf die Verknüpfung für das Textverarbeitungsprogramm (unten im Fenster). Der Text wird in editierbaren Text konvertiert und in Ihrem Textverarbeitungsprogramm als unbenannte Datei geöffnet.
Die Formatierung von Dokumenten geht verloren oder enthält unbekannte Formatierungscodes. -Oder- Die OCR-Verknüpfung für Ihr Textverarbeitungsprogramm wird nicht in der Manager-Symboleiste angezeigt.	Möglicherweise ist die Verknüpfung nicht dem richtigen Textverarbeitungsprogramm zugewiesen.	Die Verknüpfung zu Ihrem Textverarbeitungsprogramm muß automatisch angezeigt werden. Wird sie nicht angezeigt bzw. funktioniert sie nicht ordnungsgemäß, müssen Sie die Verknüpfung konfigurieren und dabei das richtige Textverarbeitungsprogramm angeben. Weitere Hinweise finden Sie in der Online-Hilfe. Besteht das Problem weiter, muß die JetSuite Pro Software gegebenenfalls neu installiert werden.
In einem mit Hilfe der OCR-Verknüpfung konvertierten Dokument erscheint ein hoher Prozentsatz an nicht korrekten Zeichen.	Die Genauigkeit der OCR-Erkennung ist abhängig von der Qualität, der Größe und der Struktur des Originaldokuments sowie von der Qualität des Scanvorgangs.	Um bei der Verwendung der OCR-Verknüpfung optimale Ergebnisse zu erzielen, wählen Sie die Scaneinstellung für Text und bearbeiten nur Text, der sehr deutlich zu erkennen ist. Tabellen, Arbeitsblätter und handschriftliche Notizen werden nicht in der gewünschten Qualität konvertiert. Weitere Informationen finden Sie unter „Über OCR-Software“ in Kapitel 6, „Scannen“.

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Nicht genügend Speicherplatz.	Die JetSuite Pro Software benötigt mindestens 20 MB freien Speicherplatz. Bei der Verarbeitung komplexer Bilder wird u. U. noch mehr Speicherplatz benötigt.	Wenn Sie die JetSuite Pro Software und die Datenverzeichnisse ausgewählt haben, prüft das Installationsprogramm, ob Ihr Rechner über ausreichend freien Festplattenspeicher verfügt. Löschen Sie nach Möglichkeit Dateien, die Sie nicht mehr benötigen, oder archivieren Sie ältere Daten auf Disketten oder einem anderen Speichermedium.
Die in die Dokumentenzugskassette eingelegten Dokumente fallen nach vorn aus der Kassette heraus.	Das Dokument befindet sich auf einem sehr leichten Medium.	Versuchen Sie nicht, die Seite herauszuziehen, da Sie dabei den Scanner beschädigen können. Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel. Rollen Sie das Dokument anschließend in Richtung der bedruckten Seite ein, glätten Sie es, und legen Sie es erneut ein.

# Probleme bezüglich der Bildqualität

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Probleme bezüglich der Qualität gedruckter Seiten zu beseitigen. Siehe auch „Papiereinzugsprobleme“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Problem	Ursache	Lösung
In der Nähe der Seitenränder wird der Inhalt nicht vollständig ausgedruckt.	<p>Der HP LaserJet 3100 kann die Seiten nicht bis zum Rand bedrucken. An jedem Seitenrand wird ein Mindestabstand von 0,25 Zoll (6,4 mm) freigelassen.</p> <p>Beim Drucken oder Kopieren ist die Einstellung für die Verkleinerung u. nicht korrekt.</p>	<p>Damit das Bild in den Druckbereich paßt, müssen Sie es etwas verkleinern.</p> <p>Wenn Sie ein Dokument drucken, prüfen Sie die Einstellung für die Verkleinerung im Fenster <b>Drucken</b> des zum Drucken verwendeten Programms. Wenn Sie ein Dokument kopieren, prüfen Sie die Einstellung für die Verkleinerung auf dem Tastenfeld (Kapitel 5) oder im Dokumentassistenten.</p>
Bilder werden nicht ausgedruckt.	<p>Der HP LaserJet 3100 ist möglicherweise nicht mit der Spannungsquelle verbunden.</p> <p>Das Parallelkabel ist lose.</p> <p>Das Dichtungsband der Tonerpatrone wurde möglicherweise nicht entfernt.</p>	<p>Der HP LaserJet 3100 muß an eine Steckdose oder eine Verteilerdose angeschlossen sein.</p> <p>Prüfen Sie, ob das Parallelkabel zwischen dem HP LaserJet 3100 und dem Rechner korrekt angeschlossen ist.</p> <p>Nehmen Sie die Tonerpatrone heraus, und prüfen Sie, ob das Band entfernt wurde. Siehe „Tonerpatrone einsetzen“ in Kapitel 1.</p>
Gesendete Faxe sowie Kopien sind zu hell oder zu dunkel.	<p>Der Kontrast ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingestellt.</p>	<p>Ändern Sie die Einstellungen für den Kontrast und die Auflösung über das Tastenfeld oder den Dokumentassistenten.</p>



---

**Problem****Ursache****Lösung**

---

Gesedete Faxe sowie Kopien sind zu hell.



Wenn Sie ein Dokument faxen oder kopieren, das auf farbigem Papier gedruckt ist, ist der Kontrast zwischen Toner und Papierfarbe möglicherweise nicht stark genug.

Ändern Sie die Einstellungen für den Kontrast und die Auflösung über das Tastenfeld oder den Dokumentassistenten. Verwenden Sie darüber hinaus nach Möglichkeit Originaldokumente mit schwarzer Tinte auf weißem Papier.

---

Das Druckbild ist blaß oder weist senkrechte weiße Streifen auf.



Die Patrone enthält nur noch wenig Toner.

Siehe „HP LaserJet-Tonerpatronen verwalten“ in Kapitel 4.

Das von Ihnen verwendete Papier entspricht nicht den HP-Spezifikationen (beispielsweise zu feuchtes oder zu rauhes Papier).

Bestellen Sie das Handbuch mit den HP-Papierspezifikationen. Siehe „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Möglicherweise müssen die Einstellungen für die Tonerdichte verändert werden.

Ändern Sie die Einstellung über das Tastenfeld.

Ein Teil des HP LaserJet 3100 ist möglicherweise beschädigt.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls Sie Hilfe benötigen. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.

---

Auf der Vorder- oder Rückseite des Papiers erscheinen Flecke oder Verschmierungen als kleine, runde schwarze Punkte. Manchmal erscheinen ungleichmäßig verteilte Flecke.



Das von Ihnen verwendete Papier entspricht nicht den HP-Spezifikationen (beispielsweise zu feuchtes oder zu rauhes Papier).

Bestellen Sie das Handbuch mit den HP-Papierspezifikationen. Siehe „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Sie bedrucken eventuell die falsche Blattseite.

Nehmen Sie das Papier aus der Papiereinzugs-kassette, und drehen Sie es um. (Auf dem Verpackungsmaterial vieler Papiersorten ist die Druckseite durch einen Pfeil gekennzeichnet.)

Der HP LaserJet 3100 muß möglicherweise gereinigt werden.

Siehe „Scannerpfad reinigen“ und „Reinigungsseite ausdrucken“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Die Tonerpatrone ist möglicherweise beschädigt.

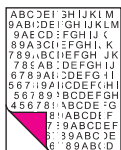
Siehe „HP LaserJet-Tonerpatronen verwalten“ in Kapitel 4. Wechseln Sie die Tonerpatrone, wenn die Druckqualität durch die Reinigung nicht verbessert wird.



Problem	Ursache	Lösung
<p>Auf mehreren aufeinanderfolgenden Seiten erscheinen vertikale schwarze Streifen oder Verschmierungen.</p>	<p>Die Tonerpatrone ist möglicherweise beschädigt.</p> <p>Der HP LaserJet 3100 muß möglicherweise gereinigt werden.</p>	<p>Siehe „HP LaserJet-Tonerpatronen verwalten“ in Kapitel 4. Wechseln Sie die Tonerpatrone, wenn die Druckqualität durch die Reinigung nicht verbessert wird.</p> <p>Siehe „Scannerpfad reinigen“ in diesem Kapitel.</p>
		
<p>Es erscheinen horizontale schwarze Streifen oder Verschmierungen.</p>	<p>Die Tonerpatrone ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingesetzt.</p> <p>Die Tonerpatrone ist möglicherweise beschädigt und muß ausgetauscht werden.</p>	<p>Prüfen Sie, ob vor der Installation das gesamte Dichtungsband von der Tonerpatrone entfernt wurde. Siehe „Tonerpatrone einsetzen“ in Kapitel 1.</p> <p>Eventuell ist die Garantiezeit für die Tonerpatrone noch nicht abgelaufen. Siehe „Garantieinformationen“ in Anhang B.</p>
		
<p>Zeichen sind leicht schattiert, oder auf der Seite erscheinen Flecke.</p>	<p>Der HP LaserJet 3100 muß möglicherweise gereinigt werden.</p> <p>Die von Ihnen verwendeten Folien entsprechen u. U. nicht den Spezifikationen von HP.</p> <p>Die Struktur des Papiers ist zu grob.</p>	<p>Siehe „Scannerpfad reinigen“ in diesem Kapitel.</p> <p>Bestellen Sie das Handbuch mit den HP-Papierspezifikationen. Siehe „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.</p> <p>Verwenden Sie weniger rauhes Papier, und versuchen Sie es erneut.</p>
	<p>Die Tonerpatrone ist möglicherweise beschädigt, so daß auf jedem Ausdruck schwarze Flecke erscheinen.</p> <p>Die lichtempfindliche Trommel der Tonerpatrone wurde möglicherweise zu lange einer starken Lichteinwirkung ausgesetzt, so daß wiederholt Druckfehler auftreten (in der Regel ein verschwommener schwarzer Fleck).</p>	<p>Eventuell ist die Garantiezeit für die Tonerpatrone noch nicht abgelaufen. Siehe „Garantieinformationen“ in Anhang B.</p> <p>Eventuell ist die Garantiezeit für die Tonerpatrone noch nicht abgelaufen. Siehe „Garantieinformationen“ in Anhang B.</p>

Problem	Ursache	Lösung
---------	---------	--------

Auf dem Ausdruck erscheinen vertikale weiße Streifen.



Der Scanner muß u. U. neu kalibriert werden.

Wenn die Streifen auf einer kopierten Seite oder einem gesendeten Fax erscheinen, scannen Sie das Dokument und prüfen anschließend, ob die gescannte Seite ähnliche Streifen aufweist. (Wurden die Streifen auf einer gescannten Seite festgestellt, kopieren Sie diese und prüfen die Kopie auf weiße Streifen.) Werden in beiden Fällen ähnliche weiße Linien angezeigt, gehen Sie gemäß den Hinweisen unter „Scanner neu kalibrieren“ in diesem Kapitel vor.

Der interne Spiegel des HP LaserJet 3100 ist möglicherweise verunreinigt.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls Sie Hilfe benötigen. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.

Zeichen sind unvollständig ausgefüllt (Zeichenbereiche, die einfarbig schwarz sein sollten, weisen weiße Flecke auf).



Papier oder Folien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.

Bestellen Sie das Handbuch mit den HP-Papierspezifikationen. Siehe „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Sie bedrucken eventuell die falsche Blattseite.

Nehmen Sie das Papier heraus, und drehen Sie es um. (Auf dem Verpackungsmaterial vieler Papiersorten ist die Druckseite durch einen Pfeil gekennzeichnet.)

---

**Problem****Ursache****Lösung**

---

Verstreute Tonerpartikel auf der Druckseite.



Tonerpartikel werden auf der Vorder- oder Rückseite des Blatts verstreut und führen zu unerwünschten Effekten. In der Regel ist nur ein bestimmter Bereich der Seite betroffen.

Verwenden Sie einen anderen Papiertyp bzw. Papier mit einem anderen Gewicht oder einer anderen Oberflächenbeschaffenheit. Hinweise zum Bestellen des Handbuchs mit den HP-Papierspezifikationen finden Sie unter „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Falls das Problem beim Drucken eines Briefumschlags auftritt, verschieben Sie den Text gegebenenfalls in einen Bereich ohne Klebstellen, da der Toner beim Drucken auf den Klebstellen u. U. gestreut wird.

Das Problem kann auch durch verschütteten Toner im Inneren des HP LaserJet 3100 oder durch verschmutzte Aufnahmerollen verursacht werden. Siehe „Druckpfad reinigen“ in diesem Kapitel.

---

Die Seite ist völlig schwarz.



Die Tonerpatrone ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingesetzt.

Die Tonerpatrone ist möglicherweise beschädigt und muß ausgetauscht werden.

Wenn das Problem nach dem Austausch der Tonerpatrone bestehen bleibt, muß der HP LaserJet 3100 möglicherweise repariert werden.

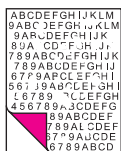
Entfernen Sie die Patrone, und setzen Sie sie erneut ein. Siehe „Tonerpatrone einsetzen“ in Kapitel 1.

Eventuell ist die Garantiezeit für die Tonerpatrone noch nicht abgelaufen. Siehe „Garantieinformationen“ in Anhang B.

Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.

Problem	Ursache	Lösung
---------	---------	--------

Die Zeichen werden nur teilweise ausgedruckt (wird auch als Fehlstellen bezeichnet).



Möglicherweise ist ein einzelnes Blatt Papier beschädigt.

Drucken Sie den Auftrag erneut aus.

Die Druckdichte muß möglicherweise eingestellt werden.

Ändern Sie die Einstellung über das Tastenfeld.

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist u. U. ungleichmäßig verteilt oder die Oberfläche des Papiers weist feuchte oder nasse Flecke auf.

Verwenden Sie Papier aus einem neu geöffneten Stapel oder einer anderen Papierquelle. Hinweise zum Bestellen des Handbuchs mit den HP-Papierspezifikationen finden Sie unter „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Das Papier wurde möglicherweise durch inkonsistente Herstellungsverfahren beschädigt.

Verwenden Sie Papier von einem anderen Hersteller. Hinweise zum Bestellen des Handbuchs mit den HP-Papierspezifikationen finden Sie unter „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Der untere Teil der gedruckten Seite ist weiß, oder die Bilder sind unvollständig.



Die Seite ist möglicherweise zu komplex. (Es steht nicht genügend Speicherplatz zur Verarbeitung der Seite zur Verfügung.)

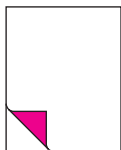
Setzen Sie die Auflösung über die Software oder den Druckertreiber auf 300 dpi. Informationen zum Arbeiten mit dem Druckertreiber finden Sie in der Online-Hilfe.

---

**Problem****Ursache****Lösung**

---

Gelegentlich werden leere Seiten ausgedruckt.



Für dieses Papierformat sind Papierlänge und -ränder nicht ordnungsgemäß eingestellt.

Wenn Sie eine geringe Papiergröße verwenden und eine leere Seite ausgedruckt wird, drucken Sie dasselbe Dokument auf größerem Papier, um festzustellen, in welchem Bereich das Druckbild erscheint. Stellen Sie anschließend die Ränder entsprechend ein.

Der HP LaserJet 3100 zieht u. U. zwei oder mehr Seiten gleichzeitig ein, da diese aneinander haften.

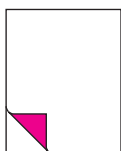
Nehmen Sie das Papier aus der Papiereinzugs-kassette, und richten Sie die Ränder aufeinander aus. Lösen Sie die einzelnen Seiten im Papierstapel voneinander, indem Sie den Stapel u-förmig nach unten biegen. Dadurch wird der Einzug mehrerer Seiten weitgehend verhindert. Drehen Sie gegebenenfalls das Papier, so daß das andere Ende zuerst eingezogen wird.

Über die Software wird möglicherweise ein zusätzlicher Befehl zum Ausgeben einer Seite gesendet.

Prüfen Sie die Druckkonfiguration Ihrer Software. Wenn Sie ein Textverarbeitungsprogramm verwenden, prüfen Sie das Dokument auf direkt aufeinanderfolgende automatische und manuelle Seitenumbrüche.

---

Es werden immer leere Seiten ausgegeben.



Die Tonerpatrone ist möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingesetzt.

Prüfen Sie, ob vor der Installation das gesamte Dichtungsband von der Tonerpatrone entfernt wurde. Siehe „Tonerpatrone einsetzen“ in Kapitel 1.

Die Patrone enthält keinen Toner mehr.

Wechseln Sie die Tonerpatrone. Siehe „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Der HP LaserJet 3100 muß möglicherweise gewartet werden.

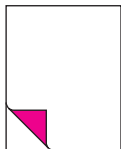
Drucken Sie eine Selbsttest-Seite. Siehe „Selbsttest-Bericht drucken“ in Kapitel 8. Wird erneut eine leere Seite gedruckt, wenden Sie sich an den Kundendienst. Informationen zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.

---

Problem	Ursache	Lösung
---------	---------	--------

---

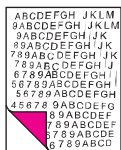
Beim Faxen, Kopieren oder Scannen von Dokumenten werden Leerseiten ausgegeben.



Das Dokument wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Legen Sie das Dokument mit der Vorderseite nach unten ein. Informationen zum Einlegen von Dokumenten finden Sie in Kapitel 3, „Faxen“, Kapitel 5, „Kopieren“, Kapitel 6, „Scannen“, und Kapitel 7, „Portable Dokumente per E-Mail versenden“.

Das Druckbild ist auf der Seite falsch ausgerichtet (geneigt).



Die Papiereinzugskassette enthält möglicherweise zu viel Papier.

Nehmen Sie etwas Papier heraus.

Die Papierführungen sind möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingestellt.

Richten Sie das Papier mit den Papierführungen mittig aus. Überprüfen Sie ebenfalls, ob die Papierführungen zu fest gegen das Papier drücken oder zu lose eingestellt sind.

Das Gewicht oder die Oberflächenbeschaffenheit des Papiers entspricht u. U. nicht den HP-Spezifikationen.

Drucken Sie über das Tastenfeld oder die Software eine Selbsttest-Seite aus, um zu prüfen, ob der HP LaserJet 3100 funktioniert. Siehe „Testseite ausdrucken“ in Kapitel 1. Hinweise zum Bestellen des Handbuchs mit den HP-Papierspezifikationen finden Sie unter „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

---

**Problem****Ursache****Lösung**

---

Gescannte Bilder sind zu hell oder zu dunkel.



Das Originalbild ist zu hell oder zu dunkel.

Ändern Sie die Einstellungen für die Auflösung und/oder den Kontrast in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, wenn Sie im Dokumentassistenten auf **Scannen** klicken.

Wenn das gescannte Bild zu dunkel ist, befindet sich das Original möglicherweise auf farbigem Papier.

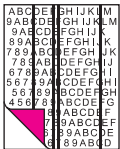
Wenn das Original auf farbigem Papier (dazu gehört auch braunes Recycling-Papier) gedruckt wurde, ist der Text u. U. nicht deutlich zu erkennen. Ändern Sie die Einstellungen für die Auflösung, den Kontrast und/oder die Helligkeit in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, wenn Sie im Dokumentassistenten auf **Scannen** klicken.

Der HP LaserJet 3100 muß möglicherweise neu kalibriert werden.

Siehe „Scanner neu kalibrieren“ weiter hinten in diesem Kapitel.

---

Die gescannten Bilder enthalten unerwünschte Linien.



Auf den Bildsensor des Scanners ist möglicherweise Toner, Klebstoff, Tipp-Ex oder eine andere Substanz geraten.

Ausführliche Informationen zum Reinigen des HP LaserJet 3100 finden Sie im Abschnitt „Scannerpfad reinigen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Sie haben möglicherweise versucht, ein Dokument auf glattem Papier zu scannen. Dies führt zu Problemen im Scanner.

Verwenden Sie zum Scannen des Dokuments Trägerfolie. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3 unter „Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen auswählen“.

Der HP LaserJet 3100 muß möglicherweise neu kalibriert werden.

Siehe „Scanner neu kalibrieren“ weiter hinten in diesem Kapitel.

---

Gescannte Bilder weisen am oberen und unteren Rand schwarze Punkte oder Streifen auf.



Auf den Bildsensor des Scanners ist möglicherweise Toner, Klebstoff, Tipp-Ex oder eine andere Substanz geraten.

Ausführliche Informationen zum Reinigen des HP LaserJet 3100 finden Sie im Abschnitt „Scannerpfad reinigen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

---

**Problem****Ursache****Lösung**

---

Der gescannte Text ist undeutlich.



Der Kontrast, die Auflösung oder die Helligkeit müssen vor dem Scannen möglicherweise neu eingestellt werden.

Ändern Sie die Einstellungen für die Auflösung, den Kontrast und/oder die Helligkeit in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, wenn Sie im Dokumentassistenten auf **Scannen** klicken.

Das Original wurde auf farbigem Papier gedruckt.

Wenn das Original auf farbigem Papier (dazu gehört auch braunes Recycling-Papier) gedruckt wurde, ist der Text u. U. nicht deutlich zu erkennen. Ändern Sie die Einstellungen für die Auflösung, den Kontrast und/oder die Helligkeit in dem Dialogfeld, das angezeigt wird, wenn Sie im Dokumentassistenten auf **Scannen** klicken.

---

Gescannte Bilder werden mit reduzierter Größe ausgedruckt.



JetSuite Pro verkleinert das gescannte Bild gegebenenfalls, so daß es auf die Seite paßt. Wenn Sie beispielsweise eine Seite mit den Abmessungen 8,5 x 11 Zoll (215,9 x 279,4 mm) scannen, hat das Bild in der JetSuite Pro Software exakt dieselbe Größe. Die meisten Drucker können jedoch die Seiten nicht bis zum Papierrand bedrucken. Damit das Bild in den Druckbereich paßt, müssen Sie es etwas verkleinern.

---



# Papiereinzugsprobleme

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Probleme zu beseitigen, die bei der Bewegung der Medien durch den HP LaserJet 3100 auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden wellig oder geknittert aus dem HP LaserJet 3100 ausgegeben.	Bei Verwendung der Papierausgabekassette wird das Papier wellig oder geknittert.	Verwenden Sie den vorderen Ausgabeschacht, indem Sie den Papierschachthebel auf die niedrigere Position stellen. Siehe „Ausgabeschacht wählen“ in Kapitel 4.
	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier wenn möglich bei Raumtemperatur in der versiegelten Verpackung.
Die bedruckten Seiten werden in der falschen Reihenfolge ausgegeben.	Sie haben u. U. die falsche Ausgabequelle gewählt oder in dem Programm, aus dem Sie drucken, die falsche Ausgabeeinstellung aktiviert.	Die Druckausgabe über die Papierausgabekassette erfolgt in korrekter Reihenfolge. Die Druckausgabe über den vorderen Ausgabeschacht erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Verwenden Sie den vorderen Ausgabeschacht, indem Sie den Papierschachthebel auf die niedrigere Position stellen. Siehe „Ausgabeschacht wählen“ in Kapitel 4. Wenn die Seiten am vorderen Papierausgabeschacht in der richtigen Reihenfolge ausgedruckt werden sollen, wählen Sie in dem Programm, aus dem Sie drucken, die Option für die umgekehrte Ausgabereihenfolge. Ausführliche Informationen finden Sie in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung.

Problem	Ursache	Lösung
Lange Seiten werden nicht eingezo- gen.	Es können Seiten mit einer Maximallänge von bis zu 39 Zoll (991 mm) gescannt werden. Bei längeren Seiten wird der Scanvorgang bei 39 Zoll (991 mm) angehalten.	<p>Versuchen Sie nicht, die Seite herauszuziehen, da Sie dabei den Scanner beschädigen können. Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel.</p> <p>Wiederholen Sie den Scanvorgang. Erreicht der Scanner die 39-Zoll-Markierung (991 mm), wird auf der Anzeige des Tastenfeldes für einen kurzen Zeitraum die Meldung <code>Lange Seite? Fortsetzen mit START</code> angezeigt. Drücken Sie schnell auf <b>START</b>, um den Scanvorgang fortzusetzen. Drücken Sie die Taste nicht schnell genug, wird die Meldung gelöscht und der Scanvorgang unterbrochen, da ein Papierstau angenommen wird.</p> <p>Wenn Sie eine Seite faxen oder kopieren, die länger als 39 Zoll (991 mm) ist, können Sie auch gemäß der unter „Lange Seiten senden“ beschriebenen Schrittfolge in Kapitel 3 vorgehen. Dadurch wird gewährleistet, daß lange Seiten ohne weitere Eingriffe gesendet werden. Sie müssen das Abschalten des Scanners nicht mehr mit der Taste <b>START</b> verhindern.</p>
Das Druckbild ist auf der Seite nicht richtig ausgerichtet (geneigt).	<p>Die Papiereinzugskassette enthält möglicherweise zu viel Papier.</p> <p>Die Papierführungen sind möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingestellt.</p> <p>Das Gewicht oder die Oberflächenbeschaffenheit des Papiers entspricht u. U. nicht den HP-Spezifikationen.</p>	<p>Nehmen Sie etwas Papier heraus.</p> <p>Richten Sie das Papier mit den Papierführungen mittig aus. Überprüfen Sie ebenfalls, ob die Papierführungen zu fest gegen das Papier drücken oder zu lose eingestellt sind.</p> <p>Drucken Sie über das Tastenfeld oder die Software eine Selbsttest-Seite aus, um zu prüfen, ob der HP LaserJet 3100 funktioniert. Siehe „Testseite ausdrucken“ in Kapitel 1. Hinweise zum Bestellen des Handbuchs mit den HP-Papierspezifikationen finden Sie unter „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.</p>

---

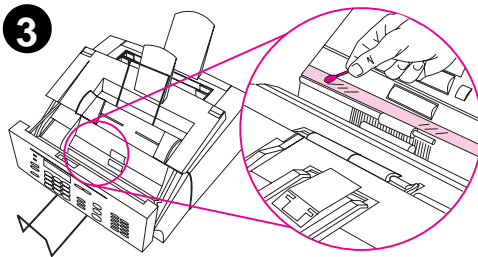
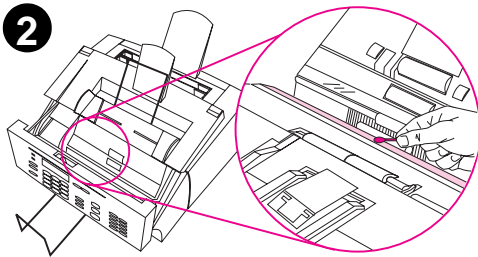
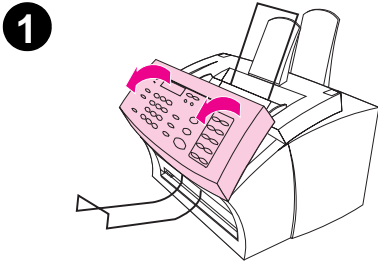
<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Gescannte Dokumente sind verdreht.	Die Papierführungen der Dokumenteinzugskassette sind möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Richten Sie das Papier mit den Papierführungen mittig aus. Überprüfen Sie ebenfalls, ob die Papierführungen zu fest gegen das Papier drücken oder zu lose eingestellt sind.

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
In den HP LaserJet 3100 werden mehrere Blätter eingezogen, oder es kommt häufig zu Papierstaus in der Papiereinzugs-kassette oder der Einzelblatt-zuführung.	Die Papierführungen sind nicht ordnungsgemäß eingestellt.	Nehmen Sie das Papier aus der Papiereinzugs-kassette oder der Einzelblattzuführung heraus. Richten Sie die Seiten des Papierstapels aus, und legen Sie den Stapel wieder ein, oder legen Sie das einzelne Blatt wieder in die Einzelblattzuführung. Schieben Sie die Führungen an die Seiten des Papierstapels in der Papiereinzugs-kassette bzw. an das einzelne Blatt in der Einzelblattzuführung, so daß das Papier mittig ausgerichtet ist. Die Papierführungen dürfen nicht zu fest anliegen.
	Die Papiereinzugs-kassette enthält zu viel Papier.	Nehmen Sie einige Blätter heraus. Die Papiereinzugs-kassette kann bis zu 100 Blätter Papier mit einem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> (weniger bei schwererem Papier) oder in Abhängigkeit von der Beschaffenheit der Briefumschläge und der Arbeitsumgebung zwischen 7 und 10 Umschläge enthalten.
	Es wurde mehr als ein Blatt in die Einzelblattzuführung eingelegt.	Legen Sie jeweils nur ein Blatt in die Einzelblattzuführung. Wenn Sie mehr als ein Blatt desselben Mediums bedrucken möchten, verwenden Sie die Papiereinzugs-kassette.
	Das Papier wurde vom Hersteller nicht optimal geschnitten, deshalb haften die einzelnen Seiten aneinander.	Lösen Sie die einzelnen Seiten im Papierstapel voneinander, indem Sie den Stapel u-förmig nach unten biegen. Dadurch wird der Einzug mehrerer Seiten weitgehend verhindert. Sie können das Papier auch zunächst umdrehen, so daß das gegenüberliegende Ende zuerst eingezogen wird, oder Sie können einen anderen Papiertyp verwenden.
	Das Papier entspricht nicht den HP-Spezifikationen für Druckmedien.	Bestellen Sie das Handbuch mit den HP-Papierspezifikationen. Hinweise zum Bestellen finden Sie unter „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

Problem	Ursache	Lösung
<p>In den HP LaserJet 3100 werden mehrere Blätter einge-zogen, oder es kommt häufig zu Papierstaus in der Papiereinzugs-kassette oder der Einzelblatt-zufüh-rung. (Fortsetzung)</p>	<p>In der Papierausgabekassette oder im vorderen Papierausgabeschacht befinden sich zu viele Blätter.</p> <p>Die Aufnahmerollen sind schmutzig und können das Papier nicht aufnehmen.</p> <p>Ein Sensor arbeitet u. U. nicht ordnungsgemäß.</p>	<p>Die Papierausgabekassette darf nicht mehr als 100 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup> (weniger bei schwererem Papier) enthalten. Das Papier darf sich vor dem vorderen Papierausgabeschacht nicht stapeln.</p> <p>Siehe „Druckpfad reinigen“ in diesem Kapitel.</p> <p>Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls Sie Hilfe benötigen. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.</p>

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Lösung</b>
<p>In den HP LaserJet 3100 werden mehrere Blätter eingezogen, oder es kommt häufig zu Papierstaus in der Dokumenteinzugs-kassette.</p>	<p>Der Hebel für Spezialmedien befindet sich u. U. in der falschen Position.</p>	<p>Der Hebel für Spezialmedien muß nach links gestellt werden, wenn Sie Dokumente mit normalem Gewicht drucken. Wenn Sie dicke Dokumente drucken, von denen jeweils nur eines eingezogen werden kann, muß der Hebel nach rechts gestellt werden.</p>
	<p>Die Papierführungen sind nicht ordnungsgemäß eingestellt.</p>	<p>Nehmen Sie das Dokument aus der Dokumenteinzugs-kassette. Glätten Sie es, und legen Sie es wieder ein. Schieben Sie die Führungen an die Seiten des Dokuments, so daß es mittig ausgerichtet ist. Die Papierführungen dürfen nicht zu fest anliegen.</p>
	<p>Die Dokumenteinzugs-kassette enthält zu viele Dokumente.</p>	<p>Nehmen Sie einige Blätter heraus. Die Dokumenteinzugs-kassette kann in Abhängigkeit von der Stärke der Seiten bis zu 30 Seiten enthalten.</p>
	<p>Das Dokument ist zu dick, zu glatt oder entspricht bezüglich einer anderen Eigenschaft nicht den Spezifikationen.</p>	<p>Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3 unter „Dokumente zum Faxen, Kopieren und Scannen auswählen“.</p>
	<p>In der Dokumentausgabekassette befinden sich zu viele Dokumente.</p>	<p>In der Dokumentausgabekassette dürfen sich nicht mehr als 30 Seiten befinden.</p>
	<p>Die Aufnahmerollen und Schwämme sind schmutzig und können das Papier nicht aufnehmen.</p>	<p>Siehe „Druckpfad reinigen“ in diesem Kapitel.</p>
<p>Ein Sensor arbeitet u. U. nicht ordnungsgemäß.</p>	<p>Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls Sie Hilfe benötigen. Hinweise zum Kundendienst finden Sie am Anfang dieses Handbuchs.</p>	
<p>Die in die Dokumenteinzugs-kassette eingelegten Dokumente fallen nach vorn aus der Kassette heraus.</p>	<p>Das Dokument befindet sich auf einem sehr leichten Medium.</p>	<p>Versuchen Sie nicht, die Seite herauszuziehen, da Sie dabei den Scanner beschädigen können. Hinweise zum Entfernen der Seite finden Sie unter „Papierstaus aus dem Scanbereich entfernen“ in diesem Kapitel. Rollen Sie das Dokument anschließend in Richtung der bedruckten Seite ein, glätten Sie es, und legen Sie es erneut ein.</p>

# Scannerpfad reinigen



Wenn der Toner auf gescannten Dokumenten mit der Hand verwischt werden kann oder die Dokumente stark verstaubt oder verschmutzt sind, müssen Teile des Scanners u. U. gereinigt werden. Diese Teile müssen ebenfalls gereinigt werden, wenn die Originaldokumente bzw. die eingescannten Dokumente Flecke oder andere Verunreinigungen aufweisen.

---

## WARNUNG!

Trennen Sie den HP LaserJet 3100 zunächst von der Spannungsquelle, bevor Sie ihn reinigen.

---

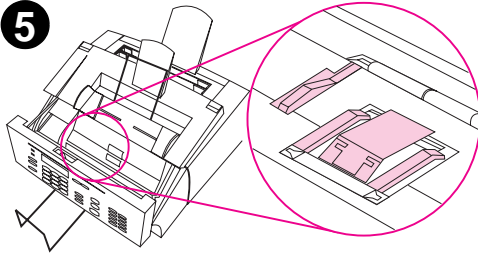
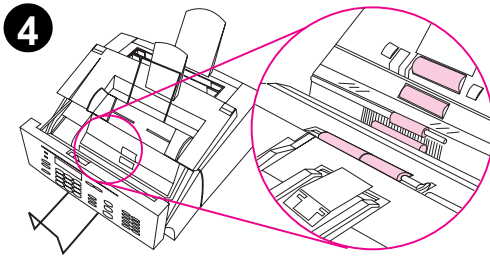
- 1 Öffnen Sie die Dokumentausgabeklappe.
- 2 Wenn der lange weiße Streifen innen an der Dokumentausgabeklappe verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem trockenen Baumwollappen. Ist der Streifen immer noch verschmutzt, benetzen Sie den Lappen mit etwas Isopropyl-Alkohol und reinigen den Streifen vorsichtig.

---

## WARNUNG!

Alkohol ist brennbar. Meiden Sie daher die Nähe offenen Feuers. Bevor Sie die Druckerabdeckung schließen und das Netzkabel anschließen, muß der Alkohol vollständig getrocknet sein.

---



---

### VORSICHT

Verwenden Sie nur eine geringe Menge Alkohol, da die Teile im Innern des Scanners beschädigt werden können, wenn Alkohol auf sie tropft.

---

- 3 Wischen Sie Schmutzreste von den Rollen, Schwämmen und Füßen in horizontaler Richtung mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.
- 4 Wenn der lange Glasstreifen gegenüber des langen weißen Streifens verschmutzt ist, reinigen Sie ihn mit einem trockenen Baumwollappen. Ist der Streifen immer noch verschmutzt, benetzen Sie den Lappen mit etwas Isopropyl-Alkohol und reinigen den Streifen vorsichtig.

---

### VORSICHT

Sprühen Sie keinen Alkohol oder andere Flüssigkeiten direkt in den HP LaserJet 3100, da dieser dadurch beschädigt werden kann.

---

---

### VORSICHT

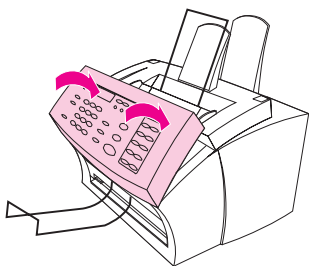
Reinigen Sie den weißen Streifen sowie den Glasstreifen nur dann mit Alkohol, wenn es sich nicht vermeiden läßt.

---

- 5 Prüfen Sie jede der sechs Rollen im Scanner auf Verschmutzungen. Reinigen Sie verschmutzte Rollen mit einem fusselfreien Tuch (beispielsweise mit einem Brillenreinigungstuch), das Sie mit etwas Isopropyl-Alkohol benetzen.

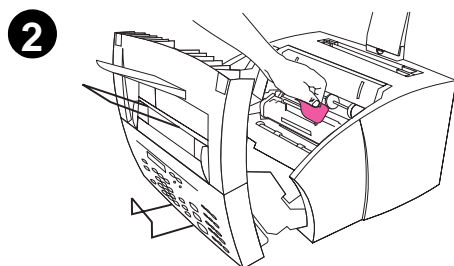
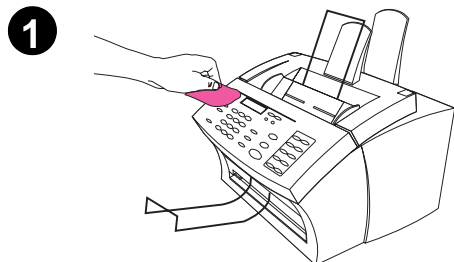


**7**



- 6** Prüfen Sie die Andruckknoppen und -polster am oberen Innenrand der Dokumentausgabeklappe auf Verschmutzungen. Reinigen Sie sie gegebenenfalls mit einem fusselfreien Tuch, das mit etwas Alkohol benetzt wird.
- 7** Sobald der Alkohol im Scanbereich vollständig getrocknet ist, können Sie die Dokumentausgabeklappe schließen.

## Druckpfad reinigen



Wenn Sie häufig beidseitig drucken oder die ausgedruckten Seiten Flecke aufweisen, muß der Druckpfad u. U. gereinigt werden, um die Druckqualität zu verbessern.

---

### WARNUNG!

Trennen Sie den HP LaserJet 3100 zunächst von der Spannungsquelle, bevor Sie ihn reinigen.

---

### So reinigen Sie den HP LaserJet 3100

- 1 Reinigen Sie die äußeren Teile des Geräts mit einem feuchten Tuch (nur Wasser verwenden).

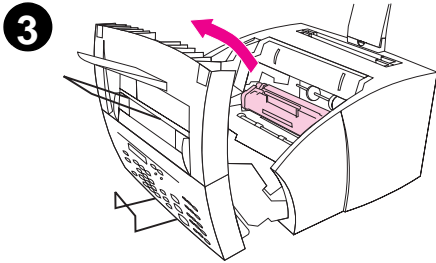
---

### VORSICHT

Die Verwendung von ammoniakhaltigen Reinigungsmitteln innen oder außen am HP LaserJet 3100 kann zu Beschädigungen führen. Berühren Sie darüber hinaus nicht die lange schwarze Schwammrolle unten im Drucker, da dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

---

- 2 Öffnen Sie die Druckerklappe mit Hilfe der beiden Verriegelungen. Reinigen Sie die Teile im Innern des HP LaserJet 3100 mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Entfernen Sie eventuell vorhandenen Staub, Toner und Papierteile vollständig.



---

### Hinweis

Verwenden Sie ausschließlich trockene, fusselfreie Tücher, um Staub und Toner zu entfernen. Die Verwendung von Staubsaugern oder anderen Geräten zum Reinigen der inneren Teile kann zu Beschädigungen des Druckers führen.

---

---

### Hinweis

Falls Ihre Kleidung mit dem Toner in Kontakt kommt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab und waschen die Kleidung mit kaltem Wasser. Durch heißes Wasser sowie Wärmeeinwirkung (beispielsweise durch einen Trockner) setzt sich der Toner im Gewebe fest.

---

- 3 Entnehmen Sie die Tonerpatrone.
- 

### Hinweis

Wenn Sie im Innern des HP LaserJet 3100 große Mengen Toner finden, ist die Tonerpatrone u. U. beschädigt. Verwenden Sie nur HP LaserJet Tonerpatronen, um eine optimale Druckqualität zu erzielen und zu vermeiden, daß große Tonermengen im Drucker verschüttet werden.

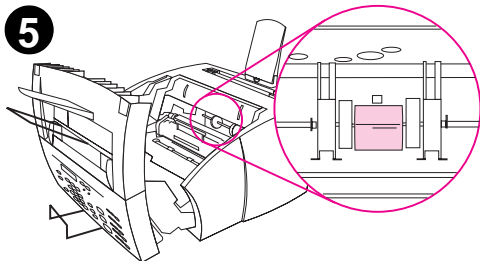
---

- 4 Benetzen Sie ein fusselfreies Tuch mit Isopropyl-Alkohol.
- 

### WARNUNG!

Alkohol ist brennbar. Meiden Sie daher die Nähe offenen Feuers. Bevor Sie die Druckerabdeckung schließen und das Netzkabel anschließen, muß der Alkohol vollständig getrocknet sein.

---



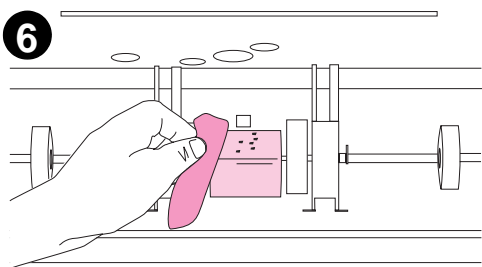
- 5** Suchen Sie die hellgraue Aufnahme­rolle, die sich unge­fähr in der Mitte der Öffnung befindet.

---

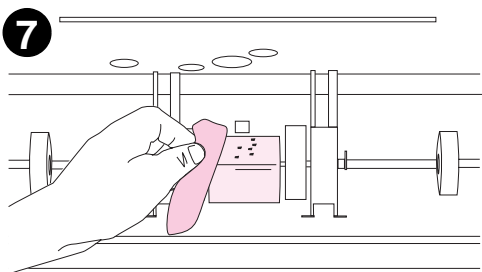
**VORSICHT**

Berühren Sie nicht die lange schwarze Schwammrolle im Gerät, da dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

---

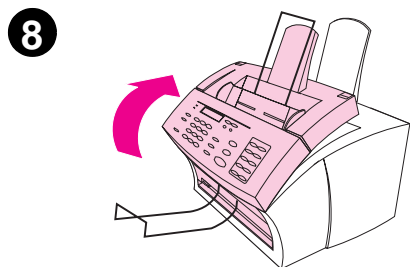


- 6** Wischen Sie den freiliegenden Bereich (oben und vorn) der hell­grauen Rolle in horizontaler Richtung ab. Drehen Sie die Rolle nicht, um den unzugänglichen Bereich zu reinigen.



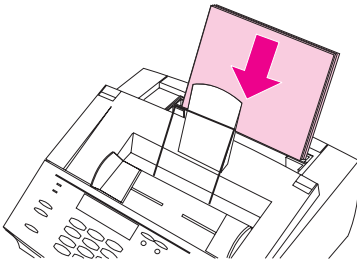
- 7** Wischen Sie den freiliegenden Bereich der hell­grauen Rolle in horizontaler Richtung mit einem trockenen, fussel­freien Tuch ab, um Schmutzreste zu beseitigen.

- 8** Wenn der Alkohol im Inneren des Druckers vollständig getrocknet ist, setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein und schließen die Druckerklappe.

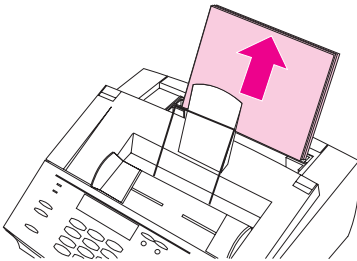


# Reinigungsseite ausdrucken

1



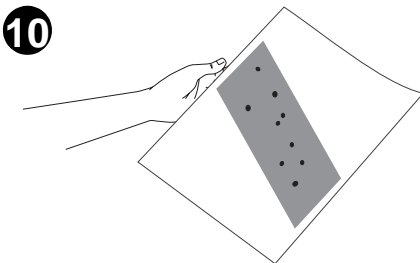
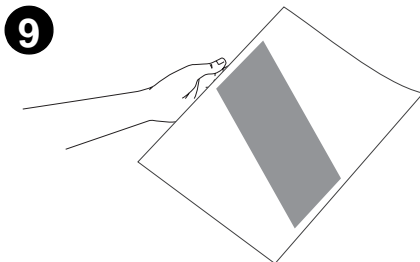
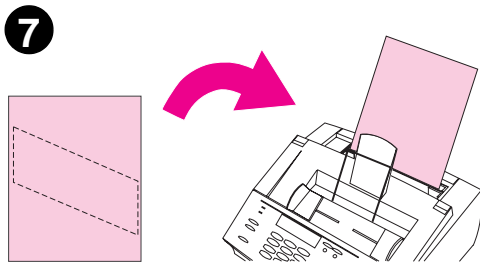
6



Wenn Sie die Druckerteile gereinigt haben, gehen Sie wie folgt vor, um eine Reinigungsseite auszudrucken. Dadurch kann verhindert werden, daß die ausgedruckten Seiten Tonerflecke aufweisen.

## So drucken Sie eine Reinigungsseite aus

- 1 Legen Sie einen Stapel Normalpapier in die Papiereinzugskassette. (Verwenden Sie kein Leinenpapier oder Papier mit rauher Oberfläche.)
- 2 Wenn Sie mit Windows 95/NT 4.0 arbeiten, öffnen Sie den Windows-Explorer.  
- Oder -  
Wenn Sie mit Windows 3.1x arbeiten, öffnen Sie den Datei-Manager.
- 3 Öffnen Sie den JetSuite Ordner. Wenn die JetSuite Pro Software im Standardverzeichnis installiert wurde, lautet der Verzeichnispfad „C:\JetSuite“.
- 4 Doppelklicken Sie auf die Datei **CleanPg.jsd**, um sie zu öffnen.
- 5 Wenn das Dokument in der JetSuite Pro Software geöffnet wird, klicken Sie in der Verknüpfungssymbolleiste am unteren Rand des Dialogfelds auf **Drucken**.
- 6 Sobald die Reinigungsseite gedruckt wurde, nehmen Sie den Papierstapel wieder aus der Einzugs-kassette.



- 7** Legen Sie die Reinigungsseite mit der Vorderkante zuerst und der Oberseite nach unten in die Papiereinzugskassette ein.
- 8** Drucken Sie eine andere Datei aus.
- 9** Überprüfen Sie die Seite. Wenn Sie auf dem schwarzen Streifen der Seite keine glänzenden schwarzen Flecke feststellen können, ist der Papierpfad sauber. Der Vorgang ist nun beendet, und Sie können die Seite entsorgen.
- 10** Wenn der schwarze Streifen der Seite dagegen glänzende schwarze Flecke aufweist, handelt es sich dabei um Tonerreste, die aus dem Papierpfad entfernt wurden. Entsorgen Sie die Seite. Unter Umständen müssen Sie die Schritte 1 bis 9 wiederholen, bis der Papierpfad vollständig sauber ist.

---

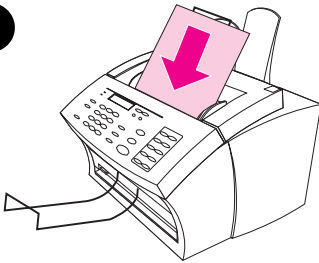
### Hinweis

Wenn die ausgedruckten Seiten häufig Tonerflecke aufweisen und der Druckweg oft gereinigt werden muß, verwenden Sie einen anderen Papiertyp, der den Spezifikationen von HP entspricht. Hinweise zum Bestellen des Handbuchs mit den Papierspezifikationen von HP finden Sie unter „Teile bestellen“ weiter hinten in diesem Kapitel.

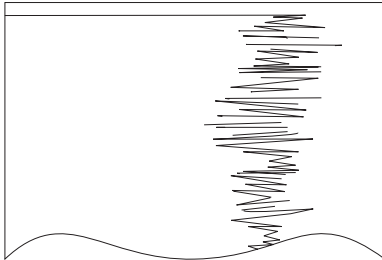
---

# Scanner neu kalibrieren

5



6



Der HP LaserJet 3100 wurde vor der Lieferung im Werk kalibriert. Wenn Sie jedoch feststellen, daß gesendete Faxe, Kopien oder in den PC eingescannte Dokumente schwarze und weiße Linien aufweisen, muß der Scanner u. U. neu kalibriert werden.

## So kalibrieren Sie den Scanner neu

- 1 Reinigen Sie den HP LaserJet 3100, bevor Sie ihn kalibrieren. (Siehe „So reinigen Sie den HP LaserJet 3100“ weiter vorn in diesem Kapitel.)
- 2 Drücken Sie auf dem Tastenfeld auf **ENTER/MENÜ**.
- 3 Drücken Sie einmal die Taste **<**, um die Option **Wartung** anzuzeigen, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **<** und **>** die Option **Scan-Korrektur**, und drücken Sie **ENTER/MENÜ**.
- 5 Legen Sie ein leeres, weißes Blatt Papier im Format Letter (8,5 x 11 Zoll bzw. 216 x 279 mm) oder A4 (8,3 x 11.7 Zoll bzw. 210 x 297 mm) in die Dokumenteinzugskassette ein.
- 6 Der HP LaserJet 3100 zieht das Blatt ein und druckt eine Kalibrierungs-Testseite aus. Entsorgen Sie diese Seite. Die Kalibrierung ist abgeschlossen.

## Teile bestellen

In der folgenden Tabelle sind die Teile aufgelistet, die bei HP bestellt werden können:

Teil:	Teilenummer:
HP LaserJet Tonerpatrone	C3906A
Netzkabel	8120-6811
Telefonkabel	C3803-80001
HP LaserJet Drucker-Parallelkabel der Größe „C“ (IEEE-1284)	C2946A (3 Meter A bis C) C2947A (10 Meter A bis C)
Papiereinzugshalterung	RB2-3362-000CN
Papierausgabehalterung	RB2-3410-000CN
Dokumenteinzugshalterung	RB2-3455-000CN
Dokumentaushalterung	RB2-3470-000CN
Scanner-Trennunterlage	HB1-3035-0000N
Halterung für Scanner-Trennunterlage	HB1-2895-0000N
HP LaserJet Printer Family Paper Specification Guide Bundle (Papierspezifikationen für HP LaserJet Druckerfamilie).	5021-8941
Papier „HP MultiPurpose“ Papier „HP LaserJet“	HPM 1120 - Hochweiß, 20 lb (75 g/m <sup>2</sup> ), 8,5 x 11 Zoll (215,9 x 279,4 mm) HPJ 1124 - Extraweiß, 24 lb (90 g/m <sup>2</sup> ), 8,5 x 11 Zoll (215,9 x 279,4 mm)
Folien US-Letter A4	92296T 92296U
Aufkleber	92296A - H/J/K Verschiedene Größen

Sie haben folgende Möglichkeiten, Teile zu bestellen:

- In den USA können Sie die meisten Teile bei HP Direct Ordering unter der Nummer (800) 538-8787 bestellen. HP LaserJet Papier können Sie unter der Nummer (800) 471-4701 bestellen.  
- Oder -  
Um zu erfahren, wo sich ein Händler in Ihrer Nähe befindet, oder um einen anderen Händler zu finden, falls Ihr Händler die gewünschten Teile nicht auf Lager hat, rufen Sie die HP Kundeninformationszentrale unter der Nummer (800) 752-0900 an.
- Wenn Sie sich nicht in den USA befinden, finden Sie die Adressen und Telefonnummern für Bestellungen in Anhang B unter „HP Vertriebs- und Kundendienstbüros“.



## Software bestellen

Um die Software auf Disketten bzw. eine neue CD-ROM zu bestellen (falls die mit dem Gerät gelieferte beschädigt ist), wenden Sie sich unter folgender Adresse an Hewlett-Packard:

Telefonische Anfragen: +44 (0) 1429 865 511 (Englisch)  
+44 (0) 1429 863 343 (Französisch)  
+44 (0) 1429 863 353 (Deutsch)

Anfragen per Fax: +44 (0) 1429 866 000

Anfragen per Post: European Fulfillment for Hewlett-Packard  
c/o Starpak International, LTD  
P.O. Box 63  
Hartlepool, Cleveland  
TS25 2 YP  
Großbritannien





# Spezifikationen

## Spezifikationen für HP LaserJet 3100

---

### Papiereinzugskassette und Einzelblattzuführung

Maximales Medienformat	8,5 x 14 Zoll (216 x 356 mm)
Minimales Medienformat	3 x 5 Zoll (76,2 x 127 mm)
Kapazität der Papiereinzugskassette	Bis zu 100 Blatt, Gewicht 20 lb (75 g/m <sup>2</sup> ) oder leichter oder bis zu 10 Umschläge

---

### Dokumenteinzugskassette

Maximales Dokumentformat	8,5 x 39 Zoll (216 x 991 mm); 8,5 x 118 Zoll (216 x 2997 mm) mit aktivierter Funktion für lange Seiten
Minimales Dokumentformat	2 x 3,5 Zoll (51 x 89 mm)
Kapazität der Dokumenteinzugskassette	Bis zu 30 Blatt eines Mediums mit 12 bis 20 lb (46 bis 75 g/m <sup>2</sup> ) Wenige Seiten mit einem Gewicht von max. 28 lb (105 g/m <sup>2</sup> ) Einzelne Seiten mit einem Gewicht von 12 bis 69 lb (42 bis 260 g/m <sup>2</sup> ) unter Verwendung des Hebels für Spezialmedien

---

### Ausgabe

Kapazität der Papierausgabekassette	Bis zu 100 Blatt
Kapazität des Papierausgabeschachts vorn	Bis zu 20 Blatt eines Mediums 20 lb (75 g/m <sup>2</sup> ) Gewicht oder leichter
Kapazität der Dokumentausgabekassette	Bis zu 30 Blatt eines Mediums mit 28 lb (105 g/m <sup>2</sup> ) Gewicht oder leichter

---

---

## Auflösung

Druckauflösung	600 dpi
Scanauflösung	600 dpi verbessert; 300 dpi optisch mit 256 Graustufen
Faxauflösung	Standard: 203 x 98 dpi; Fein: 203 x 196 dpi; Hochfein: 300 x 300 dpi (kein Halbton); Foto: 300 x 300 dpi (Halbton aktiviert)

---

## Umgebung

Betriebszustand (in Funktion und Bereitschaft)	Temperatur: 15 bis 32,5° C Feuchtigkeit: 10 % bis 80 % relative Feuchtigkeit (keine Kondensation)
Lagerung (nicht angeschlossen)	Temperatur: -20° C bis 40° C (Tonerpatrone) -20° C bis 60° C (Gerät) Feuchtigkeit: 10 % bis 90 % relative Feuchtigkeit (keine Kondensation)

---

## Elektrische Spezifikationen

Spannungsversorgung	100 bis 127 V +/-10 % 50 bis 60 Hz 220 bis 240 V +/-10 % 50 Hz
Leistungsaufnahme (im permanenten Kopiermodus)	135 W
Empfohlene Minimalkapazität des Stromkreises	4,2 Ampere (110 V) 2 Ampere (220 V)
Ruhezustand	9 W

---

## Geräuschemission (nach ISO 9296)

Beim Kopieren	5,7 B Schallpegel
---------------	-------------------

---

## Abmessungen

Höhe	10,7 Zoll (272 mm)
Tiefe	15,4 Zoll (390 mm)
Breite	15,1 Zoll (384 mm)
Gewicht (mit Tonerpatrone)	23,4 lb (10,6 kg)

---

---

## Funktionen und weitere Spezifikationen

Druckgeschwindigkeit	6 Seiten pro Minute
Kopiergeschwindigkeit	6 Seiten pro Minute
Faxübertragungsgeschwindigkeit	6 Sekunden pro Seite (ITU-T Testbild 1)
Ränder von gescannten Dokumenten	0,12 Zoll (3,05 mm) rechts und links 0,16 Zoll (4,06 mm) oben und unten
Ränder für Druckseiten	0,25 Zoll (6,3 mm) rechts und links 0,2 Zoll (5,08 mm) oben und unten
Faxkompatibilität	ITU Gruppe 3
Faxkodierschemata	MMR, MH, MR und JBIG
Modemgeschwindigkeit	14.400 bps
Kurzwahl	Ja
Spezialtonerkennung	Ja
Mehrfachkopien	bis zu 99 je Auftrag
Verkleinerung oder Vergrößerung von Kopien	50 bis 200 %
Speicher	2 MB
Druckerdurchsatz	6000 einseitig bedruckte Blätter pro Monat
Scannerdurchsatz	2000 einseitig bedruckte Medien pro Monat

---

# Gleichzeitiges Ausführen von Funktionen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Aufgaben Sie gleichzeitig ausführen können

Laufende Funktion des HP LaserJet 3100	Zusätzlich ausführbare Funktion						
	Druckauftrag abschicken	Papierfax empfangen	Papierfax senden	PC-Fax empfangen	PC-Fax senden	In den PC scannen	Kopieren
Datei ausdrucken	Ja. Ausdruck im Anschluß an ersten Druckauftrag.	Ja. Ausdruck im Anschluß an Druckauftrag.	Ja.	Ja.	Ja.	Ja.	Ja. Kopieausgabe im Anschluß an Druckauftrag.
Papierfax drucken	Ja. Druck im Anschluß an Faxausdruck.	Ja. Ausdruck im Anschluß an ersten Auftrag.	Ja.	Ja.	Ja.	Ja.	Ja. Kopieausgabe während des Faxausdrucks.
Papierfax empfangen	Ja. Druck im Anschluß an Faxausdruck.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Ja. Sendung im Anschluß an ersten Faxauftrag.	Ja.	Ja. Kopieausgabe während des Faxausdrucks.
Papierfax senden	Ja.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Ja. Sendung im Anschluß an ersten Faxauftrag.	Ja, wenn Fax in den Speicher gesannt wurde.	Ja, wenn Fax in den Speicher gesannt wurde.
Kopieren	Ja. Druck im Anschluß an Kopieren.	Ja. Druck im Anschluß an Kopieren.	Ja, wenn Fax in den Speicher gesannt wurde.	Ja.	Ja.	Ja, wenn Fax in den Speicher gesannt wurde.	Nein.
PC-Fax empfangen	Ja.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Ja. Sendung im Anschluß an ersten Faxauftrag.	Ja.	Ja.
PC-Fax senden	Ja.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Nein. Telefonleitung ist besetzt.	Ja. Sendung im Anschluß an ersten Faxauftrag.	Ja.	Ja.
Scannen	Ja.	Ja.	Nein. Dokumenteneinzugs-kassette ebelegt.	Ja.	Ja.	Nein. Dokumenteneinzugs-kassette belegt.	Nein. Dokumenteneinzugs-kassette belegt.

# Vergleichstabelle für Papiergewichtsangaben (Näherungswerte)

Anhand der nachstehenden Tabelle können Sie äquivalente Gewichtsangaben zu den US-Bondgewichtswerten (US Bond Weight) ermitteln. Wenn Sie beispielsweise für 20 lb US Bond Weight den äquivalenten Wert im Bereich „US Cover Weight“ ermitteln möchten, suchen Sie in der zweiten Spalte den Bond Weight-Wert und lesen dann innerhalb derselben Zeile (in der vierten Spalte) den Cover Weight-Wert ab. Der Vergleichswert lautet 28 lb.

- Wenn Sie die Papierausgabekassette verwenden, werden Papiersorten mit einem Gewicht zwischen 16 und 28 lb (60 und 105 g/m<sup>2</sup>) unterstützt.
- Wenn Sie den vorderen Papierausgabeschacht verwenden, werden Papiersorten mit einem Gewicht zwischen 16 und 42 lb (60 und 157 g/m<sup>2</sup>) unterstützt.

Schattierte Bereiche weisen darauf hin, daß für diese Papierklasse Standardgewichtsangaben gelten.

	US Post Card* thickness (mm)	US Bond Weight (lb)	US Text/ Book Weight (lb)	US Cover Weight (lb)	US Bristol Weight (lb)	US Index Weight (lb)	US Tag Weight (lb)	Europe Metric Weight (g/m <sup>2</sup> )	Japan Metric Weight (g/m <sup>2</sup> )
1		16	41	22	27	33	37	60	60
2		17	43	24	29	35	39	64	64
3		20	50	28	34	42	46	75	75
4		21	54	30	36	44	49	80	80
5		22	56	31	38	46	51	81	81
6		24	60	33	41	50	55	90	90
7		27	68	37	45	55	61	100	100
8		28	70	39	49	58	65	105	105
9		32	80	44	55	67	74	120	120
10		34	86	47	58	71	79	128	128
11		36	90	50	62	75	83	135	135

	US Post Card* thickness (mm)	US Bond Weight (lb)	US Text/Book Weight (lb)	US Cover Weight (lb)	US Bristol Weight (lb)	US Index Weight (lb)	US Tag Weight (lb)	Europe Metric Weight (g/m <sup>2</sup> )	Japan Metric Weight (g/m <sup>2</sup> )
12	.18	39	100	55	67	82	91	148	148
13	.19	42	107	58	72	87	97	157	157
14**	.20	43	110	60	74	90	100	163	163
15**	.23	47	119	65	80	97	108	176	176

\*Die US Post Card-Angaben sind nur Näherungswerte und dienen daher ausschließlich zu Referenzzwecken.

\*\*Obwohl Sie auch mit Druckmedien dieses Gewichts möglicherweise zufriedenstellende Ergebnisse erzielen, liegt das Gewicht außerhalb der Produktspezifikationen.

### Hinweis

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie beim Drucken auf schwererem Papier den vorderen Papierausgabeschacht (Zeile 9 bis 13). Siehe „Ausgabeschacht wählen“ in Kapitel 4.



# Gerätespezifikationen

## Transport:

Emission von Magnetfeldern im Ruhezustand, IATA  
Verpackungsanweisung 902

## Laser-Sicherheitserklärung

Das Amt für den Schutz der Gesundheit vor technischen Geräten und Strahlung (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der staatlichen US-Gesundheitsbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Vorschriften für Laser-Geräte erlassen, die nach dem 1. August 1976 hergestellt wurden. Produkte, die in den USA vertrieben werden, müssen diese Vorschriften einhalten. Dieser Drucker ist gemäß der Strahlenschutznorm des US-Gesundheitsministeriums (Department of Health and Human Services, DHHS) nach dem Gesetz zum Schutz vor Strahlungsschäden (Radiation Control for Health and Safety Act) von 1968 als ein Laser-Gerät der „Klasse 1“ zugelassen. Da die im Drucker emittierte Strahlung vollständig auf den Bereich innerhalb von Schutzgehäusen und Außenabdeckungen beschränkt ist, kann im Rahmen der vorschriftsmäßigen Nutzung zu keinem Zeitpunkt Laserstrahlung nach außen gelangen.

---

### WARNUNG!

---

Durch den Gebrauch von Bedienelementen, das Vornehmen von Einstellungen und die Durchführung von Arbeiten, die von den im vorliegenden Handbuch erläuterten Anleitungen abweichen, können Sie sich gefährlichen Strahlungen aussetzen.

# Laser-Erklärung für Finnland

## Luokan 1 laserlaite

### Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet 3100 laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisissa käytössä kirjoittimen suojakotelointia estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1994) mukaisesti.

### Varoitus!

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

### Varning!

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

### HUOLTO

HP LaserJet 3100 -kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

### Varo!

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

## Varning!

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsätts användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laseriodin säteilyominaisuuksista:

Aallonpituus 775-795 nm

Teho 5 mW

Luokan 3B laser

## FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät hat im Test die Funkentstörungsgrenzwerte für digitale Datenverarbeitungsgeräte der Klasse B gemäß Paragraph 15 der FCC-Vorschriften eingehalten. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, daß schädliche elektrische Störungen in Wohngebieten vermieden werden. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht entsprechend der Gebrauchsanweisung aufgestellt und betrieben wird, kann es ernsthafte Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden, daß in bestimmten Konfigurationen Interferenzen auftreten.

Wenn dieses Gerät störende Interferenzen im Rundfunk- und Fernsehempfang verursacht (was beim Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), sollten Sie versuchen, die Empfangsstörungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne anders aus, oder verlagern Sie ihren Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Drucker und Rundfunk- bzw. Fernsehgerät.
- Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als das Empfangsgerät.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen erfahrenen Rundfunk- und Fernsichttechniker.

---

**Hinweis**

Veränderungen oder andere Eingriffe, die am Drucker ohne ausdrückliche Genehmigung von HP vorgenommen werden, können die Berechtigung des Benutzers zum Gebrauch dieses Geräts außer Kraft setzen.

---

**Hinweis**

Zur Einhaltung der Grenzwerte für Geräte der Klasse B gemäß Paragraph 15 der FCC-Bestimmungen ist die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels erforderlich.

---

## **Teil 68 der FCC-Anforderungen**

Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Das Etikett, das sich an der Geräterückseite befindet, enthält neben weiteren Angaben die FCC-Registriernummer sowie die REN-Nummer (Ringer Equivalence Number) für dieses Gerät. Diese Angabe müssen Sie Ihrer Telefongesellschaft auf Anfrage mitteilen.

Die REN-Nummer dient zur Bestimmung der maximalen Anzahl von Geräten, die an den Telefonanschluß angeschlossen werden können. Die Überschreitung der zulässigen REN-Anzahl an einem Telefonanschluß kann dazu führen, daß das Gerät auf einen ankommenden Anruf nicht antwortet. In den meisten, jedoch nicht allen Bereichen sollte die REN-Gesamtanzahl fünf (5) nicht überschreiten. Setzen Sie sich mit Ihrer Telefongesellschaft in Verbindung, um die maximale REN für den Rufbereich und damit die Anzahl der Geräte, die an den Anschluß angeschlossen werden können, zu erfahren.

Dieses Gerät verwendet folgende USOC-Stecker:

RJ11C

Mit diesem Gerät werden ein Telefonkabel gemäß der FCC-Bestimmungen und ein Modularstecker mitgeliefert. Dieses Gerät ist für den Anschluß an ein Telefonnetzwerk oder an ein internes Netz über einen kompatiblen Modularstecker gemäß Teil 68 vorgesehen.

Dieses Gerät kann nicht für Münzdienste verwendet werden, die von den Telefongesellschaften zur Verfügung gestellt werden. Die Verbindung mit Party Line-Diensten unterliegt den Tarifen des jeweiligen Bundeslandes.

Bei Schäden am Telefonnetz, die durch das Gerät verursacht werden, werden Sie vorab von Ihrer Telefongesellschaft über diesbezüglich erforderliche, zeitweilige Unterbrechungen des Telefondienstes informiert. Wenn keine Vorabinformation möglich ist, wird die

Telefongesellschaft ihre Kunden so bald wie möglich informieren. Sie werden ebenfalls auf Ihr Recht auf eine Beschwerde bei der FCC hingewiesen, wenn Sie dies für nötig erachten.

Die Telefongesellschaft kann Änderungen an ihren Installationen, Ausrüstungen, Diensten oder Verfahren vornehmen, die den Gerätebetrieb beeinflussen können. In diesem Fall werden Sie vorab von Ihrer Telefongesellschaft informiert, damit Sie gegebenenfalls alle für die Aufrechterhaltung eines durchgehenden Betriebs notwendigen Arbeiten vornehmen können.

Am Anfang dieses Handbuchs finden Sie Telefonnummern, die Sie anrufen können, wenn Probleme mit diesem Gerät auftreten und Sie Informationen zur Reparatur und (oder) Garantie benötigen.

Bei Beeinträchtigungen des Telefonnetzes kann die Telefongesellschaft verlangen, daß Sie das verursachende Gerät bis zur Behebung des Problems vom Netz trennen.

Folgende Reparaturen kann der Kunde selbst vornehmen:

Austausch eines Originalteils, das mit dem HP LaserJet 3100 geliefert wurde. Das gilt für die Tonerpatrone, die Halterungen für die Kassetten sowie das Telefon- und das Netzkabel.

Es wird empfohlen, die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, mit einem Überspannungsschutz zu versehen. Damit werden Geräteschäden durch Blitzeinschläge oder andere elektrische Überspannungen vermieden.

## Gesetz zum Schutz von Telefonkunden (USA)

Das Gesetz zum Schutz von Telefonkunden (Telephone Consumer Protection Act) von 1991 erlaubt die Verwendung von Computern oder anderen elektronischen Geräten, einschließlich Faxgeräte, zum Versenden von Nachrichten nur dann, wenn die Nachricht auf dem Seitenrand oder dem oberen oder unteren Rand jeder übertragenen Seite oder auf der ersten Seite einer Übertragung das Datum und den Zeitpunkt des Sendens sowie eine Kennzeichnung des Unternehmens, der Organisation oder der Einzelperson und die Telefonnummer des absendenden Geräts oder des entsprechenden Unternehmens, der Organisation oder Einzelperson enthält. (Die angegebene Telefonnummer kann keine 900-Nummer und keine andere Nummer sein, deren Gebühren die Gebühren für Übertragungen im Orts- oder Fernbereich überschreiten.)

Weitere Informationen zur Programmierung dieser Informationen für Ihre Kopien finden Sie in Kapitel 1 dieses Handbuchs unter „Faxkopfzeile einstellen“ und „Datum und Uhrzeit einstellen“.

## IC CS-03-Anforderungen

**HINWEIS:** Das Etikett der kanadischen Industrie (Industry Canada) kennzeichnet zertifizierte Geräte. Diese Zertifizierung sagt aus, daß das Gerät bestimmte Anforderungen für den Schutz, den Betrieb und die Sicherheit von Telekommunikationsnetzen erfüllt, die in den entsprechenden Dokumenten über die technischen Anforderungen an das Gerät beschrieben sind. Es wird nicht garantiert, daß das Gerät zur Zufriedenheit des Kunden funktioniert.

Der Benutzer hat vor der Installation des Geräts sicherzustellen, daß der Anschluß des Geräts an die Einrichtungen der örtlichen Telefongesellschaften zulässig ist. Das Gerät muß unter Verwendung einer zulässigen Verbindungsmethode angeschlossen werden. Der Kunde muß sich bewußt sein, daß die Einhaltung der voranstehenden Bedingungen, eine Verschlechterung des Dienstes in bestimmten Fällen nicht ausschließt.

Reparaturen an zertifizierten Geräten sollten von einem durch den Lieferanten benannten Vertreter vorgenommen werden. Die Telefongesellschaft kann bei Reparaturen oder Veränderungen, die durch den Benutzer vorgenommen wurden, sowie bei Fehlfunktionen des Geräts die Trennung des Geräts vom Kommunikationsnetz verlangen.

Der Benutzer hat auch zu seinem eigenen Schutz zu gewährleisten, daß die Erdungsleitungen der Spannungsversorgung, der Telefonanschlüsse und des internen Wasserrohrleitungssystems, sofern vorhanden, miteinander verbunden sind. Diese Vorsichtsmaßnahme ist in ländlichen Gebieten besonders wichtig.

**Vorsicht:** Derartige Anschlüsse sind nicht durch den Benutzer, sondern durch die entsprechende Abnahmebehörde oder gegebenenfalls einen Elektriker vorzunehmen.

Die REN-Nummer (Ringer Equivalence Number) dieses Geräts ist 0.7.

**HINWEIS:** Die jedem Endgerät zugewiesene REN-Nummer gibt an, wie viele Endgeräte an eine Telefonschnittstelle angeschlossen werden können. An eine Schnittstelle können beliebige Endgeräte angeschlossen werden, vorausgesetzt, daß die Summe der RENs aller Geräte 5 nicht überschreitet.

Der Standardanschlußcode der Anlage (Typ des Telefonsteckers) für Geräte mit direktem Anschluß an das Telefonnetz ist CA11A.

# Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC-Richtlinie 22 und EN 45014

**Name des Herstellers** Hewlett-Packard Company  
**Anschrift des Herstellers** 11311 Chinden Boulevard  
Boise, Idaho 83714-1021, USA

## erklärt, daß dieses Produkt

**Produktname:** HP LaserJet 3100  
**Modellnummer:** C3948A  
**Produktoptionen:** Alle

## den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

**Sicherheit:** IEC 950:1991+A1+A2+A3 / EN 60950:1992+A1+A2+A3  
EN 41003:1993  
IEC 825-1:1993 / EN 60825-1:1994 Klasse 1 (Laser/LED)

**EMV:** CISPR 22:1993+A1 / EN 55022:1994 Klasse B<sup>1</sup>  
EN 50082-1:1992  
IEC 801-2:1991 / prEN 55024-2:1992-3 kV CD, 8 kV AD  
IEC 801-3:1984 / prEN 55024-3:1991-3 V/m  
IEC 801-4:1988 / prEN 55024-4:1992-0,5 kV Signalleitungen  
1,0 kV Versorgungsleitungen  
IEC 1000-3-2:1995 / EN61000-3-2:1995  
IEC 1000-3-3:1994 / EN61000-3-3:1995  
FCC Titel 47 CFR, Teil 15 Klasse B<sup>2</sup> / ICES-003, Ausgabe 2  
AS / NZS 3548:1995 / CISPR 22:1993 Klasse B<sup>1</sup>

## Zusätzliche Informationen:

Das vorliegende Erzeugnis entspricht den nachstehenden Direktiven und trägt die dementsprechende CE-Markierung.

- EMV-Direktive 89/336/EEC
- Niederspannungsdirektive 73/23/EEC

<sup>1</sup>Das Erzeugnis wurde in einer typischen Konfiguration mit einem PC und Testsystemen von Hewlett-Packard geprüft.

<sup>2</sup>Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Gerätebetrieb unterliegt folgenden Bedingungen: (1) das Gerät darf keine elektrischen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß empfangene elektrische Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die Funktionsstörungen des Geräts verursachen können.

25. März 1997

## Kontaktadresse NUR für Konformitätsinformationen:

Kontaktadresse in Australien: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Australia Ltd., 31-41 Joseph Street, Blackburn, Victoria 3130, Australia

Kontaktadresse in Europa: Ihre örtliche Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienststelle oder Hewlett-Packard GmbH, Department HQ-TRE/Standards Europe, Herrenberger Strasse 130, D-71034 Böblingen (Fax: +49 7031 14 3143)

Kontaktadresse in den USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID, 83707-0015 (Tel.: 208-396-6000)

## Kanadische DOC-Bestimmungen

Dieses Gerät entspricht den kanadischen Bestimmungen der EMV-Klasse B.

Conforme á la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétique. << CEM>>.

## Umweltschutz-Förderprogramm

### Umweltschutz

Hewlett-Packard Company engagiert sich für umweltverträgliche Qualitätsprodukte. Dieser HP LaserJet Drucker weist bestimmte Merkmale zur Verringerung der Umweltbelastung auf.

#### **Dieser HP LaserJet Drucker verhindert die:**

##### **Ozonproduktion**

Der elektrofotografische Mechanismus des Druckers arbeitet ohne Hochspannungskoronadrähte und produziert daher keine nennenswerte Menge an Ozongas (O<sub>3</sub>). Der Drucker arbeitet stattdessen mit Laderollen in der Tonerpatrone und im Druckeromotor.

#### **Dieser HP LaserJet Drucker verringert den:**

##### **Energieverbrauch**

Der Energieverbrauch wurde auf 9 W im Ruhezustand gesenkt. Dadurch werden nicht nur natürliche Ressourcen geschont, sondern Sie sparen Geld, ohne daß die hohe Leistung des Geräts beeinträchtigt wird. Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des ENERGY STAR Programms (USA und Japan). Das ENERGY STAR-Programm ist ein freiwilliges Programm zur Förderung energieeffizienter Bürotechnik. ENERGY STAR ist ein eingetragenes amerikanisches Warenzeichen der EPA.



Als Partner von ENERGY STAR hat die Hewlett-Packard Company auf die Einhaltung der ENERGY STAR -Richtlinien zur Erreichung einer höheren Energieeffizienz geachtet.



## **Tonerverbrauch**

In Abhängigkeit von Ihrem Druckertreiber können Sie den „Entwurfsmodus“ aktivieren. Dieser Modus verringert den Tonerverbrauch um 50 % und verlängert die Lebensdauer der Tonerpatrone. Dieser Modus steht nur zur Verfügung, wenn Druck- und Kopiervorgänge mittels Software ausgeführt werden.

## **Papierverbrauch**

In Abhängigkeit vom verwendeten Programmtyp können Sie 2 oder 4 Dokumentseiten auf jedem Blatt drucken. Dieses „n-fach“-Druckverfahren und die manuelle Duplexfunktion des Druckers (zweiseitiger Druck) verringert den Papierverbrauch und damit den Verbrauch von natürlichen Ressourcen.

## **Der Aufbau des HP LaserJet Druckers ermöglicht das Recycling folgender Werkstoffe und Bestandteile:**

### **Kunststoffe**

Kunststoffteile wurden unter Einhaltung internationaler Normen zur einfacheren Identifizierung für die Wiederverwertung nach Ablauf ihrer Lebensdauer hergestellt. Alle zur Herstellung des Gehäuses und des Gestells eingesetzten Kunststoffe sind technisch recyclefähig.

### **HP Tonerpatronen/Fotoleitertrommel**

In vielen Ländern kann die Tonerpatrone und die Trommel an HP zurückgegeben werden. Verwenden Sie dazu den vorbereiteten Versandaufkleber, und befolgen Sie die Hinweise in der Originalverpackung der Patrone. Sollte Ihr Land im Recycling-Handbuch nicht aufgeführt sein, können Sie sich an Ihren örtlichen HP Vertriebs- und Kundendienst wenden. (Weitere Hinweise finden Sie im Anhang B).

### **Recycling-Programm für Tonerpatronen von HP**

Das Recycling-Programm für Tonerpatronen aus HP LaserJet Geräten nahm seit 1990 mehr als 12 Millionen Patronen zurück, die anderenfalls auf Müllhalden oder anderweitig entsorgt worden wären. Die Tonerpatrone wird nach Rücknahme durch dieses Programm demontiert. Die wiederverwendbaren Teile sowie das Kunststoffgehäuse werden gereinigt und auf ihre Qualität geprüft. Nach strengen Kontrollen werden Teile wie Muttern, Schrauben und Ringe entnommen und zur Herstellung neuer Patronen verwendet. Verbleibende Teile werden eingeschmolzen und als Rohstoffe für zahlreiche Erzeugnisse eingesetzt. Über 95 % der Gewichtsanteile des zurückgeführten Materials werden wiederverwertet. Weitere

Information können Sie in den USA unter (1) (800) LASERJET [(1) (800) 527-3753] oder auf der HP LaserJet Website [http://www.hp.com.lj\\_supplies/recycle.html](http://www.hp.com.lj_supplies/recycle.html) abrufen. Internationale Kunden können sich zwecks weiterer Informationen über das HP Recycling-Programm für Tonerpatronen an ihren örtlichen HP Vertriebs- und Kundendienst (siehe Anhang B) wenden.

Bereits bei der Konstruktion dieses Druckers und seiner Zubehörteile ist das spätere Recycling berücksichtigt worden. Die Anzahl der verwendeten Materialien wurde bei hoher Funktionalität und Zuverlässigkeit des Erzeugnisses möglichst klein gehalten. Verbundstoffe wurden so aufgebaut, daß sie einfach zu trennen sind. Form- und andere Verbindungen sind leicht zugänglich und mit üblichen Werkzeugen zu entfernen. Die wichtigsten Teile sind leicht zugänglich und können schnell demontiert und repariert werden. Kunststoffteile sind überwiegend in zwei Farben gestaltet, um die Wiederverwertung zu vereinfachen. Einige Kleinteile sind farbig hervorgehoben, um dem Kunden den Zugang zu erleichtern.

HP bietet in Deutschland ein Rücknahmesystem für seine Erzeugnisse an. Die Mehrzahl der Funktionsteile wird zurückgenommen, geprüft und als Ersatzteile mit vollständiger Garantie wiederverwendet. Bereits gebrauchte Teile werden nicht in fabrikneue Erzeugnisse eingesetzt. Die verbleibenden Geräteteile werden, sofern möglich, wiederverwertet. Weitere Informationen über die Rücknahme erhalten Sie bei:

Hewlett-Packard GmbH  
Wertstoffzentrum  
Fronackerstr. 30  
71063 Sindelfingen

### **Papier**

Für diesen Drucker können Sie Recycling-Papier verwenden, wenn dieses Papier den Richtlinien entspricht, die im HP LaserJet Printer Family Paper Specification Guide, HP Teilenummer 502-8956, aufgeführt sind. Dieser Drucker kann ebenfalls mit Recycling-Papier gemäß DIN 19 309 betrieben werden.

## **HP bietet Ihnen folgenden Service zur Verlängerung der Lebensdauer Ihres HP LaserJet an:**

### **Verlängerte Garantie**

Das HP SupportPack umfaßt die HP-Hardware und alle von HP gelieferten internen Komponenten. Hewlett-Packard übernimmt in diesem Fall für einen Zeitraum von drei Jahren ab Kaufdatum die vollständige Wartung der Gerätehardware. Das HP SupportPack muß durch den Kunden spätestens 90 Tage nach dem Kauf des HP Geräts erworben werden. Weitere Informationen über das HP SupportPack können per Fax bei der U.S. HP FIRST (Fax Information Retrieval Support Technology) unter (1) (800) 333 1917 abgerufen werden. Drücken Sie nach Herstellung der Verbindung zweimal die 1. Das Dokument hat die Nummer 9036. Internationale Kunden können sich über diesen Service bei dem nächsten autorisierten Vertragshändler informieren.

### **Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien**

Für Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien dieses Erzeugnisses wird eine Nachkaufgarantie von mindestens 5 Jahren ab Produktionsstop übernommen.

## Materialsicherheitsdatenblatt

Das Datenblatt über die Materialsicherheit für den Toner kann bei der U.S. HP FIRST (Fax Information Retrieval Support Technology) unter 1 (800) 231-9300 abgerufen werden. Drücken Sie nach Herstellung der Verbindung die 1, und rufen Sie das Dokument mit der Nummer 10164 ab. Internationale Kunden finden die entsprechenden Telefonnummern und Informationen am Anfang dieses Handbuchs.

# B

# Informationen zum Kundendienst und zur technischen Unterstützung

## Garantieinformationen

### **Beschränkte Haftung durch Hewlett Packard**

HP LaserJet 3100    BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR EIN JAHR

- 1 Hewlett-Packard garantiert dem Endverbraucher, daß die HP-Hardware und das gelieferte Zubehör für den obengenannten Zeitraum ab Kaufdatum keine Material- und Fabrikationsfehler aufweisen. Während der Gültigkeitsdauer der Garantie wird HP Produkte, die sich als defekt erweisen, nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder austauschen. Der Austausch erfolgt mit einem neuen oder neuwertigen Produkt.
- 2 HP übernimmt die Garantie dafür, daß die HP Software bei ordnungsgemäßer Installation und Verwendung innerhalb des obengenannten Zeitraums ab Kaufdatum keine Programmfehler verursacht, die auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind. Sollten solche Defekte während der Garantiezeit auftreten, wird HP das entsprechende Software-Medium ersetzen, das aufgrund des Defekts die vorgesehenen Programmbefehle nicht ausführt.

- 3 HP übernimmt keine Garantie für einen ununterbrochenen oder fehlerfreien Betrieb von HP Produkten. Für den Fall, daß HP nicht in der Lage ist, das betreffende Produkt innerhalb eines akzeptablen Zeitraums zu den garantierten Bedingungen zu reparieren oder zu ersetzen, haben Sie bei sofortiger Rückgabe des Produkts Anspruch auf die Rückerstattung des Kaufpreises.
- 4 HP Produkte können wiederaufbereitete, neuwertige Teile enthalten oder vereinzelt bereits verwendet worden sein.
- 5 Die Garantie gilt nicht für Defekte, die zurückzuführen sind auf (a) nicht ordnungsgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) Verwendung von Software, Schnittstellen, Teilen oder Zubehör, die nicht von HP geliefert wurden, (c) nicht autorisierte Veränderungen oder Mißbrauch, (d) Einsatz außerhalb der für das Produkt vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen oder (e) nicht ordnungsgemäße Aufstellung oder Wartung.
- 6 **HP ÜBERNIMMT KEINE WEITEREN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE ODER BEDINGUNGEN, WEDER IN SCHRIFTLICHER NOCH IN MÜNDLICHER FORM. SOFERN DIES IM RAHMEN DER ÖRTLICHEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG IST, SIND ALLE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN DAFÜR, DASS DAS PRODUKT VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH BZW. FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET IST, AUF DIE DAUER DER OBENGENANNTEN AUSDRÜCKLICHEN GEWÄHRLEISTUNG BESCHRÄNKT.** In einigen Ländern, Staaten oder Regionen sind Beschränkungen des Zeitraums einer konkludenten Gewährleistung nicht zulässig. Daher gilt die obengenannte Einschränkung unter Umständen nicht für Sie. Im Rahmen dieser Gewährleistung stehen Ihnen bestimmte juristische Rechte zu. Darüber hinaus haben Sie unter Umständen einige zusätzliche Rechte, die von Land zu Land, Staat zu Staat und Region zu Region unterschiedlich sein können.
- 7 **SOWEIT UNTER ÖRTLICHEM RECHT ZULÄSSIG, STELLEN DIE IN DIESER GARANTIEERKLÄRUNG ANGEGEBENEN SCHADENSERSATZANSPRÜCHE IHRE ALLEINIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSBEHELFE DAR. MIT AUSNAHME DER OBENGENANNTEN BESTIMMUNGEN ÜBERNEHMEN HP ODER DESSEN ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER FÜR DIREKTE, SPEZIELLE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN AUS ENTGANGENEM GEWINN ODER DATENVERLUST) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNÄBHÄNGIG**

DAVON, OB DIESE VERTRAGLICH FESTGEHALTEN SIND, AUS EINER UNZULÄSSIGEN HANDLUNG ODER ANDERWEITIG ENTSTEHEN. In einigen Ländern, Staaten oder Regionen ist der Ausschluß oder die Beschränkung der Gewährleistung bei zufällig entstandenen oder Folgeschäden nicht zulässig. Daher gilt die obengenannte Einschränkung bzw. der Ausschluß unter Umständen nicht für Sie.

## Kundendienst für die Hardware anfordern

Falls Ihre Hardware innerhalb des Gewährleistungszeitraums fehlerhaft arbeitet, unterbreitet Ihnen HP die folgenden Service-Angebote:

- **HP Reparaturservice:** HP wird das betreffende Gerät abholen, reparieren und innerhalb von 7 Tagen zurückliefern. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Gerät bei einer HP Reparaturwerkstatt abzuliefern.
- **Autorisierter HP Service Provider:** Sie können das Gerät bei einem in Ihrer Nähe befindlichen autorisierten Service Provider abliefern.

## Rückgabe des Geräts

HP empfiehlt, das Gerät bei Transport zu versichern. Legen Sie auch die beim Kauf erhaltene Quittung oder die Rechnung bei. Füllen Sie zur Gewährleistung einer exakten Reparatur das untenstehende Service-Informationsformular aus.

### VORSICHT

Transportschäden aufgrund unzureichender Verpackung liegen in der Verantwortung des Kunden. Siehe nachstehende „Richtlinien für die Wiederverpackung“.

Informationen zur technischen Unterstützung für das Gerät innerhalb des einjährigen Gewährleistungszeitraums finden Sie auf den entsprechenden Seiten am Beginn dieses Handbuchs.

### Richtlinien für die Wiederverpackung

- Entfernen Sie die Tonerpatrone.
- Drucken Sie nach Möglichkeit eine Selbsttestseite (siehe Kapitel 8 unter „Selbsttest-Bericht drucken“), bevor Sie das Gerät abschalten, und legen Sie diese Seite dem Gerät bei.
- Legen Sie eine vollständige Kopie des untenstehenden Service-Informationsformulars bei. Geben Sie auf dem Formular an, welche Teile zurückgegeben wurden.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit den ursprünglichen Transportkarton und das Original-Verpackungsmaterial.
- Legen Sie nach Möglichkeit Beispiele bei, die das aufgetretene Problem veranschaulichen.
- Fügen Sie 5 Blätter des Papiers oder Mediums bei, bei dessen Verwendung beim Drucken, Scannen, Faxen oder Kopieren Probleme aufgetreten sind.





# Software-Lizenzvereinbarung

**ACHTUNG: DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTERLIEGT DEN IM FOLGENDEN AUSGEFÜHRTEN HP SOFTWARE-LIZENZBEDINGUNGEN. WENN SIE DIE SOFTWARE VERWENDEN, ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN LIZENZBEDINGUNGEN EINVERSTANDEN. SOLLTEN SIE DIESE LIZENZBEDINGUNGEN NICHT ANERKENNEN, KÖNNEN SIE DIE SOFTWARE BEI VOLLER ERSTATTUNG DES KAUFPREISES ZURÜCKGEBEN. FALLS DIE SOFTWARE AN EIN ANDERES PRODUKT GEBUNDEN IST, KÖNNEN SIE BEI VOLLER ERSTATTUNG DES KAUFPREISES DAS GESAMTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN, SOFERN SIE ES NOCH NICHT VERWENDET HABEN.**

## HP SOFTWARE-LIZENZBEDINGUNGEN

Die folgenden Lizenzbedingungen sind für die Verwendung der beiliegenden Software durch Sie maßgebend, sofern Sie keinen separaten Vertrag mit HP abgeschlossen haben.

Lizenzgewährung. HP überläßt Ihnen ein Exemplar der Software zur Nutzung. „Nutzung“ bezieht sich in diesem Fall auf das Speichern, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software. Veränderungen der Software oder das Deaktivieren jeglicher Lizenz- und Kontrollfunktionen der Software ist nicht zulässig. Wenn die Software für den „gleichzeitigen Gebrauch“ lizenziert wurde, darf diese nur von der maximal zulässigen Anzahl von Benutzern gleichzeitig benutzt werden.

Eigentum. Das Eigentumsrecht und das Urheberrecht für die Software liegen bei HP oder deren Drittlieferanten. Dieser Lizenzvertrag begründet keine Rechtstitel oder Eigentumsrechte an der Software und stellt keinen Verkauf dieser Rechte an der Software dar. Drittlieferanten von HP können ihre Rechte an der Software bei Verletzung der Lizenzbedingungen geltend machen.

Kopien und Anpassungen. Das Kopieren oder Anpassen der Software ist ausschließlich zu Archivierungszwecken gestattet oder wenn das Kopieren und Anpassen der Software ein autorisierter Bestandteil der Nutzung der Software darstellt. Alle zulässigen Kopien oder Anpassungen müssen die Copyright-Vermerke der Originalsoftware umfassen. Das Kopieren der Software auf ein öffentliches Netz ist nicht zulässig.

Keine Disassemblierung oder Decodierung. Die Software darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von HP nicht disassembliert oder dekompiert werden. Nach Maßgabe einiger Rechtssysteme ist die Zustimmung von HP für begrenzte Disassemblierung oder

Dekompilierung nicht erforderlich. Auf Aufforderung stellt der Benutzer HP ausreichend umfangreiche Informationen über etwaige Disassemblierung oder Dekompilierung zur Verfügung. Die Decodierung der Software ist nur dann gestattet, wenn die Decodierung ein notwendiger Bestandteil beim Betrieb der Software ist.

Übertragung. Bei einer Übertragung der Software wird Ihr Software-Lizenzvertrag automatisch beendet. Bei einer Übertragung der Software muß dem Dritten die gesamte Software einschließlich aller Kopien und entsprechender Dokumentationen übergeben werden. Die Anerkennung und Einwilligung in die Lizenzbedingungen durch die dritte Person ist Voraussetzung für die Übertragung der Software.

Beendigung. HP behält sich das Recht vor, diesen Lizenzvertrag zu kündigen, wenn seine Bestimmungen nicht eingehalten werden. Bei einer Kündigung des Vertrages müssen alle Kopien, Anpassungen und alle Mischformen der Software unverzüglich vernichtet werden.

Exportbestimmungen. Beim Export oder Re-Export der Software oder einer Kopie oder einer Anpassung müssen alle geltenden Gesetze und Bestimmungen eingehalten werden.

Eingeschränkte Rechte der US-Regierung. Software und Begleitdokumentationen sind auf private Kosten entwickelt worden. Lieferung und Lizenzierung der Software erfolgt je nach Anwendbarkeit als „kommerzielle Computersoftware“ gemäß DFARS 252.227-7013 (Oktober 1988), DFARS 252.211-7015 (Mai 1991) oder DFARS 252.227-7014 (Juni 1995), als „kommerzieller Gegenstand“ gemäß FAR 2.101 (a) oder als „beschränkte Computersoftware“ gemäß FAR 52.227-19 (Juni 1987) (oder gemäß anderer gleichwertiger Richtlinien bzw. Vertragsklauseln). Sie verfügen nur über jene Rechte bezüglich der Software und der Begleitdokumentation, die in den anwendbaren FAR- oder DFARS-Klauseln oder in der HP Standard-Softwarevereinbarung für das betreffende Erzeugnis angegeben sind.

## HP Vertriebs- und Kundendienstbüros

Überprüfen Sie vor dem Anruf bei einem HP Vertriebs- und Kundendienstbüro, ob Sie die Nummer der zuständigen Kundendienstzentrale (siehe Abschnitt „HP Kundendienst“ am Anfang des Handbuchs) wählen. Schicken Sie keine Geräte an die nachstehenden Büros. Informationen über die Geräterücknahme erhalten Sie von der zuständigen Kundendienstzentrale, die am Anfang dieses Handbuchs im Abschnitt „HP Kundendienst“ aufgeführt ist.

### Weltweite HP Vertriebs- und Kundendienstbüros

<p><b>Australien:</b> Hewlett-Packard Australia, Ltd. 31-41 Joseph Street Blackburn, VIC 3130 Telefon: (61 3) 272-2895 Fax: (61 3) 898-7831 Hardware-Reparaturzentrale und Verlängerte Garantie: 131047 Kundeninformationszentrale: 131347</p>	<p><b>Dänemark:</b> Kongevejen 25 DK-3460 Birkerød Denmark Telefon: (45) 99-1000 Fax: (45) 4281-5810</p>	<p><b>Deutschland:</b> Hewlett-Packard GmbH Schickardstrasse 2 D-71034 Böblingen Telefon: (49 7031) 14-0 Fax: (49 7031) 14-6429</p>
<p><b>Großbritannien:</b> Hewlett-Packard Ltd. Cain Road Bracknell Berkshire RG12 1HN Telefon: 01 344 369222 Fax: 01 344 363344</p>	<p><b>Frankreich:</b> Hewlett-Packard France 42, Quai du Point du Jour F-92659 Boulogne Cedex Telefon: (33) 146/10 17 00 Fax: (33) 146/10 17 05</p>	<p><b>Finnland:</b> Hewlett-Packard Oy Piispankalliontie 17 FIN-02200 Espoo Telefon: (358) (9) 887-21 Fax: (358) (9) 887-2477</p>
<p><b>Niederlande:</b> Hewlett-Packard Nederland BV Startbaan 16 NL-1187 XR Amstelveen Postbox 667 NL-1180 AR Amstelveen Telefon: (31 20) 547 69 11 Fax: (31 20) 547 77 55</p>	<p><b>Norwegen:</b> Hewlett-Packard Norge A/S Postboks 60 Skøyen Drammensveien 169 N-0212 Oslo Telefon: (47) 2273-5600 Fax: (47) 2273-5610</p>	<p><b>Kanada:</b> Hewlett-Packard (Canada) Ltd. 17500 TransCanada Highway, South Service Road Kirkland, Québec H9J 2X8 Telefon: (514) 697-4232 Fax: (514) 697-6941</p> <p>Hewlett-Packard (Canada) Ltd. 5150 Spectrum Way Mississauga, Ontario L4W 5G1 Telefon: (905) 206-4725 Fax: (905) 206-4739</p>
<p><b>Schweden:</b> Hewlett-Packard Sverige AB Skalholtsgatan 9 S-164 97 Kista Telefon: (46) (8) 444-2000 Fax: (46) (8) 444-2666</p>		



# Parallelanschluß konfigurieren

Dieses Kapitel nennt die einzelnen Schritte zur optimalen Konfiguration Ihres Parallelanschlusses am Computer für den HP LaserJet 3100.

Der Modus des Parallelanschlusses am Computer entscheidet darüber, wie dieser Anschluß bei angeschlossenem HP LaserJet 3100 funktioniert. Eine Reihe von Einstellungen für diesen Modus kann standardmäßig von Ihrem Computer vorgenommen werden. Leider kann die beste Einstellung beim Installieren der HP LaserJet Software nicht automatisch ausgewählt werden. Daher müssen Sie diese Einstellung selbst herausfinden.

Um die Einstellung für den Parallelanschluß am Computer zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern, suchen Sie Ihren Computertyp in der nachstehenden Liste und befolgen die entsprechenden Anweisungen. Wenn Ihr Computer nicht in der Liste steht, lesen Sie die Anleitung am Ende der Liste. Die für einzelne Hersteller gegebenen Hinweise decken sich unter Umständen nicht genau mit dem, was an Ihrem Computer angezeigt wird. Wir haben die Web-Adressen der Hersteller für den Fall angegeben, daß Sie Fragen zu Ihrem speziellen Computermodell haben.

## ACER

[www.acer.com](http://www.acer.com)

1. Um beim Booten Ihres Computers in das Setup-Programm zu gelangen, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm: „To enter Setup, press CTRL-ALT-ESC.“
2. Entnehmen Sie der Legende, wie Sie durch die Optionen blättern können.
3. Wenn Sie zur Option **Parallel Port Mode** gelangen, wählen Sie **ECP**, falls diese Auswahl möglich ist. Andernfalls wählen Sie **Bi-directional**. (Der ECP-Modus gewährleistet die beste Druck- und Scanleistung.)
4. Folgen Sie der Legende zum Speichern und Beenden.

## AST

[www.ast.com](http://www.ast.com)

1. Folgen Sie beim Booten Ihres Computers den Anweisungen auf dem Bildschirm: „To enter Setup, press CTRL-ALT-ESC.“ (Wenn Sie noch einen 486er Prozessor haben, müssen Sie möglicherweise STRG-ALT-ENTF drücken.)
2. Entnehmen Sie der Legende, wie Sie durch die Optionen blättern können.
3. Wenn Sie zur Option **Parallel Port Mode** gelangen, wählen Sie **ECP**, falls diese Auswahl möglich ist. Andernfalls wählen Sie **Enhanced**. (Der ECP-Modus gewährleistet die beste Druck- und Scanleistung.)
4. Folgen Sie der Legende zum Speichern und Beenden.

## Compaq

[www.compaq.com](http://www.compaq.com)

Bei Pentium-Computern müßte der ECP- bzw. der bidirektionale Modus für den Parallelanschluß bereits eingestellt sein. Prüfen Sie anhand der Dokumentation, wie der Parallelanschlußmodus geprüft werden kann. Wenn Sie ein 486er Modell besitzen, benötigen Sie eine externe ECP-Schnittstellenkarte.

## Dell

[www.dell.com](http://www.dell.com)

1. Folgen Sie beim Booten Ihres Computers den Anweisungen auf dem Bildschirm: „To enter Setup, press DEL.“ (Wenn Sie noch einen 486er Prozessor besitzen, müssen Sie möglicherweise F2 drücken.)
2. Drücken Sie **ALT+P**, und wählen Sie **Parallel Mode**.
3. Es müßte eine Liste von Modi verfügbar sein. Wenn Sie darin **ECP** finden, wählen Sie **ECP**. Andernfalls wählen Sie **Bi-directional**. (Der ECP-Modus gewährleistet die beste Druck- und Scanleistung.)
4. Folgen Sie der Legende zum Speichern und Beenden.

## Gateway 2000

[www.au.gw2k.com](http://www.au.gw2k.com)

1. Folgen Sie beim Booten Ihres Computers den Anweisungen auf dem Bildschirm: „To enter Setup, press F1.“
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Advanced**.
3. Wählen Sie **Integrated Peripherals**.
4. Folgen Sie der Legende, und wählen Sie **ECP**, wenn diese Auswahl möglich ist. Andernfalls wählen Sie **Bi-directional**. (Der ECP-Modus gewährleistet die beste Druck- und Scanleistung.)
5. Folgen Sie der Legende zum Speichern und Beenden.

## HP Pavilion

[www.hp.com](http://www.hp.com)

1. Drücken Sie im HP Blue Screen **F1**, um in die Setup-Ebene zu gelangen.
2. Wählen Sie **Advanced** in der Menüleiste.
3. Folgen Sie der Legende, und wählen Sie **Peripheral Configuration**. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltaste die Option **Parallel Port Mode**.
4. Wählen Sie **ECP**, wenn diese Modus-Auswahl möglich ist. Andernfalls wählen Sie **Bi-directional**. (Der ECP-Modus gewährleistet die beste Druck- und Scanleistung.)
5. Folgen Sie der Legende zum Speichern und Beenden.

## HP Vectra

[www.hp.com](http://www.hp.com)

1. Folgen Sie beim Booten Ihres Computers den Anweisungen auf dem Bildschirm: „Press F2 to Enter Setup“ wird im unteren Bereich des Fensters **Hewlett Packard System Hardware Test** angezeigt.
2. Wählen Sie **Parallel Port Mode** mit Hilfe der Pfeiltasten.
3. Entnehmen Sie der Legende, wie Sie die Optionen ändern können.
4. Wählen Sie **ECP**, wenn diese Modus-Auswahl möglich ist. Andernfalls stellen Sie den Anschlußmodus **Bi-directional** ein. (Der ECP-Modus gewährleistet die beste Druck- und Scanleistung.)
5. Folgen Sie der Legende zum Speichern und Beenden.

## IBM Aptiva

[www.ibm.com](http://www.ibm.com)

1. Folgen Sie beim Booten Ihres Computers den Anweisungen auf dem Bildschirm: „Press F1 to Enter Setup.“
2. Entnehmen Sie der Legende, wie Sie durch die Setup-Optionen blättern können, und wählen Sie die Option **Input/Output Ports** aus.
3. Wählen Sie **ECP**, wenn diese Modus-Auswahl möglich ist. Andernfalls wählen Sie **PS/2 Bi-directional**. (Der ECP-Modus gewährleistet die beste Druck- und Scanleistung.)
4. Folgen Sie der Legende zum Speichern und Beenden.

## Micron

[www.micron.com](http://www.micron.com)

1. Folgen Sie beim Booten Ihres Computers den Anweisungen auf dem Bildschirm: „Press F2 to Enter Setup.“
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Advanced**.
3. Folgen Sie der Legende zur Auswahl von **Integrated Peripherals**.
4. Wählen Sie **LPT Mode** mit Hilfe der Pfeiltasten.
5. Wählen Sie **ECP**, wenn diese Modus-Auswahl möglich ist. Andernfalls wählen Sie **PS/2**. (Der ECP-Modus gewährleistet die beste Druck- und Scanleistung.)
6. Folgen Sie der Legende zum Speichern und Beenden.



## Packard Bell

[www.packardbell.com](http://www.packardbell.com)

1. Folgen Sie beim Booten Ihres Computers den Anweisungen auf dem Bildschirm: „Press F2 to Enter Setup.“ (Bei einigen Modellen muß eventuell F1 gedrückt werden.)
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Advanced**.
3. Folgen Sie der Legende zur Auswahl von **Integrated Peripherals** (oder bei einigen Modellen **Peripheral Configuration**).
4. Wählen Sie **ECP**, wenn diese Modus-Auswahl möglich ist. Andernfalls wählen Sie **Bi-directional**. (Der ECP-Modus gewährleistet die beste Druck- und Scanleistung.)
5. Folgen Sie der Legende zum Speichern und Beenden.

## Allgemeine Hinweise

In der Produktpalette eines Computer-Herstellers gibt es normalerweise unterschiedliche BIOS-Optionen. Die obengenannten Hinweise für einige Hersteller sind allgemeiner Natur und müssen nicht auf Ihren Computer zutreffen. Das Ändern des Parallelanschlußmodus ist bei allen Computern, die über diese Funktion verfügen, weitgehend identisch. Prüfen Sie in jedem Fall anhand Ihrer Computer-Dokumentation, ob es spezielle Hinweise zum Ändern des Parallelmodus für Ihren Computer gibt. Beachten Sie, daß das ECP-Protokoll nicht notwendigerweise verwendet wird, wenn auf dem Etikett am Parallelanschluß ECP angegeben ist. Wenn die von Ihnen gewählte Anschlußmodusoption nicht funktioniert, versuchen Sie es mit einer anderen Setup-Option. Wenn die EPC-Funktion nicht in Ihren Computer integriert ist, können Sie diese Funktionalität durch eine externe, parallele Schnittstellenkarte hinzufügen.

## Weitere mögliche Konfliktbereiche

Zusätzlich zu einer falschen Einstellung des Parallelanschlußmodus können weitere potentielle Konflikte am Parallelanschluß auftreten, die durch Software oder Hardware anderer Hersteller entstehen. Der HP LaserJet 3100 kann den Parallelanschluß nicht gemeinsam mit anderen Peripheriegeräten benutzen. Wenn keine der Setup-Optionen die Kommunikation zwischen HP LaserJet 3100 und Computer ermöglicht, oder wenn Sie andere Geräte benutzen, die einen Parallelanschluß erfordern, können Sie zusätzlich eine externe, parallele ECP-Schnittstellenkarte in Ihren Computer einsetzen. Schließen Sie den HP LaserJet 3100 dann an einen der Parallelanschlüsse und die übrigen Geräte an den anderen Parallelanschluß an. Diese parallelen Schnittstellenkarten sind in Computer-Fachgeschäften erhältlich. Sie ermöglichen Ihrem HP LaserJet 3100, ohne Gerätekonflikte mit Ihrem Computer zu kommunizieren.

# Glossar

## **Abschneiden**

Entfernen eines Bildbestandteils. Der markierte Teil des Bildes bleibt erhalten, und der nicht markierte Teil wird gelöscht.

## **Anmerkung**

Wort, Notiz, Markierung oder Hervorhebung, das/die einem Objekt hinzugefügt wird.

## **Auflösung**

Die Schärfe eines Bildes in dpi (dots per inch). Je höher der dpi-Wert, desto höher ist die Auflösung.

## **Automatischer Modus**

Eine Funktion des HP LaserJet 3100, bei der das Faxgerät nach der von Ihnen festgelegten Anzahl von Ruftönen eingehende Anrufe entgegennimmt oder versucht, Faxtöne zu identifizieren, wenn ein an die Leitung angeschlossener Anrufbeantworter zuerst reagiert. Der automatische Modus ist standardmäßig eingestellt. Die Standardanzahl der Ruftöne bis zur Antwort ist 5.

## **BMP-Datei**

Eine Bitmap-Datei unter Microsoft Windows mit der Erweiterung .bmp. In einer Bitmap-Datei ist ein Bild (wie beispielsweise die Abbildung einer gescannten Seite) als Muster von Bildpunkten (Pixel) definiert.

## **Container-Programm**

Ein Programm, in das ein OLE-Objekt eingefügt wird. Das Programm enthält anschließend das Objekt.

## **Dateiformat**

Die durch ein Programm oder eine Programmgruppe vorgenommene Art der Strukturierung des Inhalts einer Datei.

## **Desktop**

Die Ansicht in der JetSuite Pro Desktop-Software, in der die JetSuite Ordner sichtbar sind und die JetSuite Dokumente als Miniaturansichten oder Dateinamen angezeigt werden. Von hier aus werden JetSuite Dokumente verwaltet. Siehe auch Viewer und JetSuite Pro Desktop-Software.

## **Dokumentassistent (Dialogfeld)**

Ein Fenster der HP LaserJet 3100-Software, das bei der Arbeit mit Dokumenten am Computer verwendet wird. Wenn Sie ein Dokument in die Dokumenteinzugskassette einlegen, wird der Dokumentassistent auf dem Bildschirm Ihres Computers angezeigt. Jetzt können Sie mit dem Faxen, Kopieren oder Scannen des Dokuments beginnen.

## **Dpi (Dots per Inch = Bildpunkte pro Zoll)**

Eine beim Scannen und Drucken verwendete Maßeinheit der Auflösung. Im allgemeinen bedeuten mehr Bildpunkte pro Zoll eine höhere Auflösung, einen höheren Anteil sichtbarer Details im Bild und eine größere Datei.

## **E-Mail**

Abkürzung für Electronic Mail. Software für die elektronische Übermittlung von Daten über ein Kommunikationsnetz.

## **Exportieren**

Eine Funktion, mit der eine Kopie eines JetSuite Dokuments als Sicherungskopie oder in einem anderen Grafikformat (darunter .TIF, .GIF oder .JPEG) gespeichert werden kann.

## **Farbtiefe in Bit**

Benötigte Anzahl von Bits zur Verarbeitung eines gescannten Bildes. Je höher die Anzahl der Bits, desto mehr Graustufen können für die Darstellung des Bildes verwendet werden.

## **Fax**

Abkürzung für das englische Wort Facsimile. Die elektronische Verschlüsselung einer gedruckten Seite und deren Übertragung über eine Telefonleitung. Die JetSuite Software kann Dokumente an elektronische Faxprogramme senden. Diese benötigen zum Faxen ein Modem und die entsprechende Fax-Software.

## **Gemeinsam genutzter Anschluß**

Ein einzelner Telefonanschluß, der sowohl für Telefonverbindungen als auch für Faxverbindungen genutzt wird.

## **GIF**

Abkürzung für Graphics Interchange Formt, ein Bildformat, das von CompuServe und anderen Online-Formaten verwendet wird.

## **Graustufen**

Grautöne, aus denen sich die hellen und dunklen Bereiche eines Bildes zusammensetzen. Farbbilder können ebenfalls in Graustufen umgewandelt werden. Die Farben werden dann durch verschiedene Abstufungen von Grau wiedergegeben.

## **Haftnotiz**

Eine in ihrer Größe veränderbare Anmerkung, die sich über mehrere Zeilen erstrecken kann. Ähnlich wie Haftnotizen aus Papier werden solche Haftnotizen über andere Informationen gelegt. Sie können Haftnotizen verschieben und sie auf Symbolgröße verkleinern. Mit dem Suchbefehl können Sie in Haftnotizen nach Wörtern suchen.

## **Halbton**

Ein Bildtyp, der Graustufen durch das Ändern der Anzahl von Bildpunkten simuliert. Bereiche mit starker Farbgebung bestehen aus einer großen Anzahl von Bildpunkten und hellere Bereiche bestehen aus weniger Bildpunkten.

## **Helligkeit**

Ein Maß für die Gesamtintensität eines Bildes. Je niedriger der Helligkeitswert ist, desto dunkler ist das Bild (und umgekehrt).

## **Hypertext-Verknüpfungen**

Eine Verknüpfung von verschiedenen Bereichen eines Dokuments. Wenn Sie auf ein Wort, einen Satz oder eine Grafik klicken, für die eine solche Verknüpfung definiert wurde, springen Sie zu dem verknüpften Wort, dem Satz oder der Grafik.

## **Importieren**

Eine Funktion, mit der Dateien, die in Grafikformaten wie .BMP und .TIF gespeichert sind, in die JetSuite Software übernommen werden können.

## **JetSuite Pro Desktop Software**

Eine Software, mit der Sie Dokumente verwalten und anderen Benutzern zur Verfügung stellen können. Mit der JetSuite Desktop Software können Sie unter anderem gescannte Dokumente mit Anmerkungen versehen und Hypertext-Verknüpfungen erstellen.

## **JPEG**

Abkürzung für Joint Photographic Experts Group, eine international verwendete Norm für die Komprimierung digitaler fotografischer Bilder.

## **Komma (,)**

Wenn sich in einer Folge zu wählender Zahlen ein Komma befindet, wird an dieser Stelle beim Wählen vom Faxgerät eine Pause eingefügt.

## **Kontrast**

Der Unterschied zwischen den dunklen und hellen Bereichen eines Bildes. Je niedriger der Kontrastwert ist, desto stärker werden die einzelnen Schattierungen aneinander angeglichen. Je höher der Wert ist, desto stärker heben sich die Schattierungen voneinander ab.

## **Manueller Modus**

Eine Funktion des HP LaserJet 3100, mit der verhindert wird, daß ein Faxgerät Faxanrufe entgegennimmt. Der Faxempfang muß entweder am Faxgerät selbst, von der Software oder an einem Telefon ausgelöst werden, das an denselben Anschluß wie das Faxgerät angeschlossen wurde.

## **Maximieren**

Der Vorgang des Wiederherstellens der Originalgröße einer minimierten Haftnotiz.

## **Minimieren**

Der Vorgang des Verkleinerns einer Haftnotiz auf Symbolgröße.

## **Nebenstellenanlage**

Ein kleines Vermittlungssystem, das in der Regel innerhalb großer Unternehmen oder Universitäten zur Verbindung aller Telefonanschlüsse untereinander verwendet wird.

Nebenstellenanlagen sind darüber hinaus an das öffentliche Fernsprechnetzt angeschlossen. Die Verbindung kann entweder manuell oder automatisch hergestellt werden, je nachdem, wie ankommende und abgehende Anrufe durch die Nebenstelle verarbeitet werden. Die Nebenstellenanlage befindet sich in der Regel im Besitz des Kunden und wird nicht von der Telefongesellschaft vermietet.

## **OCR-Software (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)**

Mit OCR-Software werden elektronische Abbildungen von Text, wie beispielsweise gescannte Dokumente, in eine Form umgewandelt, die von einem Textverarbeitungsprogramm, einem Tabellenkalkulationsprogramm oder einem Datenbankprogramm verwendet werden kann.

## **Öffentliches Fernsprechnet**

Das weltweite Fernsprechwählnetz oder ein Teil davon. Benutzern werden eindeutige Telefonnummern zugewiesen, mit denen sie sich über lokale Telefongesellschaften in das Netz einwählen können. Meist wird diese Bezeichnung verwendet, wenn Daten oder andere nicht-telefonische Dienste über Leitungen übermittelt werden, die ursprünglich für die herkömmliche Fernsprechzeichengabe und für einfache Fernsprechvermittlungen installiert wurden.

## **PC-Faxe**

Das Senden und Empfangen elektronischer Dokumente mit dem Computer. Der Computer muß dazu über ein PC-Faxprogramm verfügen. Die mit dem HP LaserJet 3100 gelieferte JetSuite Software umfaßt ein PC-Fax-Programm.

## **Separater Anschluß**

Ein einzelner Telefonanschluß, der entweder ausschließlich für Telefonverbindungen oder für Faxverbindungen genutzt wird.

## **Sortieren**

Der Vorgang des Ausdrucks von Aufträgen mit mehreren Exemplaren in sortierten Gruppen. Wenn die Sortierfunktion aktiviert ist, druckt der HP LaserJet 3100 die einzelnen Exemplare nacheinander aus. Andernfalls wird die gewünschte Anzahl jeder Seite hintereinander ausgedruckt.

## **Tatsächliche Größe**

Die Größe einer gescannten Seite (ohne Vergrößerung oder Verkleinerung mit der Zoom-Funktion).

## **TWAIN**

Eine Industrienorm für Scanner und Software. Bei der Verwendung eines TWAIN-kompatiblen Scanners und eines TWAIN-kompatiblen Programms können Sie einen Scan-Vorgang von dem betreffenden Programm aus starten.

## **Vergößern**

Erhöhen der Größe einer Seite auf dem Bildschirm zur detaillierteren Anzeige.

## **Verkleinern**

Verringern der Größe einer Seite auf dem Bildschirm zur übersichtlicheren Darstellung des Seiteninhalts.

## **Verknüpftes Programm**

Ein auf Ihrem Computer installiertes Programm, das Sie mit JetSuite verwenden können. So können Sie beispielsweise ein JetSuite-Objekt mit Hilfe von OCR-Software in Text umwandeln.

## **Verknüpfung**

Eine Verbindung zu einem Programm oder Gerät, über die Sie Daten wie E-Mails, elektronische Faxe und OCR-Verknüpfungen aus JetSuite in andere Programme senden können.

## **Verknüpfungsleiste**

Die Symbole am unteren Rand des Desktops oder Viewers, die auf Ihrem Computer installierte Programme darstellen, wie beispielsweise die E-Mail-Software.

## **Viewer**

Ein Programm, mit dessen Hilfe ein JetSuite Dokument ohne Verwendung der JetSuite Software angezeigt werden kann. Mit dem Viewer können keine Änderungen an dem Dokument vorgenommen werden.

## **Viewer für portable Dokumente**

Ein Mini-Programm, das an ein elektronisches Dokument angehängt und per E-Mail gesendet werden kann. Mit Hilfe dieses Programms kann der Empfänger das Dokument anzeigen, drucken und mit Anmerkungen versehen, unabhängig davon, welches Programm zur Erstellung des Dokuments verwendet wurde.

## **Zusammenfassende Informationen**

Informationen über ein Objekt, wie Ersteller oder Schlüsselwörter, die Sie einem Objekt im gleichnamigen Dialogfeld zur Unterstützung bei der Suche hinzufügen können.



# Index

## A

- Abbrechen
  - Druckaufträge 122
  - Fax weiterleiten 103
  - Faxe 97
  - zeitversetzte Faxaufträge 96
- abbrechen
  - Pager-Nachricht bei Faxen 107
- Abbrechen, Schaltfläche 62
- Abmessungen 290
- Abmessungen des Geräts 290
- Abruf
  - Fehlermeldung 217
  - für Abrufen einrichten 96
  - von einem anderen Faxgerät 102
- Abruf, Fernabruf
  - aktivieren 191, 192
  - Kennwort 191
- Absenderkennung, ändern 189
- Aktivieren, Fernabruf 192
- Anbringen
  - Halterungen 25
- Ändern
  - Absenderkennung 189
  - Antwortmodus 186
  - Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort 186
  - Datum und Uhrzeit 180
  - Faxkopfzeile 181
  - Fehlerkorrekturmodus 188
  - Fernabruf 191, 192
  - Papierformateinstellung 204
  - Ruf-aus-Erkennungsmodus 193
  - Seitenstempel 189
  - Signale 199
  - Signaltöne 199
  - Sprache des Bedienfeldes 205
  - Standardauflösung 201
  - Standardkontrast 202
  - Standardkopiegröße 205
  - vertraulicher Empfang 190
  - Wähltonerkennung 183
  - Wahlwiederholversuche 182
  - Zeit zwischen Wiederholversuchen 182
- Anforderungen
  - IC (Kanadische Industrie) 300
  - kanadische 300, 302
  - Strom 290
  - System 19
- Anforderungen bezüglich des Festplattenspeichers 19
- Anforderungen der Kanadischen Industrie (IC) 300
- Anklopfen 30
- Anmerkungslaste 64
- Anschließen
  - anzuschließende Geräte bestimmen 32
  - Halterungen 25
  - HP LaserJet 3100 31
  - Parallelkabel 28
  - Telefonkabel 30
- Anschluß
  - Telefonkabel 30
- Anschluß herstellen
  - anzuschließende Geräte bestimmen 32
- Anschluß herstellen zum HP LaserJet 3100 31
- Internet zur Übertragung von E-Mails 30
- Anschlüsse
  - Fehlerbehebung 231, 242, 249, 256
  - Gerätekonflikte 28
  - Installationsanforderungen 19
  - Modus ändern 315
  - nicht verfügbar 50
  - seriell 29
- Antwortmodus
  - ändern 186
  - Beschreibung 54, 186
  - einrichten 54
  - einstellen 186
  - Standard 55, 187
- Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort
  - ändern 54, 186
  - Standard 55, 187
- Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort, ändern 186
- Arbeitsschritte bei der Installation 17
- Aufkleben
  - Hinweis aufkleber zum Einlegen des Papiers 26
  - Parallelkabel 28
- Aufkleber, Einlegen des Papiers
- Abbildung 20
- aufkleben 26
- Auflösung
  - Beschreibung 201
  - beste Auflösung für Grafiken und Fotos 85
  - beste Faxeinstellung für Geschwindigkeit 84

- für den Kopiervorgang 138
- Optionen 84
- Spezifikationen 290
- Standard 201
- Standard ändern 201
- Taste auf dem Tastenfeld 60
- Auflösung in dpi (Dots per Inch) 84
- Ausgabe
  - Kapazität 289
  - Schacht, wählen 118
- Auspacken 20
- Ausrüstung
  - reinigen 280
  - Teile bestellen 286
  - versichern 310
- Ausrüstung versichern 310
- Auswählen
  - Ausgabeschacht 118
  - Dokumente für Faxen, Kopieren und Scannen 78
  - Medienformat 113
  - Mediensorten 112
- Autom. Wahlwiederholung
  - Intervalle ändern 182
- Automatische Anrufbeantwortung. *Siehe* Antwortmodus
- Automatische Wahlwiederholung
  - Anzahl der Versuche einstellen 182

## B

- Basisspeicher 291
- Batterie
  - leer 226
  - Pufferbatterie 42
- Bedienfeld
  - allgemeine Schritte zur Verwendung 169
  - zum Erstellen von Kopien verwenden 132
- Bedienfeld. *Siehe* Tastenfeld
- Beenden
  - Druckaufträge 122
  - Fax weiterleiten 103
  - Faxe 97
  - zeitversetzte Faxaufträge 96
- Beidseitig drucken 122
- Benachrichtigung des Pagers bei Faxen
  - abbrechen 107
  - verwenden 107
- Benutzerdefinierte Formate, Tips für das Drucken 124
- Benutzerdefinierte Installation 43
- Berichte
  - alle gleichzeitig ausdrucken 199
  - Direkt-, Kurz- und Gruppenwahl 197
  - Faxübertragung 196

## C

- CCITT Gruppe 3 kompatibel 291
- CD-ROM
  - beschädigt 50
  - kann nicht gelesen werden 50
  - neue bestellen 45
  - verwenden 45
- Checklisten für die Installation 17
- Codes
  - Direktwahltaste 175
  - Gruppenwahl 176
  - Kurzwahl 175
- Codierfehlermeldung 218
- COM-Anschlüsse
  - nicht verfügbar 50
- Compact Disc. *Siehe* CD-ROM

## D

- Datum
  - ändern 180
  - für Faxe einstellen 52
  - ungültig für Fax 218
  - wo angezeigt 60
- Datum/Uhrzeit für Fax ungültig 218
- Dekodierfehlermeldungen 218
- Dicke Dokumente
  - für den Faxvorgang einlegen 81
  - für den Kopiervorgang einlegen 135

- Direktwahltasten
    - Abbildung 60
    - Bericht 197
    - Beschreibung 175
    - programmieren 175, 178
  - Disketten
    - beschädigt 50
    - für die Installation bestellen 45
    - für die Installation erstellen 47
    - können nicht gelesen werden 50
  - Dokumentassistent
    - blinkt 242
    - Einstieg für die Verwendung 62
    - faxen mit dem 75
    - zum Kopieren verwenden 132
  - Dokumentaushalterung
    - Abbildung 20
    - anbringen 25
  - Dokumentaushalterung
    - Kapazität 289
  - Dokumentaushalterung
    - Abbildung 21
  - Dokumentaushalterung
    - Abbildung 21
  - Dokumente
    - bei Übertragung verloren 219, 221
    - portable 161
    - zu lang 225
  - Dokumente verloren 219, 221
  - Dokumenteinzugshalterung
    - Abbildung 20
    - anbringen 25
  - Dokumenteinzugskassette
    - Abbildung 21
  - Druckaufträge, beenden 122
  - Drucken
    - alle Berichte zusammen 199
    - auf Spezialmedien 124
    - Auflösung 290
    - Ausgabeschacht wählen 118
    - beidseitig 122
    - benutzerdefinierte Formate 124
    - blattweise 116
    - Briefumschläge 121
    - Direktwahl-, Kurzwahl- und Gruppenwahlbericht 197
    - erste Seite anders als nachfolgende Seiten 116
    - Etiketten 125
    - Faxprotokoll 194
    - Faxübertragungsberichte 196
    - Fehlerbehebung 242
    - Folien 125
    - geprägtes Papier 119
    - Geschwindigkeit 291
    - gleichzeitig ausführbare Funktionen 292
    - Hochformat 113
    - im Speicher empfangene Faxe 100
    - Kopfbogen 119
    - Menübaum 198
    - Qualität, Fehlerbehebung 261
    - Querformat 113
    - Selbsttest-Bericht 57, 198
    - Testseite 57
    - Timeout 227
    - Vordrucke 119
  - Drucker
    - belegt 219
    - Durchsatz 291
    - Klappe 22
    - Pfad 22
    - Recycling 304
    - Timeout 227
    - zurücksetzen 216
  - Drucker belegt 219
  - Drucker zurücksetzen 216
  - Dunkelheit *Siehe* Kontrast
  - Durchsatz
    - Drucker 291
    - Scanner 291
- E**
- ECM. *Siehe* Fehlerkorrekturmodus
  - Einfügen von Pausen in Faxnummern 172
  - Einhaltung, FCC 297
  - Einlegen
    - dicke Dokumente für den Faxvorgang 81
    - dicke Dokumente für den Kopiervorgang 135
    - dicke Dokumente für den Scanvorgang 145, 164
    - Dokumente für den Kopiervorgang 134
    - Einstieg 67
    - normale Dokumente für den Faxvorgang 80
    - normale Dokumente für den Kopiervorgang 134
    - normale Dokumente für den Scanvorgang 144, 163
    - Papier für die Kopierausgabe 133
    - Papier für empfangene Faxe 99
    - Visitenkarten 135
  - Einrichten
    - Auflösung für den Faxvorgang 83
    - BIOS-Optionen 319
    - Drucker 216
    - Fax-Antwortmodus 54
    - Informationen in der Faxkopfzeile 53
    - Kontrast für Faxvorgang 83
    - Parallelanschlußmodus 315

- Einstellen
    - Auflösung für den Faxvorgang 83
    - Fax-Antwortmodus 186
    - Kontrast für Faxvorgang 83
    - Ruf-aus-Erkennungsmodus 193
    - Signale 199
    - Ton- oder Impulswahlverfahren 183
    - wann das Faxprotokoll gedruckt wird 195
    - Wiederholversuche 182
    - Zeit zwischen Wiederholversuchen 182
  - Einstieg 61
  - Einzelblattzuführung
    - Abbildung 22
    - arbeiten mit 116
    - Papierstaus 212
  - Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 271
  - Electronic Mail. *Siehe* E-Mail
  - E-Mail
    - gescannte Dokumente versenden als 152
    - portable Dokumente versenden 162
    - übertragen 30
  - E-Mail, scannen in
    - Leerseiten werden ausgegeben 268
  - Emission, von Geräuschen 290
  - Energieverbrauch 302
  - Energy Star-Programm 302
  - Entfernen
    - Toner aus der Kleidung 24
    - verschütteten Toner 129
  - erfolgreiches Senden, bestätigen 93
  - Etiketten
    - Ausgabeschacht wählen für 118
    - Tips für das Drucken 125
  - Expressabholung und Lieferservice 309
  - Expres-Installation 43
  - Externes Festplattenlaufwerk, anschließen 28
  - Externes Modem. *Siehe* Modem
- F**
- Fax
    - Antwortmodus 54, 186
    - Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort 54, 186
    - Datum und Uhrzeit 52
    - Datum/Zeit ungültig 218
    - Dokumente bei Übertragung verloren 221
    - Empfangsoptionen 185
    - erforderliche Einstellungen 51
    - Kodierschema 291
    - Kompatibilität 291
    - Speicherfehler 222
    - Spezifikation für Auflösung 290
    - Übertragungsberichte 196
    - Übertragungsgeschwindigkeit 291
  - Faxe
    - abbrechen 97
    - abrufen 102
    - auf Seitengröße verkleinern 192
    - aus dem Speicher löschen 102
    - bei Übertragung verloren 219
    - Benachrichtigung des Pagers 107
    - erneut ausdrucken 101
    - im Speicher empfangene Faxe drucken 100
    - per Fernabruf empfangen 104
    - senden gescannter Dokumente als 152
    - senden Überblick 78
    - weiterleiten 103
  - Faxe empfangen
    - beim Hören von Faxgeräuschen 100
    - Papier einlegen 99
    - Papierformat einstellen 99
  - Faxe im Speicher erneut ausdrucken 101
  - Faxe per Fernabruf empfangen 104
  - Faxe senden
    - an eine Gruppe ohne Gruppenwahlcode 90
    - an einen Empfänger 88
    - an mehrere Empfänger 89
    - bei Abruf 96
    - Einstieg 68
    - Gruppenwahlcodes verwenden 89
    - mit Bestätigung 93
    - mit langen Seiten 94
    - mit manueller Wahl 91
    - Überblick 78
    - zu einem späteren Zeitpunkt 95
  - Faxe von anderen Faxgeräten
    - abrufen 102
  - Faxe weiterleiten
    - abbrechen 103
    - verwenden 103
  - Faxen
    - an eine Gruppe ohne Gruppenwahlcode 90
    - an einen Empfänger 88
    - an mehrere Empfänger 89
    - Auflösung einstellen 83
    - dicke Dokumente 81
    - Dokumente auswählen 78
    - Fehler bei Übertragung 225
    - Fehlerbehebung 230
    - für Abrufen einrichten 96
    - gleichzeitig ausführbare Funktionen 292
    - Kontrast einstellen 83
    - Leerseiten werden ausgegeben 268
    - mit Bestätigung 93

- mit dem Dokumentassistenten 75
  - mit Fax-Software 76
  - mit Gruppenwahlcode 89
  - normale Dokumente einlegen 80
  - Pausen in Rufnummern einfügen 86, 172
  - regelmäßig an dieselbe Gruppe von Empfängern 176
  - Sendeoptionen 172
  - Spezifikation für Auflösung 290
  - Überblick 74
  - Verbindung nicht möglich 217
  - zu einem späteren Zeitpunkt 95
  - Faxkopfzeile
    - ändern 181
    - einrichten 53
  - Faxprotokoll
    - drucken 194
    - kein Platz 223
    - Probleme 239
    - Zeitpunkt des Drucks festlegen 195
  - Fax-Software. *Siehe* PC-Fax-Software
  - Faxtöne, Faxe empfangen bei 100
  - Faxverkleinerung
    - einstellen 192
    - mit der Seitenstempeloption 189
  - Papierformat einstellen für 204
  - FCC-Bestimmungen 297
  - Fehlerbehebung
    - Drucker zurücksetzen 216
    - Fehlermeldungen 217
    - grundlegende Schritte 209
    - Installation 49
    - Papiereinzugsprobleme 271
    - Probleme bei Faxübertragung 230
    - Probleme beim Drucken 242
    - Probleme beim Kopieren 249
    - Probleme beim Scannen 255
    - Probleme bezüglich der Bildqualität 261
    - Scanner neu kalibrieren 285
    - Selbsttest-Bericht drucken 57
    - Testseite ausdrucken 57
  - Fehlerkorrekturmodus 188
  - Fehlermeldung nicht gefunden 231, 247, 251, 256
  - Fehlermeldungen
    - alphabetische Auflistung 217
    - Installation 49
    - wo angezeigt 60
  - Feinauflösung 84, 201
  - Fernabruf
    - aktivieren 191, 192
    - Kennwort 191
    - verwenden 104
  - Fernabruf, Faxe empfangen per 104
  - Ferngesprächsdienst, Direktwahl taste programmieren für 178
  - Festlegen
    - Optionen zum Senden von Faxen 172
  - Festplattenlaufwerk, extern, anschließen 28
  - Festplattenspeicher
    - Anforderungen 19
    - nicht genügend 49, 260
  - Feuchtigkeitsspezifikationen 290
  - Folien
    - Ausgabeschacht wählen für 118
    - Tips für das Drucken 125
  - Format
    - Medien auswählen 113
    - Papier, einstellen 204
    - Papierformat, Einstellungen für empfangene Faxe 99
    - Spezifikationen für Medien 289
    - Standardgröße für das Kopieren ändern 205
  - Fotoauflösung 85, 201
  - Fotomodus 148
  - Fotomodus (hohe Qualität) 148
  - Funktionen 15, 16
  - Funktionen, die gleichzeitig ausgeführt werden können 292
- G**
- Gabelumschalter, aktivieren 173
  - Garantie 305
  - Gemeinsam genutzte Anschlüsse 55, 187
  - Gemeinsam genutzte Leitungen 30
  - Geprägtes Papier, drucken auf 119
  - Geräte zurückgeben 310
  - Geräuschemissionen 290
  - Geschwindigkeit
    - beste Auflösung für Faxe 84
    - Druck 291
    - Faxübertragung 291
    - kopieren 291
    - Modem 291
    - Optionen und ihre Auswirkungen auf 84
  - Gesetz zum Schutz von Telefonkunden 299
  - Gewicht des Geräts 290
  - Gleichzeitig ausführbare Funktionen 292
  - Grafiken
    - beste Auflösung für 85
    - von OCR-Software verworfen 154
  - Gruppenwahlcodes
    - Bericht 197
    - Beschreibung 176
    - faxen mit 89
    - programmieren 176

## H

- Haftung 307
- Halterungen
  - Abbildung 20
  - anbringen 25
  - auspacken 20
- Hardware
  - Service anfordern 309
  - versichern 310
- Hebel für Spezialmedien 21
- Helligkeit *Siehe* Kontrast
- Hilfe, Online 66
- Hilfe, Schaltfläche 62
- Hinweisaufkleber zum Einlegen des Papiers
  - Abbildung 20
  - aufkleben 26
- Hochfeine Auflösung 84, 201
- Hochformat
  - drucken 113
- Höhe des Geräts 290
- HP Vertriebs- und Kundendienstbüros 314
- HP, autorisierter Service Provider 309

## I

- IC-Anforderungen (Kanadische Industrie) 300
- Impulswahlverfahren 183
- Installation
  - Anforderungen 19
  - auspacken 20
  - Benutzerdefiniert 43
  - CD-ROMs oder Disketten verwenden 45
  - Checklisten 17
  - Disketten bestellen für 45
  - Expreß 43
  - Fehlerbehebung 49
  - installierte Komponenten 43
  - Meldungen 49
- Installieren
  - Software 43
  - Software unter Windows 3.1x 46
  - Software unter Windows 95/NT 4.0 45
- Internationale Anrufe, manuelle Wahl verwenden für 91
- Internes Modem. *Siehe* Modem
- Internet, E-Mail-Anschluß herstellen 30

## J

- JetSuite PC-Faxtelefonbuch
  - Hinweise zur Benutzung 75
  - Siehe Online-Hilfe*
- JetSuite Pro Desktop - Einstieg 65
- JetSuite Viewer - Einstieg 64

## K

- Kabel
  - parallel, Abbildung 20
  - parallel, anschließen 28
- Kabel, Netz
  - Abbildung 20
  - Anschluß herstellen 42
- Kabel, Telefon
  - Abbildung 20
  - anschließen 30
- Kanadische Anforderungen 300, 302
- Kapazität 289
  - Dokumentausbekassette 289
  - Papierausgabeschacht vorn 289
  - Stromkreis 290
- Kapazität des Stromkreises 290
- Karten, Visitenkarten 135
- Kassette, Dokumenteinzug 21
- Kassetten
  - Papierausgabe 22
  - Papiereinzug 22
- Kein Antwortsignal, Wahlwiederholung wenn 92
- Kennwörter
  - Fernabruf 191
- Klappe, Dokumentausgabe 21
- Kodierschema für Fax 291
- Kommunikation
  - bidirektional, nicht hergestellt 49
  - Fehlermeldungen 219, 220
- Kompatible Software 44
- Konfig, Schaltfläche 62
- Konfiguration
  - Berichte 197
  - Fehlermeldungen 224
- Konformität, Erklärung der 301
- Konformitätserklärung 301
- Kontrast
  - Beschreibung 202
  - für das Kopieren 138
  - für den Faxvorgang einstellen 83
  - Standard ändern 202
  - Taste auf dem Tastenfeld 60
- Kopfbogen, bedrucken 119
- Kopfzeile, Fax
  - ändern 181
  - einrichten 53
- Kopien
  - Maximalanzahl je Auftrag 291
  - Verkleinerung in Prozent 291
- Kopien, Sortierung einstellen für 202
- Kopieren
  - Auflösung einstellen 138
  - Bedienfeld verwenden 132
  - Dokumentassistenten verwenden 132
  - Dokumente für den Kopiervorgang auswählen 78, 133

- Dokumente für den Kopiervorgang einlegen 134
  - Einstieg 70
  - Fehlerbehebung 249
  - gleichzeitig ausführbare Funktionen 292
  - Kontrast einstellen 138
  - Kopien erstellen 137
  - lange Seiten 140
  - Leerseiten werden ausgegeben 268
  - Maximalkopien je Auftrag 291
  - Papier einlegen 133
  - Sortierung einstellen 202
  - Standardkopiegröße ändern 205
  - vergrößern 139
  - verkleinern 139
  - zwei oder vier Seiten auf ein Blatt 141
  - Kopiergeschwindigkeit 291
  - Kundendienst und Unterstützung
    - autorisierter HP Service Provider 309
    - Büros 314
    - Geräte zurückgeben 310
    - Haftung 307
    - Kundendienst für die Hardware anfordern 309
    - Optionen 309
    - verlängerte Garantie 305
  - Kurzwahl
    - Spezifikation 291
    - Taste auf dem Tastenfeld 60
  - Kurzwahlcodes
    - Bericht 197
    - Beschreibung 175
    - programmieren 175
- L**
- Laden
    - Medien 27, 114
    - Papiereinzugskassette 114
  - Lang
    - Dokumente 225
    - Faxe, verkleinern 192
    - Seiten, scannen 158
  - Lange
    - Seiten, faxen 94
    - Seiten, kopieren 140
  - Langsam
    - Faxempfang 236
    - kopieren 253
    - scannen 258
  - Laser
    - Sicherheitserklärung 295
    - Sicherheitserklärung für Finnland 296
  - Laser-Erklärung für Finnland 296
  - Lautstärke
    - Einstellen 199
    - Taste auf dem Tastenfeld 60
  - Lautstärke der Lautsprecher, einstellen 199
  - Leer, Batterie 226
  - Leerseiten 268
  - Leuchten auf dem Tastenfeld 60
  - Lizenz, Software 312
- M**
- Manuelle Wahl
    - Taste auf dem Tastenfeld 60
    - verwenden 91
  - Manueller Antwortmodus 54, 186
  - Materialsicherheitsdatenblatt (MSDS) 306
  - Medien
    - auswählen für Faxen, Kopieren und Scannen 78
    - drucken auf Spezialmedien 124
    - Format auswählen 113
    - Formatspezifikationen 289
    - Kapazität 289
    - laden 27, 114
    - Papiereinzugsprobleme, Fehlerbehebung 271
    - Recyclingpapier 304
    - Sorten auswählen 112
    - Vergleichstabelle für Papiergewichte 293
    - Verringerung des Papierverbrauchs 303
  - Medienstaus
    - aus dem Scanbereich entfernen 210
    - aus den Papierpfadbereichen entfernen 212
    - Fehlerbehebung 271
    - Ursachen 210, 212
    - verhindern 27, 114
  - Meldungen
    - Fehler 217
    - Installation 49
    - wo angezeigt 60
  - Menü
    - hierarchisches Diagramm der Einstellungen 170
    - Menübaum drucken 198
    - Taste auf dem Tastenfeld 60
  - Modem
    - Fehler 225
    - Geschwindigkeit 291
    - mit dem HP LaserJet 3100 verwenden 30
  - Modi
    - Antwort 54, 186
    - Fehlerkorrektur 188
    - Impulswahl 183
    - Parallelanschluß 315

Ruf-aus-Erkennung 193  
Tonwahl 183  
MSDS  
(Material Sicherheitsdatenblatt) 306

## N

Netz  
Empfehlung bei Verwendung von  
Verteilerdosen 42  
Schalter 42  
Netzkabel  
Abbildung 20  
anschließen 42  
Neue CD-ROM 45  
Nicht genügend  
Festplattenspeicher 49, 260  
Speicher für aktuellen Auftrag 228  
Speicher für den Kopiervorgang 229  
Speicher für Faxbericht 229

## O

OCR (Optische Zeichenerkennung)  
Beschreibung 155  
Fehlerbehebung 255, 259  
Hinweise zur Benutzung 155  
in Text scannen mit 147, 154  
zugreifen auf 155  
OCR-Software Caere OmniPage Limited  
Edition 155  
Online-Hilfe 66  
Optionen  
Auflösung 84  
BIOS 319  
Fax senden 172  
Faxempfang 185  
Seitenstempel 189  
vertraulicher Empfang 190  
Optische Zeichenerkennung (OCR) *Siehe*  
OCR (Optische Zeichenerkennung)  
Ordner 65  
Ozonproduktion 302

## P

Pager-Nachricht bei Faxen  
abbrechen 107  
verwenden 107  
Papier. *Siehe* Medien  
Papierausgabehalterung  
Abbildung 20  
anbringen 25  
Papierausgabekassette  
Abbildung 22  
auswählen 118  
Papierstaus 212  
Verwendung 118

Papierausgabeschacht vorn  
Abbildung 22  
auswählen 118  
Kapazität 289  
Papierstaus 212  
Verwendung 118  
Papiereinzugshalterung  
Abbildung 20  
anbringen 25  
Papiereinzugskassette  
Abbildung 22  
laden 114  
Papierformat  
einstellen 204  
Papierstaus  
aus dem Scanbereich entfernen 210  
aus den Papierpfadbereichen  
entfernen 212  
Fehlerbehebung 271  
Ursachen 210, 212  
verhindern 27, 114  
vermeiden 78  
Papierweghebel 22  
Parallelanschlüsse  
Fehlerbehebung 231, 242, 249, 256  
Installationsanforderungen 19  
Kabel anschließen an 28  
Konfliktbereiche 320  
Konflikte 28  
Modus ändern 315  
Parallelanschlußmodus für  
Acer-Computer 316  
Parallelanschlußmodus für  
Aptiva-Computer 318  
Parallelanschlußmodus für  
AST-Computer 316  
Parallelanschlußmodus für  
Compaq-Computer 316  
Parallelanschlußmodus für  
Dell-Computer 317  
Parallelanschlußmodus für  
Gateway-Computer 317  
Parallelanschlußmodus für HP  
Pavilion-Computer 317  
Parallelanschlußmodus für HP  
Vectra-Computer 318  
Parallelanschlußmodus für IBM  
Aptiva-Computer 318  
Parallelanschlußmodus für  
Micron-Computer 318  
Parallelanschlußmodus für Packard  
Bell-Computer 319  
Parallelanschlußmodus für  
Pavilion-Computer 317  
Parallelanschlußmodus für  
Pentium-PCs 316



- Parallelanschlußmodus für Vectra-Computer 318
  - Parallelkabel
    - Abbildung 20
    - anschließen 28
  - Patronen, Toner
    - Abbildung 20
    - Betriebsdauer 126
    - Betriebsdauer verlängern 127
    - Empfehlungen 126
    - im Innern undicht 281
    - installieren 23
    - Recycling 128
    - Toner umverteilen 127
  - Patronen, Tonerpatronen
    - Recycling 303
  - Pausen, in Faxnummern einfügen 86, 172
  - PC-Fax-Software
    - Beschreibung 76
    - eigene verwenden 44
    - Einschränkungen bei der Arbeit mit 76
    - mit dem HP LaserJet 3100 gelieferte 44
  - PC-Faxtelefonbuch *Siehe* JetSuite
    - PC-Faxtelefonbuch
  - Physikalische Abmessungen 290
  - PIN-Nummer, verbergen 178
  - Portable Dokumente
    - Beschreibung 161
    - E-Mail-Anlagen senden mit 162
    - Viewer 162
  - Probleme. *Siehe* Fehlerbehebung 15
  - Programmieren
    - Direktwahltasten 175
    - Gruppenwahlcodes 176
    - Kurzwahlcodes 175
  - Protokoll, Fax
    - drucken 194
    - kein Platz 223
    - Probleme 239
    - Zeitpunkt des Drucks festlegen 195
  - Puffer, Batterie 42
- Q**
- Qualität gedruckter Bilder, Fehlerbehebung 261
  - Querformat
    - drucken 113
- R**
- Recycling
    - Drucker und Teile 304
    - Papier 304
    - Tonerpatronen 128, 303
  - Reinigen
    - Ausrüstung 280
  - Ruf-aus-Erkennungsmodus, ändern 193
  - Ruftöne bis zur Antwort
    - Anzahl ändern 186
- S**
- Scannen
    - auf den Desktop 147, 151
    - aus einem TWAIN-kompatiblen Programm 157
    - dicke Dokumente einlegen 145, 164
    - Dokumente auswählen 78
    - Einstieg 72
    - Fehlerbehebung 255
    - gleichzeitig ausführbare Funktionen 292
    - in Text mit OCR 147, 154
    - lange Seiten 158
    - Leerseiten werden ausgegeben 268
    - Modi 148
    - normale Dokumente einlegen 144, 163
    - Spezifikation für Auflösung 290
    - starten 147
  - Scanner
    - Durchsatz 291
    - neu kalibrieren 285
    - Teile 21
  - Scanner kalibrieren 285
  - Scanner neu kalibrieren 285
  - Scanner-Software, TWAIN-kompatible 44
  - Scan-Vorgang starten 147
  - Schäden
    - Transport 310
  - Schalter, Netz 42
  - Schalterkasten, anschließen 28
  - Schaltflächen auf dem Tastenfeld 60
  - Schutz, Überspannung, Empfehlung 30
  - Schwere Medien, Ausgabeschacht wählen für 118
  - Seiten
    - lange Seiten scannen 158
    - leer 268
  - Seitenformat
    - drucken 113
  - Seitenstempel 189
  - Selbsttest-Bericht, ausdrucken 57, 198
  - Serielle Anschlüsse 29
  - Service Provider, autorisierter von HP 309
  - Sicherheit
    - Erklärung für Laser-Geräte 295
    - Erklärung für Laser-Geräte für Finnland 296
    - Materialsicherheitsdatenblatt (MSDS) 306
  - Signale, einstellen 199
  - Signaltöne, einstellen 199

- Software
    - deinstallieren 48
    - Disketten bestellen 287
    - installieren 43
    - kompatible 44
    - Liste mit installierten Komponenten 43
    - Lizenzvereinbarung 312
    - neue CD-ROM bestellen 287
    - TWAIN-kompatible
      - Scanner-Programme 44
  - Software deinstallieren 48
  - Software entfernen 48
  - Sortieren
    - Beschreibung 137
    - einstellen 202
    - nicht genügend Speicher 137
    - Standard 137
    - umfangreiche Aufträge 141
  - Spannung
    - Spezifikation 290
  - Später, Faxe senden 95
  - Speicher
    - Basis 291
    - löschen aus dem 102
  - Speicherfehler
    - Fax 222
    - nicht genügend Speicher für aktuellen Auftrag 226, 228
    - nicht genügend Speicher für Faxbericht 229
    - nicht genügend Speicherplatz zum Kopieren 229
    - voll 228
  - Speicherplatz
    - Anforderungen 19
  - Spezialmedien, Ausgabeweg wählen für 118
  - Spezifikation
    - elektrische 290
    - Temperatur 290
    - Transport 295
    - Umgebung 290
  - Spezifikation für Ränder 291
  - Spezifikation für Scanauflösung 290
  - Spezifikationen
    - Kapazität von Einzugs- und Ausgabekassette 289
    - Medienformat 289
  - Spezifikationen für
    - Betriebsumgebung 290
  - Spezifikationen für Lagerung 290
  - Spezifikationen für relative
    - Feuchtigkeit 290
  - Sprache des Bedienfeldes
    - ändern 205
    - Standard 205
  - SRAM-Fehlermeldung 224, 227
  - Standard
    - sortieren 137
  - Standardauflösung 84, 201
  - Standardeinstellungen
    - Antwortmodus 55, 187
    - Anzahl der Ruftöne bis zur Antwort 55, 187
    - Auflösung 201
    - Faxverkleinerung 192
    - Fehlerkorrekturmodus 188
    - Kontrast 202
    - Kopiegröße 205
    - Papierformat 204
    - Parallelanschlußmodus 315
    - Ruf-aus-Erkennungsmodus 193
    - Sortierung 202
    - Sprache des Bedienfeldes 205
    - vertraulicher Empfang 190
    - Wählmodus 183
    - wiederherstellen 226
    - Zeit zwischen
      - Fax-Wahlwiederholungen 182
  - Standardkopiegröße, ändern 205
  - Staus verhindern 27, 114
  - Staus vermeiden 78
  - Stoppen
    - Faxe 97
  - Strom
    - Ausfälle 30, 219
    - unterbrechungsfreie
      - Stromversorgung 42
  - Stromstöße 30
  - Stromunterbrechung 219
  - Symbole auf der Verknüpfungsleiste 152
  - Symbole, wählen
    - aktivieren 173
    - verwenden 86, 172, 173
  - System
    - Anforderungen 19
- T**
- Tasten auf dem Tastenfeld 60
  - Tastefeld
    - Einstieg für die Verwendung 61
    - Fehlermeldungen 217
    - Tasten und Leuchten 60
  - Tastentöne, einstellen 199
  - Teile
    - Abbildung 21
    - bestellen 286
    - Recycling 304
  - Telefon
    - Kabel, Abbildung 20
    - Listen. *Siehe Online-Hilfe* 57
  - Telefonbuch. *Siehe* JetSuite
  - PC-Faxtelefonbuch
  - Telefonieren. *Siehe* Telefon

- Telefonkontokarte, manuelle Wahl mit 91
  - Temperaturspezifikationen 290
  - Testseite, ausdrucken 57
  - Textmodus 148
  - Tiefe des Geräts 290
  - Timeout, Drucker 227
  - Toner
    - aus der Kleidung entfernen 24
    - im Innern verschüttet 281
    - umverteilen 127
    - verschütteten Toner entfernen 129
  - Tonerpatronen
    - Abbildung 20
    - Betriebsdauer 126
    - Betriebsdauer verlängern 127
    - Empfehlungen 126
    - im Innern undicht 281
    - installieren 23
    - Recycling 128, 303
    - Toner umverteilen 127
  - Tonwahlverfahren 183
  - Trägerfolie 79
  - Transportschäden 310
  - Transportspezifikationen 295
  - TWAIN
    - kompatible Software 44
    - scannen aus 157
- U**
- Überblick 15
  - Überspannungsschutz, Empfehlung 30
  - Übertragungsberichte, Fax
    - Beschreibung 196
    - Zeitpunkt des Drucks festlegen 196
  - Übertragungsfehler 221, 225
  - Übertragungsgeschwindigkeit
    - Fax 291
    - Optionen und ihre Auswirkungen auf 84
  - Uhrzeit
    - ändern 180
    - für Faxe einstellen 52
    - ungültig für Fax 218
    - wo angezeigt 60
  - Umgebung
    - Spezifikation 290
  - Umwelt
    - Merkmale zum Schutz der 302
    - Umweltschutz-Förderprogramm 302
  - Umweltschutz 302
  - Umweltschutz-Förderprogramm 302
  - Unterbrechungsfreie Stromversorgung (UPS) 42
  - Unterstützung *Siehe* Kundendienst und Unterstützung
  - UPS (Uninterruptible Power Supply = Unterbrechungsfreie Stromversorgung) 42
- V**
- Verbrauch
    - Energie 302
    - Strom 290
  - Vereinbarung, Software-Lizenz 312
  - Verfügbare Festplattenspeicher benötigter 19
  - Verfügbare Festplattenspeicher, nicht genügend 49
  - Verkleinern
    - Kopien 139
    - lange Faxe auf eine Seite 192
  - Verkleinerung in Prozent für Kopien 291
  - Verknüpfungen mit anderen Programmen 152
  - Verknüpfungsleiste
    - Abbildung 64
    - arbeiten mit 152
  - Verlängerte Garantie 305
  - Verpackungsinhalt 20
  - Verringern
    - Papierverbrauch 303
  - Verschütteter Toner 281
  - Vertraulicher Empfang 190
  - Vertriebs- und Kundendienstbüros 314
  - Vertriebs- und Kundendienstbüros, weltweit 314
  - Viewer, portable Dokumente 162
  - Visitenkarten 135
  - Voicemail 30
  - Vordrucke, drucken auf 119
  - Vornehmen
    - Faxeinstellungen 51
- W**
- Wählen
    - Fehlermeldung 229
    - manuell 91
    - Modi 183
  - Wählsymbole
    - aktivieren 173
    - verwenden 86, 172, 173
  - Wählton, Erkennungseinstellungen ändern 183
  - Wählton, kein 223
  - Wähltonerkennung, ändern 183
  - Wahlwiederholung
    - Anzahl der Versuche einstellen 182
    - Fehlermeldung 229
    - nach ausbleibendem Antwortsignal 92
    - nach Besetzt-Zeichen 92
    - Taste auf dem Tastenfeld 60
  - Weltweite Vertriebs- und Kundendienstbüros 314
  - Werkseitige Einstellungen, wiederherstellen 226

- Wiederholungsintervalle, festlegen 182
- Wiederholversuche
  - Intervalle ändern 182
- Windows
  - HP LaserJet 3100 Software installieren
    - unter 43
  - Installationsanforderungen 19
  - Software unter Windows 3.1x
    - installieren 46
  - Software unter Windows 95/NT 4.0
    - installieren 45

## Z

- Zeitgleich ausführbare Funktionen 292
- Zukunft, Faxe senden 95





Copyright© 1998  
Hewlett-Packard Co.  
Printed in Germany 5/98

Handbuch-Nr.  
C3948-90973



C3948-90973



Gedruckt auf  
Recycling-Papier